Russische Chrestomathie
für Anfänger.

Accentuierte Texte mit vollständigem Wörterverzeichnis.

Von

Dr. Oskar Ásbóth,

ord. Professor der slavischen Sprachen an der Universität in Budapest.

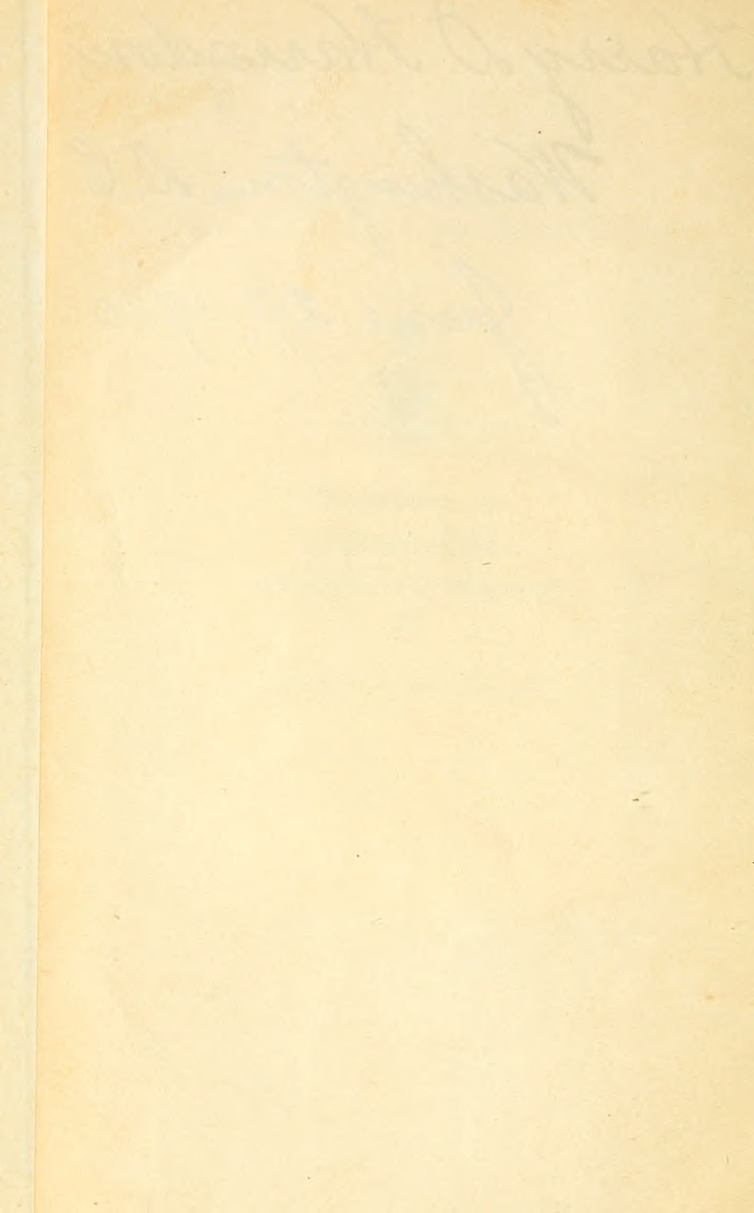
Zweite, verbesserte Auflage.



Leipzig:
F. A. Brockhaus.

1903.

Harry D. Harradon,
Washington, D.C.
June 29, 1920



Russische Chrestomathie für Anfänger.

Accentuierte Texte mit vollständigem Wörterverzeichnis.

Von

Dr. Oskar Ásbóth,

ord. Professor der slavischen Sprachen an der Universität in Budapest.

Zweite, verbesserte Auflage.



Leipzig:

F. A. Brockhaus.

1903.

Vorwort zur ersten Auflage.

Der Verfasser hat es sich zur Aufgabe gemacht, dem Anfänger den Übergang von der Grammatik zur Lektüre möglichst zu erleichtern. Er beginnt daher mit ganz kurzen Sätzen (Sprichwörtern, Rätseln), geht zu ganz kleinen Stücken (Anekdoten, Fabeln u. ähnl.) über, streut bald auch kleine Gedichte ein, die sich durch ihre Form zum Auswendiglernen besonders eignen und gleichzeitig bei dem Studium der russischen Sprache von hervorragender Wichtigkeit sind, weil sich der Versbau der Kunstpoesie auf den Tonfall der gesprochenen Sprache gründet. Überall ist der Wortton bezeichnet, ja selbst auf einsilbige Wörter das Tonzeichen gesetzt, um sie von den in der Regel unbetonten Wörtern (gewissen Präpositionen, Bindewörtchen, Fürwörtern u. s. w.) deutlich zu scheiden.

Jedes Wort, selbst jede Wortform, deren Zusammenhang mit der als Ausgangsform (Nominativ, Infinitiv) angenommenen Form nicht auf der Hand liegt, ist in das Wörterverzeichnis aufgenommen; auch die Ableitung der Wörter ist, wo sie dem Anfänger leicht und ohne Raumverschwendung angedeutet werden konnte, teils durch kleine Striche im Innern des Wortes, teils durch knappen Hinweis auf Verwandtes klargelegt. Um dort, wo der Ton in den abgeleiteten Formen von dem Ton des Nominativs, resp. des Infinitivs abweicht, beim Anfänger nicht das Gefühl der Unsicherheit aufkommen zu lassen, habe ich einen derartigen Wechsel der Tonstelle meist auch im Wörterverzeichnis angemerkt. Freilich mußte ich mich, um das Wörterverzeichnis nicht noch umfangreicher werden zu lassen, mit der Anführung von ein bis zwei charakteristischen Formen begnügen und voraussetzen, daß sich

der Anfänger aus der Grammatik darüber belehrt, innerhalb welcher Grenzen sich der Wechsel des Tones zu vollziehen hat.*

Überall, wo die wörtliche Übersetzung eines Satzes zu keinem Sinne führt, ist die Wendung entweder in einer Note oder im Wörterverzeichnis unter einem der darin enthaltenen Wörter übersetzt, gewöhnlich unter demjenigen, welches sich in der betreffenden Wendung scheinbar am meisten von der ursprünglichen Bedeutung entfernt.

Da die Grammatik bei den männlichen Hauptwörtern auf ъ als die regelrechte Endung des Genitivs der Einzahl a anerkennt und die Formen auf y der Umgangssprache oder gar bloß dem Volksmunde zuweist, so habe ich jedesmal, wenn von einem derartigen Hauptwort an irgend einer Stelle ein solcher Genitiv auf y vorkommt, im Wörterverzeichnis der Nominativform ein „Genitiv a und y" nachgesetzt, um dadurch vorzubeugen, daß der Anfänger diese Form mit dem gleichlautenden Dativ verwechsle.

Schließlich bemerke ich, daß ich bei der Auswahl der Lesestücke stets in erster Linie auf die sprachliche Seite geachtet habe, weshalb ich mich auch ausschließlich auf die neuere Literatur beschränkte, die allein einen richtigen Begriff von der Sprache, wie sie im Kreise der Gebildeten gesprochen wird, geben kann. Dann aber habe ich fortwährend auch auf den Inhalt Rücksicht genommen und bin überzeugt, daß der Vorgeschrittenere, der die längeren Stücke in der zweiten Hälfte des Buches liest und mit Aufmerksamkeit durcharbeitet, nicht ohne große Anregung bleiben und das lebhafteste Verlangen empfinden wird, sich eingehender mit einer Literatur zu beschäftigen, die so reich an tiefen und originellen Erzeugnissen ist.

---

* Die allgemeinen Gesichtspunkte, die hierbei in Betracht kommen, findet man in meiner „Kurzen russischen Grammatik" (Leipzig, F. A. Brockhaus, 1889) auf S. 16, 17 (Z. 22), 21, 28, 34, 65—67, 70 (Z. 16 v. u.), 122. [Die Stellen finden sich in der zweiten Auflage (ebend. 1897) auf S. 18, 19, 24, 31, 38, 71—73, 76, (Z. 17—20), 131.]

Vorwort zur zweiten Auflage.

Der Text der zweiten Auflage ist der alte geblieben; es sind nur die wenigen Fehler, die sich in der Betonung fanden, ausgemerzt und der Gravis zur Bezeichnung des Nebentones eingeführt worden. Dagegen wird jeder, der diese Auflage mit der ersten vergleicht, auf Schritt und Tritt Änderungen im Wörterverzeichnis wahrnehmen, die meist dem Bemühen entsprungen sind, dem Anfänger in erhöhtem Maße über jede Schwierigkeit hinwegzuhelfen. Daß gerade der erste Artikel die durchgreifendste Änderung erlitten hat, ist freilich reiner Zufall (das russische a ist eben ein vieldeutiges und schwer zu übersetzendes Bindewörtchen) und könnte leicht von der Natur der Umarbeitung ein ganz falsches Bild geben.

Ausdrücklich möchte ich erwähnen, daß ich die Bezeichnung der Betonung auch in den poetischen Stücken beibehalten habe. Es ist wohl wahr, was zwei Referenten sagen, daß sich der Rhythmus in der russischen Kunstpoesie, ähnlich wie in der deutschen, auf dem Worttone aufbaut, aber der Anfänger läuft nur zu leicht Gefahr den Rhythmus zu verkennen, weil er eben noch nicht sicher genug in der richtigen Betonung der Wörter ist. Will er sich aber im Suchen des Rhythmus üben, nun so möge er immerhin ein oder das andere Gedichtchen aus diesem Buche ohne Tonzeichen abschreiben und nach einigen Tagen den Rhythmus selbständig bestimmen. Wachsen ihm dann die Flügel, so nimmt er eines Tages eine vollständige Ausgabe von Puschkins reizendem Onjegin in die Hand (anfangs vielleicht mit Boden-

stedt's schwungvoller Übersetzung) und liest sich spielend in den Rhythmus hinein, um so mehr als er in seiner Chrestomathie (No. 96) die sichere Norm dafür findet. Denn das versteht sich ja von selbst, daß die Chrestomathie bloß als Vorbereitung zu betrachten ist, um zum vollen Genuß der herrlichen Werke zu gelangen, an denen die russische Literatur so reich ist.

Budapest.

Der Verfasser.

Inhaltsverzeichnis.

* Die eingeklammerten Titel stammen vom Herausgeber her. Die vorn mit einem † versehenen Lesestücke sind teils der **Нóвая Áзбука**, teils den **Рýсскія Кни́ги для Чтéнія** entnommen. Es sind dies zwei Bücher für Volksschulen, die der berühmte Romanschriftsteller Leo Tolstoj geschrieben hat; derselbe ist wohl zu unterscheiden von Alexius Tolstoj, von dem sich mehrere kleine Gedichte in unserm Lesebuch finden.



1. Послóвицы.

Послóвица вовѣ́къ не слóмится.

Человѣ́къ хóдитъ, Бóгъ вóдитъ.

У́тро вéчера мудренѣ́е.

Хорошó мóре съ бéрегу.

2. Загáдки.

Ѣ́ду, ѣ́ду, слѣ́ду нѣ́ту; рѣ́жу, рѣ́жу, крóви нѣ́ту.
(Лóдка).

Безъ рýкъ, безъ нóгъ, а нá гору ползётъ. (Вѣ́теръ).

Одíнъ льётъ, другóй пьётъ, трéтій растётъ.
(Дождь, землá, травá).

Брáтъ съ брáтомъ черезъ дорóжку живýтъ, а вѣ́къ дрýгъ дрýга не видáли. (Глазá).

Пóле бѣ́лое, сѣ́мя чёрное; кто сѣ́етъ, тóтъ разумѣ́етъ.
(Письмó).

3. Комáръ.

Комáръ сидѣ́лъ на рогý у быкá. «Éсли я для тебя слíшкомъ тяжёлъ», сказáлъ онъ быкý, «то я улечý прóчь!»

4. Лѣнíвый и трудолюбíвый.

«Зáвтра поучýсь, а сегóдня погуляю», говорíтъ лѣнíвый. — «Зáвтра погуляю, а сегóдня поучýсь», говорíтъ трудолюбíвый.

5. Дѣтскія очки́.

Ма́льчикъ сказа́лъ отцу́: «купи́ мнѣ, ба́тюшка, очки́! я хочу́ та́кже чита́ть кни́ги, какъ ты́ чита́ешь.» — «Хорошо́», отвѣча́лъ ему́ оте́цъ: «я куплю́ тебѣ́ очки́, то́лько дѣ́тскія» — и купи́лъ ма́льчику а́збуку.

6. (Ба́ба съ ведро́мъ.)*

Несла́ ба́ба ведро́ воды́. Ведро́ бы́ло ху́до. Вода́ текла́ на́ землю. А ба́ба была́ ра́да, что нести́ ста́ло ле́гче. Пришла́, сняла́ ведро́, а воды́ нѣ́ту.

7. (Волкъ.)

Во́лкъ съѣ́лъ овцу́. Мужики́ пойма́ли во́лка и ста́ли его́ би́ть. Во́лкъ сказа́лъ: за то́ вы меня́ му́чите, что я сѣ́ръ. Мужики́ сказа́ли: не за то́, что́ ты сѣ́ръ, а за то́, что ты овцу́ съѣ́лъ.

8. Что зна́ешь, о то́мъ не спра́шивай.

Мужи́къ везётъ во́зъ сѣ́на, а друго́й идётъ ему́ навстрѣ́чу. «Здоро́во!» — Здоро́во! А что́ везёшь? — «Дрова́». — Какія дрова́, вѣ́дь у тебя́ сѣ́но? — «А коли ви́дишь, что сѣ́но, такъ зачѣ́мъ и спра́шиваешь!»

9.

Всегда́ такъ бу́детъ и быва́ло,
Тако́въ издре́вле бѣ́лый свѣ́тъ:
Учёныхъ мно́го, у́мныхъ ма́ло,
Знако́мыхъ тьма́, а дру́га нѣ́тъ.

Пу́шкинъ.

10. Посло́вицы.

Де́нежки — кры́лышки.

Сы́тый голо́днаго не разумѣ́етъ.

---

* Die eingeklammerten Aufschriften stammen von dem Herausgeber her.

Бо́гъ да́лъ, Бо́гъ и взя́лъ.

Всё ку́пишь, то́лько отца́ съ ма́терью не ку́пишь.

Пра́вда шу́тки не лю́битъ.

Съ пра́вдой не шути́.

11. Зага́дки.

Живо́й мёртваго бьётъ, а мёртвый гро́мко поётъ.
(Ко́локолъ и язы́къ ко́локола.)

Оди́нъ бра́тъ: я постою́; друго́й бра́тъ: я покача́юсь; тре́тій бра́тъ: я побѣгу́. (Доро́га, лѣ́съ и вода́.)

Разсы́пался горо́хъ по́ сту доро́гъ, никто́ его́ не соберётъ: ни ца́рь, ни цари́ца, ни кра́сная дѣви́ца! (Звѣ́зды.)

12. (Стари́къ.)

Стари́къ сажа́лъ я́блони. Ему́ сказа́ли: зачѣ́мъ тебѣ́ э́ти я́блони? До́лго жда́ть съ э́тихъ я́блонь плода́, и ты́ не съѣ́шь съ ни́хъ я́блочка. Стари́къ сказа́лъ: я́ не съѣ́мъ, други́е съѣдя́тъ, мнѣ́ спаси́бо ска́жутъ.

13. (Медвѣ́дь.)

Два́ мужика́ пошли́ вмѣ́стѣ на охо́ту. Оди́нъ слѣ́зъ въ овра́гъ и кричи́тъ друго́му: иди́ сюда́, я медвѣ́дя пойма́лъ! — Тащи́ его́ сюда́! — Да не вташу́! — Такъ са́мъ иди́ сюда́. — Да не пуска́етъ меня́, съѣ́сть хо́четъ.

14. (Слѣпо́й.)

Слѣпо́й шёлъ домо́й. Была́ но́чь. Слѣпо́й нёсъ предъ собо́й свѣ́тъ. Како́й глу́пый слѣпо́й, несётъ свѣ́тъ передъ собо́й — а са́мъ слѣпо́й, для чего́ ему́ свѣ́тъ? А ну́жно свѣ́тъ ему́ для того́, что́бъ зря́чій не сби́лъ его́ съ но́гъ доло́й.

15. Прости́.

Прости́! Не по́мни дне́й паде́нья,
Тоски́, уны́нья, озлобле́нья, —
Не по́мни бу́рь, не по́мни слёзъ,
Не по́мни ре́вности угро́зъ!

Но дни́, когда́ любви́ свѣти́ло
Надъ на́ми ла́сково всходи́ло
И бо́дро мы сверша́ли пу́ть —
Благослови́ и не забу́дь! *Некра́совъ.*

16. Совѣтъ врача́.

Ра́зъ кто́-то встрѣ́тилъ Мудро́ва, отли́чнаго моско́вскаго врача́, въ знако́момъ до́мѣ и попроси́лъ у него́ совѣ́та. «Позво́льте васъ спроси́ть, Матѳе́й Я́ковлевичъ», сказа́лъ онъ ему́: «въ како́е вре́мя присовѣ́туете вы мнѣ обѣ́дать?» — «Е́сли вы, мо́й ми́лый, бога́ты», отвѣча́лъ Мудро́въ, «то поку́шайте, когда́ хоти́те; а е́сли бѣ́дны, такъ — когда́ мо́жете.»

17. Учёный сы́нъ.

Сы́нъ пріѣ́халъ изъ го́рода къ отцу́ въ дере́вню. Оте́цъ сказа́лъ: «ны́нче поко́съ, возьми́ гра́бли, пойдёмъ, пособи́ мнѣ.» А сыну не хотѣ́лось рабо́тать, онъ и говори́тъ: «я учи́лся нау́камъ, а всѣ́ мужи́цкія слова́ забы́лъ; что́ тако́е гра́бли?» То́лько онъ пошёлъ по́ двору, наступи́лъ на гра́бли: они́ его́ уда́рили по́ лбу. Тогда́ онъ вспо́мнилъ, что́ тако́е гра́бли, хвати́лся за́ лобъ и говори́тъ: «и что́ за дура́къ ту́тъ гра́бли бро́силъ.»

18. Шу́точные разска́зы.

Руга́ла ма́ть мальчи́шку, чтобъ не ходи́лъ на́ рѣку купа́ться: — Ну́, пострѣ́лъ, смотри́, коли уто́нешь, и домо́й не ходи́!

Поѣ́халъ мужи́къ на за́работки, а жена́ пошла́ провожа́ть его́; прошла́ съ вёрсту и запла́кала. — «Не пла́чь, жена́, я

скóро пріѣду.» — Да рáзвѣ я о тóмъ плáчу? — у меня́ нóги озя́бли.

Позвáлъ мужи́къ сосѣ́да обѣ́дать, постáвилъ на стóлъ щи́ съ говя́диной. Сосѣ́дъ зацѣпи́лъ себѣ́ всю́ говя́дину, да и говори́тъ: «Ну́, брáтъ, что зацѣпи́лъ, тó и Бóгъ дáлъ!» — А хозя́инъ похлебáлъ пусты́хъ щéй, да и ухвати́лъ сосѣ́да зá волосы и давáй таскáть: «ну́, брáтъ», говори́тъ, «что зацѣпи́лъ, тó и Бóгъ дáлъ.»

19. Ты́ и вы́.

Пустóе *вы́* сердéчнымъ *ты́*
Онá, обмóлвясь, замѣни́ла —
И всѣ́ счастли́выя мечты́
Въ душѣ́ влюблённой возбуди́ла
Предъ не́й* заду́мчиво стою́,
Свести́ очéй съ нея́ нѣтъ си́лы —
И говорю́ ей: кáкъ *вы* ми́лы!
И мыслю: кáкъ *тебя́* люблю́! *Пу́шкинъ.*

20. (Послу́шная молóдка.)

Мáть отдалá дóчь зáмужъ и прикáзывала ей слу́шаться всѣ́хъ въ му́жниномъ дóмѣ. По утру́ свекрóвь послáла молóдку за водóй; молóдка спроси́ла: въ чёмъ вóду носи́ть? Невѣ́стка въ шу́тку сказáла: рѣшетóмъ. Молодáя взялá рѣшетó и пошлá за водóй. Мужи́къ увидáлъ и спроси́лъ: зачѣ́мъ онá такъ глу́по дѣ́лаетъ? Мнѣ тáкъ велѣ́ли. Ну́, ви́дно, дóбрыхъ людéй слу́шаться — рѣшетóмъ вóду носи́ть.

21. Послóвицы.

И твоя́ прáвда, и моя́ прáвда и вездѣ́ прáвда и нигдѣ́ ей нѣ́тъ.

Умерéть сегóдня стрáшно, а когдá-нибу́дь ничегó.

* Abgekürzte Form aus нéю; предъ нéй, vor ihr.

Не пра́въ медвѣ́дь, что коро́ву съѣ́лъ; не права́ и коро́ва, что въ лѣ́съ зашла́.

Коли надоѣ́лъ человѣ́къ, да́й ему́ въ займы́.

22. Лгунъ.

Ма́льчикъ стерёгъ ове́цъ и, бу́дто увида́въ во́лка, ста́лъ зва́ть: «помоги́те, во́лкъ! во́лкъ!» Мужики́ прибѣжа́ли и ви́дятъ: непра́вда. Какъ сдѣ́лалъ онъ та́къ и два́, и три́ ра́за, случи́лось — и въ пра́вду набѣжа́лъ во́лкъ. Ма́льчикъ ста́лъ крича́ть: «сюда́, сюда́ скорѣ́й, во́лкъ!» Мужики́ поду́мали, что опя́ть по всегда́шнему обма́нываетъ, — не послу́шали его́. Во́лкъ ви́дитъ, боя́ться не́чего: на просто́рѣ перерѣ́залъ всё ста́до.

23. Два́ това́рища.

Шли́ по́ лѣсу два́ това́рища, и вы́скочилъ на ни́хъ медвѣ́дь. Оди́нъ бро́сился бѣжа́ть, влѣ́зъ на де́рево и спря́тался, а друго́й оста́лся на доро́гѣ. Дѣ́лать ему́ бы́ло не́чего, онъ упа́лъ на́ земь и притвори́лся мёртвымъ.

Медвѣ́дь подошёлъ къ нему́ и ста́лъ ню́хать: онъ и дыша́ть переста́лъ.

Медвѣ́дь поню́халъ ему́ лицо́, поду́малъ, что мёртвый, и отошёлъ.

Когда́ медвѣ́дь ушёлъ, то́тъ слѣ́зъ съ де́рева и смѣётся: «ну́ что́», говори́тъ, «медвѣ́дь тебѣ́ на́ ухо говори́лъ?»

«А онъ сказа́лъ мнѣ, что — плохíе лю́ди тѣ́, кото́рые въ опа́сности отъ това́рищей убѣга́ютъ.»

24. (Стихи́ мои́.)

Стихи́ мои́! Свидѣ́тели живы́е
За мíръ проли́тыхъ слёзъ!
Роди́тесь вы въ мину́ты роковы́я
Душе́вныхъ гро́зъ
И бьётесь о сердца́ людскíя,
Какъ во́лны объ утёсъ.

Некра́совъ.

25. Обно́вки.

Купи́лъ себѣ́ мужи́къ но́вые опо́йковые сапоги́, женѣ́ — коле́цъ*, а до́чери — серёжки. Пришёлъ пра́здникъ; во́тъ всѣ́ и понадѣва́ли свои́ обно́вки. Мужи́къ сѣ́лъ на по́кутьѣ, вы́ставилъ но́ги и болта́етъ и́ми, что́бы ви́дѣли его́ сапоги́, и говори́тъ женѣ́: — А почему́-же у на́съ ха́та не вы́метена? — Жена́ вы́ставила вперёдъ ру́ки, растопы́рила па́льцы, что́бы ви́дѣли ея́ ко́льца, и говори́тъ: — Ра́звѣ я не говори́ла? — А до́чка замота́ла голово́й, та́къ что серёжки заболта́лись, да и говори́тъ: — Во́тъ бѣда́! ско́лько-же ра́зъ её на́ день мести́!

26. Зага́дки.

Весно́й весели́тъ, лѣ́томъ холоди́тъ, о́сенью пита́етъ, зимо́й согрѣва́етъ. (Де́рево.)

Четы́ре бра́та на свѣ́тѣ: два́ меньші́е впереди́, два большíе позади́, спѣша́тъ, бѣгу́тъ, дру́гъ дру́га не дого́нятъ. (Колёса.).

Стои́тъ ду́бъ, на дубу́ двѣна́дцать гнѣ́здъ, на ка́ждомъ гнѣздѣ́ по четы́ре сини́цы, у ка́ждой сини́цы по четы́рнадцать яи́цъ: се́мь бѣ́ленькихъ, да се́мь чёрненькихъ. (Го́дъ, мѣ́сяцы, недѣ́ли, дні́ и но́чи.)

27. (Но́вые сапоги́.)

Про́далъ Грицько́ муку́ въ губе́рнскомъ го́родѣ и купи́лъ себѣ́ хоро́шiе опо́йковые сапоги́, вы́мазалъ ихъ хоро́шимъ дёгтемъ и напился́ въ губе́рнскомъ го́родѣ до́пьяна, та́къ что едва́ вы́брался изъ го́рода. Да́лѣе же не мо́гъ и идти́, упа́лъ на доро́гѣ и засну́лъ, а москали́ шли́ и сня́ли сапоги́. На друго́й де́нь ѣ́детъ мужи́къ изъ того́ села́, отку́да бы́лъ Грицько́. Во́тъ то́тъ, кото́рый ѣ́халъ, подхо́дитъ къ Грицьку́ и бу́дитъ его́: «встава́й», говори́тъ, «Грицько́». — Да ещё

* Bei купи́ть steht das Objekt im Gen., wenn von einer unbestimmten Menge die Rede ist: er kaufte sich (ein Paar) Stiefel (Akk.), der Frau (mehrere) Ringe (Gen.), der Tochter (ein Paar) Ohrringe (Akk.)

ра́но, говори́тъ Грицько́. — «Да како́й тебѣ́ ра́но?» — Про́чь, говорю́ тебѣ́! сказа́лъ серди́то Грицько́. — «И́шь», ещё се́рдится, «возьми́ хо́ть но́ги-то съ доро́ги, да́й проѣ́хать.» Взгляну́лъ Грицько́ на свои́ но́ги и ви́дитъ, что нѣ́тъ сапо́гъ и говори́тъ: «э́то не мои́, мои́ въ сапога́хъ!»

28. (Лиси́ца и те́теревъ.)

Те́теревъ сидѣ́лъ на де́ревѣ. Лиси́ца подошла́ къ нему́ и говори́тъ: здра́вствуй, тетерево́чекъ, мой дружо́чекъ, какъ услы́шала твой голосо́чекъ, такъ и пришла́ тебя́ провѣ́дать. Спаси́бо на до́бромъ сло́вѣ, сказа́лъ те́теревъ. Лиси́ца притвори́лась, что не разслы́шитъ, и говори́тъ: что́ говори́шь? не слы́шу. Ты́ бы, тетерево́чекъ, мой дружо́чекъ, сошёлъ на тра́вушку погуля́ть, поговори́ть со мно́й, а то́ я съ де́рева не разслы́шу. Те́теревъ сказа́лъ: бою́сь я сходи́ть на траву́. На́мъ, пти́цамъ, опа́сно ходи́ть по землѣ́.

— И́ли ты меня́ бои́шься? сказа́ла лиси́ца. Не тебя́, такъ други́хъ звѣре́й бою́сь, сказа́лъ те́теревъ. Вся́кіе звѣ́ри быва́ютъ.

— Нѣ́тъ, тетерево́чекъ, мой дружо́чекъ, ны́нче ука́зъ объя́вленъ, чтобы по все́й землѣ́ ми́ръ бы́лъ. Ны́нче ужь звѣ́ри дру́гъ дру́га не тро́гаютъ. — Во́тъ э́то хорошо́, сказа́лъ те́теревъ, а то́ во́тъ соба́ки бѣгу́тъ, ка́бы по ста́рому, тебѣ́ бы уходи́ть на́до, а тепе́рь тебѣ́ боя́ться не́чего. Лиси́ца услыха́ла про соба́къ, навостри́ла у́ши и хотѣ́ла бѣжа́ть. Куда́-жь ты? сказа́лъ те́теревъ, вѣ́дь ны́нче ука́зъ, соба́ки не тро́нутъ. А кто́ ихъ зна́етъ! сказа́ла лиси́ца, мо́жетъ они́ ука́за не слыха́ли. И убѣжа́ла.

29. Снѣга́.

Чу́дная карти́на,
Ка́къ ты мнѣ́ родна́:
Бѣ́лая равни́на,
По́лная луна́,
Свѣ́тъ небе́съ высо́кихъ,
И блестя́щій снѣ́гъ,
И сане́й далёкихъ
Одино́кій бѣ́гъ.

Фетъ.

30. То́нкія ни́тки.

Оди́нъ человѣ́къ заказа́лъ пря́хѣ то́нкія ни́тки. Пря́ха спря́ла то́нкія ни́тки, но человѣ́къ сказа́лъ, что ни́тки не хороши́ и что ему́ ну́жны ни́тки са́мыя то́нкія. Пря́ха сказа́ла: «е́сли тебѣ́ э́ти не то́нки, такъ во́тъ тебѣ́ другі́я», и она́ показа́ла на пусто́е мѣ́сто. Онъ сказа́лъ, что не ви́дитъ. Пря́ха сказа́ла: «отъ того́ и не ви́дишь, что о́чень то́нки; я и сама́ не ви́жу.»

Дура́къ обра́довался и заказа́лъ себѣ́ ещё таки́хъ ни́токъ, а за э́ти заплати́лъ де́ньги.

31. Слѣпо́й и молоко́.

Оди́нъ слѣпо́й о́тъ роду спроси́лъ зря́чаго:

Како́го цвѣ́та молоко́?

Зря́чій сказа́лъ: «цвѣ́тъ молока́ тако́й, какъ бума́га бѣ́лая.»

Слѣпо́й спроси́лъ: «а что́, э́тотъ цвѣ́тъ та́къ же шурши́тъ подъ рука́ми, какъ бума́га?»

Зря́чій сказа́лъ: «нѣ́тъ, онъ бѣ́лый, какъ мука́ бѣ́лая.»

Слѣпо́й спроси́лъ: «а что́ онъ тако́й же мя́гкій и сыпу́чій, какъ мука́?»

Зря́чій сказа́лъ: «нѣ́тъ, онъ про́сто бѣ́лый, какъ за́яцъ бѣля́къ.»

Слѣпо́й спроси́лъ: «что́ же онъ пуши́стый и мя́гкій, какъ за́яцъ?»

Зря́чій сказа́лъ: «нѣ́тъ, бѣ́лый цвѣ́тъ то́чно тако́й, какъ снѣ́гъ.»

Слѣпо́й спроси́лъ: «что́-же онъ холо́дный, какъ снѣ́гъ?»

И ско́лько примѣ́ровъ зря́чій ни говори́лъ, слѣпо́й не мо́гъ поня́ть — како́й бывá́етъ бѣ́лый цвѣ́тъ молока́.

32. Посло́вицы.

Большо́му кораблю́ большо́е пла́ванье.

Ти́ше ѣ́дешь, да́льше бу́дешь.

Ста́рый дру́гъ лу́чше но́выхъ дву́хъ.

Сло́во не воробе́й, вы́летитъ — не пойма́ешь.

На пра́вду да на сме́рть, что на со́лнце, во всѣ́ глаза́ не взгля́нешь.

33. (Мы́шка.)

Мы́шка вы́шла гуля́ть. Ходи́ла по́ двору* и пришла́ опя́ть къ ма́тери. Ну́ ма́тушка, я дву́хъ звѣре́й ви́дѣла. Оди́нъ стра́шный, а друго́й до́брый. Ма́ть сказа́ла: скажи́, каки́е э́то звѣ́ри? Мы́шка сказа́ла: оди́нъ стра́шный, хо́дитъ по́ двору вотъ э́такъ: но́ги у него́ чёрныя, хохо́лъ кра́сный, глаза́ на вы́катѣ, а но́съ крючко́мъ. Когда́ я ми́мо шла́, онъ откры́лъ па́сть, но́гу по́днялъ и ста́лъ крича́ть такъ гро́мко, что я отъ стра́ха не зна́ла, куда́ уйти́.

— Э́то пѣту́хъ, сказа́ла ста́рая мы́шь. Онъ зла́ нико-му́ не дѣ́лаетъ, его́ не бо́йся. Ну́, а друго́й звѣ́рь?

— Друго́й лежа́лъ на со́лнышкѣ и грѣ́лся. Ше́йка у него́ бѣ́лая, но́жки сѣ́рыя, гла́дкія, са́мъ ли́жетъ свою́ бѣ́лую гру́дку и хво́стикомъ чу́ть дви́жетъ, на меня́ гляди́тъ.

Ста́рая мы́шь сказа́ла: ду́ра, ты ду́ра. Вѣ́дь э́то са́мъ ко́тъ.

34. (У́треннiй привѣ́тъ.)

Я пришёлъ къ тебѣ́ съ привѣ́томъ
Разсказа́ть, что со́лнце вста́ло,
Что оно́ горя́чимъ свѣ́томъ
По листа́мъ затрепета́ло;
Разсказа́ть, что лѣ́съ просну́лся —
Ве́сь просну́лся вѣ́ткой ка́ждой,
Ка́ждой пти́цей встрепену́лся
И весе́нней по́лонъ жа́ждой . . . *Фетъ.*

35. Ца́рь и руба́шка.

Оди́нъ Ца́рь бы́лъ бо́ленъ и сказа́лъ: «полови́ну ца́рства отда́мъ тому́, кто меня́ вы́лѣчитъ.» Тогда́ собрали́сь всѣ́ мудрецы́ и ста́ли суди́ть, ка́къ Царя́ вы́лѣчить. Нитко́ не зна́лъ. Оди́нъ то́лько мудре́цъ сказа́лъ, что́ Царя́ мо́жно вы́лѣчить.

* Der Dativ von дворъ lautet двору́. Da nun der Ton nur von der ersten Silbe des Hauptwortes auf die Präposition zurückzutreten pflegt (s. meine Grammatik S. 3 fg.), so läßt sich hier die Zurückziehung des Tones bloß durch die Wirkung von Ausdrücken wie по́ лугу, по́ полю, по́ дому erklären, mit denen по́ двору leicht irgend eine Verbindung eingehen kann.

Онъ сказа́лъ: «е́сли найти́ счастли́ваго челове́ка, снять съ него́ руба́шку и наде́ть на Царя́, — Ца́рь вы́здорове́етъ.» Ца́рь и посла́лъ иска́ть по своему́ ца́рству счастли́ваго челове́ка; но послы́ Царя́ до́лго е́здили по всему́ ца́рству и не могли́ найти́ счастли́ваго челове́ка. Не́ было ни одного́ тако́го, что́бъ все́мъ былъ дово́ленъ. Кто́ бога́тъ, да хвора́етъ; кто́ здоро́въ, да бе́денъ; кто́ и здоро́въ и бога́тъ, да жена́ не хороша́; а у кого́ де́ти не хороши́; все́ на что̀-нибу́дь да жа́луются. Оди́нъ разъ идётъ по́здно ве́черомъ ца́рскій сынъ ми́мо избу́шки, и слы́шно ему́ — кто́-то говори́тъ: «во́тъ, сла́ва Бо́гу, нарабо́тался, нае́лся и спа́ть ля́гу; чего́ мнѣ́ еще́ ну́жно?» Ца́рскій сынъ обра́довался, веле́лъ снять съ э́того челове́ка руба́шку, а ему́ да́ть за э́то де́негъ, ско́лько онъ захо́четъ, а руба́шку отнести́ къ Царю́. По́сланные пришли́ къ счастли́вому челове́ку и хотѣ́ли съ него́ снять руба́шку; но счастли́вый былъ такъ бѣ́денъ, что на нёмъ не́ было и руба́шки.

36. Ти́ше ѣ́дешь, да́льше бу́дешь.

Ѣ́детъ купе́цъ на па́рѣ лошаде́й по неро́вной доро́гѣ, ѣ́детъ бы́стро, какъ то́лько мо́жно; ви́дно, что онъ торо́пится. Нагна́лъ онъ мужика́-пѣшехо́да и спра́шиваетъ: «скажи́, пожа́луйста, бра́тецъ, могу́ ли я къ но́чи доѣ́хать до го́рода?» Мужи́къ посмотрѣ́лъ на колёса и сказа́лъ: «Е́сли ти́ше поѣ́дешь, то пріѣ́дешь и ра́ньше. Во́тъ и я́ иду́ въ го́родъ.» Разсерди́лся купе́цъ на глу́пый совѣ́тъ, стегну́лъ лошаде́й и ускака́лъ. Ста́ло темнѣ́ть. Прошёлъ мужи́къ вёрстъ пять и ви́дитъ: что́-то стои́тъ на доро́гѣ; подхо́дитъ и узнаётъ знако́мую телѣ́гу, а о́коло ней́ суети́тся купе́цъ. — «Помоги́, бра́тецъ», сказа́лъ купе́цъ, когда́ уви́дѣлъ мужика́. — «Ра́дъ бы помо́чь, да не́чѣмъ», отвѣча́лъ мужи́къ. «колеса́ верёвками не свя́жешь, а сло́манной о́си и пода́вно! Погоди́ немно́го, я пришлю́ тебѣ́ по́мощь!» И пошёлъ мужи́къ оты́скивать кузнеца́, а пото́мъ прибавилъ шагу и въ по́лночь былъ уже́ въ го́родѣ. А купе́цъ проночева́лъ въ ку́зницѣ и то́лько на другой де́нь къ ве́черу добрался́ до го́рода.

37. Послѣдніе цвѣты́.

Цвѣты́ послѣ́дніе милѣ́й
Роско́шныхъ пе́рвенцевъ поле́й:
Они́ уны́лыя мечта́нья
Живѣ́е пробужда́ютъ въ на́съ...
Такъ иногда́ разлу́ки ча́съ
Живѣ́е са́маго свида́нья. *Пу́шкинъ.*

38. Два́ купца́.

Оди́нъ бѣ́дный купе́цъ уѣзжа́лъ* въ доро́гу и о́тдалъ ве́сь свой желѣ́зный това́ръ подъ сохране́ніе бога́тому купцу́. Когда́ онъ верну́лся, онъ пришёлъ къ бога́тому купцу́ и попроси́лъ наза́дъ своё желѣ́зо.

Бога́тый купе́цъ про́далъ ве́сь желѣ́зный това́ръ и, что́бы отговори́ться чѣ́мъ-нибу́дь, сказа́лъ: «съ твои́мъ желѣ́зомъ несча́стье случи́лось?»

— А что́?

— Да я его́ сложи́лъ въ хлѣ́бный амба́ръ. А та́мъ мыше́й про́пасть. Онѣ́ всё желѣ́зо источи́ли. Я са́мъ ви́дѣлъ, какъ онѣ́ гры́зли. Е́сли не повѣ́ришь — поди́ посмотри́.

Бѣ́дный купе́цъ не ста́лъ спо́рить. Онъ сказа́лъ: «чего́ смотрѣ́ть? Я и та́къ вѣ́рю. Я зна́ю, мы́ши всегда́ желѣ́зо грызу́тъ. Проща́й.» И бѣ́дный купе́цъ ушёлъ.

На у́лицѣ онъ увида́лъ, игра́етъ ма́льчикъ — сы́нъ бога́таго купца́. Бѣ́дный купе́цъ приласка́лъ ма́льчика, взя́лъ на́ руки и унёсъ къ себѣ́.

На друго́й де́нь бога́тый купе́цъ встрѣча́етъ бѣ́днаго и разска́зываетъ своё го́ре, что у него́ сы́нъ пропа́лъ и спра́шиваетъ: «не вида́лъ ли, не слыха́лъ ли?»

Бѣ́дный купе́цъ и говори́тъ: «ка́къ же, ви́дѣлъ. То́лько ста́лъ я вчера́ отъ тебя́ выходи́ть, ви́жу я́стребъ налетѣ́лъ пря́мо на твоего́ ма́льчика, схвати́лъ и унёсъ.»

* Уѣзжа́лъ = machte Anstalten fortzureisen, war noch nicht fort gefahren, daher die unvollendete Form; уѣ́халъ, die vollendete Form, könnte stehen, wenn о́тдалъ voranstände: er übergab . . . und reiste ab.

Бога́тый купе́цъ разсерди́лся и говори́тъ: «сты́дно тебѣ́ надо мно́й смѣя́ться. Ра́звѣ ста́точное дѣ́ло, чтобы я́стребъ мо́гъ ма́льчика унесть.»

— Нѣ́тъ, я не смѣю́сь. Что́ жъ удиви́тельнаго, что я́стребъ ма́льчика унёсъ, когда́ мы́ши сто́ пудо́въ желѣ́за съѣ́ли? Всё быва́етъ.

Тогда́ бога́тый купе́цъ по́нялъ и говори́тъ: «мы́ши не съѣ́ли твоего́ желѣ́за, а я его́ про́далъ и вдво́е тебѣ́ заплачу́.»

— А е́сли та́къ, то и я́стребъ сы́на твоего́ не уноси́лъ: я его́ тебѣ́ отда́мъ.

39. А́вгустъ Си́льный и кузне́цъ.

А́вгустъ Второ́й, ку́рфирстъ саксо́нскій и коро́ль по́льскій, отлича́лся необыкнове́нною тѣле́сною си́лою. Одна́жды, во вре́мя прогу́лки верхо́мъ, ло́шадь его́ потеря́ла подко́ву; поэ́тому онъ заѣ́халъ въ бли́жнюю дере́вню къ кузнецу́. Когда́ то́тъ принёсъ подко́ву, чтобы подкова́ть ло́шадь, то ку́рфирстъ захотѣ́лъ пре́жде попро́бовать, дово́льно ли крѣ́пко она́ сдѣлана. Онъ взя́лъ её обѣ́ими рука́ми и переломи́лъ, какъ морко́вь. «Э́та подко́ва никуда́ не годи́тся», сказа́лъ онъ кузнецу́, кото́рый вслѣ́дъ за тѣ́мъ принёсъ нѣ́сколько други́хъ. Но ку́рфирстъ перела́мывалъ ихъ одну́ за друго́ю. Кузне́цъ призаду́мался, а това́рищи его́ съ изумле́ніемъ погля́дывали дру́гъ на дру́га. Наконе́цъ, ку́рфирстъ сдѣ́лалъ ви́дъ, что нашёлъ одну́ подко́ву, кото́рая была́ дово́льно крѣпка́. Ло́шадь была́ подко́вана, и когда́ кузне́цъ ко́нчилъ своё дѣ́ло, то ку́рфирстъ да́лъ ему́ та́леръ; но кузне́цъ взя́лъ его́ и согну́лъ ме́жду па́льцами. — Э́тотъ та́леръ не годи́тся, Ва́ше Высо́чество, — сказа́лъ кузне́цъ, — онъ гнётся ме́жду па́льцами. Ку́рфирстъ подава́лъ ему́ ещё нѣ́сколько та́леровъ сря́ду, но онъ сгиба́лъ ихъ оди́нъ за други́мъ. «Такъ во́тъ луидо́ръ», сказа́лъ наконе́цъ ку́рфирстъ, «э́тотъ ужъ до́лженъ быть хоро́шъ.» Кузне́цъ оста́лся дово́ленъ; а ку́рфирстъ ра́довался, что нашёлъ человѣ́ка, ра́внаго себѣ́ по си́лѣ.

40. Посло́вицы.

Гдѣ забо́ръ, ту́тъ и во́ръ.

Терпи́ каза́къ, атама́нъ бу́дешь.

Кто не бережётъ копе́йки, са́мъ рубля́ не сто́итъ.

Хо́ть по ста́рому, хо́ть по но́вому, а всё оте́цъ ста́рше сына.

Ры́ба и́щетъ гдѣ глу́бже, а человѣ́къ гдѣ лу́чше.

41. Колыбе́льная пѣсня.

Спи́, дитя́ моё, усни́;
Сла́дкій со́нъ къ себѣ́ мани́;
Въ ня́ньки я тебѣ́ взяла́
Вѣ́теръ, со́лнце и орла́.

Улетѣ́лъ орёлъ домо́й;
Со́лнце скры́лось за горо́й,
Вѣ́теръ по́слѣ трёхъ ноче́й
Мчи́тся къ ма́тери свое́й.

Вѣ́тра* спра́шиваетъ ма́ть:
Гдѣ́ изво́лилъ пропада́ть?
И́ли звѣ́зды воева́лъ?
И́ли во́лны всё гоня́лъ?

Не гоня́лъ я во́лнъ морски́хъ,
Звѣ́здъ не тро́галъ золоты́хъ:
Я дитя́ оберега́лъ,
Колыбе́лочку кача́лъ. *Ма́йковъ.*

---

* Der Akkusativ von вѣтеръ ist sonst dem Nominativ gleich, hier aber ist der Wind als lebendige Person gedacht, und so ist der Akkusativ dem Genitiv gleich.

42. Судъ.

Шёлъ бурла́къ на ро́дину, да доро́гой-то и исхарчи́лъ всѣ зарабо́танныя де́ньги. Забрёлъ въ деревýшку, приста́лъ у знако́маго мужика́ и выпросилъ у него́ взаймы́ деся́токъ варёныхъ яи́цъ. Я́йца съѣлъ за у́жиномъ, а по утрý ушёлъ въ доро́гу. Прошло́ немно́го вре́мени, а бурла́къ до́лга своего́ не плати́лъ. Во́тъ мужи́къ написа́лъ на него́ челоби́тную и по́далъ въ упра́ву, а въ то́й челоби́тной бы́ло ска́зано: «За́нялъ у меня́ бурла́къ деся́токъ варёныхъ яи́цъ и досе́лева не отдаётъ, отчего́ причини́лъ мнѣ вели́кіе убы́тки. Изъ тѣхъ яи́цъ вы́велись-бы у меня́ цыпля́та; тѣ цыпля́та вы́росли-бы больши́ми ку́рами, а ка́ждая ку́рица снесла́-бы мнѣ, по ма́лости, сто́ яи́цъ; изъ тѣхъ яи́цъ вы́велись-бы но́выя цыпля́та.» И насчита́лъ на бурлака́ большýю ку́чу де́негъ.

Бурла́къ съ го́ря заверну́лъ въ каба́къ; на ту по́ру сидѣ́лъ въ кабакѣ́ прика́зный крючёкъ, узна́лъ про его́ дѣ́ло и вы́звался помо́чъ емý за полшто́фъ во́дки. Бурла́къ вы́ставилъ полшто́фъ, и они́ его́ ро́спили вмѣ́стѣ.

Старшина́ посла́лъ зва́ть отвѣ́тчика на су́дъ. Бурла́къ и говори́тъ: — Я́ де за себя́ на́нялъ прика́знаго — о́нъ бýдетъ на судѣ́ отвѣ́тъ держа́ть.

Старшина́ жда́лъ-жда́лъ, наси́лу дожда́лся́ того́ прика́знаго и закрича́лъ на него́: — Что́-жъ ты такъ до́лго на су́дъ не явля́лся? — Горо́хъ вари́лъ, — отвѣча́лъ крючёкъ; — хочý въ огоро́дѣ сади́ть, да стру́чьями торгова́ть.

— Старшина́ засмѣя́лся: — Э́кой дура́къ! развѣ мо́жно что́бы варёный горо́хъ уроди́лся? — А ра́звѣ мо́жно, что́бы изъ варёныхъ яи́цъ цыпля́та выводи́лись?

Ту́тъ вся́ упра́ва въ одно́ сло́во отказа́ла мужикý въ его́ челоби́тьѣ.

43. Во́лкъ и мужи́къ.

Гнали́сь за во́лкомъ охо́тники. И набѣжа́лъ во́лкъ на мужика́. Мужи́къ шёлъ съ гумна́ и нёсъ цѣ́пъ и мѣшо́къ.

Во́лкъ и говори́тъ: «мужи́къ, спря́чь меня́ — меня́ охо́тники го́нятъ.» Мужи́къ пожалѣ́лъ во́лка, спря́талъ его́ въ

мѣшо́къ и взвали́лъ на пле́чи. Наѣзжа́ютъ охо́тники и спра́шиваютъ мужика́: «не вида́лъ ли во́лка?»

— «Нѣ́тъ, не вида́лъ.»

Охо́тники уѣ́хали. Во́лкъ выскочилъ изъ мѣшка́ и бро́сился на мужика́, хо́четъ его́ съѣсть. Мужи́къ и говори́тъ:

— «А́хъ, во́лкъ, нѣ́тъ въ тебѣ́ со́вѣсти: я тебя́ спа́съ, ты́ жъ меня́ съѣ́сть хо́чешь.» А во́лкъ говори́тъ:

— «Ста́рая хлѣбъ-со́ль не по́мнится.»

— «Нѣ́тъ, ста́рая хлѣбъ-со́ль по́мнится; хо́ть у кого́ хо́чешь спроси́, — вся́кій ска́жетъ, что по́мнится.» Во́лкъ и говори́тъ:

— «Дава́й, пойдёмъ вмѣ́стѣ по доро́гѣ. Кого́ пе́рваго встрѣ́тимъ, спро́симъ: забыва́ется ли ста́рая хлѣбъ-со́ль, и́ли по́мнится? Е́сли ска́жутъ: по́мнится, — я пущу́ тебя́, а ска́жутъ: забыва́ется, — съѣ́мъ.»

Пошли́ они́ по доро́гѣ, и повстрѣча́лась имъ ста́рая, слѣпа́я кобы́ла. Мужи́къ и спра́шиваетъ: скажи́, кобы́ла, что по́мнится ста́рая хлѣбъ-со́ль, или забыва́ется?»

Кобы́ла говори́тъ:

— «Да во́тъ какъ: жила́ я у хозя́ина двѣна́дцать лѣ́тъ, принесла́ ему́ двѣна́дцать жеребя́тъ, и всё то вре́мя паха́ла да вози́ла, а про́шлымъ го́домъ ослѣ́пла и всё рабо́тала на руша́лкѣ; а во́тъ наме́дни ста́ло мнѣ не въ си́лу кружи́ться, я и упа́ла на колесо́. Меня́ би́ли, би́ли, стащи́ли за хво́стъ подъ кру́чь и бро́сили. Очну́лась я, наси́лу вы́дралась, и куда́ иду́ — сама́ не зна́ю.» — Во́лкъ и говори́тъ:

— «Мужи́къ, ви́дишь, — ста́рая хлѣбъ-со́ль не по́мнится.» Мужи́къ говори́тъ:

— «Погоди́, ещё спро́симъ.»

Пошли́ да́льше. Встрѣча́ется имъ ста́рая соба́ка. Ползётъ, за́дъ волочётъ.

Мужи́къ говори́тъ:

— «Ну́, скажи́, соба́ка, забыва́ется ли ста́рая хлѣбъ-со́ль, и́ли по́мнится?«

— «А во́тъ какъ: жила́ я у хозя́ина пятьна́дцать лѣ́тъ, его́ до́мъ стерегла́, ла́яла и броса́лась куса́ться; а во́тъ соста́рилась, зубо́въ не ста́ло, — меня́ со двора́ прогна́ли, да

ещё за́дъ огло́блею отби́ли. Во́тъ и волочу́сь, сама́ не зна́ю куда́, пода́льше отъ ста́раго хозя́ина.»

Во́лкъ говори́тъ:

— «Слы́шишь, что́ говори́тъ.»

А мужи́къ говори́тъ:

— «Погоди́ ещё до тре́тьей встрѣ́чи.»

И встрѣча́ется имъ лиси́ца. Мужи́къ говори́тъ: «скажи́, лиса́, что по́мнится ста́рая хлѣбъ-со́ль, и́ли забыва́ется?»

А лиса́ говори́тъ:

— «Тебѣ́ зачѣ́мъ зна́ть?»

А мужи́къ говори́тъ:

— «Да во́тъ бѣжа́лъ во́лкъ отъ охо́тниковъ, ста́лъ меня́ проси́ть, — и я спря́талъ его́ въ мѣшо́къ: а тепе́рь онъ меня́ съѣ́сть хо́четъ.»

Лиси́ца говори́тъ:

— «Да ра́звѣ мо́жно большо́му во́лку въ тако́й мѣшо́къ умѣсти́ться? Ка́бы я ви́дѣла, я́ бы ва́съ разсуди́ла.»

Мужи́къ говори́тъ:

— «Ве́сь помѣсти́тся, хо́ть у него́ сама́ спроси́.»

И во́лкъ сказа́лъ: «пра́вда.»

Тогда́ лиси́ца говори́тъ:

— «Не повѣ́рю, пока́ не уви́жу. Покажи́, ка́къ ты ла́зилъ.»

Тогда́ во́лкъ всу́нулъ го́лову въ мѣшо́къ и говори́тъ: «во́тъ какъ.»

Лиси́ца говори́тъ:

— «Ты́ ве́сь влѣ́зь, а то́ я та́къ не ви́жу.»

Во́лкъ и влѣ́зъ въ мѣшо́къ. Лиси́ца и говори́тъ мужику́: «тепе́рь завяжи́.» Мужи́къ завяза́лъ мѣшо́къ. Лиси́ца и говори́тъ:

— «Ну́ тепе́рь покажи́, мужи́къ, ка́къ ты на току́ хлѣ́бъ моло́тишь.» Мужи́къ обра́довался и ста́лъ би́ть цѣпо́мъ по во́лку.

А пото́мъ говори́тъ: «А посмотри́, лиси́ца, ка́къ на току́ хлѣ́бъ отвора́чиваютъ», — и уда́рилъ лиси́цу по головѣ́ и уби́лъ, а са́мъ говори́тъ: «ста́рая хлѣбъ-со́ль не по́мнится!»

44. Тѣни.

По́ небу си́нему ту́чки плыву́тъ;
По́ лугу тѣни широ́ко бѣгу́тъ.
Тѣни ль* толпо́й на меня́ налетя́тъ —
Да́льнія го́ры подъ со́лнцемъ блестя́тъ.
Со́лнце ль* внеза́пно меня́ озари́тъ —
Тѣнь по гора́мъ полоса́ми бѣжи́тъ.
Та́къ на душѣ́ человѣ́ка поро́й
Ду́мы, какъ тѣ́ни, прохо́дятъ толпо́й;
Та́къ иногда́ вдругъ тепло́ и свѣтло́
Я́сная мы́сль озаря́етъ чело́. *Поло́нскій.*

45. А́нгелъ.

Родила́ ба́ба двойни. И посыла́етъ Бо́гъ а́нгела вы́нуть изъ нея́ ду́шу. А́нгелъ прилетѣ́лъ къ ба́бѣ; жа́лко ему́ ста́ло двух́ъ ма́лыхъ младе́нцевъ, не вы́нулъ онъ души́ изъ ба́бы и полетѣ́лъ наза́дъ къ Бо́гу. «Что́, вы́нулъ ду́шу?» спра́шиваетъ его́ Госпо́дь. — Нѣ́тъ, Го́споди! «Что́ жъ та́къ?» А́нгелъ сказа́лъ: «у той ба́бы, Го́споди, е́сть два́ ма́лыхъ младе́нца; чѣ́мъ-же оні́ ста́нутъ пита́ться?» Бо́гъ взя́лъ же́злъ, уда́рилъ въ ка́мень и разби́лъ его́ на́-двое. «Полѣза́й туда́!» сказа́лъ Бо́гъ а́нгелу; а́нгелъ полѣ́зъ въ тре́щину. «Что́ ви́дишь та́мъ?» спроси́лъ Госпо́дь. — Ви́жу двух́ъ червячко́въ. — «Кто пита́етъ э́тихъ червячко́въ, то́тъ пропита́лъ-бы и двух́ъ ма́лыхъ младе́нцевъ!» И о́тнялъ Бо́гъ у а́нгела кры́лья, и пусти́лъ его́ на зе́млю на́ три го́да.

Наня́лся а́нгелъ въ батраки́ у попа́. Живётъ у него́ го́дъ и друго́й; ра́зъ посла́лъ его́ по́пъ куда́-то за дѣ́ломъ. Идётъ батра́къ ми́мо це́ркви, останови́лся и дава́й броса́ть въ неё каме́нья, а са́мъ норови́тъ, ка́къ-бы пря́мо въ кре́стъ попа́сть.

---

* Statt е́сли (entstanden aus е́сть-ли) „wenn“ finden wir im Bedingungssatz auch bloß ли (ль); und diese Konstruktion entspricht genau dem deutschen Bedingungssatz ohne „wenn“ mit an der Spitze des Satzes stehendem Zeitwort, wodurch sich der Satz als ursprünglicher Fragesatz zu erkennen giebt. („Habe ich Zeit, so . . .“, aus ursprünglich „Habe ich Zeit? — wenn ich Zeit habe, so . . .“).

Нарóду собралóсь мнóго-мнóго, и принялíсь всѣ́ ругáть егó; чуть-чу́ть не прибíли! Пошёлъ батрáкъ дáльше, шёлъ-шёлъ, увíдѣлъ кабáкъ и давáй на негó Бóгу молíться. «Чтó за болвáнъ такóй!» говорятъ прохóжіе; «на цéрковь камéнья швыряетъ, а на кабáкъ мóлится! мáло бьютъ э́дакихъ дураковъ!»* А батрáкъ помолíлся и пошёлъ дáльше. Шёлъ-шёлъ, увидáлъ нíщаго, и ну́ егó ругáть попрошáйкою. Услыхáли то люди прохóжіе и пошлí къ попу́ съ жáлобой: тáкъ и тáкъ, говорятъ, хóдитъ твой батрáкъ по у́лицамъ — тóлько дурíтъ, надъ святы́нею насмѣхáется, надъ убóгими ругáется. Стáлъ пóпъ егó допрáшивать: «зачѣ́мъ де ты́ на цéрковь камéнья бросáлъ, на кабáкъ Бóгу молíлся?» Говорíтъ ему́ батрáкъ: «не на цéрковь бросáлъ я камéнья, не на кабáкъ Бóгу молíлся. Шёлъ я мíмо цéркви и увíдѣлъ, что нечíстая сíла за грѣхí нáши тáкъ и кру́жится надъ хрáмомъ бóжьимъ, тáкъ и лѣ́пится на крéстъ; вóтъ я и стáлъ шибáть въ неё камéньями. А мíмо кабакá íдучи, увíдѣлъ я мнóго нарóду, пьютъ, гуляютъ, о смéртномъ чáсѣ не ду́маютъ; и помолíлся ту́тъ я Бóгу, чтóбъ не допускáть правослáвныхъ до пьянства и смéртной погíбели.» — А за чтó облаялъ убóгаго? — «Какóй то убóгій? мнóго éсть у негó дéнегъ, а всё хóдитъ пó-міру да сбирáетъ мíлостыню: тóлько у прямы́хъ нíщихъ хлѣ́бъ отнимáетъ. За тó и нáзвалъ егó попрошáйкою.»

Óтжилъ батрáкъ свои трí гóда. Пóпъ даётъ ему́ дéньги, а онъ говорíтъ: «нѣ́тъ, мнѣ́ дéньги не ну́жны; а ты лу́чше проводí меня.» Пошёлъ пóпъ провожáть егó. Вóтъ шлí онí, шлí, дóлго шлí. И дáлъ Госпóдь снóва áнгелу кры́лья; поднялся́ онъ отъ землí и улетѣ́лъ нá-небо. Ту́тъ тóлько узнáлъ пóпъ, ктó служíлъ у негó цѣ́лыхъ трí гóда.

46. Послóвицы.

Бѣдá не пó лѣ́су хóдитъ, а пó людямъ.

Дурáкъ спíтъ, а счáстье въ головáхъ лежíтъ.

---

* Solche Narren „schlägt man (zu) wenig": muß man mehr schlagen.

Сча́стье во́льная пта́шка: гдѣ захотѣла, та́мъ и сѣла.*

Сча́стье — не ло́шадь: не везётъ по прямо́й доро́жкѣ.

Кому́ повѣшену бы́ть, то́тъ не уто́нетъ.

Де́нежка доро́жку прокла́дываетъ.

Ру́бль е́сть — и у́мъ е́сть; нѣтъ рубля́ — нѣтъ и ума́.

Бога́тый — что бы́къ рога́тый: въ тѣсныя ворота́ не влѣзетъ.

47. Стари́къ.

Наста́ли тёмные, тяжёлые дни́ . . .

Свои́ болѣзни, недуги людей ми́лыхъ, хо́лодъ, мра́къ ста́рости. Всё, что ты люби́лъ, чему́ отдава́лся, безвозвра́тно — ни́кнетъ и разруша́ется. По́дъ гору пошла́ доро́га.

Что́ же дѣлать? Скорбѣть? Горева́ть? Ни себѣ́, ни други́мъ ты э́тимъ не помо́жешь . . .

На засыха́ющемъ, покоро́бленномъ де́ревѣ ли́стъ ме́льче и рѣже, — но зе́лень его́ та́ же.

Сожми́сь и ты́, уйди́ въ себя́, въ свои́ воспомина́нья, и та́мъ, глубо́ко-глубо́ко, на са́момъ днѣ́ сосредото́ченной души́, твоя́ пре́жняя, тебѣ́ одному́ досту́пная жи́знь блеснётъ передъ тобо́ю свое́й паху́чей, всё ещё свѣжей зе́ленью и ла́ской и си́лой весны́!

Но бу́дь осторо́женъ . . . не гляди́ впередъ, бѣдный стари́къ!

Турге́невъ.

48.

Колы́шется мо́ре; волна́ за волно́й
Бѣгу́тъ и шумя́тъ торопли́во . . . .
О дру́гъ ты мой бѣдный, бою́ся, со мно́й
Не бы́ть тебѣ до́лго счастли́вой!
Во мнѣ и наде́ждъ и отча́яній ро́й,
Кочу́ющей мы́сли прибо́й и отбо́й,
Прили́вы любви́ и отли́вы.

А. К. Толсто́й.

* „Wo es gewollt hat, hat es sich niedergesetzt" und wird sich auch fernerhin dorthin setzen, wo es ihm gefällt, d. h. „es setzt sich, wohin es will". Das Prät. steht hier unter dem Einflusse des Reimes (захотѣла: сѣла) in etwas ungewohnter Weise statt des Präsens.

49. Язы́къ пти́цъ.

Перси́дскій султа́нъ Маху́дъ, постоя́нными во́йнами и жесто́кимъ правле́ніемъ, та́къ опустоши́лъ своё ца́рство, что повсю́ду ви́дны бы́ли то́лько разруше́ніе и бѣ́дность. Одна́жды его́ визи́рь похва́стался, коне́чно то́лько шутя́, что онъ понима́етъ язы́къ пти́цъ.

Спустя́ нѣ́сколько времени султа́нъ и его́ визи́рь возвраща́лись одна́жды ве́черомъ съ охо́ты домо́й. Доро́гою они́ замѣ́тили двухъ со́въ на де́ревѣ, стоя́вшемъ въ разорённой дере́внѣ, по́длѣ развали́вшейся стѣны́. — «Здѣ́сь ты мо́жешь предста́вить о́пытъ твоего́ зна́нія», сказа́лъ султа́нъ визирю́: «ступа́й и послу́шай, что́ со́вы говоря́тъ ме́жду собо́ю!» Визи́рь подкра́лся къ де́реву и сдѣ́лалъ ви́дъ, какъ бу́дто онъ внима́тельно слу́шаетъ разгово́ръ пти́цъ. Когда́ онъ возврати́лся* къ султа́ну, то сказа́лъ: «я по́нялъ ча́сть разгово́ра со́въ, но не смѣ́ю сообщи́ть его́ ва́шему вели́честву.» Султа́нъ не́ былъ дово́ленъ э́тимъ отвѣ́томъ, и повелѣ́лъ визирю́, что́бы онъ разсказа́лъ ему́ сло́во въ сло́во всё то́, о чёмъ со́вы разгова́ривали. — «Е́сли ва́ше вели́чество прика́зываетъ, я до́лженъ повинова́ться», сказа́лъ визи́рь. «Пти́цы говори́ли о бра́кѣ ме́жду ихъ дѣтьми́, и одна́ изъ ни́хъ сказа́ла: «я согла́сна на э́тотъ бра́къ, но съ усло́віемъ, что ты да́шь свое́й до́чери пятьдеся́тъ разорённыхъ дереве́нь въ прида́ное.» — «Е́сли уго́дно, я да́мъ ей сто́!» отвѣча́ла друга́я. «Да́й то́лько Бо́гъ здоро́вье и до́лгую жи́знь султа́ну Махму́ду: въ его́ ца́рствованіе недоста́тка въ опустошённыхъ деревня́хъ не бу́детъ!»

Султа́нъ былъ о́чень тро́нутъ э́тою ба́снею. Онъ велѣ́лъ вно́вь вы́строить города́ и дере́вни, кото́рые бы́ли разорены́ его́ стра́стію къ войнѣ́; та́кже въ послѣ́дствіи онъ избѣга́лъ напра́сныхъ во́йнъ и изъ жесто́каго тира́нна сдѣ́лался му́дрымъ и кро́ткимъ госуда́ремъ.

* Man beachte den Unterschied zwischen dem perfektiven возврати́лся („als er zurückgekehrt war“) und dem zu Anfang dieses Abschnittes stehenden imperfektiven возвраща́лись („kehrten heim, waren unterwegs nach Hause“).

50. Мужи́къ и сме́рть.

Мужи́къ коси́лъ се́но. Вдру́гъ коса́ обо что́-то зацѣпи́лась и зазвенѣла. Нашла́ коса́ на ка́мень! сказа́лъ мужи́къ.

— Да́, похо́же на то́! проговори́ла ко́чка. Мужи́къ смо́тритъ: ко́чка подыма́ется, закури́лась — и ста́ла изъ нея́ Сме́рть. Съ испу́гу онъ замахну́лся на неё косо́ю.

Посто́й! говори́тъ Сме́рть: не шали́, я тебѣ́ пригожу́сь; я тебя́ сдѣ́лаю лѣ́каремъ; то́лько смотри́, бери́сь лѣчи́ть тѣхъ, у кого́ бу́ду стоя́ть въ нога́хъ; ста́нешь вылѣ́чивать непремѣ́нно; е́сли жъ уви́дишь меня́ въ голова́хъ у кого́, отка́зывайся. — Сказа́въ э́то, Сме́рть пропа́ла. Пошёлъ мужи́къ въ Москву́ и принялся́ лѣчи́ть: за кого́ ни возьмётся, какъ руко́й болѣ́знь сни́метъ! Понесла́сь объ нёмъ сла́ва, отъ больны́хъ отбо́ю нѣ́тъ; разбогатѣ́лъ онъ и за́жилъ въ ка́менномъ до́мѣ. Оди́нъ ра́зъ зову́тъ его́ къ бога́тому купцу́. Прихо́дитъ онъ: ви́дитъ, что Сме́рть въ голова́хъ, и не берётся лѣчи́ть. — Сдѣ́лай ми́лость, полѣчи́! что́ хо́чешь, возьми́ . . . — Пра́во не могу́! — Во́тъ тебѣ́ сейча́съ пятьсо́тъ рубле́й, а вы́лѣчишь, дади́мъ пя́ть ты́сячъ — во́тъ и ве́ксель! — Пя́ть ты́сячъ — де́ньги! ду́маетъ мужи́къ; да́й попыта́юсь! . . . . Да́лъ своего́ сна́добья и ушёлъ до за́втра. То́лько что при́нялъ больно́й лѣка́рство, какъ ту́тъ-же и ду́хъ во́нъ. На друго́й де́нь прихо́дитъ мужи́къ къ купцу́ лѣчи́ть, то́лько у́жъ его́ самого́ та́мъ попо́льзовали, да такъ ло́вко, что къ ве́черу онъ слёгъ въ посте́лю. Огля́нется, а Сме́рть у него́ въ голова́хъ. Пло́хо дѣ́ло! ду́маетъ мужи́къ; ка́къ бы́ть? и говори́тъ свои́мъ: нело́вко что́-то лежа́ть мнѣ; положи́те-ка меня́ къ изголо́вью нога́ми. Переложи́ли его́; гляди́тъ онъ: Сме́рть всё въ голова́хъ. — О́хъ, всё нело́вко! говори́тъ онъ; придви́ньте-ка плотнѣ́е крова́ть къ стѣ́нѣ, да положи́те меня́ поперёкъ. Поверну́ли его́ и та́къ; гляди́тъ, а Сме́рть всё въ голова́хъ и ше́пчетъ ему́ на́-ухо: по́лно, бра́тъ! не отверти́шься . . . .

Черезъ де́нь по́слѣ похоро́нъ купца́ и мужика́ снесли́ на кладби́ще.

51. Серенáда.

Тíхо вéчеръ догорáетъ,
  Гóры золотя́;
Знóйный вóздухъ холодáетъ —
  Спи́, моё дитя́.

Соловьи́ давнó запѣ́ли,
  Сýмракъ возвѣстя́,
Стрýны рóбко зазвенѣ́ли —
  Спи́, моё дитя́!

Смóтрятъ áнгельскія óчи,
  Трéпетно свѣтя́;
Тáкъ легкó дыхáнье нóчи —
  Спи́, моё дитя́! *Фетъ.*

52. Шýтъ Балáкиревъ.

Пóслѣ дóлгой утоми́тельной рабóты, въ часы́ óтдыха, Пётръ Вели́кій съ удовóльствіемъ выслýшивалъ шýтки люби́маго своегó шутá Балáкирева. — Не рѣ́дко э́тотъ шýтъ развеселя́лъ вели́каго царя́ и тогдá, когдá онъ, чѣ̀мъ-нибýдь раз-гнѣ́ванный не говори́лъ ни съ кѣ́мъ*, и цѣ́лыми часáми си-дѣ́лъ си́льно задýмчивымъ и грýстнымъ. Шýтки Балáкирева нрáвились монáрху потомý, что онѣ́ почти́ всегдá отличáлись остроýміемъ, весёлостью, и нерѣ́дко заключáли въ себѣ́ поучи́-тельную прáвду, котóрую такъ люби́лъ Пётръ. Вóтъ нѣ́которые изъ анекдóтовъ, дошéдшихъ до нáсъ.

*

Нѣ́кто встрѣ́тился съ Балáкиревымъ и спроси́лъ егó: «Когдá ты умрёшь, дурáкъ?» Балáкиревъ отвѣчáлъ: «я не знáю, кáжется, что пóслѣ тебя́, потомý что въ спи́скѣ дуракóвъ стою́ горáздо тебя́ ни́же». Тóтъ смѣшáлся и не знáлъ, чтó отвѣчáть.

*

* Ни съ кѣ́мъ = Präp. съ m. d. Instr. von никтó, niemand.

Въ одно́мъ собра́нiи было множество чино́вниковъ, въ томъ числѣ́ находи́лся и Бала́киревъ. Оди́нъ придво́рный, жела́я одура́чить Бала́кирева, спроси́лъ его́:

— Давно́ ли ты ста́лъ дурако́мъ, Бала́киревъ?

— Съ тѣхъ по́ръ, какъ ты переста́лъ бы́ть у́мнымъ, а вре́мени, пра́во, не упо́мню.

Всѣ́ го́сти засмѣ́ялись, но то́лько не надъ Бала́киревымъ.

*

Императри́ца о́чень жела́ла ви́дѣть жену́ Бала́кирева и проси́ла его́ познако́мить её съ не́ю, что́ онъ обѣща́лъ испо́лнить, какъ ско́ро бу́детъ къ тому́ удо́бное вре́мя.

Одна́жды госуда́рь услыха́лъ необыкнове́нный кри́къ же́нскихъ голосо́въ на полови́нѣ императри́цы. Побужда́емый любопы́тствомъ, госуда́рь вхо́дитъ къ госуда́рынѣ и застаётъ та́мъ жену́ Бала́кирева. О́бѣ онѣ крича́ли одна́ друго́й и разгова́ривали таки́мъ о́бразомъ ме́жду собо́ю. По́слѣ пе́рваго изумле́нiя госуда́рь узнаётъ отъ императри́цы, что жена́ Бала́кирева къ несча́стью о́чень глуха́ и что она́ принуждена́ о́чень гро́мко съ не́ю разгова́ривать. Жена́ Бала́кирева, когда́ услы́шала, что госуда́рь разгова́риваетъ съ императри́цею обыкнове́ннымъ го́лосомъ, изумля́ется и поклони́вшись госуда́рынѣ про́ситъ у нея́ проще́нiя, что она́ безпоко́ила её кри́комъ свои́мъ; она́ разсказа́ла, что му́жъ ея́ увѣ́рилъ её, что ея́ вели́чество о́чень крѣпка́ на́ ухо и стро́го приказа́лъ ей, что́бы она́ не жалѣ́ла го́лоса своего́ для госуда́рыни. Императри́ца со свое́й стороны́ объяви́ла, что Бала́киревъ то́ же сказа́лъ ей про свою́ жену́ и до́лго не соглаша́лся привести́ её къ не́й, та́къ какъ боя́лся обезпоко́ить императри́цу и счита́лъ неприли́чнымъ заста́вить крича́ть её съ свое́й жено́ю.

Госуда́рь и госуда́рыня мно́го смѣ́ялись э́той шу́ткѣ своего́ люби́мца.

*

Нѣ́когда одна́ бѣ́дная вдова́ заслужёнаго чино́вника до́лгое вре́мя ходи́ла въ Сена́тъ съ проше́нiемъ о пенсiо́нѣ за слу́жбу ея́ му́жа; но ей отка́зывали извѣ́стной погово́ркой: приди́, ма́тушка, за́втра.

Наконéцъ, онá прибѣгла къ Балáкиреву, и тóтъ взялся́ ей помóчь.

На другóй дéнь онъ нарядúлъ её въ чёрное плáтье, налѣпúлъ на негó бумáжные билéты съ нáдписью: «придú зáвтра!» и постáвилъ её въ э́томъ нарядѣ въ сѣняхъ, черезъ котóрыя нýжно было проходúть государю.

Вóтъ пріѣзжáетъ Пётръ Велúкій, входúтъ на крыльцó и увúдя э́ту жéнщину спрáшиваетъ:

— Чтó э́то знáчитъ?

Балáкиревъ отвѣчáетъ:

— Зáвтра объ э́томъ узнáешь, Алексѣ́ичъ.

— Сейчáсъ хочý! вскричáлъ Пётръ.

— Да вѣдь мáло ли мы чтó хотúмъ, да не всё тáкъ дѣ́лается; а ты взойдú прéжде въ присýтствіе, да спросú секретаря́; éсли óнъ не скáжетъ тебѣ́ — зáвтра, такъ ты тóтчасъ же узнáешь, чтó э́то знáчитъ.

Пётръ догадáлся, въ чёмъ дѣ́ло, вошёлъ въ Сенáтъ и грóзно спросúлъ секретаря́:

— О чёмъ прóситъ жéнщина?

Тóтъ поблѣднѣ́лъ и сознáлся, что онá давнó ужé хóдитъ, но что нé было врéмени доложúть Вáшему Велúчеству.

Пётръ приказáлъ немéдленно исполнить ея́ прóсьбу, и пóслѣ э́того дóлго нé было слы́шно: «придú зáвтра.»

*

Спасáя другúхъ, Балáкиревъ умѣ́лъ съ искýсствомъ спасáть и самогó себя́ отъ гнѣ́ва цáрскаго. Однáжды госудáрь чрезвычáйно на негó разсердúлся, прогнáлъ егó отъ себя́ и дáже запретúлъ емý ступáть на рýсскую зéмлю. Балáкиревъ повиновáлся и вы́ѣхалъ изъ Петербýрга. Спустя́ нѣ́сколько днéй госудáрь сúдя у окнá вúдитъ проѣзжáющаго мúмо дворцá на телѣ́гѣ Балáкирева. Въ сúльномъ гнѣвѣ выбѣгáетъ онъ на ýлицу, гдѣ проѣзжáлъ шýтъ, и кричúтъ на негó: «кáкъ ты осмѣ́лился ослýшаться моегó повелѣ́нія и явúться опять на моéй землѣ́?» — Тúше, тúше, рýсскій цáрь! Я́ не на твоéй землѣ́, отвѣчáлъ Балáкиревъ. — «Кáкъ не на моéй землѣ́?» — Да вóтъ какъ: земля́ въ телѣ́гѣ, на котóрой я сижý, не твоя́.

а шве́дская! Что́ взя́лъ? Проща́й! И сказа́въ э́то, Бала́киревъ продолжа́лъ споко́йно пу́ть свой. — Госуда́рь расхохота́лся э́той остроу́мной вы́думкѣ, посла́лъ вороти́ть его́ и обѣща́лъ проще́ніе.

53. Посло́вицы.

Попы́тка не шу́тка, спро́съ не бѣда́.

Ве́черъ пока́жетъ, како́въ бы́лъ де́нь.

Дву́хъ смерте́й не бу́детъ, а одно́й не минова́ть.

Наряди́ пня́* и пе́нь хоро́шъ бу́детъ.

Пья́ному и мо́ре по колѣ́но.

Съ грѣхо́мъ брани́сь, а съ грѣ́шникомъ мири́сь.

Де́ньги счётъ лю́бятъ.

Ну́жда свой зако́нъ пи́шетъ.

Ну́жда ска́четъ, ну́жда пля́шетъ, ну́жда пѣ́сенки поётъ.

Дѣ́ло ма́стера бои́тся.

54. (Го́ре.)

Грядо́й клуби́тся бѣ́лою
Надъ о́зеромъ тума́нъ;
Тоско́ю до́брый молоде́цъ
И го́ремъ обуя́нъ.

Не до́-вѣку бѣлѣ́ется
Тума́нная гряда́,
Разсѣ́ется, развѣ́ется,
А го́ре никогда́. *А. К. Толсто́й.*

55. Крыло́въ.

Крыло́въ сознава́лъ въ Жуко́вскомъ тала́нтъ незави́симый и энерги́ческій. Онъ постоя́нно сохраня́лъ къ нему́ въ душѣ́

* Пня statt пень, weil der Klotz als lebendiges Wesen gedacht ist, vgl. die Anm. zu Nr. 41.

своей чу́вство бра́тства и дру́жбы. Шутя́ и любе́зничая съ ни́мъ, Крыло́въ быва́лъ осо́бенно прія́тенъ. Ра́зъ на одно́мъ изъ э́тихъ вечеро́въ, онъ ста́лъ иска́ть чего́-то въ бума́гахъ на пи́сьменномъ столе́. «Что́ вамъ на́добно, Ива́нъ Андре́евичъ?» спроси́ли его́. «Да во́тъ како́е обстоя́тельство», отвѣча́лъ онъ: «хо́чется закури́ть тру́бку; у себя́ до́ма я рву́ для э́того пе́рвый попада́ющійся мнѣ по́дъ руку ли́стъ; а здѣ́сь нельзя́ та́къ: вѣ́дь здѣ́сь за ка́ждый лоскуто́къ испи́санной бума́ги, е́сли разорвёшь его́, отвѣча́й передъ пото́мствомъ.»

*

Замѣча́тельно, что Крыло́въ отдѣ́лкою языка́ въ лу́чшихъ ба́сняхъ свои́хъ нисколько не напомина́етъ блестя́щей шко́лы Жуко́вскаго. Е́сть что́-то, такъ сказа́ть, увѣ́систое въ стиха́хъ его́ какъ въ нёмъ само́мъ. Одна́ко же ту́тъ нѣ́тъ и того́, что называ́ется недоко́нченностью обрабо́тки. Напро́тивъ ни на одно́мъ сло́вѣ не заду́маешься и не пожела́ешь перемѣ́ны его́, и́ли перестано́вки. Э́ти стихи́ не достава́лись Крыло́ву такъ легко́, какъ ду́маютъ. Онъ иногда́ де́сять ра́зъ соверше́нно по-но́вому передѣ́лывалъ одну́ и ту́ же ба́сню.

*

Крыло́въ ба́сни свои́ ка́къ бы не чита́лъ, а перезска́зывалъ со все́ю гра́ціею простоду́шія и безыску́ственности. Въ го́лосѣ его́ слы́шались всѣ́ перели́вы са́мыхъ предме́товъ, та́къ-что чте́ніе его́ мо́жно бы́ло приня́ть за продолже́ніе са́маго разгово́ра, кото́рымъ онъ занима́лъ до тѣхъ по́ръ своё о́бщество.

*

Къ сла́вѣ своей Крыло́въ не́ былъ нечувстви́теленъ. О́нъ, при все́й осторо́жности свое́й и нару́жномъ хладнокро́віи, съ больши́мъ чу́вствомъ и ка́къ бы съ умиле́ніемъ разска́зывалъ о слѣ́дующемъ.

Одна́жды лѣ́томъ шёлъ онъ по како́й-то у́лицѣ, гдѣ́ передъ дома́ми бы́ли разведены́ сады́. Онъ и́здали замѣ́тилъ, что за одно́ю отгоро́дкою игра́ли дѣ́ти, и съ ни́ми была́ да́ма, вѣроя́тно

мáть ихъ. Прошéдши э́то мѣсто, случáйно взглянýлъ онъ назáдъ — и вúдитъ, что дáма бралá дѣтéй поочерёдно нá руки, поднимáла ихъ надъ забóрчикомъ и глазáми своúми укáзывала на Крылóва кáждому изъ нúхъ.

*

Изъ другáго происшéствія, котóрое сначáла польстúло его́ самолю́бію, а пóслѣ укол́оло его́, онъ всегдá выводúлъ нравоучéніе, какъ смѣшно́ полагáться на свою́ извѣ́стность.

Крылóвъ зашёлъ когдá-то въ лáвку Королёва, что прéжде былá подъ Англíйскимъ магазúномъ. Емý захотѣ́лось полáкомиться ýстрицами, до котóрыхъ онъ бы́лъ большóй охóтникъ. Тáмъ онъ увúдѣлъ мнóго подóбныхъ себѣ́ гастронóмовъ, и въ томъ числѣ́ дѣйствúтельнаго тáйнаго совѣ́тника Р.... Расплáчиваясь за ýстрицы, и не сомнѣвáясь, чтóбы его́ тáмъ не знáли, э́тотъ господúнъ спросúлъ у лáвочника, мóжетъ ли онъ повѣ́рить емý нá слово, тáкъ-какъ тепéрь у него́ недостаётъ нѣ́сколько дéнегъ, чтóбы всё заплатúть по ихъ счётý. Купéцъ извинялся, что не имѣ́етъ чéсти знáть его́ и, обращáясь къ Крылóву, прибáвилъ: «вóтъ éсли угóдно поручúться за вáсъ Ивáну Андрéевичу, то я съ удовóльствіемъ повѣ́рю.» — А кáкъ же меня́ знáешь ты? — спросúлъ Крылóвъ. «Помúлуйте, Ивáнъ Андрéевичъ (отвѣчáлъ добродýшно лáвочникъ), да вáсъ, я дýмаю, всякой* мальчúшка на кáждой ýлицѣ знáетъ.»

Возвращáясь домóй, Крылóвъ зашёлъ передъ óкнами своéй квартúры въ лáвку Гостúннаго дворá, чтóбы купúть нóтной бумáги. «За деньгáми», сказáлъ онъ, «пришлúте ко мнѣ́ нá домъ; я живý здѣ́сь въ двухъ шагáхъ отъ вáсъ; вѣ́дь вы меня́ знáете: я Крылóвъ.» — Кáкъ мóжно знáть всѣ́хъ людéй на свѣ́тѣ (проговорúлъ купéцъ и взя́лъ съ прилáвка бумáгу): мнóго живётъ здѣ́сь нарóду.

*

* Вся́кой (jetzt вся́кій geschrieben), ältere, der Aussprache näher kommende Schreibung des Nom. Sing. Mask.

Въ 1818 (ты́сяча восемьсо́тъ восемна́дцатомъ) году́ разговори́лись одна́жды у Оле́нина*, какъ тру́дно въ извѣ́стныя лѣта́ нача́ть изуче́нiе дре́внихъ языко́въ. Крыло́въ не́ былъ согла́сенъ съ о́бщимъ мнѣ́нiемъ, и вы́звалъ Гнѣ́дича** на закла́дъ, что дока́жетъ ему́ проти́вное. Дѣ́ло при́нято бы́ло всѣ́ми за шу́тку, о кото́рой и не вспомина́лъ никто́. Ме́жду тѣ́мъ Крыло́въ, сравни́тельно съ пре́жнимъ, рѣ́же вида́лся съ Гнѣ́дичемъ, дава́я зна́ть ему́ при встрѣ́чахъ, что пусти́лся сно́ва игра́ть въ ка́рты.*** Черезъ два́ го́да, у Оле́нина же, онъ приглаша́етъ всѣ́хъ прису́тствующихъ бы́ть свидѣ́телями экза́мена, кото́рый Гнѣ́дичъ до́лженъ произве́сть ему́ въ гре́ческомъ языкѣ́. Раскрыва́ютъ въ Илiа́дѣ одно́ мѣ́сто, друго́е, тре́тье — и такъ да́лѣе. Крыло́въ всё объясня́етъ свобо́дно. Каково́ бы́ло при э́той но́вости всео́бщее удивле́нiе, осо́бенно Гнѣ́дича, кото́рый узна́лъ, что прiя́тель его́, безъ по́мощи учи́теля, са́мъ собо́ю, то́лько въ тече́нiе дву́хъ лѣтъ, дости́гнулъ того́, надъ чѣ́мъ са́мъ Гнѣ́дичъ провёлъ полови́ну жи́зни свое́й! Но Крыло́въ не собрался́ извле́чь изъ э́того никако́й вы́годы ни себѣ́, ни о́бществу: онъ удово́льствовался то́лько тѣ́мъ, что вы́игралъ закла́дъ у Гдѣ́дича и развесели́лъ прiя́телей свои́хъ. Пра́вда, онъ купи́лъ всѣ́хъ гре́ческихъ кла́ссиковъ и прочёлъ ихъ отъ доски́ до доски́. На чте́нiе ихъ онъ употребля́лъ всѣ́ свои́ вечера́ передъ сно́мъ. Потому́-то гре́ческiя кни́ги у него́ уста́влены бы́ли подъ крова́тью, отку́да легко́ бы́ло достава́ть ему́ вся́кую, какъ то́лько въ посте́лѣ приходи́ла ему́ охо́та къ чте́нiю. По оконча́нiи экза́мена, онъ охладѣ́лъ къ гре́ческимъ кла́ссикамъ и не дотро́гивался до ни́хъ нѣ́сколько лѣтъ. Ра́зъ ка́къ-то онъ протяну́лъ-было подъ крова́ть ру́ку за Эзо́помъ — но та́мъ уже́ не оста́лось никого́

* Olenin war Direktor der Kaiserlichen Öffentlichen Bibliothek in St. Petersburg, an welcher Krylov als Bibliothekar angestellt war.

** Gneditsch, der berühmte Übersetzer der Ilias, war Krylovs Amtsgenosse.

*** Krylov war in jüngern Jahren ein leidenschaftlicher Kartenspieler; der Zar — Alexander I. — der von dieser Leidenschaft des Dichters erfuhr, tat folgende Äußerung: Мнѣ не жа́ль де́негъ, кото́рыя проигры́ваетъ Крыло́въ; а жа́ль бу́детъ, е́сли онъ проигра́етъ тала́нтъ свой.

изъ Гре́ковъ. Служа́нка Крыло́ва, замѣ́тивъ, что э́ти пы́льныя кни́ги никогда́ не чита́ются, и поду́мавъ, что́, какъ безполе́зныя, наро́чно и бро́шены онѣ́ подъ крова́ть, взду́мала употребля́ть ихъ ка́ждый ра́зъ на подто́пку, когда́ приходи́ла топи́ть пе́чь въ спа́льнѣ. Она́-то ихъ и перевела́.

Замѣча́тельно, что Крыло́въ, са́мъ собо́ю свобо́дно вы́учившійся по-гре́чески, чу́вствовалъ во всю́ жизнь отвраще́ніе отъ лати́нскаго языка́ — и всегда́ говори́лъ, что ни изъ чего́* бы не рѣши́лся когда̀-нибу́дь учи́ться по-латы́ни.

*

Тяжело́ подыма́ясь съ мѣ́ста на како̀е-нибу́дь дѣ́ло и по бо́льшей ча́сти проводя́ вре́мя въ неподви́жности, Крыло́въ быва́лъ всегда́ прово́ренъ и да́же съ посте́ли вска́кивалъ одѣва́ться, когда́ ему́ ска́зывали, что гдѣ̀-нибу́дь ви́денъ пожа́ръ. Э́то бы́ло для него́ занима́тельнѣйшее зрѣ́лище. Онъ не пропусти́лъ ни одного́ изъ бо́льши́хъ пожа́ровъ въ го́родѣ, и о ка́ждомъ сохрани́лъ са́мое живо́е воспомина́ніе. Въ разска́захъ объ э́тихъ слу́чаяхъ онъ бы́лъ жи́въ и да́же краснорѣчи́въ, осо́бенно когда́ вспомина́лъ о пожа́рѣ, бы́вшемъ здѣ́сь бли́зъ взмо́рья на Невѣ́, гдѣ́ горѣ́ли каме́ли. Безъ сомнѣ́нія отъ э́той стра́нной черты́ любопы́тства его́ произошло́ и то́, что въ его́ ба́сняхъ всѣ́ описа́нія пожа́ровъ такъ порази́тельно то́чны и оригина́льно хороши́.

Плетнёвъ.

56. Двѣ́ бо́чки.

Двѣ́ бо́чки ѣ́хали: одна́ съ вино́мъ,
Друга́я
Пуста́я.
Вотъ пе́рвая себѣ́** безъ шу́му и шажко́мъ
Плетётся,
Друга́я вска́чь несётся;
Отъ не́й по мостово́й и стукотня́, и гро́мъ,
И пы́ль столбо́мъ;

* Ни изъ чего́ = изъ m. d. Gen. von ничто́, nichts: um keinen Preis.
** Себѣ́ (Dat. von себя́), „sich“: vor sich hin.

Прохо́жій къ сторонѣ́ скорѣ́й отъ стра́ху жмётся,
Её заслы́шавши издалека́;
Но ка́къ та бо́чка ни громка́,
А по́льза въ не́й не та́къ, какъ въ пе́рвой, велика́.

Кто про свои́ дѣла́ кричи́тъ всѣмъ безъ умо́лку,
Въ томъ, вѣ́рно, ма́ло то́лку;
Кто дѣ́ловъ и́стинно — ті̀хъ* ча́сто на слова́хъ.
Вели́кій человѣ́къ лишь гро́мокъ на дѣла́хъ,
И ду́маетъ свою́ онъ крѣ́пку** ду́му
Безъ шу́му. *Крыло́въ.*

57. (Го́голь о Крыло́вѣ.)

Ни оди́нъ изъ поэ́товъ не умѣ́лъ сдѣ́лать свою́ мысль такъ ощути́тельно и выража́ться такъ досту́пно всѣмъ, какъ Крыло́въ. Поэ́тъ и мудре́цъ слили́сь въ нёмъ воеди́но. У него́ живопи́сно всё, начина́я отъ изображе́нія приро́ды плѣни́тельной, гро́зной и да́же гря́зной, до переда́чи малѣ́йшихъ оттѣ́нковъ разгово́ра, выдаю́щихъ живьёмъ душе́вныя сво́йства. Всё такъ ска́зано мѣ́тко, такъ на́йдено и такъ усво́ено крѣ́пко ве́щи, что да́же и опредѣли́ть нельзя́, въ чёмъ хара́ктеръ пера́ Крыло́ва. У него́ не пойма́ешь его́ сло́га. Предме́тъ, ка́къ бы не имѣ́я слове́сной оболо́чки, выступа́етъ са́мъ собо́ю, нату́рою передъ глаза́. Стиха́ его́ та́кже не схва́тишь. Ника́къ не опредѣли́шь его́ сво́йства: зву́ченъ ли онъ? лёгокъ ли? тяжёлъ ли? Звучи́тъ онъ та́мъ, гдѣ предме́тъ у него́ звучи́тъ; дви́жется, гдѣ предме́тъ дви́жется; крѣпча́етъ, гдѣ крѣ́пнетъ мысль и стано́вится вдру́гъ лёгкимъ, гдѣ уступа́етъ легковѣ́сной болтовнѣ́ дурака́. Его́ рѣ́чь поко́рна и послу́шна мы́сли и лета́етъ, какъ му́ха, то́ явля́ясь вдру́гъ въ дли́нномъ,

* Тихъ ist nicht tonlos, doch fällt in dem Vers hier ein schwächerer Ton darauf, den ich mit dem Gravis bezeichne, um das Versmaß deutlicher hervortreten zu lassen.

** Крѣпку steht st. крѣпкую. Die Dichter gebrauchen vielfach in der Deklination der Adj. die kurzen, kirchensl. Formen; nur bei Dichtern oder in Dichtungen, wo der Einfluß der Volkssprache unverkennbar ist, dürfen wir solche kurze Formen für aus der Volkssprache eingedrungen halten, s. z. B. No. 88.

шестистóпномъ стихѣ, то въ быстромъ, одностóпномъ; разсчи́таннымъ числóмъ слогóвъ выдаётъ онá ощути́тельно сáмую невырази́мую ей духóвность. Стóитъ вспóмнить вели́чественное заключéніе бáсни «Двѣ́ Бóчки»:

Вели́кій человѣ́къ лишь ви́дѣнъ* на дѣлáхъ
И дýмаетъ свою́ онъ крѣ́пку дýму
Безъ шýму.

Тýтъ отъ сáмаго размѣщéнія слóвъ кáкъ бы слы́шится вели́чіе ушéдшаго въ себя́ человѣ́ка. *Гóголь.*

58. Воръ.

Жи́лъ-былъ богáтый мужи́къ. Бы́ло у негó всегó вдóволь, тáкъ что въ избѣ́ стáло тѣ́сно; онъ пристрóилъ клѣ́ть, да тудá и сложи́лъ всё ли́шнее. Богáтому не спи́тся: богáтый вóра боítся**; тáкъ и нашъ мужичёкъ: поспи́тъ онъ немнóжко, да и вы́глянетъ опя́ть нóчью на двóръ, чтóбы нé было какóй-нибýдь бѣды́. Рáзъ тáкже вы́шелъ онъ, и стáлъ прислýшиваться; емý послы́шалось, бýдто ктó-то прошёлъ пóдлѣ клѣ́ти, слóвно солóма подъ ногáми прошелестѣ́ла. Притаи́лъ дыхáніе хозя́инъ мой, и опя́ть услыхáлъ какóй-то шóрохъ; тогдá пошёлъ онъ крáсться — какъ подъ вóлка! Наконéцъ, добрался́ онъ до клѣ́ти и стáлъ погля́дывать изъ-за углá: ви́дитъ ктó-то смóтритъ на негó изъ-за другóго углá. Хозя́инъ откачнýлся зá уголъ, подýмалъ, да опя́ть вы́глянулъ, — и тóтъ тóже. Не знáю, дóлго ли они́ тáкъ въ «перегля́душки» игрáли, тóлько вóръ стáлъ посмѣлѣ́е, вы́сунулся на-полови́ну — и хозя́инъ тóже; глядя́тъ они́ дрýгъ дрýгу пря́мо въ глазá.

«Чтó, братъ,» спроси́лъ вóръ потихóньку: — «и ты ни-кáкъ на прóмыселъ вы́шелъ?»

— «Да, земля́къ, какъ ви́дишь.»

---

* Statt ви́дѣнъ setzt Krylov später das charakteristischere грóмокъ, sowie er denn überhaupt an seinen Fabeln fortwährend feilte, besserte.

** Schon die äußere Form läßt diesen Ausspruch als Sprichwort erkennen; das Ebenmaß beider Glieder, die Art der Verbindung — der zweite Satz, der den Grund angibt, schließt sich ohne Bindewort an den ersten — und der Reim.

«Такъ пойдёмъ, бра́тъ, вмѣ́стѣ: и добы́ча, и грѣ́хъ, и го́ре, всё попола́мъ.»

— «Хорошо́, пойдёмъ, да куда́ же?»

— «Да́, не зна́ю, бра́тъ; я человѣ́къ небыва́лый; призна́ться, ещё въ пе́рвый ра́зъ вы́шелъ — и стра́шно, да не́чего дѣ́лать; дава́й во́тъ лома́ть клѣ́ть; э́тотъ хозя́инъ бога́тый, что̀-нибу́дь да найдёмъ.»

Ты въ пе́рвый, поду́малъ хозя́инъ: — такъ погоди́-жъ, я тебя́ отучу́ — въ друго́й ра́зъ не пойдёшь.

— «Пожа́луй, дава́й», сказа́лъ онъ, «да чѣ́мъ лома́ть? Е́сть ли у тебя́ что̀-нибу́дь?»

— «Нѣ́тъ, бра́тъ, ничего́; ра́звѣ поиска́ть ту́тъ пла́хи како̀й-нибу́дь, да вы́ломать две́рь.»

«Погоди́-ка, погоди́-ка», сказа́лъ хозя́инъ: — «у меня́ во́тъ е́сть отмы́чки; я, ви́дно, позапа́сливѣе тебя́; аво́сь не придётся-ли кото́рая?»

Онъ доста́лъ съ по́яса клю́чъ и отомкну́лъ клѣ́ть. Вошли́. «Во́тъ», говори́тъ хозя́инъ «сунду́къ стои́тъ, лома́й» — а са́мъ пошёлъ въ сто́рону поиска́ть топора́ и́ли безме́на, что́бы приколоти́ть имъ вора́. —

— «Бо́гъ съ ни́мъ», говори́тъ э́тотъ, — «и съ сундуко́мъ, мнѣ́-бы хо́ть хлѣ́бушка найти́, — а ту́тъ па́хнетъ, бра́тъ, свѣ́жимъ хлѣ́бомъ», — и пошёлъ. «Посто́й», сказа́лъ хозя́инъ, «во́тъ я нашёлъ», и по́далъ ему́ съ по́лки хлѣ́бъ. То́тъ ки́нулся на хлѣ́бъ, ухвати́лъ его́ обѣ́ими рука́ми и на́чалъ поѣда́ть.

— «Что́ ты? не у́жиналъ сего́дня что́-ли?» спроси́лъ хозя́инъ, у кото́раго безме́нъ бы́лъ уже́ въ рукѣ́.

— «Како́й у́жинъ!» сказа́лъ во́ръ, а са́мъ, зна́й, лома́етъ, да въ ро́тъ суётъ: «у меня́, бра́тъ, другі́я су́тки, кро́мѣ воды́, ничего́ во рту́ не́ было, отоща́лъ совсѣ́мъ.»

Поѣ́въ немно́го, онъ перекрести́лся, забра́лъ съ по́лки цѣ́лый хлѣ́бъ, да ещё начато́й, кото́рый не доѣ́лъ, и хотѣ́лъ идти́.

«Что́ же ты?» спроси́лъ ещё ра́зъ хозя́инъ: «не заберёшь-ли ту́тъ ещё, что по́дъ руку попадётся: ту́тъ добра́ мно́го.»

— «Бо́гъ съ ни́мъ и съ тобо́ю», сказа́лъ во́ръ: «и са́мъ не хочу́, и друго́му не посовѣ́тую; сла́ва Бо́гу, что до хлѣ́ба добрался́; на недѣ́льку бу́детъ съ меня́* дово́льно, а бо́льше мнѣ́ ничего́ не на́до.»

«Ну, та́къ поди́ же сюда́, возьми́ во́тъ мѣшёчекъ муки́ да отнеси́ домо́й, не бо́йся никого́: кто́ спро́ситъ, такъ скажи́, что хозя́инъ да́лъ.»

— «Ка́къ хозя́инъ? како́й хозя́инъ?» спроси́лъ оробѣ́вшій во́ръ.

— «Да́, бра́тъ, хозя́инъ, во́тъ онъ передъ тобо́й; и припа́съ бы́ло для тебя́ безме́нъ!»

Во́ръ какъ стоя́лъ, та́къ и повали́лся ему́ въ но́ги. «Ба́тюшка не погуби́!»

— «Встава́й, я говорю́», сказа́лъ хозя́инъ, — «бери́ хлѣ́бъ свой, бери́ и муку́ и ступа́й съ Бо́гомъ домо́й: сча́стливъ ты, что не польсти́лся на друго́е добро́; да смотри́ у меня́», приба́вилъ онъ, взва́ливая мѣшёчекъ муки́ ему́ на плечо́ и пока́зывая ему́ безме́нъ, кото́раго не выпуска́лъ изъ ру́къ: «смотри́, что́бъ впередъ нога́ твоя́ не была́ здѣ́сь, а не то́ я тебѣ́ да́мъ!» . .

Во́ръ откла́нялся, побожи́лся, что въ пе́рвый и въ послѣ́дній разъ пошёлъ на тако́е дѣ́ло, перекрести́лся и пошёлъ смѣ́ло домо́й.

59. (На исто́чникѣ.)

Исто́чникъ за ви́шневымъ са́домъ,
Слѣды́ го̀лыхъ** дѣ́вичьихъ но́гъ,
И ту́тъ же отти́снулся ря́домъ
Гвоздя́ми подби́тый сапо́гъ.

Всё ти́хо на мѣ́стѣ ихъ встрѣ́чи,
Но чу́етъ ревни́во мой у́мъ
И шо́потъ, и стра́стныя рѣ́чи,
И вёдеръ распле́сканныхъ шу́мъ . . .

А. К. Толсто́й.

---

* Меня́ ist hier Akkusativ, man suche unter съ m. Akk.

** Über das mit schwächerem Tone zu lesende го̀лыхъ vgl. die erste Anm. auf S. 31.

60. Ро́за.

Послѣдніе дні́ а́вгуста . . . О́сень уже́ наступи́ла.

Со́лнце сади́лось. Внеза́пный, поры́вистый ли́вень, безъ гро́му и безъ мо́лній, то́лько-что промча́лся надъ на́шей широ́кой равни́ной.

Са́дъ передъ до́момъ горѣлъ и дыми́лся, ве́сь зали́тый пожа́ромъ зари́ и пото́помъ дождя́.

Она́ сидѣ́ла за столо́мъ въ гости́ной и съ упо́рной заду́мчивостью глядѣ́ла въ са́дъ скво́зь полу-раскры́тую две́рь.

Я зна́лъ, что́ соверша́лось тогда́ въ ея́ душѣ́; я зна́лъ, что послѣ недо́лгой, хо́ть и мучи́тельной борьбы́, она́ въ э́тотъ са́мый ми́гъ отдава́лась чу́вству, съ кото́рымъ уже́ не могла́ бо́лѣе сла́дить.

Вдру́гъ она́ подняла́сь, прово́рно вы́шла въ са́дъ и скры́лась.

Про́билъ ча́съ . . . про́билъ друго́й; она́ не возвраща́лась.

Тогда́ я вста́лъ, и вы́йдя и́зъ дому, отпра́вился по алле́ѣ, по кото́рой — я въ то́мъ не сомнѣва́лся — пошла́ и она́.

Всё потемнѣ́ло вокру́гъ; но́чь уже́ надви́нулась. Но на сыро́мъ песку́ доро́жки, я́рко алѣ́я да́же сквозь разли́тую мглу́, виднѣ́лся круглова́тый предме́тъ.

Я наклони́лся. То была́ молода́я, чу́ть распусти́вшаясь ро́за. Два́ часа́ тому́ наза́дъ, я ви́дѣлъ э́ту са́мую ро́зу на ея́ груди́.

Я бе́режно по́днялъ упа́вшій въ гря́зь цвѣто́къ и, верну́вшись въ гости́ную, положи́лъ его́ на сто́лъ, передъ ея́ кре́сломъ.

Во́тъ и она́ верну́лась наконе́цъ — и лёгкими шага́ми пройдя́ всю́ ко́мнату, сѣла за сто́лъ.

Ея́ лицо́ и поблѣднѣло, и о́жило; быстро, съ весёлымъ смуще́ньемъ, бѣ́гали по сторона́мъ опу́щенные, ка́къ бы уменьшённые глаза́.

Она́ увида́ла ро́зу, схвати́ла её, взгляну́ла на ея́ измя́тые, запа́чканные лепестки́, взгляну́ла на меня́ — и глаза́ ея́, внеза́пно останови́вшись, засія́ли слеза́ми.

— О чёмъ вы пла́чете? — спроси́лъ я.

— Да во́тъ объ э́той ро́зѣ. Посмотри́те, что́ съ не́й ста́лось.

Ту́тъ я взду́малъ вы́казать глубокомы́сліе.

— Ва́ши слёзы смо́ютъ э́ту грязь, — промо́лвилъ я съ значи́тельнымъ выраже́ньемъ.

— Слёзы не мо́ютъ. слёзы жгу́тъ, — отвѣча́ла она́ и, оберну́вшись къками́ну, бро́сила цвѣто́къ въ умира́вшее пла́мя.

— Ого́нь сожжётъ ещё лу́чше слёзъ, — воскли́кнула она́ не безъ у́дали, — и прекра́сные глаза́, ещё блестѣ́вшіе отъ слёзъ, засмѣя́лись де́рзостно и сча́стливо.

Я по́нялъ, что и она́ сожжена́. *Турге́невъ.*

61. Слѣпцы́ ни́щіе.

Жи́лъ па́рень въ рабо́тникахъ и заду́малъ на лѣто домо́й идти́. Разсчита́лся съ хозя́иномъ и пришло́сь ему́ получа́ть всего́ одну́ полти́ну. Идётъ рабо́тникъ и ви́дитъ на доро́гѣ сиди́тъ слѣпо́й ни́щій и про́ситъ Христо́вымъ и́менемъ. Сжа́лился рабо́тникъ, по́далъ ему́ полти́нникъ и говори́тъ:

— «Э́то полти́нникъ, — прими́ изъ него́ семи́тку, а со́рокъ-то во́семь копѣ́екъ да́й мнѣ сда́чи.»

Слѣпо́й положи́лъ полти́нникъ въ свою́ мошну́ и сно́ва затяну́лъ: «Правосла́вные христіа́не, пода́йте Христа́ ра́ди слѣпо́му-невиду́щему.»

— Ну́, что́ же, стари́къ, подава́й сда́чу, — говори́тъ рабо́тникъ.

А слѣпо́й бу́дто не слы́шитъ: «ничего́, роди́мый, ещё со́лнышко высоко́, успѣ́ю до двора́ добра́ться,»

Оглохъ что́-ли? Мнѣ ещё до́брыхъ со́рокъ вёрстъ идти́, де́ньги-то доро́гой самому́ пона́добятся!

А слѣпо́й всё своё* поётъ: «Правосла́вные христіа́не, пода́йте слѣпо́му-невиду́щему!»

Взя́ло зло́ рабо́тника:

Э́й, говори́тъ, ста́рый чо́ртъ! подава́й сда́чу, а не то́ я съ тобо́й по своему раздѣ́лаюсь!

И зача́лъ слѣпа́го-то трясти́, а то́тъ ка́къ заорётъ благи́мъ ма́томъ: «ба́тюшки, гра́бятъ, караулъ!»

* Всё своё поётъ, er singt immer „das Seinige": sein Liedchen.

Испуга́лся мужи́къ: «ну́, его́, ду́маетъ, отъ грѣха́ уйти́, неровёнъ ча́съ, карау́льные услы́шатъ, заберу́тъ, та́къ за сво́й-то полти́нникъ ещё въ острогѣ́ насиди́шься.»

Отошёлъ шаго́въ деся́токъ, смо́тритъ на ни́щаго; жа́лко ему́ своего́ полти́нника. А то́тъ посидѣ́лъ немно́го, на́чалъ ша́рить о́коло, ощу́палъ костылі́ и говори́тъ: э́й, вы́, косты́лики, мои́ ба́тюшки; не пора́-ли ко двору́ идти́? Вста́лъ и пошёлъ, слѣ́домъ за ни́мъ пошёлъ и рабо́тникъ. Шли́-шли́ и дошли́ до перелѣ́ска, а та́мъ стоя́тъ двѣ́ ве́тхихъ избу́шки. Подошёлъ къ одно́й избѣ́ слѣпо́й, распоя́сался, снялъ съ по́яса клю́чъ и о́тперъ две́рь на́стежь, а мужи́къ поскорѣ́е шмыгну́лъ въ две́рь, да и притаи́лся въ пере́днемъ углу́ на ла́вкѣ. Слѣпо́й заложи́лъ две́рь на крю́къ и полѣ́зъ подъ пе́чку — и вы́тащилъ отту́да бочёнокъ и на́чалъ въ него́ вытря́хивать изъ мошни́ де́ньги.

— «Сла́ва Бо́гу, наси́лу пятьсо́тъ допроси́лъ, спаси́бо тому́ молодцу́, что полти́нникъ да́лъ, а то́ бы ещё дня́ три́* просидѣ́лъ на доро́гѣ.»

Усмѣхну́лся слѣпо́й, сѣ́лъ на́ полъ, раскоря́чился и ну́ пока́тывать бочёнокъ съ де́ньгами; покати́лъ его́ отъ себя́, а онъ уда́рится о́бъ стѣну, да наза́дъ къ нему́.

—Да́й пособлю́ ему́, — говори́тъ про себя́ мужи́къ, — по́лно ему́, ста́рому чо́рту, кура́житься; нагну́лся и прибра́лъ къ рука́мъ бочёнокъ съ де́ньгами.

— «И́шь, зна́ть за ла́вку зацѣпи́лъ!» — говори́тъ слѣпо́й и пошёлъ щу́пать. Щу́палъ-щу́палъ — нѣ́тъ нигдѣ́.

Испуга́лся ста́рый плу́тъ, отвори́лъ две́рь и закрича́лъ: «Ку́мъ, а́ ку́мъ! пойди́ поскорѣ́й!»

Пришёлъ ку́мъ — тако́й же слѣпо́й.

— Что́ тако́е?

Разсказа́лъ ему́ слѣпо́й про бочёнокъ,

— И по дѣло́мъ! Охо́та въ бочёнкѣ де́ньги держа́ть! Во́тъ у меня́ та́къ не пропаду́тъ, всегда́ со мно́й — у меня́ то́же пятьсо́тъ въ ста́рой шапчёнкѣ заши́ты — небо́сь, никто́ на неё не польсти́тся.

---

* Bei ungefähren Zahlenangaben wird das Zahlwort nachgesetzt: **дня́ три́**, 2—3 Tage.

Слы́шалъ э́ти рѣ́чи батра́къ и ду́маетъ — ла́дно! Вѣ́дь ша́пка-то у тебя́ на головѣ́ не гвоздёмъ приби́та — схвати́лъ съ него́ ша́пку, да и дава́й Бо́гъ но́ги*! —

А ку́мъ поду́малъ, что ша́пку-то подцѣпи́лъ у него́ сосѣ́дъ, хва́ть его́ по ры́лу:

— «Нѣ́тъ, — говори́тъ, — у на́съ, бра́тъ, та́къ не дѣ́лаютъ, свои́-то де́ньги потеря́лъ, такъ тепе́рь на чужі́я за́ришься.»

Ухвати́ли дру́гъ дру́га за́ волосы и пошло́ у ни́хъ въ сва́лку, а батра́къ тѣмъ вре́менемъ домо́й удира́лъ.

62. Во́лкъ и пастухи́.

Волкъ, бли́зко обходя́ пасту́шій дво́ръ
  И ви́дя, скво́зь забо́ръ,
Что, вы́бравъ лу́чшаго себѣ́ бара́на въ ста́дѣ,
Споко́йно пастухи́ бара́шка потроша́тъ,
  А псы́ смирнёхонько лежа́тъ,
Самъ мо́лвилъ про себя́, прочь уходя́ въ доса́дѣ:
«Како́й бы шу́мъ вы всѣ́ здѣ́сь по́дняли друзья́,
  Когда́ бы э́то сдѣ́лалъ я́! *Крыло́въ.*

63. О́сь и чека́.

Ѣ́халъ изво́зчикъ Семёнъ съ кла́дью глухо́й доро́гой, по го́лому степно́му мѣ́сту. Вдру́гъ у него́ задыми́лась о́сь; а до дере́вни далеко́. Ка́къ онъ ни би́лся, что́ ни дѣ́лалъ — нѣ́тъ, о́сь продолжа́ла дыми́ться; кла́дь тяжёлая, а е́сли ужъ ра́зъ загорѣ́лась о́сь, то хо́ть бро́сь её то́тчасъ. — Зальётъ, засы́плетъ землёй, бьётся оди́нъ, ско́лько си́лы позволя́ютъ. Наконе́цъ спра́вился ко́е-ка́къ, — съ вёрсту проѣ́халъ, опя́ть сто́й, опя́ть то́ же.

Наѣзжа́етъ сза́ди шажко́мъ друго́й изво́зчикъ, Архи́пка; Семёнъ огляну́лся, а у того́ о́сь запасна́я съ бо́ку привя́зана. Тепе́рь то́лько догада́лся Семёнъ нашъ, что на́до бы́ло бы и

---

* И дава́й Бо́гъ но́ги, „und gib Gott Beine": und machte sich aus dem Staube.

єму́ вози́ть съ собо́ю запасну́ю о́сь. Обра́довался онъ на-хо́дкѣ, снима́етъ ша́пку, кла́няется това́рищу и про́ситъ: «уступи́, бра́тъ, о́сь запасну́ю, сдѣ́лай ми́лость, во́тъ и де́ньги сейча́съ отда́мъ, что́ хо́чешь — бери́, то́лько уступи́.» То́тъ подошёлъ, поглядѣ́лъ: — Да́, говори́тъ, не хоро́шее у тебя́ дѣ́ло; пожа́луй, возьми́, е́сли хо́чешь — за́ два рубля́.

У бѣ́днаго Семёна во́лосъ ды́бомъ ста́лъ. Пра́вда онъ сказа́лъ, какъ слы́шали: «что́ хо́чешь возьми́, то́лько прода́й», — да онъ ду́малъ, что съѣ́хался съ христіа́ниномъ, что Госпо́дь посла́лъ ему́ по́мощь, а не бѣду́; ду́малъ, что то́тъ отда́стъ о́сь, какъ слѣ́дуетъ въ тако́мъ слу́чаѣ, за свои́ де́ньги, по христіа́нски, а ту́тъ вы́шло не то́! — «Поми́луй», говори́тъ, «да она́, гдѣ́ хо́чешь купи́ её, бо́льше полти́нника не сто́итъ!» — «*За́ моремъ телу́шка полу́шка*», сказа́лъ то́тъ, «*да ру́бль перево́зу.**» Поди́, да купи́ за полти́нникъ. — А са́мъ поѣ́халъ да́льше. Семёнъ за ни́мъ, и про́ситъ, и кла́няется — нѣ́тъ: два́ рубля́, да и то́лько. Ки́нулъ мужи́къ нашъ ша́пку о́ землю, такъ ему́ жа́ль бы́ло де́негъ — да дѣ́лать не́чего: не ночева́ть ту́тъ; доста́лъ рублёвики и о́тдалъ. «На́», говори́тъ, «земля́къ, Госпо́дь съ тобо́ю; да́й тебѣ́ Бо́гъ разжи́ться съ лёгкой руки́ э́тими рубля́ми.» — Не вида́лъ я твои́хъ рубле́й, сказа́лъ то́тъ, ра́звѣ я тебя́ принужда́ю? На́, возьми́ ихъ, да пода́й сюда́ о́сь; я́ при своёмъ бу́ду, а ты́ при своёмъ. — «Нѣ́тъ, земля́къ, не ты́ принужда́ешь, а бѣда́ принужда́етъ; бы́ть та́къ**, ступа́й съ Бо́гомъ; спаси́бо, что устро́илъ, а то́ пролежа́лъ бы я здѣ́сь су́тки. Пособи́ пожа́луйста подня́ть передо́къ, да подвести́ о́сь.» То́тъ пособи́лъ, спра́вились и поѣ́хали вмѣ́стѣ.

То́лько что тро́нулись, Архи́пка хвати́лся — чеки́ нѣ́тъ на за́дней о́си; колесо́ скати́лось, телѣ́га лежи́тъ на боку́. «Сто́й! кричи́тъ онъ Семёну, сто́й, бра́тъ, во́тъ и у меня́ бѣда́ случи́лась! Ка́къ ту́тъ бы́ть***? Чеки́-то у меня́ за-

* Т. е. (то́ есть) телу́шка *сто́итъ* полу́шку, а перево́зъ ея́ *сто́итъ* ру́бль.

** Бы́ть та́къ, es mag (so) sein.

*** Ка́къ ту́тъ бы́ть? was ist da zu tun?

пасной нѣтъ, а ту́тъ вокру́гъ ни пру́та; да во́тъ что, земля́къ погоди́, мы спра́вимся! У меня́ топо́ръ е́сть, пода́й-ка, пожа́луйста обло́мокъ оси́ твое́й, вѣ́дь она́ тебѣ́ не нужна́ бо́льше; а я сдѣ́лаю чеку́, да и поѣ́демъ вмѣ́стѣ.»

— Пожа́луй, — говори́тъ Семёнъ, — возьми́; то́лько ты мнѣ́ за неё три́ рубля́ пода́й.

— «Съ ума́ что́-ли ты́, бра́тъ, сошёлъ? три́ рубля́ за чеку́, за обло́мокъ о́си? Да о́нъ и гроша́ не сто́итъ!»

Ка́къ хо́чешь, — сказа́лъ Семёнъ; — при тебѣ́ де́ньги, при мнѣ́ това́ръ. Поди́, мо́жетъ быть гдѣ́ ку́пишь и за гро́шъ.

Уда́рилъ Архи́пъ рука́ми о́бъ полы — хо́ть пропада́й: не велика́ ве́щь — чека́, а безъ нея́ не уѣ́дешь; ли́бо ся́дь, да сиди́, ли́бо пода́й три́ рубля́. Доста́лъ онъ коше́ль, вы́нулъ де́ньги, чу́ть не запла́калъ и о́тдалъ Семёну.

64. (Анекдо́ты о Потёмкинѣ.)

На Потёмкина ча́сто находи́ла хандра́. Онъ по цѣ́лымъ су́ткамъ сидѣ́лъ оди́нъ, никого́ къ себѣ́ не пуска́я, въ соверше́нномъ бездѣ́йствіи. Одна́жды, когда́ бы́лъ онъ въ тако́мъ состоя́ніи, мно́жество накопи́лось бума́гъ, тре́бовавшихъ неме́дленнаго его́ разрѣше́нія; но никто́ не смѣ́лъ къ нему́ войти́ съ докла́домъ. Молодо́й чино́вникъ, по и́мени Пѣтушко́въ, подслу́шавъ то́лки, вы́звался предста́вить ну́жныя бума́ги кня́зю для по́дписи. Ему́ поручи́ли ихъ съ охо́тою и съ нетерпѣ́ніемъ ожида́ли, что́ изъ э́того бу́детъ. Потёмкинъ сидѣ́лъ въ хала́тѣ, босо́й, нечёсаный, грызя́ но́гти въ заду́мчивости. Пѣтушко́въ смѣ́ло объясни́лъ ему́, въ чёмъ дѣ́ло, и положи́лъ предъ нимъ бума́ги. Потёмкинъ, мо́лча, взя́лъ перо́ и подписа́лъ одну́ за другу́ю. Пѣтушко́въ поклони́лся и вы́шелъ въ пере́днюю съ торжеству́ющимъ лицо́мъ: «Подписа́лъ! . . .» Всѣ́ къ нему́ ки́нулись, глядя́тъ: всѣ́ бума́ги въ са́момъ дѣ́лѣ подпи́саны. Пѣтушко́ва поздравля́ютъ! «Молоде́цъ! не́чего сказа́ть.» Но кто-то всма́тривается въ по́дпись — и что́-же? На всѣхъ бума́гахъ вмѣ́сто: князь Потёмкинъ — подпи́сано: *Пѣтушко́въ, Пѣтушко́въ, Пѣтушко́въ . . .*

*

Надме́нный въ сноше́ніяхъ свои́хъ съ вельмо́жами, Потёмкинъ былъ снисходи́теленъ къ ни́зшимъ. Одна́жды но́чью онъ просну́лся и на́чалъ звони́ть. Никто́ не шёлъ. Потёмкинъ соскочи́лъ съ посте́ли, отвори́лъ две́рь и уви́дѣлъ ордина́рца своего́, спя́щаго въ кре́слахъ. Потёмкинъ сбро́силъ съ себя́ ту́фли и босо́й прошёлъ въ пере́днюю тихо́нько, чтобъ не разбуди́ть молода́го офице́ра.

*

Молодо́й Ш. ка́къ-то напрока́зилъ. Кня́зь Безборо́дко собира́лся пожа́ловаться на него́ само́й госуда́рынѣ. Родня́ перепуга́лась. Ки́нулись къ кня́зью Потёмкину, прося́ его́ заступи́ться за молода́го человѣ́ка. Потёмкинъ велѣ́лъ Ш. бы́ть на друго́й де́нь у него́ и приба́вилъ: «да сказа́ть ему́, чтобъ онъ со мно́ю былъ посмѣлѣ́е.» — Ш. яви́лся въ назна́ченное вре́мя. Потёмкинъ вы́шелъ изъ кабине́та въ обыкнове́нномъ своёмъ наря́дѣ, не сказа́лъ никому́ ни сло́ва и сѣ́лъ игра́ть въ ка́рты. Въ э́то вре́мя пріѣзжа́етъ кня́зъ Безборо́дко. Потёмкинъ принима́етъ его́ какъ нельзя́ ху́же и продолжа́етъ игра́ть. Вдру́гъ онъ подзыва́етъ къ себѣ́ Ш. «Скажи́, бра́тъ, говори́лъ Потёмкинъ, пока́зывая ему́ свои́ ка́рты: ка́къ мнѣ ту́тъ сыгра́ть?» — Да мнѣ како́е дѣ́ло, ва́ша свѣ́тлость, отвѣча́лъ ему́ Ш.: игра́йте, какъ умѣ́ете! «А́хъ, мой ба́тюшка, возрази́лъ Потёмкинъ: и сло́ва нельзя́ тебѣ сказа́ть; у́жъ и разсерди́лся!» Услы́ша тако́й разгово́ръ, кня́зь Безборо́дко разду́малъ жа́ловаться.

Пу́шкинъ.

65. Надъ свѣ́жей моги́лой.

Я вно́вь оди́нъ — и вно́вь круго́мъ
Всё та́-же но́чь и мра́къ уны́лый,
И я́ въ разду́мьи роково́мъ
Стою́ надъ свѣ́жею моги́лой:
Чего́ мнѣ жда́ть, къ чему́ мнѣ жи́ть,
Къ чему́ боро́ться и труди́ться: —
Мнѣ бо́льше не́кого люби́ть,
Мнѣ бо́льше не́кому моли́ться! . . .

На́дсонъ.

66. Щи.

У ба́бы-вдовы́ у́меръ ея́ еди́нственный, двадцатилѣ́тній сы́нъ, пе́рвый на селѣ́ рабо́тникъ.

Ба́рыня, помѣ́щица того́ са́мого села́, узна́въ о го́рѣ ба́бы, пошла́ навѣсти́ть её въ са́мый де́нь похоро́нъ.

Она́ заста́ла её до́ма.

Сто́я посреди́ избы́, передъ столо́мъ, она́ не спѣша́, ро́внымъ движе́ніемъ пра́вой руки́ (лѣ́вая висѣ́ла плѣ́тью) черпа́ла пусты́я щи́ со дна́ закоптѣ́лаго горшка́ и глота́ла ло́жку за ло́жкой.

Лицо́ ба́бы осу́нулось и потемнѣ́ло; глаза́ покраснѣ́ли и опу́хли . . . но она́ держа́лась и́стово и пря́мо, какъ въ це́ркви.

«Го́споди! поду́мала ба́рыня. Она́ мо́жетъ ѣ́сть въ таку́ю мину́ту . . . какі́я, одна́ко, у ни́хъ у всѣ́хъ гру́быя чу́вства!»

И вспо́мнила ту́тъ ба́рыня, ка́къ, потеря́въ, нѣ́сколько лѣ́тъ тому́ наза́дъ, девятимѣ́сячную до́чь, она́ съ го́ря отказа́лась наня́ть прекра́сную да́чу подъ Петербу́ргомъ — и прожила́ цѣ́лое лѣ́то въ го́родѣ! — А ба́ба продолжа́ла хлеба́ть щи́.

Ба́рыня не вы́терпѣла наконе́цъ. — Татья́на! — промо́лвила она́ . . . Поми́луй! — Я удивля́юсь! Неуже́ли ты своего́ сы́на не люби́ла? Ка́къ у тебя́ не пропа́лъ аппети́тъ? — Ка́къ мо́жешь ты ѣ́сть э́ти щи́!

— Ва́ся мой по́меръ, — ти́хо проговори́ла ба́ба — и наболѣ́вшія слёзы сно́ва побѣжа́ли по ея́ впа́лымъ щека́мъ. — Зна́читъ, и мо́й пришёлъ коне́цъ: съ живо́й съ меня́ сня́ли го́лову. А ща́мъ не пропада́ть же*; вѣ́дь они́ посо́ленныя.

Ба́рыня то́лько плеча́ми пожа́ла — и пошла́ во́нъ. Е́й-то со́ль достава́лась дёшево. *Турге́невъ.*

67. Наби́тый дура́къ.

Жи́лъ-былъ стари́къ со стару́хою, имѣ́лъ при себѣ́ одного́ сы́на, и то́ дурака́. Говори́тъ ему́ ма́ть:

* А ща́мъ не пропада́ть же, aber die Kohlsuppe soll doch wohl nicht verderben.

— «Ты́ бы, сыно́къ, пошёлъ о́коло люде́й — потёрся да ума́ набрался́.»

— Посто́й, ма́ма, сейча́съ пойду́.

Пошёлъ по дере́внѣ, ви́дитъ — два́ мужика́ горо́хъ мо-ло́тятъ, сейча́съ подбѣжа́лъ къ ни́мъ; то́ о́коло одного́ по-трётся, то́ о́коло друга́го.

«Не дури́!» говоря́тъ ему́ мужики́; «ступа́й — отку́да пришёлъ!»

А о́нъ зна́й-себѣ потира́ется. Во́тъ мужики́ озло́бились и приняли́сь его́ цѣпа́ми по́тчивать: та́къ ошара́шили, что едва́ домо́й припо́лзъ.

«Что́ ты, ди́тятко, пла́чешь?» спра́шиваетъ его́ стару́ха. Дура́къ разсказа́лъ е́й своё го́ре.

«А́хъ, сыно́къ, куда́ ты глупёшенекъ! Ты бы сказа́лъ имъ: Бо́гъ по́мочь, до́брые лю́ди! носи́ть-бы вамъ — не переноси́ть! вози́ть-бы — не перевози́ть!* Они́-бъ тебѣ́ да́ли горо́ху; во́тъ бы мы свари́ли да и ску́шали.»

На друго́й де́нь идётъ дура́къ по дере́внѣ, на встрѣ́чу не-су́тъ упоко́йника. Увида́лъ и дава́й крича́ть: «Бо́гъ по́мочь! носи́ть-бы вамъ — не переноси́ть, вози́ть-бы — не пере-вози́ть!»

Опя́ть его́ прибі́ли; вороти́лся онъ домо́й и ста́лъ жа́ло-ваться: «во́тъ, ма́ма, ты научи́ла, а меня́ прибі́ли!»

— А́хъ ты, ди́тятко! ты́ бы сказа́лъ: кану́нъ да свѣча́! — снялъ-бы ша́пку, — на́чалъ-бы слёзно пла́кать да покло́ны би́ть, они́-бъ тебя́ накорми́ли-напои́ли до́сыта.

Пошёлъ дура́къ по дере́внѣ, слы́шитъ — въ одно́й избѣ́ шу́мъ-весе́лье, сва́дьбу пра́зднуютъ; онъ снялъ ша́пку, а са́мъ та́къ и разлива́ется! го́рько-го́рько пла́четъ.

«Что́ э́то за невѣ́жа пришёлъ!» говоря́тъ пья́ные го́сти; «мы всѣ́ гуля́емъ да весели́мся, а о́нъ сло́вно по мёртвомъ пла́четъ!»

Вы́скочили и поря́дкомъ бока́ ему́ помя́ли.

* „Ihr mögt tragen — es nicht ertragen, zu Wagen führen — es nicht alles fortführen können“ — so viel Erbsen sollt ihr haben.

68. (Въ гаре́мъ.)

Безпе́чно ожида́я ха́на
Вокру́гъ игри́ваго фонта́на,
На шёлковыхъ ковра́хъ, оне́
Толпо́ю рѣзвою сидѣли
И съ дѣтской ра́достью глядѣли,
Какъ ры́ба въ я́сной глубинѣ
На мра́морномъ ходи́ла днѣ.
Наро́чно къ не́й на дно́ ины́я
Роня́ли се́рьги золоты́я.*
Круго́мъ нево́льницы межъ тѣмъ
Шербе́тъ носи́ли арома́тный,
И пѣснью зво́нкой и прія́тной
Вдругъ огласи́ли ве́сь гаре́мъ. *Пу́шкинъ.*

69. Изъ рома́на: Но́вь.

I.

По́слѣ обѣда Марке́ловъ отпра́вился въ билліа́рдную кури́ть тру́бку — а Нежда́новъ пошёлъ въ свою́ ко́мнату. — Въ коррпдо́рѣ онъ наткну́лся на Маріа́нну. Онъ хотѣлъ-было пройти́ ми́мо . . . она́ останови́ла его́ рѣзкимъ движе́ніемъ руки́.

— Г-нъ (= Господи́нъ) Нежда́новъ, — заговори́ла она́ не совсѣмъ твёрдымъ го́лосомъ, — мнѣ, по настоящему, должно́ быть всё равно́, что́ вы обо мнѣ ни ду́маете; но я всё-таки полага́ю . . . я полага́ю . . . (она́ не находи́ла сло́ва) . . . Я полага́ю умѣстнымъ сказа́ть вамъ, что когда́ вы встрѣтили сего́дня въ ро́щѣ меня́ съ г-мъ (= господи́номъ) Марке́ловымъ . . . Скажи́те, вы, вѣроя́тно, поду́мали, отчего́ э́то они́ о́ба смути́лись и зачѣмъ э́то они́ пришли́ сюда́, — сло́вно на свида́ніе?

---

* Diese Stelle erinnert an einen Zug aus Puschkins Leben, den Skabitschewskij also erzählt: «Е́сли-же и попада́ла въ карма́нъ Пу́шкина ли́шняя копѣйка, онъ то́тчасъ-же ста́вилъ её ребро́мъ съ геніа́льнымъ безразсу́дствомъ. Та́къ одна́жды ему́ случи́лось ката́ться на ло́дкѣ, въ о́бществѣ, въ кото́ромъ находи́лся и оте́цъ его́. Пого́да стоя́ла ти́хая, и вода́ была́ та́къ прозра́чна, что виднѣлось са́мое дно́. Пу́шкинъ вы́нулъ нѣсколько золоты́хъ монѣтъ и одну́ за друго́ю ста́лъ броса́ть въ во́ду, любу́ясь паде́ніемъ и отраже́ніемъ ихъ въ чи́стой влагѣ.»

Мнѣ дѣйствительно показалось немного страннымъ . . . началъ-было Неждановъ.

— Г-нъ Маркеловъ, — подхватила Маріанна, — сдѣлалъ мнѣ предложеніе; — и я ему отказала. Вотъ всё, что я имѣла сказать вамъ; за симъ — прощайте. И думайте обо мнѣ, что хотите.

Она быстро отвернулась и пошла скорыми шагами по корридору.

Неждановъ вернулся къ себѣ въ комнату — и присѣвъ передъ окномъ задумался. — Что за странная дѣвушка — и къ чему эта дикая выходка, эта непрошенная откровенность? Что это такое — желаніе пооригинальничать — или просто фразёрство — или гордость? Вѣрнѣе всего, что гордость. Ей не въ терпёжъ малѣйшее подозрѣніе . . . Она не выноситъ мысли, что другой ложно судитъ о ней. — Странная дѣвушка!

II.

Въ билліардной Нежданову попалась Маріанна. Она стояла спиной къ окну недалеко отъ двери кабинета, тѣсно скрестивъ руки. Лицо ея находилось въ почти чёрной тѣни; — но такъ вопросительно, такъ настойчиво глядѣли на Нежданова ея смѣлые глаза, такое презрѣніе, такую обидную жалость выражали ея сжатыя губы, что онъ остановился въ недоумѣніи . . .

— Вы хотите мнѣ что-то сказать? — невольно проговорилъ онъ.

Маріанна не тотчасъ отвѣтила.

— Нѣтъ . . . или да; хочу. Только не теперь.

— Когда же?

— А вотъ погодите. Можетъ быть — завтра; можетъ быть — никогда. Я вѣдь очень мало знаю — кто вы собственно такой?

— Однако, — началъ Неждановъ, — мнѣ иногда казалось . . . что между нами . . .

— А вы меня совсѣмъ не знаете, — перебила Маріанна. —

Да во́тъ погоди́те. За́втра, мо́жетъ быть. Тепе́рь мнѣ на́до идти́ къ мое́й . . . госпожѣ.* До за́втра.

Нежда́новъ ступи́лъ ра́за два́ — но вдру́гъ верну́лся.

— А́хъ, да́! Маріа́нна Вике́нтьевна . . . я всё хотѣлъ васъ спроси́ть: не позво́лите ли вы мнѣ пойти́ съ ва́ми въ шко́лу, — посмотрѣ́ть, ка́къ вы та́мъ занима́етесь — пока́ ея́ не закры́ли.

Изво́льте . . . То́лько я́ не о шко́лѣ хотѣла съ ва́ми говори́ть.

— А о чёмъ же?

— До за́втра, — потвори́ла Маріа́нна.

— Но она́ не дождала́сь за́втрашняго дня́ — и разгово́ръ ме́жду е́ю и Нежда́новымъ произошёлъ въ то́тъ же ве́черъ — въ одно́й изъ ли́повыхъ алле́й, начина́вшихся недалеко́ отъ терра́ссы.

Турге́невъ.

70. До́чь пастуха́.

Въ нѣ́которомъ ца́рствѣ, въ нѣ́которомъ госуда́рствѣ жи́лъ-былъ ца́рь; наску́чило ему́ ходи́ть холосто́му**, и заду́малъ жени́ться; до́лго пригля́дывался, до́лго присма́тривался, и ника́къ не мо́гъ найти́ себѣ́ невѣ́сты по́-сердцу. Въ одно́ вре́мя поѣ́халъ онъ на охо́ту и увида́лъ на́-полѣ: пасётъ скоти́ну крестья́нская до́чь — така́я краса́вица, что ни въ ска́зкѣ сказа́ть, ни перо́мъ написа́ть, а друго́й тако́й во всёмъ свѣ́тѣ не сыска́ть. Подъѣ́халъ ца́рь къ не́й и говори́тъ ла́сково:

Здра́вствуй, кра́сная дѣви́ца!

Здра́вствуй, госуда́рь!

---

* Marianna spricht das Wort „Herrin“ mit eigentümlicher Betonung aus und dies in zweifachem Sinne. Einmal ist diese „Herrin“ ihre Tante, die leibliche Schwester ihrer seligen Mutter, und gleichwohl nimmt Marianna in dem Hause eine ähnlich abhängige Stellung ein wie Neshdanov; dann aber hat sie Grund, anzunehmen, daß die schöne „Herrin“, welche soeben eine längere Unterredung mit Neshdanov gehabt, aus purer Eitelkeit den Erzieher ihres Sohnes in ihre Netze locken will.

** Der Dativ холосто́му entspricht dem Dativ ему́, ein solcher Dativ steht oft beim Infinitiv; sonst steht der Instrumental: онъ хо́дитъ холосты́мъ.

— Котораго отца́ ты до́чь?

— Мой оте́цъ — пасту́хъ, недале́че живётъ.

Ца́рь распроси́лъ про всё подро́бно: — ка́къ зову́тъ ея́ отца́ и ка́къ слывётъ ихъ дере́вня, распроща́лся и поѣ́халъ про́чь. Не мно́го погодя́, де́нь и́ли два́, пріѣзжа́етъ ца́рь къ пастуху́ въ до́мъ:

— Здра́вствуй, до́брый человѣ́къ, я хочу́ на твое́й до́чери жени́ться.

— Твоя́ во́ля, госуда́рь!

— А ты́, кра́сная дѣ́вица, пойдёшь за меня́?

— Пойду́! говори́тъ.

— То́лько я беру́ тебя́ съ тѣ́мъ угово́ромъ, что́бъ ни одни́мъ сло́вомъ мнѣ́ не попере́чила; а коли ска́жешь супро́тивъ хо́ть еди́ное слове́чко — то мой ме́чъ, твоя́ голова́ съ пле́чъ!

Она́ согласи́лась.

Ца́рь приказа́лъ ей гото́виться къ сва́дьбѣ, а са́мъ разосла́лъ по всѣ́мъ окре́стнымъ госуда́рствамъ посло́въ, что́бъ съѣзжа́лись къ нему́ короли́ и короле́вичи на пи́ръ на весе́лье.

Собрали́сь го́сти; ца́рь вы́велъ къ ни́мъ свою́ невѣ́сту въ просто́мъ дереве́нскомъ пла́тьѣ:

— Что́, любе́зные го́сти, нра́вится ли вамъ моя́ невѣ́ста?

— Ва́ше вели́чество! сказа́ли го́сти; коли тебѣ́ нра́вится, а на́мъ и пода́вно.

Тогда́ велѣ́лъ ей наряди́ться въ ца́рскіе убо́ры, и поѣ́хали къ вѣнцу́.

Извѣ́стное дѣ́ло: у царя́ не пи́во вари́ть — не вино́ кури́ть — всего́ вдо́воль! Перевѣнча́лись и по́дняли пи́ръ на ве́сь мі́ръ: пи́ли-ѣ́ли, гуля́ли и потѣша́лись.

Отпирова́ли, и за́чалъ ца́рь жи́ть съ свое́й молодо́й цари́цею въ любви́ и согла́сіи. Черезъ го́дъ вре́мени родила́ цари́ца сы́на, и говори́тъ ей ца́рь гро́зное сло́во:

— Твоего́ сы́на уби́ть на́до, а то́ сосѣ́дскіе короли́ смѣя́ться бу́дутъ, что всѣ́мъ мои́мъ ца́рствомъ завладѣ́етъ по́слѣ меня́ мужи́цкій сы́нъ!

— Твоя́ во́ля! не могу́ тебѣ́ попере́чить, отвѣча́етъ бѣ́дная цари́ца.

Ца́рь взя́лъ ребёнка, унёсъ отъ ма́тери и та́йно веле́лъ отвести́ его́ къ свое́й сестре́, пу́сть у не́й ростётъ до поры́ до вре́мени.

Прошёлъ ещё го́дъ — цари́ца родила́ ему́ до́чь; ца́рь опя́ть говори́тъ ей гро́зное сло́во:

— На́добно изгуби́ть твою́ до́чь: а то́ сосѣдніе короли́ смѣя́ться бу́дутъ, что она́ не царе́вна, а мужи́цкая до́чь!

— Твоя́ во́ля! дѣлай, что зна́ешь, не могу́ тебе́ попере́чить.

Ца́рь взя́лъ дѣвочку, унёсъ отъ бѣдной ма́тери и отосла́лъ къ свое́й сестре́.

Мно́го лѣтъ прошло́, мно́го воды́ утекло́; царе́вичъ съ царе́вною вы́росли: о́нъ хоро́шъ, она́ ещё лу́чше — друго́й тако́й краса́вицы нигдѣ́ не найти́! Ца́рь собра́лъ свои́хъ ду́мныхъ люде́й, призва́лъ жену́ и ста́лъ говори́ть:

— Не хочу́ съ тобо́й бо́льше жи́ть; ты́ — мужи́чка, а я́ — ца́рь! Снима́й ца́рскіе убо́ры, надѣва́й крестья́нское пла́тье и ступа́й къ своему́ отцу́.

Ни сло́ва не сказа́ла цари́ца, сняла́ съ себя́ бога́тые убо́ры, надѣ́ла ста́рое крестья́нское пла́тье, вороти́лась къ отцу́ и по пре́жнему начала́ въ по́ле скоти́ну гоня́ть.

А ца́рь заду́малъ на друго́й жени́ться: о́тдалъ прика́зъ, что́бы всё было къ сва́дьбѣ гото́во, и призва́въ свою́ пре́жнюю жену́, говори́тъ ей:

— Хороше́нько прибери́ у меня́ въ ко́мнатахъ; я сего́дня невѣ́сту привезу́.

Она́ убрала́ ко́мнаты, стои́тъ — дожида́ется. Во́тъ привёзъ ца́рь невѣ́сту, за ни́мъ слѣдомъ наѣ́хало госте́й ви́димо-неви́димо; сѣ́ли за сто́лъ, ста́ли ѣсть-пить, весели́ться.

— Что́, хороша́ ли моя́ невѣ́ста? — спра́шиваетъ ца́рь у пре́жней жены́

Отвѣча́етъ она́:

— Е́сли тебѣ́ хороша́, такъ мнѣ́ и пода́вно!

— Ну́, сказа́лъ ей ца́рь, надѣва́й опя́тъ ца́рскіе убо́ры а сади́сь со мно́й ря́домъ; была́ ты и бу́дешь мое́й жено́ю. А э́та невѣ́ста — до́чь твоя́, а э́то — сы́нъ твой!

Съ э́тихъ по́ръ на́чалъ ца́рь жи́ть съ своею цари́цею безъ

всякой хитрости, пересталъ её испытывать, и до конца своей жизни вѣрилъ ей во всякомъ словѣ.

71. Цвѣтокъ.

Цвѣтокъ засохшій, безуханный,
Забытый въ книгѣ вижу я —
И вотъ уже мечтою странной
Душа наполнилась моя:

Гдѣ цвѣлъ? когда? какой весной?
И долго-ль цвѣлъ? и сорванъ кѣмъ?
Чужой, знакомой ли рукою?
И положёнъ сюда зачѣмъ?

На память нѣжнаго-ль свиданья,
Или разлуки роковой,
Иль одинокаго гулянья
Въ тиши полей, въ тѣни лѣсной?

И живъ ли тотъ, и та жива ли?
И ныньче гдѣ ихъ уголокъ?
Или уже они увяли,
Какъ сей невѣдомый цвѣтокъ. *Пушкинъ.*

72. Изъ романа: Новь.

III.*

Неждановъ прошёлся нѣсколько разъ по своей комнатѣ, потомъ отправился по корридору до Маріанниной двери — тихонько постучался. Отвѣта не было. Онъ постучался ещё разъ — попытался отворить дверь... Она оказалась запертою. Но не успѣлъ онъ вернуться къ себѣ, сѣсть на стулъ, какъ его собственная дверь слабо скрыпнула и послышался голосъ Маріанны:

— Алексѣй Дмитричъ, это *вы* приходили ко мнѣ?

---

* Siehe Nr. 69.

Онъ то́тчасъ вскочи́лъ и бро́сился въ коррридо́ръ. Маріа́нна стоя́ла передъ две́рью, со свѣчёй въ рукѣ́, блѣ́дная и неподви́жна.

— Да́;.. я... — шепну́лъ онъ.

— Пойдёмте, — отвѣча́ла она́ и пошла́ по корридо́ру; но, не дойдя́ до конца́, останови́лась и толкну́ла руко́ю ни́зкую две́рь. Нежда́новъ увида́лъ небольшу́ю, почти́ пусту́ю ко́мнату. — Войдёмте лу́чше сюда́, Алексѣ́й Дми́тричъ, здѣ́сь намъ никто́ не помѣша́етъ. — Нежда́новъ повинова́лся. Маріа́нна поста́вила свѣ́чку на подоко́нникъ и оберну́лась къ Нежда́нову.

— Я понима́ю, почему́ вамъ и́менно меня́ хотѣ́лось ви́дѣть — начала́ она́; — вамъ о́чень тяжело́ жи́ть въ э́томъ до́мѣ — и мнѣ́ то́же.

— Да́; я хотѣ́лъ васъ ви́дѣть, Маріа́нна Вике́нтьевна, — отвѣча́лъ Нежда́новъ; — но мнѣ́ не тяжело́ здѣ́сь съ тѣхъ по́ръ, какъ я сбли́зился съ ва́ми.

Маріа́нна улыбну́лась заду́мчиво.

— Спаси́бо, Алексѣ́й Дми́тричъ — но́, скажи́те, неуже́ли вы намѣ́рены оста́ться здѣ́сь по́слѣ всѣхъ э́тихъ безобра́зій?

Я ду́маю, меня́ здѣ́сь не оста́вятъ — мнѣ отка́жутъ! — отвѣча́лъ Нежда́новъ.

— А са́ми вы не отка́жетесь?

— Са́мъ... Нѣ́тъ.

— Почему́?

— Вы хоти́те зна́ть пра́вду? Потому́ что *вы́* здѣ́сь.

Маріа́нна наклони́ла го́лову и отошла́ немно́го въ глу́бь ко́мнаты.

— И къ тому́ же, — продолжа́лъ Нежда́новъ, — я *обя́занъ* оста́ться здѣ́сь. Вы ничего́ не зна́ете — но я хочу́, я чу́вствую, что до́лженъ вамъ всё сказа́ть. — Онъ подступи́лъ къ Маріа́ннѣ и схвати́лъ её за́ руку. — Она́ ея́ не приняла́ — и то́лько посмотрѣ́ла ему́ въ лицо́. — Послу́шайте! — воскли́кнулъ онъ съ внеза́пнымъ, си́льнымъ поры́вомъ. — Послу́шайте меня́! — И то́тчасъ же, не садя́сь ни на одно́ изъ двýхъ-трёхъ сту́льевъ, находи́вшихся въ ко́мнатѣ, продолжа́я стоя́ть передъ Маріа́нной и держа́ть ея́ ру́ку,

Неждáновъ съ увлечéніемъ, съ жáромъ, съ неожи́даннымъ для негó самогó краснорѣчіемъ, сообщи́лъ Маріáннѣ свои́ плáны, намѣренія, причи́ну, застáвившую егó приня́ть предложéніе Сипя́гина — всѣ свои́ связи, знакóмства, своё прошéдшее, всё что онъ скрывáлъ, что никомý не выскáзывалъ! Онъ упомянýлъ о полýченныхъ пи́сьмахъ, о Васи́ліи Николáевичѣ, обо всёмъ — дáже о Си́линѣ! — Онъ говори́лъ торопли́во, безъ запи́нки, безъ малѣйшаго колебáнья — слóвно онъ упрекáлъ себя́ въ тóмъ, что до сихъ пóръ не посвяти́лъ Маріáнны во всѣ свои́ тáйны — слóвно извиня́лся передъ нéю. — Онá егó слýшала внимáтельно, жáдно; на пéрвыхъ порáхъ онá изуми́лась . . . Но э́то чýвство тóтчасъ исчéзло. Благодáрность, гóрдость, прéданность, рѣши́мость, — вóтъ чѣмъ переполнялась ея́ душá. Ея́ лицó, ея́ глазá засія́ли; онá положи́ла другýю своіо́ рýку на рýку Неждáнова — ея́ гýбы раскры́лись востóрженно . . . Онá вдрýгъ стрáшно похорошѣла!

Онъ остановился наконéцъ — глянулъ на неё, и какъ бýдто впервы́е увидáлъ *э́то* лицó, котóрое въ тó же врéмя такъ бы́ло и дóрого емý и такъ знакóмо.

Онъ вздохнýлъ сильнó, глубокó . . .

— Áхъ, кáкъ я хорошó сдѣлалъ, что вамъ всё сказáлъ! — едвá могли́ шепнýть егó гýбы.

— Дá, хорошó . . . хорошó! — повтори́ла онá тóже шóпотомъ. Онá невóльно подражáла емý — да и гóлосъ ея́ угáсъ. — И знáчитъ, вы знáете — продолжáла онá, что я въ вáшемъ распоряжéніи, что я хочý бы́ть тóже полéзной вáшему дѣлу, что я готóва сдѣлать всё, что бýдетъ нýжно, пойти́ кудá прикáжутъ, что я всегдá, всéю душóю, желáла тогó же, что и вы . . .

Онá тóже умóлкла. Ещё однó слóво — и у нéй бры́знули бы слёзы умилéнія. Всё ея́ крѣпкое существó стáло внезáпно мя́гко какъ вóскъ. Жáжда дѣятельности, жéртвы, жéртвы немéдленной — вóтъ чѣмъ онá томи́лась.

Чьи́-то шаги́ послы́шались за двéрью — осторóжные, бы́стрые, лёгкіе шаги́.

Маріáнна вдрýгъ вы́прямилась, освободи́ла свои́ рýки —

и вся́ то́тчасъ перемѣни́лась и повеселѣ́ла. Что́-то презри́тельное, что́-то удало́е мелькну́ло по ея́ лицу́.

Я зна́ю, кто́ насъ подслу́шиваетъ въ э́ту мину́ту, — проговори́ла она́ такъ гро́мко, что въ коррядо́рѣ я́вственнымъ отзву́чіемъ раздава́лось ка́ждое ея́ сло́во — г-жа (= госпожа́) Сипя́гина подслу́шиваетъ насъ… но мнѣ э́то соверше́нно всё равно́.

Шо́рохъ шаго́въ прекрати́лся.

— Такъ ка́къ же? — обрати́лась Маріа́нна къ Нежда́нову; — что́ же мнѣ дѣ́лать? ка́къ помо́чь вамъ? Говори́те… говори́те скорѣ́й; Что́ дѣ́лать?

— Что́? — промо́лвилъ Нежда́новъ. — Я ещё не зна́ю.., Я получи́лъ отъ Марке́лова запи́ску . . .

— Когда́? Когда́?

— Сего́дня ве́черомъ. На́до мнѣ ѣ́хать за́втра съ ни́мъ къ Соло́мину на заво́дъ.

— Да́ . . . да́ . . . Во́тъ ещё сла́вный человѣ́къ — Марке́ловъ! Во́тъ настоя́щій дру́гъ!

— Тако́й же ка́къ я?

Маріа́нна гля́нула пря́мо въ лицо́ Нежда́нову.

— Нѣ́тъ — не тако́й же.

— Ка́къ?

Она́ вдру́гъ отверну́лась.

— А́хъ! да ра́звѣ вы не зна́ете, чѣ́мъ вы для меня́ ста́ли и что́ я чу́вствую въ э́ту мину́ту . . .

Се́рдце Нежда́нова си́льно заби́лось, и взо́ръ опусти́лся нево́льно. Э́та дѣ́вушка, кото́рая полюби́ла его́ — его́ бездо́мнаго горемы́ку — кото́рая ему́ довѣря́ется, кото́рая гото́ва идти́ за ни́мъ, вмѣ́стѣ съ ни́мъ, къ одно́й и то́й же цѣ́ли — э́та чуде́сная дѣ́вушка — Маріа́нна — въ э́то мгнове́ніе ста́ла для Нежда́нова воплоще́ніемъ всего́ хоро́шаго, правди́ваго на землѣ́ — воплоще́ніемъ не испы́танной имъ семе́йной, се́стриной, же́нской любви́ — воплоще́ніемъ ро́дины, сча́стья, борьбы́, свобо́ды!

Онъ по́днялъ го́лову — и увида́лъ ея́ глаза́, сно́ва на него́ обращённые . . .

О, ка́къ проника́лъ ихъ свѣ́тлый, сла́вный взгля́дъ въ са́мую глу́бь его́ души́!

Ита́къ, на́чалъ онъ невѣ́рнымъ го́лосомъ — я ѣ́ду за́втра... И когда́ я верну́сь отту́да, я скажу́ . . . ва́мъ . . . (ему́ вдру́гъ ста́ло нело́вко говори́ть Маріа́ннѣ: вы́) — скажу́ вамъ, что́ узна́ю, что́ бу́детъ рѣшено́. Отны́нѣ, всё, что я бу́ду дѣ́лать, всё, что я бу́ду ду́мать — всё, всё сперва́ узна́ешь . . . ты́.

— О́, мой дру́гъ! — воскли́кнула Маріа́нна — и опя́ть схвати́ла его́ ру́ку. Я то́ же са́мое обѣща́ю тебѣ́!

Э́то «тебѣ́» вы́шло у не́й такъ легко́ и про́сто, какъ бу́дто ина́че и нельзя́ бы́ло — какъ бу́дто э́то бы́ло това́рищеское: «ты́».

— А письмо́ мо́жно ви́дѣть?

— Во́тъ оно́, во́тъ.

Маріа́нна пробѣжа́ла письмо́ и чу́ть не съ благоговѣ́ніемъ подняла́ на него́ взо́ръ.

— На тебя́ возлага́ютъ таки́я ва́жныя поруче́нія?*

Онъ улыбну́лся ей въ отвѣ́тъ и спря́талъ письмо́ въ карма́нъ.

— Стра́нно, — промо́лвилъ онъ: — вѣ́дь мы объясни́лись дру́гъ дру́гу въ любви́ — мы лю́бимъ дру́гъ дру́га — а ни сло́ва объ э́томъ ме́жду на́ми не́ было.

— Къ чему́? — шепну́ла Маріа́нна и вдру́гъ бро́силась къ нему́ на ше́ю, прити́снула свою́ го́лову къ его́ плечу́ . . . Но они́ да́же не поцѣлова́лись — э́то бы́ло бы по́шло и почему́-то жу́тко — та́къ, по кра́йней мѣ́рѣ, чу́вствовали они́ о́ба — и то́тчасъ же разошли́сь, крѣ́пко-крѣ́пко сти́снувъ дру́гъ дру́гу ру́ку.

Маріа́нна верну́лась за свѣчёй, кото́рую оста́вила на подоко́нницѣ пусто́й ко́мнаты — и то́лько ту́тъ нашло́ на неё нѣ́что въ ро́дѣ недоумѣ́нія. Она́ погаси́ла её и, въ глубо́кой темнотѣ́, бы́стро скользну́въ по коррidóру, верну́лась въ свою́ ко́мнату — раздѣ́лась и легла́ въ то́й же для не́й почему́-то отра́дной темнотѣ́. *Турге́невъ.*

---

* Alle die unbestimmten Andeutungen, welche durch den ganzen Roman verstreut sind, beziehen sich auf eine Art nihilistischer, volksbeglückender Propaganda, deren blindes Werkzeug auch unser Held ist. Doch hat die ganze Bewegung, wie sie Turgenjev zeichnet, zunächst noch etwas schattenhaft Träumerisches; keiner weiß, was er will, und was er eigentlich zu tun hat.

73. (Воспоминáнье.)

Смеркáлось; жáркій дéнь блѣднѣлъ неуловíмо.
Надъ óзеромъ тумáнъ тянýлся полосóй,
И крóткій óбразъ твой, знакóмый и любíмый,
Въ вечéрній тíхій чáсъ носíлся предо мнóй.

Улы́бка тá-жъ былá, котóрую люблю́ я,
И мя́гкая косá какъ прéжде расплелáсь,
И óчи грýстныя, по прéжнему тоскýя
Глядѣ́ли на меня́ въ вечéрній тíхій чáсъ . . . .

А. К. Толстóй.

74. Изъ ромáна: Нóвь.

IV.*

Маріáнна подошлá къ нéй.

— Позвóльте, Татья́на, я помогý вамъ. — Дáйте мнѣ хóть салфéтку.

— Ничегó, бáрышня, мы къ э́тому пріобы́кли. — Мнѣ Васíлій Ѳедóтычъ** скáзывалъ. Кóли что потрéбуется, извóльте приказáть, мы со всѣ́мъ нáшимъ удовóльствіемъ.

— Татья́на, не зовíте меня́, пожáлуйста, бáрышней . . . Одѣ́та я по-бáрски, — а впрóчемъ я́ . . . я совсѣ́мъ . . .

Прíстальный взóръ Татья́ниныхъ зóркихъ глáзъ смутíлъ Маріáнну; — онá умóлкла.

— А ктó же вы такáя бýдете? — спросíла Татья́на своúмъ рóвнымъ гóлосомъ.

Коли вы хотúте . . . я́, тóчно . . . я изъ дворя́нокъ; тóлько я хочý всё э́то брóсить — и сдѣ́латься какъ всѣ́ . . . какъ всѣ́ простыя жéнщины.

* Njeshdanov hat mit Marianne heimlich das Haus der Sipjagin verlassen und bei Solomin, dem Leiter einer großen Fabrik, Aufnahme gefunden. Von da aus wollen sie ihr Werk beginnen. Die Scenen, die wir hier und in Nr. 76 finden, spielen am Tage ihrer Ankunft in der Fabrik.

** Tauf- und Vatersname Solomins.

— А́, во́тъ что́! Ну́, тепе́рь зна́ю. Вы́, ста́ло, изъ тѣхъ, что* опро́ститься хотя́тъ. — Ихъ тепе́рь дово́льно быва́етъ.

— Ка́къ вы сказа́ли, Татья́на? Опро́ститься?

— Да́ . . . тако́е у на́съ тепе́рь сло́во пошло́.

Съ просты́мъ наро́домъ, зна́читъ, за-одно́ бы́ть. Опро́ститься? — Что́-жъ? Э́то дѣ́ло хоро́шее — наро́дъ поучи́ть уму́-ра́зуму. — То́лько тру́дное э́то дѣ́ло! О́й, тру́-удное! — Да́й Бо́гъ ча́съ!

Опро́ститься! — повторя́ла Маріа́нна. — Слы́шишь, Алёша, мы съ тобо́й тепе́рь опростѣ́лые!

Нежда́новъ засмѣя́лся и то́же повторя́лъ:

— Опро́ститься! опростѣ́лые!

А что́ э́то у ва́съ, муженёкъ бу́детъ — а́ли бра́тъ? спроси́ла Татья́на, осторо́жно перемыва́я ча́шки свои́ми больши́ми, ло́вкими рука́ми и съ ла́сковой усмѣ́шкой погля́дывая то́ на Нежда́нова, то́ на Маріа́нну.

— Нѣ́тъ, — отвѣча́ла Маріа́нна, — о́нъ мнѣ́ не му́жъ — и не бра́тъ.

Татья́на приподняла́ го́лову.

— Ста́ло, та́къ, по во́льной ми́лости живёте? — Тепе́рь и э́то — то́же ча́сто быва́етъ. — Допре́жъ бо́льше у раско́льниковъ води́лось, — а но́нѣ и у про́чихъ люде́й. — Ли́шь бы Бо́гъ благослови́лъ — да жило́сь бы ла́дно! — А то́ по́пъ и не ну́женъ. На фа́брикѣ у на́съ то́же такі́е е́сть. Не изъ ху́дшихъ ребя́тъ.

— Какі́я у ва́съ хоро́шія слова́, Татья́на! . . . «По во́льной ми́лости» . . . О́чень э́то мнѣ́ нра́вится. — Во́тъ что, Татья́на, я о чёмъ васъ проси́ть бу́ду. — Мнѣ́ ну́жно себѣ́ пла́тье сши́ть и́ли купи́ть, тако́е во́тъ, како́е ва́ше, и́ли ещё попро́ще. — И башмаки́, и чулки́, и косы́нка — всё, что́бы бы́ло какъ у ва́съ. — Де́ньги у меня́ на э́то е́сть.

— Что́ же, ба́рышня, э́то всё мо́жно . . . Ну́, не бу́ду, не изво́льте гнѣ́ваться. — Не бу́ду васъ ба́рышней называ́ть. То́лько ка́къ мнѣ́ васъ зва́ть-то?

— Маріа́нной.

— А по о́тчеству ка́къ васъ велича́ютъ?

* Что = кото́рые.

— Да на чтó вамъ моё óтчество? Зовíте меня́ прóсто Марiáнной. Зову́ же я́ васъ Татья́ной.

— И тó — да не тó. Вы ужъ лу́чше скажíте.

— Ну́, хорошó. Моегó отцá звáли Викéнтьемъ. — А вáшего кáкъ?

— А моегó — О́сипомъ.

— Ну́, такъ я бу́ду васъ звáть Татья́ной О́сиповной.

— А я́ васъ Марiáнной Викéнтьевной Вóтъ онó кáкъ слáвно бу́детъ!

— Чтó бы намъ съ вáми чайку́ выпить*, Татья́на О́сиповна?

— На пéрвый слу́чай мóжно, Марiáнна Викéнтьевна. Чáшечкой себя́ побалу́ю. А тó Егóрычъ** забрóнитъ.

— Ктó это: Егóрычъ?

— А Пáвелъ, му́жъ мой.

— Садíтесь, Татья́на О́сиповна.

— И тó ся́ду, Марiáнна Викéнтьевна.

Татья́на присѣ́ла на сту́лъ и началá пíть чай въ прику́ску, безпрестáнно поворáчивая въ пáльцахъ кусóчекъ сáхару и щу́рясь глáзомъ съ тóй стороны́, съ какóй онá прику́сывала сáхаръ. Марiáнна вступíла съ нéю въ разговóръ. — Татья́на отвѣчáла не чиня́сь и самá разспрáшивала и разскáзывала. На Солóмина онá чу́ть не молíлась, а му́жа своегó стáвила тóтчасъ пóслѣ Васíлія Ѳедóтыча. Фабрíчнымъ житьёмъ онá однáко тяготíлась.

— Ни тебѣ́ гóродъ здѣ́сь, ни дерéвня . . . безъ Васíлія Ѳедóтыча и чáсу бы я не остáлась!

Марiáнна слу́шала ея́ разскáзы внимáтельно. Усѣ́вшійся въ сторóнкѣ, Неждáновъ наблюдáлъ за своéй подру́гой, и не удивля́лся ея́ вниманiю: для Марiáнны всё это было внóвѣ — а ему́ казáлось, что онъ подóбныхъ Татья́нъ вíдѣлъ цѣ́лыя сóтни — и говорíлъ съ нíми сóтни рáзъ.

— Вóтъ что, Татья́на О́сиповна, — сказáла наконéцъ Марiáнна: — вы ду́маете, что мы хотíмъ учíть нарóдъ; нѣ́тъ — мы служíть ему́ хотíмъ.

* Wie wär's, wenn wir zusammen Tee tränken?

** Dem niedern Stande angehörige Personen nennt man auch bloß bei dem Vatersnamen, um eine gewisse Achtung auszudrücken.

Ка́къ такъ служи́ть? — Учи́те его́; во́тъ вамъ и слу́жба. Я́ хоть съ себя́ приме́ръ возьму́. Я́ какъ за Его́рыча вы́шла — ни чита́ть ни писа́ть не уме́ла; а тепе́рь во́тъ зна́ю, спаси́бо Васи́лію Ѳедо́тычу. Не са́мъ онъ учи́лъ меня́ — а заплати́лъ одному́ старичку́. То́тъ и вы́училъ. — Ве́дь я ещё молода́я, да́ромъ что ро́слая.

Маріа́нна помолча́ла.

Мне́, Татья́на О́сиповна, — начала́ она́ опя́ть, — хоте́лось бы вы́учиться какому́-нибу́дь ремеслу́ . . . да мы ещё поговори́мъ объ э́томъ съ ва́ми. — Шью я пло́хо: е́слибъ я вы́училась стря́пать — мо́жно бы въ куха́рки пойти́.

Татья́на поду́малась.

— Ка́къ же та́къ въ куха́рки? — Куха́рки у бога́тыхъ бы-ва́ютъ, у купцо́въ: а бе́дные са́ми стря́паютъ. — А на арте́ль гото́вить, на рабо́чихъ . . . Ну́, ужъ э́то совсе́мъ после́днее де́ло!

— Да мне́ бы хо́ть у бога́таго жи́ть, а съ бе́дными зна́ться. А то́ ка́къ я съ ни́ми сойду́сь! Не всё же тако́й слу́чай вы́детъ, какъ съ ва́ми.

Татья́на опроки́нула пусту́ю ча́шку на блю́дечко.

— Э́то де́ло мудрёное — промо́лвила она́ наконе́цъ со вздо́хомъ; — о́коло па́льца не обве́ртишь. Что уме́ю — покажу́ — а мно́гому я сама́ не учена́. Съ Его́рычемъ потолкова́ть на́до. Ве́дь онъ како́й? Кни́жки вся́кія чита́етъ! и всё мо́жетъ сейча́съ какъ рука́ми развести́. — Ту́тъ она́ взгляну́ла на Маріа́нну, кото́рая свёртывала папиро́ску . . . И во́тъ ещё что́, Маріа́нна Вике́нтьевна: извини́те меня́; но коли вы то́чно опро́ститься жела́ете — такъ э́то ужъ вамъ придётся бро́сить. — Она́ указа́ла на папиро́ску. — Потому́ въ те́хъ зва́ніяхъ, хо́ть бы во́тъ въ куха́ркахъ — э́того не полага́ется; — и васъ сейча́съ вся́кій призна́етъ, что вы е́сть ба́рышня. — Да́.

Маріа́нна вы́бросила папиро́ску за окно́.

Я кури́ть не бу́ду . . . отъ э́того легко́ отвы́кнуть. — Просты́я же́нщины не ку́рятъ: ста́ло быть и мне́ не сле́дъ кури́ть.

Э́то вы ве́рно сказа́ли, Маріа́нна Вике́нтьевна. Мужско́й по́лъ э́тимъ балу́етъ и у на́съ: — а же́нскій — не́тъ. Та́къ-то! . . .

Турге́невъ.

75. Ру́сская пѣсня.

Ахъ, ты но́чь ли,
Но́ченька!
Ахъ, ты но́чь ли
Бу́рная!
Отъ чего́ ты
Съ ве́чера
До глубо́кой
По́лночи
Не блиста́ешь
Звѣ́здами,
Не сія́ешь
Мѣ́сяцемъ?
Всё темнѣ́ешь
Ту́чами?
И съ тобо́й, знать,
Но́ченька
Какъ со мно́ю
Мо́лодцемъ,
Гру́сть злодѣ́йка
Свѣ́далась!
Ка́къ заля́жетъ
Лютая,
Та́мъ глубо́ко
На́ сердцѣ:
Позабу́дешь
Дѣ́вицамъ
Усмѣха́ться,
Кла́няться;
Позабу́дешь
Съ ве́чера
До глубо́кой
По́лночи,
Припѣва́я
Тѣ́шиться
Хорово́дной
Пля́скою!

Нѣ́тъ, взрыда́ешь,
Всплá́чешься,
И безро́дный
Мо́лодецъ
На посте́лю
Жёсткую,
Какъ въ моги́лу,
Ки́нешься.

Де́львигъ.

76. Изъ рома́на: Новь.

V.

— Алёша! — промо́лвила она́!

— Что́?

— Мнѣ ка́жется, намъ обо́имъ немно́жко нело́вко. — Молоды́е — des nouveaux mariés, — поясни́ла она́ — въ пе́рвый де́нь своего́ бра́чнаго путеше́ствія должны́ чу́вствовать нѣ́что подо́бное. — Они́ счá́стливы . . . имъ о́чень хорошо́ — и немно́жко нело́вко.

Нежда́новъ улыбну́лся — принуждённой улы́бкой.

— Ты о́чень хорошо́ зна́ешь, Марiа́нна, что мы не молоды́е — въ твоёмъ смы́слѣ.

Марiа́нна поднялá́сь съ своего́ мѣ́ста и ста́ла пря́мо передъ Нежда́новымъ.

— Э́то отъ тебя́ зави́ситъ.

— Ка́къ?

— Алёша, ты зна́ешь, что когда́ ты мнѣ ска́жешь, какъ че́стный человѣ́къ — а я тебѣ́ повѣ́рю, потому́ что ты то́чно че́стный человѣ́къ; — когда́ ты мнѣ ска́жешь, что ты меня́ лю́бишь то́й любо́вью . . . ну́, то́й любо́вью, кото́рая даётъ пра́во на жи́знь друго́го* — когда́ ты мнѣ э́то ска́жешь — я твоя́.

Нежда́новъ покраснѣ́лъ и отверну́лся немно́го.

— Когда́ я тебѣ́ э́то скажу́ . . .

---

* Друго́го, eines andern (Wesens).

— Да́, тогда́! Но вѣ́дь ты самъ ви́дишь; ты мнѣ́ теперь э́того не говори́шь . . . О́, да́, Алёша, ты́, то́чно че́стный человѣ́къ. Ну́, и дава́й толкова́ть о вещахъ бо́лѣе серьёзныхъ.

Но вѣ́дь я люблю́ тебя́, Маріа́нна!

— Я въ э́томъ не сомнѣва́юсь . . . и бу́ду жда́ть. Посто́й, я ещё не совсѣ́мъ привела́ въ поря́докъ твой пи́сьменный сто́лъ. Во́тъ ту́тъ что́-то завёрнуто, что́-то же́нское . . .

Нежда́новъ рвану́лся со сту́ла.

— Оста́вь э́то, Маріа́нна . . . Э́то . . . пожа́луйста, оста́вь.

Маріа́нна переверну́ла къ нему́ го́лову черезъ плечо́ — и съ изумле́ніемъ приподняла́ бро́ви.

— Э́то — та́йна? Секре́тъ? У тебя́ е́сть секре́тъ?

— Да́ . . . да́, — промо́лвилъ Нежда́новъ, — и смущённый, прибавилъ — въ ви́дѣ объясне́нія: — э́то . . . портре́тъ.

Сло́во э́то вы́рвалось у него́ нево́льно. Въ бума́жкѣ, кото́рую Маріа́нна держа́ла въ рука́хъ, былъ, дѣйстви́тельно, завёрнутъ ея́ портре́тъ, да́нный Нежда́нову Марке́ловымъ.

— Портре́тъ? — произнесла́ она́ протя́жнымъ го́лосомъ . . . — Же́нскій?

Она́ подала́ ему́ паке́тецъ; но о́нъ нело́вко его́ взя́лъ; онъ чу́ть не вы́скользнулъ изъ его́ ру́къ и раскры́лся.

— Да э́то . . . мо́й портре́тъ! — воскли́кнула Маріа́нна съ жи́востью . . . — Ну́ — сво́й-то портре́тъ я имѣ́ю пра́во взя́ть. — Она́ вы́хватила его́ у Нежда́нова.

— Э́то — ты́ нарисова́лъ?

— Нѣ́тъ . . . не я́.

— Кто́ же? Марке́ловъ?

— Ты угада́ла . . . О́нъ.

— Каки́мъ же о́бразомъ онъ у тебя́?

— Онъ мнѣ́ подари́лъ его́.

— Когда́?

Нежда́новъ разсказа́лъ, когда́ и ка́къ. Пока́ онъ говори́лъ, Маріа́нна взгля́дывала то́ на него́, то́ на портре́тъ . . . и у обо́ихъ, у Нежда́нова и у не́й, мелькну́ла одна́ и та́ же мысль въ головѣ́. «Е́сли бы *о́нъ* былъ въ э́той ко́мнатѣ, *о́нъ* бы имѣ́лъ пра́во потре́бовать» . . . Но ни Маріа́нна, ни Нежда́-

новъ не высказали громко своей мысли . . . быть можетъ потому, что каждый изъ нихъ почувствовалъ её въ другомъ.

Маріанна тихонько завернула портретъ въ бумажку — и положила её на столъ.

— Добрый человѣкъ! — прошептала она . . . Гдѣ-то онъ теперь?

— Какъ гдѣ? . . — Дома, у себя. Я завтра или послѣзавтра пойду къ нему за книжками, за брошюрами. Онъ хотѣлъ мнѣ дать — да видно забылъ при отъѣздѣ.

— И ты, Алёша, того мнѣнія, что отдавая тебѣ этотъ портретъ, онъ уже ото всего отказывался . . . рѣшительно ото всего?

— Мнѣ такъ показалось.

— И ты надѣешься его найти дома?

— Конечно.

— А! — Маріанна опустила глаза — уронила руки. — А вотъ, намъ обѣдъ Татьяна несётъ, — вскрикнула она вдругъ. — Какая она славная женщина!

Татьяна явилась съ приборами, салфетками, судками. — Пока она накрыла на столъ, она разсказывала о томъ, что происходило на фабрикѣ.

— Хозяинъ пріѣхалъ изъ Москвы по чугункѣ — и пошёлъ бѣгать по всѣмъ этажамъ, какъ оглашенный; да вѣдь онъ ничего, какъ есть, не смыслитъ; а только такъ для виду дѣйствуетъ, для примѣру. — А Василій Ѳедотычъ съ нимъ какъ съ малымъ младенцемъ; — а хозяинъ хотѣлъ какую-то противность учинить: — такъ его Василій Ѳедотычъ сейчасъ отчеканилъ; брошу, говоритъ, сейчасъ всё: тотъ сейчасъ хвостъ и поджалъ. — Теперь вмѣстѣ кушаютъ; а хозяинъ съ собой кумпаньона привёзъ . . . Такъ тотъ только всему удивляется. А денежный, должно быть, человѣкъ, этотъ кумпаньонъ, потому всё больше молчитъ да головой потряхиваетъ. А самъ толстый, претолстый! — Тузъ московскій! Недаромъ пословица такая слывётъ, что — Москва у всей Россіи подъ горою: всё въ неё катится.

— Какъ вы всё примѣчаете! — воскликнула Маріанна.

Я и то́* замѣтливая, — возрази́ла Татья́на. — Во́тъ гото́въ вамъ обѣ́дъ. — Ку́шайте на здоро́вье. А я́ ту́тъ ма́лость посижу́, на ва́съ погляжу́.

Маріа́нна и Нежда́новъ приняли́сь ѣ́сть; Татья́на прикорну́ла на подоко́нникъ и подперла́ щёку руко́ю.

— Погляжу́ я на ва́съ, — повтори́ла она́ . . . — и какі́е же вы о́ба моло́денькіе да кво́ленькіе . . . Такъ пріятно на ва́съ глядѣ́ть, что да́же печа́льно! Э́хъ, голу́бчики мои́! Берёте вы тяготу́ не въ моготу́! Таки́хъ-то, какъ ва́съ, пристава́ ца́рскіе — охо́чи въ куроле́ску сажа́ть!

— Ничего́, тётушка, не пуга́йте на́съ, — замѣтилъ Нежда́новъ. — Вы зна́ете погово́рку: «Назвался́ груздёмъ — полѣза́й въ ку́зовъ.»

— Зна́ю . . . зна́ю; да кузовья́-то пошли́ но́нѣ тѣ́сные да невыла́зные! . .

— Е́сть у ва́съ дѣ́ти? — спроси́ла Маріа́нна, чтобы перемѣни́ть разгово́ръ.

— Е́сть; сыно́къ. Въ шко́лу ходи́ть на́чалъ. Была́ и до́чка; да не ста́ло ея́, серде́шной! Несча́стье съ не́й приключи́лось: попа́ла подъ колесо́. И хо́ть бы ра́зомъ её уби́ло! А то́ — му́чилась до́лго. Съ тѣ́хъ по́ръ я жа́лостливая ста́ла; а пре́жде — что́ жи́молость — что́ я́. — Какъ е́сть де́рево!

Ну́, а ка́къ же вы Па́вла Его́рыча-то ва́шего — развѣ не люби́ли?

— Э́! То́ осо́бь-статья́; то́ — дѣ́ло дѣ́вичье. Вѣ́дь во́тъ и вы́ — ва́шего-то лю́бите? Аль нѣ́тъ?

— Люблю́.

— О́ченно лю́бите?

— О́чень.

— Что́й-то . . . — Татья́на посмотрѣ́ла на Нежда́нова, на Маріа́нну — и ничего́ не приба́вила.

Маріа́ннѣ опя́ть пришло́сь перемѣни́ть разгово́ръ. Она́ объяви́ла Татья́нѣ, что бро́сила таба́къ кури́ть; та́ её похвали́ла. — Пото́мъ Маріа́нна втори́чно попроси́ла её на счётъ пла́тья; напо́мнила ей, что она́ обѣща́лась показа́ть, ка́къ стря́паютъ . . .

* И то́, wirklich, in der Tat.

— Да во́тъ ещё что́! Нельзя́ ли мнѣ доста́ть то́лстыхъ суро́выхъ ни́токъ? Я бу́ду чулки́ вяза́ть . . . просты́е.

Татья́на отвѣча́ла, что всё бу́детъ испо́лнено, какъ слѣ́дуетъ — и убра́въ со стола́, вы́шла изъ ко́мнаты свое́й твёрдой, споко́йной похо́дкой.

— Ну́, а мы́ что́ бу́демъ дѣ́лать? — обрати́лась Маріа́нна къ Нежда́нову; — и не да́вши ему́ отвѣ́тить: — Хо́чешь? та́къ какъ то́лько за́втра начнётся настоя́щее дѣ́ло, посвяти́мъ ны́нѣшній ве́черъ литерату́рѣ. — Перечтёмъ твои́ стихи́! Я судья́ бу́ду стро́гій.

Нежда́новъ до́лго не соглаша́лся . . . Одна́ко ко́нчилъ тѣ́мъ, что уступи́лъ — и ста́лъ чита́ть изъ тетра́дки. Маріа́нна сѣ́ла бли́зко во́злѣ него́ — и глядѣ́ла ему́ въ лицо́, пока́ онъ чита́лъ. — Она́ сказа́ла пра́вду: судьёй она́ оказа́лась стро́гимъ. Немно́гія стихотворе́нія ей понра́вились: она́ предпочита́ла чисто-лири́ческія, коро́ткія, и, какъ она́ выража́лась не нравоучи́тельныя. Чита́лъ Нежда́новъ не совсѣ́мъ хорошо́: не рѣша́лся деклами́ровать — и не хотѣ́лъ впада́ть въ сухо́й то́нъ; выходи́ло: — ни ры́ба, ни мя́со. Маріа́нна вдру́гъ перервала́ его́ вопро́сомъ: зна́етъ ли онъ удиви́тельное стихотворе́ніе Добролю́бова, кото́рое начина́ется та́къ: «Пуска́й умру́ — печа́ли ма́ло»* а ту́тъ же

* Пуска́й умру́ — печа́ли ма́ло;
Одно́ страши́тъ мой у́мъ больно́й:
Чтобы и сме́рть не разыгра́ла
Оби́дной шу́тки надо мно́й.

Бою́сь, чтобъ надъ холо́днымъ тру́помъ
Не пролило́сь горя́чихъ слёзъ,
Чтобъ, кто̀-нибу́дь въ усе́рдьи глу́помъ
На гро́бъ цвѣто́въ мнѣ не принёсъ.

Чтобъ безкоры́стною толпо́ю
За ни́мъ не шли́ мои́ друзья́,
Чтобъ надъ моги́льною землею
Не ста́лъ любви́ предме́томъ я́.

Чтобъ всё, чего́ жела́лъ такъ жа́дно
И та́къ напра́сно я живо́й,
Не улыбну́лось мнѣ отра́дно.
Надъ гробово́й моей доско́й.

прочла́ его́ — то́же не совсе́мъ хорошо́ — ка́къ-то немно́жко по-дѣтски.

Нежда́новъ замѣ́тилъ, что оно́ го́рько и го́рестно доне́льзя — и пото́мъ приба́вилъ, что о́нъ, Нежда́новъ, не мо́гъ бы написа́ть э́то стихотворе́нiе уже́ потому́, что ему́ не́чего боя́ться слёзъ надъ своей моги́лой . . . ихъ не бу́детъ.

— Бу́детъ, е́сли я тебя́ переживу́ — произнесла́ медли́тельно Марiа́нна — и подня́вши глаза́ къ потолку́ да помолча́въ немно́го, вполго́лоса, ка́къ-бы говоря́ съ само́й собо́ю, спроси́ла:

— Ка́къ же э́то онъ съ меня́ портре́тъ нарисова́лъ? По па́мяти?

Нежда́новъ быстро оберну́лся къ не́й . . .

— Да́; по па́мяти.

Марiа́нна удиви́лась, что онъ отвѣча́лъ ей. Ей каза́лось, что она́ э́тотъ вопро́съ то́лко поду́мала.

— Э́то удиви́тельно . . . продолжа́ла она́ тѣ́мъ же го́лосомъ. Вѣ́дь у него́ и тала́нта къ живо́писи нѣ́тъ. — Что́ я хотѣ́ла сказа́ть . . . приба́вила она́ гро́мко; — да́! на счётъ стихо́въ Доброю́бова. — На́до такiе стихи́ писа́ть, какъ Пу́шкинъ — и́ли во́тъ такiе, какъ э́ти Добролю́бовскiе: — э́то не поэ́зiя . . . но что́-то не ху́же ея́.

— А такiе, какъ мои́, — спроси́лъ Нежда́новъ, — во́все не слѣ́дуетъ писа́ть? — Не пра́вда ли?

— Такiе стихи́, какъ твои́ — нра́вятся друзья́мъ, не потому́, что они́ о́чень хороши́ — но потому́, что *ты́* хоро́шiй человѣ́къ — и они́ на тебя́ похо́жи.

Нежда́новъ усмѣхну́лся.

— Похорони́ла же ты ихъ — да и меня́ кста́ти!

Марiа́нна уда́рила его́ по рукѣ́ и назвала́ злы́мъ . . . Ско́ро пото́мъ она́ объяви́ла, что она́ уста́ла — и пойдётъ спа́ть.

— Кста́ти, ты зна́ешь, — приба́вила она́, встряхну́въ свои́ми коро́ткими, но густы́ми кудря́ми, — у меня́ 137 (сто́ три́дцать се́мь) рубле́й — а у тебя́?

— 98 (Девяно́сто во́семь).

— О́! да мы бога́ты . . . для опростѣ́лыхъ. — Ну́ — до за́втра!

Она́ ушла́; но черезъ нѣ́сколько мгнове́ній ея́ две́рь чуть-чу́ть отвори́лась — и изъ-за у́зкой щѐли послы́шалось сперва́: Проща́й! — пото́мъ, бо́лѣе ти́хо: Проща́й! — и ключъ щёлкну́лъ въ замкѣ́.

Нежда́новъ опусти́лся на дива́нъ и закры́лъ глаза́ руко́ю . . . Пото́мъ онъ бы́стро вста́лъ, подошёлъ къ две́ри — и постуча́лся.

— Чего́ тебѣ́? — раздало́сь отту́да.

— Не *до́* за́втра — Маріа́нна . . . а — за́втра!

— За́втра, — отозва́лся ти́хій го́лосъ. *Турге́невъ.*

77. Вельмо́жа.

Како́й-то въ дре́вности вельмо́жа
Съ бога́то у́бранна̀го ло́жа
Отпра́вился въ страну́, гдѣ ца́рствуетъ Плуто́нъ.
Сказа́ть простѣ́е: у́меръ о́нъ;
И та́къ, какъ вста́рь вело́сь, въ аду́ на су́дъ яви́лся.
Тотча́съ допро́съ ему́: «чѣмъ былъ ты? гдѣ роди́лся?»
— «Роди́лся въ Пе́рсіи, а чи́номъ бы́лъ сатра́пъ;
Но та́къ какъ, живучі́, я бы́лъ здоро́вьемъ сла́бъ,
То са́мъ я о́бластью не пра́вилъ,
А всѣ́ дѣла́ секретарю́ оста́вилъ.»
— «Что жъ дѣ́лалъ ты́?» — «Пи́лъ, ѣ́лъ и спа́лъ,
Да всё подпи́сывалъ, что о́нъ ни подава́лъ.»
— «Скорѣ́й же въ ра́й его́!» — «Ка̀къ! гдѣ́ же справедли́вость?»
Мерку́рій ту́тъ вскрича́лъ, забы́вши всю́ учти́вость.
— «Э̀хъ, бра́тецъ!» отвѣча́лъ Эа́къ:
«Не зна́ешь дѣ́ла ты ника́къ.
Не ви́дишь ра́звѣ ты́? Поко́йникъ бы́лъ дура́къ!
Что е́сли бы съ тако́ю вла́стью
Взялся́ онъ за дѣла́, къ несча́стью?
Вѣдь погуби́лъ бы цѣ́лый кра́й! . . .
И ты́ бъ самъ слёзъ не обобра́лся!
Затѣ́мъ-то и попа́лъ онъ въ ра́й,
Что за дѣла́ не принима́лся.»
Вчера́ я бы́лъ въ судѣ́, и ви́дѣлъ та́мъ судью́:
Ну, та́къ и ка́жется, что бы́ть ему́ въ раю́!*

Крыло́въ.

* Nun, so scheint es, der kommt ins Paradies.

78. (Комментáрій къ «Вельмóжѣ» Крылóва.)

Появлéніе э́той бáсни въ печáти сопровождáлось слѣ́дующими не лишёнными интерéса обстоя́тельствами. Крылóвъ бы́лъ иногдá приглашáемъ на придвóрные маскарáды. Въ 1836 (ты́сяча вóсемьсотъ три́дцать шестóмъ) году́ при дворѣ́ устрáивался маскарáдъ. Крылóвъ бы́лъ тáкже въ числѣ́ приглашённыхъ. За нѣ́сколько днéй до маскарáда онъ въ мрáчномъ располоќéніи ду́ха сидѣ́лъ пóслѣ обѣ́да у А. Н. Олéнина. —

— Чтó съ вáми, дѣ́душка? спроси́ла Вáрвара Алексѣ́евна,* къ котóрой Крылóвъ питáлъ глубóкую привя́занность.

— Да вóтъ бѣдá: нáдо ѣ́хать во дворéцъ въ маскарáдъ, а не знáю, кáкъ одѣ́ться.

А вы́ бы, дѣ́душка, помы́лись, побри́лись, одѣ́лись бы чи́стенько, васъ тáмъ никтó бы и не узнáлъ.

Шу́тка и́скренно люби́мой «фавори́точки» (тáкъ называ́лъ Крылóвъ Вáрвару Алексѣ́евну) развесели́ла старикá, но не уменьши́ла забóты. Мы слы́шали, что разрѣши́ть тру́дную задáчу, кáкъ одѣ́ться, удалóсь знамени́тому трáгику Каратыгину, котóрый наряди́лъ баснопи́сца въ костю́мъ боя́рина-крáвчаго. Сообрáзно съ э́тою рóлью и напи́сано нижеслѣ́дующее стихотворéніе. Предвари́тельно ну́жно замѣ́тить, что прáздникъ бы́лъ устрóенъ по áнглійскому обы́чаю. Кому́ достáлся кусóкъ пирогá со спря́таннымъ въ нёмъ бобóмъ, тóтъ и бы́лъ царёмъ прáздника.

Къ э́тому-то царю́ Крылóвъ и обращáетъ рѣ́чь:

По чáсти крáвческой, о цáрь, мнѣ́ рѣ́чь позвóль,
И тó, чегó тебѣ́ желáю,
И тó, о чёмъ я умоля́ю,
Не мóрщась, вы́слушать извóль.
Желáю, нашъ отéцъ, тебѣ́ я апети́та,
Чтобъ нá день рáзъ хоть пя́ть ты ку́шалъ бы досы́та,
А тáмъ бы спáлъ, да почивáлъ,
Да снóва ку́шать бы вставáлъ.
Вотъ жи́ть здорóвая манéра!

---

* Die Tochter des Direktors Olenin.

Съ ней къ го́ду — за́* это я, кра́вчій твой, беру́сь —
Ты бу́дешь у́жъ не бо́бъ, а бу́дешь царь-арбу́зъ!
Оте́цъ нашъ! не бери́ ты съ тѣхъ царе́й примѣ́ръ,
Кото́рые не ла́комо ѣдя́тъ,
За по́данныхъ не спя́тъ,
И то́лько лишь того́ и смо́трятъ и глядя́тъ,
Чтобъ были всѣ́ у ни́хъ дово́льны и счастли́вы;
Но, разсуди́ прему́дро са́мъ,
Что за житьё съ тако́й забо́той попола́мъ:
И бѣ́днымъ кра́вчимъ на́мъ
Како́й тутъ жда́ть себѣ́ награ́ды?
Тогда́ хоть бро́сь всё на́ше ремесло́.
Нѣтъ, не того́ бы мнѣ хотѣ́лось!
Я вся́кій де́нь молю́сь тепло́,
Чтобы тебѣ́, оте́цъ, пило́сь бы ли́шь, да ѣ́лось
А дѣ́ло бы на у́мъ не шло́.

Стихотворе́ніе э́то госуда́рь вы́слушалъ съ ви́димымъ удово́льствіемъ; тогда́ Крыло́въ обрати́лся къ гр.(а́фу) Бе́нкендорфу съ про́сьбою доложи́ть госуда́рю, что онъ жела́лъ бы проче́сть вно́вѣ сочинённую имъ ба́сню. Госуда́рь изъяви́лъ на то́ согла́сіе, и Крыло́въ прочёлъ «Вельмо́жу». Вся́ ба́сня и осо́бенно заключи́тельные стихи́ такъ понра́вились госуда́рю, что онъ о́бнялъ а́втора, поцѣлова́лъ его́ и промо́лвилъ: «пиши́, стари́къ, пиши́.» Воспо́льзовавшись э́тимъ слу́чаемъ, Крыло́въ проси́лъ высоча́йшаго разрѣше́нія напечата́ть ба́сню и, разумѣ́ется, получи́лъ.

Причи́на, побу́дившая Крыло́ва поступи́ть таки́мъ о́бразомъ, была́ слѣ́дующая. Ещё за́ годъ до э́того маскара́да онъ написа́лъ «Вельмо́жу». Предполага́лъ ли Крыло́въ, что его́ произведе́ніе не бу́детъ дозво́лено цензу́рою, или дѣйстви́тельно цензу́ра его́ запрети́ла, но то́лько онъ пе́редалъ его́ тогда́шнему мини́стру наро́днаго просвѣще́нія, гр. Ува́рову, для представле́нія госуда́рю императо́ру. Не зна́емъ, по како́й

* За́ это f. за э́то, vom Dichter selbst so betont, eine Freiheit, die er sich schließlich in einem so scherzhaften Gedichtchen nehmen durfte.

причи́нѣ, Ува́ровъ не испо́лнилъ про́сьбы баснопи́сца; ру́копись остава́лась у него́ о́коло го́да. Ме́жду тѣмъ кто́-то её списа́лъ, пе́редалъ другому, то́тъ тре́тьему и таки́мъ о́бразомъ въ коро́ткое вре́мя ба́сня разошла́сь въ пу́бликѣ во мно́жествѣ спи́сковъ; дошло́ до того́, что ученики́ Па́жескаго ко́рпуса чита́ли её на экза́менѣ, а въ пу́бликѣ распространи́лось мнѣ́ніе, что Крыло́въ написа́лъ ба́сню, кото́рую цензу́ра запрети́ла; а о́нъ, на зло́ ей, распространи́лъ э́ту ба́сню въ ру́кописи. Что́бы прекрати́ть э́ти то́лки, онъ рѣши́лся ли́чно проси́ть госуда́ря о дозволе́ніи напечата́ть э́ту ба́сню. *Кене́вичъ.*

79. (Орёлъ въ остро́гѣ.)

Изъ сочине́нія: *Запи́ски изъ мёртваго до́ма.*

Прожива́лъ у на́съ то́же нѣ́которое вре́мя въ остро́гѣ орёлъ (карагу́шъ) изъ поро́ды степны́хъ, небольши́хъ орло́въ. Кто́-то принёсъ его́ въ остро́гъ ра́ненаго и изму́ченнаго. Вся ка́торга обступи́ла его́; онъ не мо́гъ лета́ть: пра́вое крыло́ его́ висѣ́ло по землѣ́, одна́ нога́ была́ вы́вихнута. По́мню, ка́къ о́нъ я́ростно огля́дывался круго́мъ, осма́тривая любопы́тную толпу́, и разѣва́лъ свой горба́тый клю́въ, гото́вясь до́рого прода́ть свою́ жи́знь. Когда́ на него́ насмотрѣ́лись и ста́ли расходи́ться, онъ отковыля́лъ хрома́я, приска́кивая на одно́й ногѣ́ и пома́хивая здоро́вымъ крыло́мъ, въ са́мый да́льній коне́цъ остро́га, гдѣ́ заби́лся въ углу́, пло́тно прижа́вшись къ па́лямъ. Ту́тъ онъ про́жилъ у на́съ мѣ́сяца три́ и во всё вре́мя ни ра́зу не вы́шелъ изъ своего́ угла́. . . . . .

. . . .

Одино́ко и зло́бно онъ ожида́лъ сме́рти, недовѣря́я никому́ и не примиря́ясь ни съ кѣ́мъ.* Наконе́цъ ареста́нты то́чно вспо́мнили о нёмъ и хо́ть никто́ не забо́тился, никто́ и не помина́лъ о нёмъ мѣ́сяца два́, но вдру́гъ во всѣ́хъ то́чно яви́лось къ нему́ сочу́вствіе. Заговори́ли, что на́до вы́несть орла́: — «Пу́сть хо́ть околѣ́етъ, да не въ остро́гѣ», говори́ли одни́.

* Ни съ кѣ́мъ, mit niemand: съ m. Instr. v. никто́.

— Вѣстимо, птица вольная, суровая, не приучишь къ острогу-то, поддакивали другіе.

— Знать онъ не такъ какъ мы, прибавилъ кто-то.

— Вишь сморозилъ: то птица, а мы значитъ человѣки.

— Орёлъ, братцы, есть царь лѣсовъ . . . началъ было Скуратовъ, но его на этотъ разъ не стали слушать. Разъ послѣ обѣда, когда пробилъ барабанъ на работу, взяли орла, зажавъ ему клювъ рукой, потому, что онъ началъ жестоко драться, и понесли изъ острога. Дошли до вала. Человѣкъ двѣнадцать, бывшихъ въ этой партіи, съ любопытствомъ желали видѣть, куда пойдётъ орёлъ. Странное дѣло: всѣ были чѣмъ-то довольны, точно отчасти сами они получили свободу.

— Ишь, собачье мясо: добро ему творишь, а онъ всё кусается! говорилъ державшій его, почти съ любовью смотря на злую птицу.

— Отпущай его, Микитка!

— Ему знать чорта въ чемоданѣ не строй. Ему волю подавай, заправскую волю-волюшку.

Орла бросили съ валу въ степь. Это было глубокою осенью, въ холодный и сумрачный день. Вѣтеръ свисталъ въ голой степи и шумѣлъ въ пожелтѣлой, изсохшей, клочковатой степной травѣ. Орёлъ пустился прямо, махая больнымъ крыломъ, и какъ-бы торопясь уходить отъ насъ куда глаза глядятъ. Арестанты съ любопытствомъ слѣдили, какъ мелькала въ травѣ его голова.

— Вишь его! задумчиво проговорилъ одинъ.

— И не оглянется! прибавилъ другой. — Ни разу-то, братцы, не оглянулся, бѣжитъ себѣ!

— А ты думалъ благодарить воротится? замѣтилъ третій.

— Знамо дѣло воля. Волю почуялъ.

— Слобода значитъ.

— И не видать ужъ братцы . . . .

— Чего стоять-то? маршъ! закричали конвойные и всѣ молча поплелись на работу.

Ѳ. Достоевскій.

80. Колóдники.

Спускáется сóлнце за стéпи,
Вдалí золотíтся ковы́ль, —
Колóдниковъ звóнкія цѣ́пи
Взметáютъ дорóжную пыль.

Идýтъ они съ брíтыми лбáми,
Шагáютъ вперёдъ тяжелó,
Угрю́мыя сдвíнули брóви,
На сéрдце раздýмье леглó.

Идýтъ съ ними длíнныя тѣ́ни,
Двѣ кля́чи телѣ́гу везýтъ,
Лѣнíво сгибáя колѣ́ни,
Конвóйные съ ними идýтъ.

— Что, брáтцы, затя́немъ-те пѣ́сню,
Забýдемъ лихýю бѣдý!
Ужъ вíдно такáя невзгóда
Напíсана нáмъ на родý!

И вóтъ, повелí, затянýли,
Поютъ, заливáясь, онí
Про Вóлги широ́кой раздóлье,
Про дáромъ минýвшіе днí, —

Поютъ про свобóдныя стéпи,
Про дíкую вóлю поютъ,
День мéркнетъ всё бóлѣ, — а цѣ́пи
Дорóгу метýтъ да метýтъ . . . .

А. К. Толстóй.

81. Ревизóръ.

Дѣ́йствіе Пéрвое, Явлéніе Вторóе.

Тѣ́ же и Почтмéйстеръ.

Почтм. Объяснíте, господá, чтó, какóй чинóвникъ ѣ́детъ.
Городнúчій. А вы́ рáзвѣ не слы́шали?

Почтм. Слышалъ отъ Петра́ Ива́новича Бо́бчинскаго. Онъ то́лько-что былъ у меня́ въ почто́вой конто́рѣ.

Гор. Ну́, что́? ка́къ вы ду́маете объ э́томъ?

Почтм. А что́ ду́маю? война́ съ Ту́рками бу́детъ.

*Аммо́съ Ѳёдоровичъ.** Въ одно́ сло́во! я са́мъ то́ же ду́малъ.

Гор. Да́, о́ба па́льцемъ въ не́бо попа́ли!

Почтм. Пра́во, съ Ту́рками. Э́то всё Францу́зъ га́дитъ.

Гор. Кака́я война́ съ Ту́рками! про́сто на́мъ пло́хо бу́детъ, а не Ту́ркамъ. Э́то ужъ извѣ́стно: у меня́ письмо́.

Почтм. А́, е́сли та́къ, то не бу́детъ войны́ съ Ту́рками.

Гор. Ну́, что́ же, ка́къ вы́, Ива́нъ Кузьми́чъ?

Почтм. Да что́ я? Ка́къ вы́, Анто́нъ Анто́новичъ?

Гор. Да что́ я́? Стра́ху-то нѣ́тъ, а та́къ, немно́жко. Купе́чество да гражда́нство меня́ смуща́етъ. Говоря́тъ, что я́ имъ со́лоно пришёлся, а я́, во́тъ е́й Бо́гу, е́сли и взя́лъ съ ино́го, то, пра́во, безъ вся́кой не́нависти. Я да́же ду́маю (*берётъ его́ по́дъ руку и отво́дитъ въ сто́рону*), я да́же ду́маю, не́ было ли на меня́ како̀го-нибу́дь доно́са. Зачѣ́мъ же въ са́момъ дѣ́лѣ къ на́мъ ревизо́ръ? Послу́шайте, Ива́нъ Кузьми́чъ, нельзя́ ли вамъ, для о́бщей на́шей по́льзы, вся́кое письмо́, кото́рое прибыва́етъ къ ва́мъ въ почто́вую конто́ру, входя́щее и исходя́щее, зна́ете, э́такъ немно́жко распечата́ть и прочита́ть, не соде́ржится ли въ нёмъ како̀го-нибу́дь донесе́нія, и́ли про́сто, перепи́ски. Е́сли же нѣ́тъ, то мо́жно опя́ть запечата́ть; впро́чемъ, мо́жно и та́къ отда́ть письмо́, распеча́танное.

Почтм. Зна́ю, зна́ю . . . . Э́тому не учи́те, э́то я дѣ́лаю не то́, что́бъ изъ предосторо́жности, а бо́льше изъ любопы́тства, — сме́рть люблю́ узна́ть, что́ е́сть но́ваго на свѣ́тѣ. Я вамъ скажу́, что э́то преинтере́сное чте́ніе! Ино́е письмо́ съ наслажде́ніемъ прочтёшь — такъ опи́сываются ра́зные пасса́жи . . . . а назида́тельность кака́я . . . . лу́чше чѣмъ въ Моско́вскихъ Вѣдомостя́хъ!

Гор. Ну́, что́ жъ, скажи́те, ничего́ не начи́тывали о како̀мъ-нибу́дь чино́вникѣ изъ Петербу́рга!

---

* Аммо́съ Ѳёдоровичъ ist der Richter (судья́).

Почтм. Нѣтъ, о петербу́ргскомъ ничего́ нѣтъ, а о костромски́хъ и сара́товскихъ мно́го говори́тся. Жаль, одна́кожъ, что вы́ не чита́ете пи́семъ. Е́сть прекра́сныя мѣста́. Во́тъ неда́вно, оди́нъ пору́чикъ пи́шетъ къ прія́телю и описа́лъ ба́лъ въ са́момъ игри́вомъ . . . . о́ченъ, о́чень хорошо́: «Жи́знь моя́, ми́лый дру́гъ, течётъ», говори́тъ, «въ эмпире́яхъ: ба́рышень мно́го, му́зыка игра́етъ, штанда́ртъ ска́четъ . . . .» съ больши́мъ чу́вствомъ описа́лъ. Я наро́чно оста́вилъ его́ у себя́. Хоти́те, прочту́?

Гор. Ну́, тепе́рь не до того́. Такъ сдѣ́лайте ми́лость, Ива́нъ Кузьми́чъ: е́сли на слу́чай попадётся жа́лоба и́ли донесе́ніе, то, безъ вся́кихъ разсужде́ній, заде́рживайте.

Почтм. Съ больши́мъ удово́льствіемъ.

Амм. Өёд. Смотри́те, доста́нется вамъ когда̀-нибу́дь за э́то.

Почтм. А́хъ, ба́тюшки!

Гор. Ничего́, ничего́. Друго́е дѣ́ло, е́сли бъ вы из э́того публи́чное что̀-нибу́дь сдѣ́лали, но вѣ́дь э́то дѣ́ло семе́йное.

Амм. Өёд. Да́, нехоро́шее дѣ́ло завари́лось! А я́, признаю́сь, шёлъ было къ вамъ, Анто́нъ Анто́новичъ, съ тѣ́мъ, что́бы попо́дчивать васъ собачо́нкою. Родна́я сестра́ тому́ кобелю́, кото́раго вы зна́ете. Вѣ́дь вы слы́шали, что́ Чепто́вичъ съ Вархови́нскимъ затѣ́яли тя́жбу, и тепе́рь мнѣ ро́скошь: травлю́ за́йцевъ и у того́, и у друга́го.

Гор. Ба́тюшка, не ми́лы мнѣ тепе́рь ва́ши за́йцы: у меня́ инко́гнито прокля́тое сиди́тъ въ головѣ́! Та́къ и ждёшь, что во́тъ отво́рится две́рь — и ша́сть . . . . *Го́голь.*

82. Каза́чья колыбе́льная пѣ́сня.

Спи́, младе́нецъ мой прекра́сный,
  Ба́юшки-баю́.
Ти́хо смо́тритъ мѣ́сяцъ я́сный
  Въ колыбе́ль твою́.
Ста́ну ска́зывать я ска́зки,
  Пѣ́сенку спою́;
Ты́-жъ дремли́, закры́вши гла́зки,
  Ба́юшки-баю́.

По камня́мъ струи́тся Те́рекъ,
Пле́щетъ му́тный ва́лъ;
Зло́й чече́нъ ползётъ на бе́регъ,
То́читъ свой кинжа́лъ;
Но оте́цъ твой — ста́рый во́инъ,
Закалёнъ въ бою́;
Спи́, малю́тка, бу́дь споко́енъ,
Ба́юшки-баю́.

Са́мъ узна́ешь — бу́детъ вре́мя —
Бра́нное житьё;
Смѣ́ло вдѣ́нешь но́гу въ стре́мя
И возьмёшь ружьё.
Я сѣде́льце боево́е
Шо́лкомъ разошью́...
Спи́, дитя́ моё родно́е,
Ба́юшки-баю́.

Богаты́рь ты бу́дешь съ ви́ду
И каза́къ душо́й.
Провожа́ть тебя́ я вы́йду* —
Ты махнёшь руко́й...
Ско́лько го́рькихъ слёзъ укра́дкой
Я́ въ ту но́чь пролью́!...
Спи́, мой а́нгелъ, ти́хо, сла́дко,
Ба́юшки-баю́.

Ста́ну я тоско́й томи́ться,
Безутѣ́шно жда́ть;
Ста́ну цѣ́лый де́нь моли́ться,
По ноча́мъ гада́ть,
Ста́ну ду́мать, что скуча́ешь
Ты въ чужо́мъ краю́...
Спи́-жъ, пока́ забо́тъ не зна́ешь,
Ба́юшки-баю́.

* In вы́йду wird й nicht gesprochen, sodaß ви́ду und вы́йду sich in der Aussprache näher stehen, als man nach der Schrift meinen sollte, einen ganz reinen Reim bilden sie natürlich gleichwohl nicht.

Да́мъ тебѣ́ я на доро́гу
Образо́къ свято́й;
Ты его́, моля́ся Бо́гу,
Ста́вь передъ собо́й;
Да, гото́вясь въ бо́й опа́сный,
По́мни ма́ть свою́ . . .
Спи́, младе́нецъ мо́й прекра́сный,
Ба́юшки-баю́. *Лéрмонтовъ.*

83. Ревизо́ръ.

Дѣйствіе Пéрвое, Явлéніе Трéтье.

Тѣ же, Бо́бчинскій и До́бчинскій, о́ба вхо́дятъ запыха́вшись.

Бобч. Чрезвыча́йное происше́ствіе!

Добч. Неожи́данное извѣ́стіе!

Всѣ. Что́, что́ тако́е?

Добч. Непредви́дѣнное дѣ́ло: прихо́димъ въ гости́ницу . . .

Бобч. перебива́я. Прихо́димъ съ Петро́мъ Ива́новичемъ въ гости́ницу . . .

Добч. перебива́я. Э́, позво́льте, Пётръ Ива́новичъ, я́ разскажу́.

Бобч. Э́, нѣтъ, позво́льте ужъ я́ . . . позво́льте, позво́льте . . . вы́ ужъ и сло́га того́ не имѣ́ете . . .

Добч. А вы́ собьётесь и не припо́мните всего́.

Бобч. Припо́мню, е́й Бо́гу, припо́мню. У́жъ не мѣша́йте, пу́сть я́ разскажу́, не мѣша́йте! Скажи́те, господа́, сдѣ́лайте ми́лость, чтобъ Пётръ Ива́новичъ не мѣша́лъ.

Городни́чій. Да говори́те ра́ди Бо́га, что́ тако́е? У меня́ се́рдце не на мѣ́стѣ. Сади́тесь, господа́! возьми́те сту́лья! Пётръ Ива́новичъ, во́тъ вамъ сту́лъ *(всѣ уса́живаются вокру́гъ обо́ихъ Петро́въ Ива́новичей).* Ну́, что́, что́ тако́е?

Бобч. Позво́льте, позво́льте: я всё по поря́дку. Какъ то́лько имѣ́лъ я удово́льствіе, вы́йти отъ ва́съ по́слѣ того́, какъ вы изво́лили смути́ться полу́ченнымъ письмо́мъ, да́-съ* —

* Das angehängte -съ ist aus су́дарь (mein Herr) verkürzt. Vgl. die charakteristische Stelle bei Puschkin in seinem Onegin, Kap. II, Strophe V,

та́къ я тогда́ же забѣжа́лъ ... у́жъ пожа́луйста не перебива́йте, Пётръ Ива́новичъ! Я ужъ всё, всё зна́ю-съ.* Такъ я́, во́тъ изво́льте ви́дѣть, забѣжа́лъ къ Коро́бкину. А не заста́вши Коро́бкина-то до́ма, завороти́лъ къ Растако́вскому, а не заста́вши Растако́вскаго, зашёлъ во́тъ къ Ива́ну Кузьмичу́, что́бы сообщи́ть ему́ полу́ченную ва́ми но́вость, и́дучи отту́да, встрѣ́тился съ Петро́мъ Ива́новичемъ ...

Добч. перебива́я. Во́злѣ бу́дки, гдѣ продаются пироги́.

Бобч. Во́злѣ бу́дки, гдѣ продаются пироги́. Да́, встрѣ́тившись съ Петро́мъ Ива́новичемъ, и говорю́ ему́, слы́шали ли вы о но́вости, кото́рую получи́лъ Анто́нъ Анто́новичъ изъ достовѣ́рнаго письма́? А Пётръ Ива́новичъ у́жъ слы́шали** объ э́томъ отъ клю́чницы ва́шей, Авдо́тьи, кото́рая, не зна́ю за чѐмъ-то, была́ по́слана къ Фили́ппу Анто́новичу Почечу́еву.

Добч. перебива́я. За бочёнкомъ для францу́зской во́дки.

Бобч. отводя́ его́ ру́ки. За бочёнкомъ для францу́зской во́дки. Во́тъ мы пришли́ съ Петро́мъ-то Ива́новичемъ къ Почечу́еву .... У́жъ вы, Пётръ Ива́новичъ .... э́того .... не перебива́йте, пожа́луйста не перебива́йте! .... Пошли́ къ Почечу́еву, да на доро́гѣ Пётръ Ива́новичъ говори́тъ: «Зайдёмъ», говори́тъ, «въ тракти́ръ. Въ желу́дкѣ-то у меня́ .... съ утра́ я ничего́ не ѣ́лъ, та́къ желу́дочное трясе́ніе ...» Да́-съ, въ желу́дкѣ-то у Петра́ Ива́новича ... «А въ тракти́ръ», говори́тъ, «привезли́ тепе́рь свѣ́жей сёмги, такъ мы заку́симъ.» То́лько-что мы въ гости́ницу, какъ вдру́гъ молодо́й человѣ́къ ....

Добч. перебива́я. Недурно́й нару́жности, въ партикуля́рномъ пла́тьѣ ...

---

wo Onegins Nachbarn unter anderem als Beweis dessen, wie unwirsch Onegin sei, auch das anführen, daß er stets bloß да und нѣтъ statt да́-съ und нѣтъ-съ sage:

Всё *да́*, да *нѣ́тъ*, не ска́жетъ *да́-съ*
Иль *нѣ́тъ-съ*. Тако́въ былъ о́бщій гла́съ.

* S. die vorstehende Anmerkung.

** Plural der Höflichkeit.

Бобч. Недурно́й нару́жности, въ партикуля́рномъ пла́тьѣ, хо́дитъ э́такъ по ко́мнатѣ, и въ лицѣ́ э́такое разсужде́ніе . . . . физіогно́мія . . . . посту́пки и здѣ́сь *(вертитъ руко́ю о́коло лба́)* мно́го, мно́го всего́. Я бу́дто предчу́вствовалъ и говорю́ Петру́ Ива́новичу: «Здѣ́сь что̀-нибу́дь не спроста́-съ.» Да́! А Пётръ-то Ива́новичъ у́жъ мигну́лъ па́льцемъ и подозва́лъ трактирщика-съ, трактирщика Вла́са — у него́ жена́ три́ недѣ́ли наза́дъ тому́ родила́, и тако́й пребо́йкій ма́льчикъ, бу́детъ та́къ же, какъ и оте́цъ, содержа́ть трактиръ. Подозва́вши Вла́са, Пётръ Ива́новичъ и спроси́* его́ потихо́ньку: «Кто́», говори́тъ, «э́тотъ молодо́й человѣ́къ?» а Вла́съ и отвѣча́етъ на э́то: «Э́то», говори́тъ . . . . Э́, не перебива́йте, Пётръ Ива́новичъ, пожа́луйста, не перебива́йте, вы́ не разска́жете, е́й Бо́гу не разска́жете: вы пришепётываете, у ва́съ, я зна́ю, оди́нъ зу́бъ во рту́ со сви́стомъ . . . . «Э́то», говори́тъ, «молодо́й человѣ́къ, чино́вникъ», да́-съ, «ѣ́дущій изъ Петербу́рга, а по фами́ліи», говори́тъ, «Ива́нъ Алекса́ндровичъ Хлестако́въ-съ**, а ѣ́детъ», говори́тъ, «въ Сара́товскую губе́рнію и́», говори́тъ, «престра́нно себя́ аттесту́етъ: другу́ю у́жъ недѣ́лю живётъ, изъ тракти́ра не ѣ́детъ, забира́етъ всё на счётъ и ни копѣ́йки не хо́четъ плати́ть.» Какъ сказа́лъ онъ мнѣ э́то, а меня́ такъ во́тъ свы́ше и вразуми́ло. «Э́!» говорю́ я Петру́ Ива́новичу . . . .

Добч. Нѣ́тъ, Пётръ Ива́новичъ, э́то я́ сказа́лъ «э́!»

Бобч. Снача́ла вы́ сказа́ли, а пото́мъ и я́ сказа́лъ. «Э́!» сказа́ли мы съ Петро́мъ Ива́новичемъ. «А съ како́й ста́ти сидѣ́ть ему́ здѣ́сь, когда́ доро́га ему́ лежи́тъ въ Сара́товскую губе́рнію?» — Да́-съ. А во́тъ о́нъ-то и е́сть э́тотъ чино́вникъ.

Гор. Кто́, како́й чино́вникъ?

---

* In der lebhaften Erzählung steht der Imperativ oft statt des Präteritums.

** Vgl. хлеста́ть, lügen, schwatzen.

Бобч. Чиновникъ-то, о которомъ изволили получить нотацію — ревизоръ.

Гор. въ страхѣ. Что вы, Господь съ вами! это не онъ.

Бобч. Онъ, онъ, ей Богу, онъ . . . . Такой наблюдательный: всё осмотрѣлъ. Увидѣлъ, что мы съ Петромъ-то Ивановичемъ ѣли сёмгу, — больше потому, что Пётръ Ивановичъ на счётъ своего желудка . . . да, — такъ онъ и въ тарелки къ намъ заглянулъ. Меня такъ и проняло страхомъ.

Гор. Господи, помилуй насъ грѣшныхъ! Гдѣ же онъ тамъ живётъ?

Добч. Въ пятомъ нумерѣ, подъ лѣстницей.

Бобч. Въ томъ самомъ нумерѣ, гдѣ прошлаго года подрались проѣзжіе офицеры.

Гор. И давно онъ здѣсь?

Добч. А недѣли двѣ ужъ. Пріѣхалъ на Василья Египтянина.

Гор. Двѣ недѣли! *(въ сторону)* Батюшки, сватушки, выносите, святые угодники! Въ эти двѣ недѣли высѣчена унтеръ-офицерская жена! арестантамъ не выдавали провизіи. На улицахъ кабакъ, нечистота! Позоръ; поношеніе! *(хватается за голову.)*

Арт. Фил. Что жъ, Антонъ Антоновичъ, ѣхать парадомъ въ гостиницу?

Амм. Фёд. Нѣтъ! нѣтъ! Впередъ пустить голову, духовенство, купечество; вотъ и въ книгѣ: Дѣянія Іоанна Масона . . . .

Гор. Нѣтъ, нѣтъ; позвольте ужъ мнѣ самому! Бывали трудные случаи въ жизни, сходили, ещё даже и спасибо получалъ. Авось, Богъ вынесетъ и теперь *(обращаясь къ Бобчинскому).* Вы говорите, онъ молодой человѣкъ?

Боб. Молодой, лѣтъ двадцати трёхъ или четырёхъ съ небольшимъ.

Гор. Тѣмъ лучше: молодаго скорѣе пронюхаешь. Бѣда, если старый чортъ; а молодой весь на верху. Вы, господа, приготовляйтесь по своей части, а я отправлюсь одинъ,

или, во́тъ хо́ть съ Петро́мъ Ива́новичемъ, прива́тно, для прогу́лки, наве́даться, не те́рпятъ ли проѣзжа́ющіе непрія́тностей. Э́й, Свистуно́въ!

Свистуно́въ. Что́ уго́дно?

Гор. Ступа́й сейча́съ за ча́стнымъ при́ставомъ, или не́тъ, ты́ мнѣ ну́женъ. Скажи́ тамъ кому̀-нибу́дь, что́бы какъ мо́жно поскорѣ́е ко мнѣ́ ча́стнаго при́става, и приходи́ сюда́. (*Кварта́льный бѣжи́тъ въ попыха́хъ.*)

Арт. Фил. Пойдёмъ, пойдёмъ, Аммо́съ Ѳёдоровичъ. Въ са́момъ дѣ́лѣ, мо́жетъ случи́тся бѣда́.

Амм. Фёд. Да ва́мъ чего́ боя́ться. Колпаки́ чи́стые надѣ́ли на больны́хъ, да и концы́ въ во́ду.

Арт. Фил. Како́е колпаки́! Больны́мъ ве́лѣно габеръ-су́пъ дава́ть, а у меня́ по все́мъ коррidóрамъ несётъ така́я капу́ста, что береги́ то́лько но́съ.

Амм. Фёд. А я́ на э́тотъ счётъ споко́енъ. Въ са́момъ дѣ́лѣ, кто́ зайдётъ въ уѣ́здный су́дъ? А е́сли и загля́нетъ, въ каку̀ю-нибу́дь бума́гу, такъ жи́зни не бу́детъ ра́дъ. Я во́тъ у́жъ пятна́дцать лѣ́тъ сижу́ на судѐйскомъ сту́лѣ, а какъ загляну́ въ докла́дную запи́ску — а́! то́лько руко́ю махну́! Са́мъ Соломо́нъ не разрѣши́тъ, что въ не́й пра́вда и что́ непра́вда. (*Судья́, попечи́тель богоуго́дныхъ заведе́ній, смотри́тель учи́лищъ и почтме́йстеръ ухо́дятъ, и въ двѣря́хъ ста́лкиваются съ возвраща́ющимся кварта́льнымъ.*)

Го́голь.

84. Молода́я жни́ца.

Высоко́ стои́тъ
Со́лнце на́ небѣ,
Горячо́ печётъ
Землю-ма́тушку.

Ду́шно дѣ́вицѣ,
Гру́стно на́ полѣ,
Нѣ́тъ охо́ты жа́ть
Колоси́стой ржи́.

Всю́ сожгло́ её
По́ле жа́ркое
Горѝтъ*-го́рмо всё
Лицо̀* бѣ́лое.

Голова́ со плéчъ
На́ грудь кло́нится,
Ко́лосъ срѣ́занный
Изъ ру̀къ ва́лится . . .

Неспроста́-ума́
Жни́ца жнётъ — не жнётъ,
Глядѝтъ въ сто́рону
Забыва́ется.

О́хъ, боли́тъ у не́й
Се́рдце бѣ́дное,
Зарони́лось въ нёмъ
Небыва́лое!

Она шла́ вчера́ —
Нерабо́чимъ днёмъ,
Лѣ́сомъ шла́-себѣ́
По мали́нушку;

Повстрѣча́лся ей
До́брый мо́лодецъ;
У́жъ не въ пе́рвый ра́зъ
Повстрѣча́лся онъ.

* Bei Kolzov, diesem echt volkstümlichen Dichter, finden wir oft im ersten Fuß — seltener an anderen Stellen — ein Schwanken des Rhythmus. Zuweilen ist es jedoch nur scheinbar, da einzelne Wörter als tonlos, resp. schwächer betont aufzufassen und danach zu lesen sind; so muß hier **горѝтъ** (**гори́тъ**) vor **го́рмо** mit einem schwächern Ton gesprochen werden, ebenso **лицо̀** (**лицо́**) vor **бѣ́лое**, das Epitheton bildet mit seinem Hauptwort gleichsam ein Ganzes und ist dann der Hauptträger des Tones. Vgl. noch Fälle wie **заря̀ а́лая, глаза̀ тёмные, село̀ ро́дное, угла̀ тёплаго,** wo überall das auf der letzten Silbe betonte Hauptwort den Rhythmus stören würde; ich bezeichne diesen abgeschwächten Ton mit dem Gravis.

Повстрѣча́ется,
Бу́дто не́хотя,
И стои́тъ, гляди́тъ
Ка́къ-то жа́лобно.

Онъ вздохну́лъ, запѣ́лъ
Пѣ́сню гру́стную —
Далеко́ въ лѣсу́
Раздала́сь та пѣ́снь;

Глубоко́ въ душѣ́
Кра́сной дѣ́вицы
Озвала́сь она́
И запа́ла въ не́й . . .

Ду́шно, жа́рко ей,
Гру́стно на́ полѣ
Нѣ́тъ охо́ты жа́ть
Колоси́стой ржи́ . . .

Кольцо́въ.

85. Кольцо́въ.

I. (Мо́лодость.)

Алексѣ́й Васи́льевичъ Кольцо́въ родился́ въ Воро́нежѣ, въ 1809 (ты́сяча восемьсо́тъ девя́томъ) году́, октября́ 2-го (второ́го). Оте́цъ его́, воро́нежскій мѣщани́нъ, бы́лъ человѣ́къ не бога́тый, но доста́точный, промышля́вшій стада́ми бара́новъ для доста́вки матеріа́ла на салото́пные заво́ды. Одарённый са́мыми счастли́выми спосо́бностями, молодо́й Кольцо́въ не получи́лъ никако́го образова́нія. Воспита́ніе его́ предоста́влено бы́ло приро́дѣ, какъ э́то быва́етъ у на́съ и не въ одно́мъ э́томъ сосло́віи. . . . .

Съ дѣ́тства, онъ жи́лъ въ своёмъ осо́бенномъ мі́рѣ, — и я́сное не́бо, лѣса́, поля́, сте́пь, цвѣты́, производи́ли на него́ гора́здо сильнѣ́йшее впечатлѣ́ніе, не́жели гру́бая и уду́шливая атмосфе́ра его́ дома́шней жи́зни. . . . .

На деся́томъ году́, Кольцо́ва на́чали учи́ть гра́мотѣ, подъ руково́дствомъ одного́ изъ воро́нежскихъ семинари́стовъ. Та́къ

какъ гра́мота ребёнку дала́сь, и онъ ско́ро ей вы́учился, его́ о́тдали въ воро́нежское уѣ́здное учи́лище, изъ кото́раго онъ бы́лъ взя́тъ, пробы́вши о́коло четырёхъ мѣ́сяцевъ во второ́мъ кла́ссѣ: та́къ какъ онъ умѣ́лъ уже́ чита́ть и писа́ть, то оте́цъ его́ и заключи́лъ, что бо́льше ему́ ничего́ не ну́жно зна́ть и что воспита́ніе его́ ко́нчено. Не зна́емъ, каки́мъ о́бразомъ бы́лъ онъ переведёнъ во второ́й кла́ссъ, и вообще́ чему́ онъ научи́лся въ э́томъ учи́лищѣ, потому́ что ка́къ ни коро́тко мы зна́ли Кольцо́ва ли́чно, но не замѣ́тили въ нёмъ никаки́хъ при́знаковъ первонача́льнаго образова́нія. . . . .

Что онъ немно́го вы́несъ изъ уѣ́зднаго учи́лища, хотя́ и про́былъ четы́ре мѣ́сяца да́же во второ́мъ кла́ссѣ, — э́то всего́ ясне́е ви́дно изъ того́, что онъ не имѣ́лъ почти́ никако́го поня́тія о грамма́тикѣ и писа́лъ во́все безъ орѳогра́фіи.

Не смотря́ на то́, съ учи́лища начало́сь для Кольцо́ва пробужде́ніе его́ у́мственной жи́зни: онъ на́чалъ пристраща́ться къ чте́нію. Получа́емыя отъ отца́ де́ньги на игру́шки, онъ употребля́лъ на поку́пку ска́зокъ, и «Бова́ Короле́вичъ» съ «Еруслáномъ Ла́заревичемъ«[*] составля́ли его́ люби́мѣйшее чте́ніе. На Руси́ не одна́ одарённая бога́тою фанта́зіею нату́ра, подо́бно Кольцо́ву, начала́ съ э́тихъ ска́зокъ своё литерату́рное образова́ніе. . . . .

Чита́я ска́зки Кольцо́въ почу́вствовалъ охо́ту составля́ть самому́ что̀-нибу́дь въ ихъ ро́дѣ. Но та́къ какъ тогда́ онъ ещё не имѣ́лъ привы́чки повѣря́ть бума́гѣ всё, что́ ни приходи́ло ему́ въ го́лову, то его́ неясныя самому́ ему́ а́вторскія порыва́нія и оста́лись въ однѣ́хъ мечта́хъ.

Десятилѣ́тній Кольцо́въ взя́тъ бы́лъ изъ учи́лища отцо́мъ свои́мъ для того́, что́бы помога́ть ему́ въ торго́влѣ. Онъ бра́лъ его́ съ собо́ю въ сте́пи, гдѣ́, въ продолже́ніе всего́

[*] Beliebte Volksbücher. Eine Reminiscenz an diese Kinderlektüre finden wir in dem schönen Gedicht «Лѣсъ» (der Wald), das Kolzov auf Puschkins Andenken geschrieben hat; er stellt darin den so plötzlich aus der Mitte seiner Freunde gerissenen gewaltigen Dichter mit dem allbekannten heldenmütigen Königssohn Bowa (es ist dies der Buovo d'Antona des italienischen Ritterromans) in ergreifendster Weise zusammen.

лѣта, бродилъ его скотъ; а зимою посылалъ его съ прикащиками на базары для закупки и продажи товара. И такъ, съ десятилѣтняго возраста Кольцовъ окунулся въ омутъ довольно грязной дѣйствительности; но онъ какъ будто и не замѣтилъ ея: его юной душѣ полюбилось широкое раздолье степи. Не будучи ещё въ состояніи понять и оцѣнить торговой дѣятельности, кипѣвшей на этой степи, — онъ тѣмъ лучше понялъ и оцѣнилъ степь и полюбилъ её страстно и востоpжено, полюбилъ её какъ друга, какъ любовницу. Поэтому ремесло прасола не только не было ему непріятно, но ещё познакомило его съ степью и давало ему возможность цѣлое лѣто не разставаться съ нею. Онъ любилъ вечерній огонь, на которомъ варилась степная каша; любилъ ночлеги подъ чистымъ небомъ, на зелёной травѣ; любилъ иногда цѣлые дни не слѣзать съ коня, перегоняя стадо съ одного мѣста на другое. Правда, эта поэтическая жизнь была не безъ неудобствъ и не безъ неудовольствій, очень прозаическихъ. Случалось цѣлые дни и недѣли проводить въ грязи, слякоти, на холодномъ осеннемъ вѣтру, засыпать на голой землѣ, подъ шумъ дождя, подъ защитою войлока, или овчиннаго тулупа. Но привольное раздолье степи, въ ясные и жаркіе дни весны и лѣта, вознаграждало его за всѣ лишенія и тягости осени и бурной погоды.

Разставаясь съ степью, Кольцовъ только мѣнялъ одно наслажденіе на другое: въ городѣ его ожидали сказки и товарищи. Симпатичная натура его рано открылась для любви и дружбы. Бывши ещё въ училищѣ, онъ сблизился съ мальчикомъ, ровесникомъ ему по лѣтамъ, сыномъ богатаго купца. Сблизила его съ нимъ страсть къ чтенію, которая въ обоихъ ихъ была сильна. У отца пріятеля Кольцова было много книгъ, друзья пользовались ими свободно, вмѣстѣ читая ихъ въ саду. Кольцовъ даже бралъ ихъ и на домъ. Правда, эти книги были не что-нибудь дѣльное, а романы Дюкре-дю-Мениля*, Августа Лафонтена и подобныхъ имъ; но если для впечатлительной, одарённой сильною фантазіею натуры и сказки о

* Das französische u wird mittels ю bezeichnet.

Бовѣ́ и Еруслáнѣ моглѝ служѝть нрáвственнымъ будѝльникомъ, то естéственно, что э́ти ромáны ещё бóлѣе не моглѝ не бы́ть ей полéзными. Бóльше всегó полюбѝлись Кольцóву изъ э́тихъ книгъ «Ты́сяча и однá нóчь», «Кáдмъ и Гармóнія« Херáскова, осóбенно пéрвая. И не мудренó: арáбскія скáзки сóзданы для тогó, чтóбы плѣня́ть и очарóвывать впечатлѝтельное вооображéніе дѣтéй и младéнчествующихъ нарóдовъ. Тогдá рýсскія простонарóдныя скáзки потеря́ли для Кольцóва всю́ свою́ цѣ́ну: э́то бы́лъ съ егó стороны́ пéрвый шáгъ вперёдъ на путѝ развѝтія. Емý ужé не хотѣ́лось сочиня́ть скáзокъ: ромáны овладѣ́ли всѣ́мъ существóмъ егó, и, разумѣ́ется, у негó родилóсь желáніе опя́ть произвестѝ чтò-нибýдь въ э́томъ рóдѣ: но э́то желáніе опя́ть остáлось при однóй мечтѣ́.

Такѝмъ óбразомъ, мéжду стéпью съ барáнами и чтéніемъ съ пріятелемъ, провёлъ Кольцóвъ трѝ гóда. . . . . . До сихъ пóръ онъ не читáлъ стихóвъ и не имѣ́лъ о нихъ никакóго поня́тія. Вдрýгъ, нечáянно покупáетъ онъ на ры́нкѣ, за схóдную цѣ́ну, сочинéнія Дмѝтріева. Въ востóргѣ отъ своéй покýпки, бѣжѝтъ онъ съ нéю въ сáдъ и начинáетъ пѣ́ть стихѝ Дмѝтріева.* Емý казáлось, что стихѝ нельзя́ читáть, но дóлжно ихъ пѣ́ть: тáкъ заключѝлъ онъ по пѣ́снямъ, мéжду котóрыми и стихáми не мóгъ тóтчасъ же не замѣ́тить блѝзкаго схóдства. Гармóнія стихá и ри́ѳмы полюбѝлась Кольцóву, хотя́ онъ и не понимáлъ, чтó такóе стѝхъ и въ чёмъ состоѝтъ егó отлѝчіе отъ прóзы. Мнóгія піéсы онъ заучѝлъ наизýстъ, и осóбенно понрáвился емý «Ермáкъ». Тогдá пробудѝлась въ нёмъ сѝльная охóта самомý слагáть такія же звýчныя стрóфы съ ри́ѳмами; но у негó нé было ни матеріáла для содержáнія, ни умѣ́нія для фóрмы. Однáкожъ, матеріáлъ вскóрѣ емý предстáвился, и онъ по-свóему воспóльзовался имъ для пéрваго óпыта въ стихáхъ. Тогдá емý бы́ло 16 (шестнáдцать) лѣ́тъ. Одномý изъ егó пріятелей приснѝлся

* Dmitrijev (1760—1837) schrieb viele kleine lyrische Gedichte, besonders aber ist er als Fabeldichter zu nennen. Sein „Jermak", von dem im Texte weiterhin die Rede ist, ist eine bombastische mit epischem Element verquickte Ode auf den gleichnamigen Eroberer Sibiriens.

стра́нный со́нъ, повторя́вшійся трі́ но́чи сря́ду. Въ молоды́я лѣта́ вся́кій ско́лько-нибу́дь стра́нный и́ли необыкнове́нный со́нъ имѣетъ для на́съ таи́нственное и проро́ческое значе́ніе. Пріятель Кольцо́ва бы́лъ си́льно поражёнъ свои́мъ сно́мъ и разсказа́лъ его́ Кольцо́ву, чѣ́мъ и произвёлъ на него́ тако́е глубо́кое впечатлѣ́ніе, что то́тъ сейча́съ же рѣши́лся описа́ть его́ стиха́ми. Оста́вшись оди́нъ, Кольцо́въ засѣ́лъ за дѣ́ло, не имѣ́я никако́го поня́тія о размѣ́рѣ и версифика́ціи; вы́бралъ одну́ піе́су Дми́тріева и на́чалъ подража́ть ея́ стиху́. Пе́рвые стихо́въ деся́токъ доста́лись ему́ съ больши́мъ трудо́мъ, остальны́е пошли́ ле́гче, и въ но́чь гото́ва была́ пречудо́вищная піе́са, подъ назва́ніемъ «Трі́ Видѣ́нія», кото́рую онъ пото́мъ истреби́лъ, какъ сли́шкомъ нелѣ́пый о́пытъ. Но ка́къ ни пло́хъ бы́лъ э́тотъ о́пытъ, однако́жъ онъ навсегда́ рѣши́лъ поэти́ческое призва́ніе Кольцо́ва: по́слѣ него́ онъ почу́вствовалъ рѣши́тельную стра́сть къ стихотво́рству. Ему́ хотѣ́лось и чита́ть чужі́е стихи́ и писа́ть свои́, та́къ что съ э́тихъ по́ръ онъ уже́ неохо́тно чита́лъ про́зу и ста́лъ покупа́ть то́лько кни́ги, пи́санныя стиха́ми. Та́къ какъ въ Воро́нежѣ и тогда́ существова́ла небольша́я кни́жная ла́вка, то на де́ньги, кото́рыя иногда́ дава́лъ ему́ оте́цъ, Кольцо́въ ско́ро пріобрѣ́лъ себѣ́ сочине́нія Ломоно́сова, Держа́вина, Богдано́вича. Онъ продолжа́лъ писа́ть, стара́ясь подража́ть э́тимъ поэ́тамъ въ механи́змѣ стиха́; но во́тъ го́ре: ему́ не́кому* бы́ло пока́зывать свои́хъ о́пытовъ, не́ съ кѣ́мъ* бы́ло совѣ́товаться на ихъ счётъ, а ме́жду тѣ́мъ совѣ́тникъ ему́ бы́лъ необходи́мъ, — и онъ рѣши́лся обрати́ться за совѣ́тами къ воро́нежскому книгопрода́вцу, наи́вно предполага́я, что кто торгу́етъ кни́гами, то́тъ зна́етъ и то́лкъ въ кни́жномъ дѣ́лѣ, и принёсъ ему́ «Трі́ Видѣ́нія» и други́я свои́ піе́сы. Книгопрода́вецъ бы́лъ человѣ́къ необразо́ванный, но не глу́пый и до́брый; онъ сказа́лъ Кольцо́ву, что его́ стихи́ ка́жутся ему́ дурны́ми, хо́ть онъ и не мо́жетъ ему́ объясни́ть, почему́ и́менно; но что е́сли онъ хо́четъ научи́ться писа́ть хорошо́

* Не́кому бы́ло пока́зывать, не́ съ кѣ́мъ бы́ло совѣ́товаться, er hatte niemand, dem er hätte zeigen, mit dem er sich hätte beraten können.

стихи́, то во́тъ помо́жетъ ему́ кни́жка: «Ру́сская Просо́дія, и́зданная для воспи́танниковъ благоро́днаго университе́тскаго пансіо́на». Ви́дно, како́й-то инсти́нктъ сказа́лъ э́тому книгопрода́вцу, что онъ ви́дитъ передъ собо́ю челове́ка не совсе́мъ обыкнове́ннаго, и ви́дно, его́ тро́нуло стра́стное ю́ношеское стремле́ніе Кольцо́ву къ стихотво́рству: онъ подари́лъ ему́ «Ру́сскую Просо́дію» и предложи́лъ ему́ безде́нежно дава́ть кни́ги для прочте́нія. Не́чего и говори́ть о ра́дости Кольцо́ва: онъ пріобре́лъ кни́гу, кото́рая должна́ посвяти́ть его́ въ та́инства стихотво́рства и да́ть ему́ возмо́жность самому́ сдѣ́латься поэ́томъ, и, све́рхъ того́, у него́ очути́лась подъ рука́ми цѣ́лая библіо́тека! Э́то бы́ло для него́ сча́стіемъ, блаже́нствомъ! Онъ изба́вился отъ необходи́мости перечи́тывать однѣ́ и тѣ́ же кни́ги; цѣ́лый но́вый мі́ръ откры́лся передъ ни́мъ, и онъ бро́сился въ него́ со всѣ́мъ жа́ромъ, со все́ю жа́дностью нестерпи́маго го́лода, и безъ разбо́ру пожира́лъ чте́ніемъ и хоро́шее и дурно́е. Кни́ги, кото́рыя ему́ осо́бенно нра́вились, онъ по прочте́ніи покупа́лъ, и его́ небольша́я библіо́тека ско́ро обогати́лась сочине́ніями Жуко́вскаго, Пу́шкина, Де́львига. *Бѣли́нскій.*

86. Пора́ любви́.

Весно́ю сте́пь зелёная
Цвѣта́ми вся́ разу́брана,
Вся пти́чками лету́чими,
Пѣву́чими полны́мъ-полна̀;
Поютъ онѣ́ и де́нь и но́чь.
То пѣ́сенки чуде́сныя!
Ихъ слу́шаетъ краса́вица
И смы́сла въ ни́хъ не вѣ́даетъ,
Въ душѣ́ свое́й не чу́вствуетъ,
Что пѣ́сни тѣ́ волше́бныя:
Въ нихъ си́ла е́сть любо́вная . . .
Любо́вь — ого́нь; съ огня́ — пожа́ръ . .
Не слу́шай ихъ, краса́вица,
Пока́ твой со́нъ, со̀нъ дѣ́вичій

Спокóенъ, тúхъ до ýтра-дня́!
Какъ-ра́зъ бѣдý наслýшаешь:
Въ цвѣтý краса́ загýбится,
Лицó твоё румя́ное
Скорѣ́й платка́ изнóсится.

Стои́тъ она́, задýмалась,
Дыха́ньемъ ча́ръ овѣ́яна;
Запа́ла въ грýдь любòвь-тоска́
Нейдётъ съ душú тяжóлый вздóхъ;
Грýдь бѣ́лая волнýется —
Пескý со дна́ не вы́кинетъ;
Въ лицѣ́ огóнь, въ глаза́хъ — тума́нъ . . .
Смерка́етъ стéпь, гори́тъ заря́ . . .
Веснóй, въ рѣкѣ́, при мѣ́сяцѣ,
Пои́тъ коня́ дѣтúнушка;
Самъ дýмаетъ онъ дýмушку
Про дѣ́вицу завѣ́тную:
«Четвёртый гóдъ, какъ я люблю́
Меньшýю дóчь сосѣ́дскую;
Пойдёшь за нéй на ýлицу,
Затѣ́ешь рѣ́чь сторóнкою —
Такъ, нѣ́тъ, куда́! сиди́тъ, молчи́тъ . . .
Пошлёшь къ отцý посва́таться —
Сѣдóй стари́къ спѣси́вится:
Нельзя́ ника́къ — ждú чередý.

«Боли́тъ моя́ голóвушка,
Щеми́тъ въ грудú ретúвое,
Печа́ль моя́ всесвѣ́тная;
Пришла́ бѣда́ незва́ная,
Какъ съ плéчъ свали́ть — не зна́ю са́мъ.
И сúла éсть — да вóли нѣ́тъ;
Нарýжѣ кла́дъ — да взя́ть нельзя́:
Закля́лъ его́ обы́чай нашъ;
Ходú, глядú, да мýчайся,
Тоскýй съ башкóй порóжнею . . .

«Возьму́-жъ я ржи́ двѣ че́тверти:
Поѣ́ду-жъ я на ме́льницу;
Про ме́льника слу́хъ но́сится,
Что ма́стеръ онъ прису́шивать.
Скажу́ ему́: Ива́нъ Кузьми́чъ!
Къ тебѣ́ нужда́ есть кро́вная;
Возьми́ съ меня́, что хо́чешь ты,
Лишь сдѣ́лай мнѣ́ — по-сво́ему.»
Въ селѣ́, весно́й, при мѣ́сяцѣ,
Споко́йно спи́тъ крещёный мíръ;
Вдоль у́лицы нашъ мо́лодецъ
Идётъ самъ-дру́гъ съ сосѣ́дкою;
Проме́жъ себя́, веду́тъ они́
О чёмъ-то рѣ́чь хоро́шую.
Даётъ онъ е́й съ руки́ кольцо́ —
У не́й берётъ себѣ́ въ обмѣ́нъ;
А не́ былъ онъ на ме́льницѣ,
Ива́нъ Кузьми́чъ не грѣ́шенъ ту́тъ.

Ахъ, сте́пь, ты сте́пь зелёная,
Вы, пта́шечки пѣву́чія,
Разнѣ́жили вы дѣ́вицу,
Отби́ли хлѣ́бъ у ме́льника!
У ва́съ весно́й прису́ха е́сть,
Сильнѣ́й прису́хъ нашо́птанныхъ . . . *Кольцо́въ.*

87. Кольцо́въ.

II. (Любо́вь.)

Кольцо́въ дости́гъ семнадцатилѣ́тняго во́зраста, и тогда́ съ ни́мъ соверши́лось собы́тіе, имѣ́вшее могу́щественное влія́ніе на всю́ жи́знь его́. Мы уже́ говори́ли, что Кольцо́въ принадлежа́лъ къ числу́ тѣ́хъ стра́стныхъ организа́цій, кото́рыя ра́но открыва́ются для все́хъ симпа́тій се́рдца, для любви́ и дру́жбы въ осо́бенности. До сихъ по́ръ э́то бы́ли чу́вства и привя́занности хотя́ жа́ркія, но дѣ́тскія: тепе́рь наста́ла пора́ чу́вствъ и привя́занностей друго́го ро́да. Въ семе́йство

Кольцо́ва вошла́ молода́я дѣвушка, въ ка́чествѣ служа́нки. Несмотря́ на ні́зкое зва́ніе, она́ получи́ла отъ приро́ды всё, чѣмъ мо́жно бы́ло потрясти́ въ основа́ніи таку́ю си́льную и поэти́ческую нату́ру, какова́ была́ нату́ра Кольцо́ва. И его́ чу́вство не оста́лось безъ отвѣ́та. Не зна́емъ, до́лго ли продолжа́лась э́та свя́зь; но зна́емъ, что она́ не была́ ша́лостью, и́ли лёгкимъ безотчётнымъ чу́вствомъ, впервы́е пробуди́вшеюся потре́бностію молодо́й кипя́щей кро́ви. Нѣ́тъ, э́то была́ стра́сть глубо́кая и си́льная, влія́ніе кото́рой Кольцо́въ чу́вствовалъ всю́ жи́знь свою́. Онъ не то́лько люби́лъ, онъ уважа́лъ, свя́то чти́лъ предме́тъ своей любви́, въ кото́ромъ нашёлъ свой осуществлённый идеа́лъ же́нщины, ещё не мечта́я объ идеа́лахъ и не ища́ ихъ. Но э́та свя́зь, составля́вшая жи́знь и блаже́нство молодо́го поэ́та, не нра́вилась его́ семе́йству и да́же безпоко́ила его́. Извѣ́стное дѣ́ло, что въ э́томъ сосло́віи, пе́рвое задуше́вное жела́ніе отца́ состои́тъ въ то́мъ, что́бы поскорѣ́е жени́ть своего́ сы́на на како̀мъ-нибу́дь размалёванномъ бѣли́лами, румя́нами и сюрмо́ю болва́нѣ съ чёрными зуба́ми и хоро́шимъ, соотвѣ́тственно состоя́нію семьи́ жениха́, прида́нымъ. Свя́зь Кольцо́ва была́ опа́сна для э́тихъ мѣща́нскихъ пла́новъ, не говоря́ уже́ о то́мъ*, что́ въ глаза́хъ ди́кихъ невѣ́ждъ, простоду́шно и гру́бо чу́ждыхъ вся́кой поэ́зіи жи́зни, она́ каза́лась предосуди́тельною и безнра́вственною. На́до бы́ло разорва́ть её во что́ бы ни ста́ло. Для э́того воспо́льзовались отсу́тствіемъ Кольцо́ва въ сте́пь, — и когда́ онъ вороти́лся домо́й, то уже́ не заста́лъ её та́мъ . . . Э́то нечастіе такъ жесто́ко порази́ло его́, что онъ схвати́лъ си́льную горя́чку. Опра́вившись отъ болѣ́зни и призаня́вши у родны́хъ и знако́мыхъ деньжо́нокъ, онъ бро́сился, какъ безу́мный, въ сте́пи** развѣ́дывать о несча́стной. Ско́лько мо́гъ, далеко́ ѣ́здилъ са́мъ, ещё да́льше посыла́лъ пре́данныхъ ему́ за де́ньги людей. Не зна́емъ, до́лго ли продолжа́лись э́ти ро́зыски; то́лько результа́томъ ихъ бы́ло извѣ́стіе, что несча́стная же́ртва

* „Davon schon gar nicht zu reden."
** Въ сте́пи, „in die Steppen", zu unterscheiden von въ степи́, „in der Steppe".

ва́рварскаго расчёта, попа́вшись въ до́нскія сте́пи, въ каза́чью стани́цу, ско́ро зача́хла и умерла́ въ тоске́ разлу́ки и му́кахъ жесто́каго обраще́нія . . .

Э́та любо́вь, и въ ея́ сча́стливую по́ру и въ годи́ну ея́ несча́стія, сильно́ поде́йствовала на разви́тіе поэти́ческаго тала́нта Кольцо́ва. Онъ какъ бу́дто вдру́гъ почу́вствовалъ себя́ уже́ не стихотво́рцемъ, одолѣва́емымъ охо́тою слага́ть размѣ́ренныя стро́чки съ ри́омами, безъ вся́каго содержа́нія, но поэ́томъ, сти́хъ кото́раго сдѣлался о́тзывомъ на призы́вы жи́зни, гру́дь кото́раго носи́ла въ себѣ́ бога́тое содержа́ніе для поэти́ческихъ излія́ній. Нату́ра Кольцо́ва была́ крѣпка́ и здоро́ва физи́чески и нра́вственно. Какъ ни жесто́къ бы́лъ уда́ръ, порази́вшій его́ въ са́мое се́рдце, но онъ вы́несъ его́, не закры́лъ гла́зъ свои́хъ на приро́ду и жи́знь, не огло́хъ къ ихъ обая́тельнымъ призы́вамъ, не ушёлъ вну́трь себя́, не заби́лся въ какія-нибу́дь сладкова̀то-мисти́ческія утѣше́нія, какъ э́то дѣ́лаютъ по́слѣ несча́стія нра́вственно сла́быя нату́ры. Нѣ́тъ, онъ взя́лъ своё го́ре съ собо́ю, до́бро и мо́щно понёсъ его́ по пути́ жи́зни, какъ дорогу́ю, хотя́ и тя́жкую но́шу, не отка́зываясь въ то́же вре́мя отъ жи́зни и ея́ ра́достей. Въ своёмъ поэти́ческомъ призва́ніи, уви́дѣлъ онъ вознагражде́ніе за тя́жкое го́ре свое́й жи́зни, и ве́сь погрузи́лся въ мо́ре поэ́зіи, чита́я и перечи́тывая люби́мыхъ поэ́товъ, и по ихъ слѣда́мъ*, про́буя самъ извлека́ть изъ свое́й души́ поэти́ческіе зву́ки, кото́рыми она́ была́ перепо́лнена. . . . .
Ка́къ бы то ни́ было**, но поэти́ческое призва́ніе Кольцо́ва бы́ло рѣшено́ и со́знано имъ сами́мъ. Непосре́дственное стремле́ніе его́ нату́ры преодолѣ́ло всѣ́ препя́тствія. Э́то бы́лъ поэ́тъ по призва́нію, по нату́рѣ, — и препя́тствія могли́ не охлади́ть, а то́лько да́ть его́ поэти́ческому стремле́нію ещё бо́льшую эне́ргію. Пра́солъ, верхо́мъ на ло́шади гоня́ющій ско́тъ съ одного́ по́ля на друго́е, по колѣ́на въ крови́ прису́тствующій при рѣ́заніи, или лу́чше сказа́ть, при бо́йнѣ скота́; прика́щикъ, стоя́щій на база́рѣ у возо́въ съ са́ломъ.

* „Auf ihren Spuren“: nach ihrem Vorbild.

** „Wie dem auch gewesen sein mochte.“

и мечта́ющій о любви́, о дру́жбѣ, о вну́треннихъ поэти́ческихъ движе́ніяхъ души́, о приро́дѣ, о судьбѣ́ человѣ́ка, о та́йнахъ жи́зни и сме́рти, му́чимый и скорбя́ми растерзаннаго се́рдца и у́мственными сомнѣ́ніями, и въ то́ же вре́мя дѣ́ятельный чле́нъ дѣйстви́тельности, среди́ кото́рой поста́вленъ, смышлёный и бо́йкій ру́сскій торго́вецъ, который продаётъ и покупа́етъ, брани́тся и дружи́тся Бо́гъ зна́етъ съ кѣ́мъ, торгу́ется изъ копѣ́йки и пуска́етъ въ хо́дъ всѣ́ пружи́ны ме́лкаго торга́шества, кото́рыхъ вну́тренно отвраща́ется какъ ме́рзости: кака́я карти́на, кака́я судьба́, како́й человѣ́къ! . . Возвраща́ясь домо́й, онъ встрѣча́етъ не ла́ску, не привѣ́тъ, а гру́бое невѣ́жество, которое ника́къ не мо́жетъ прости́ть ему́ того́, что онъ хо́четъ бы́ть человѣ́комъ и, въ э́томъ отноше́ніи, уже́ рѣ́зко отличи́лся отъ невѣ́жественныхъ живо́тныхъ въ человѣ́ческомъ о́бразѣ. Но у него́ е́сть кни́ги,

Мно́го ду́мъ въ головѣ́,
Мно́го въ се́рдцѣ огня́! —

и онъ закрыва́етъ глаза́ на гря́зную дѣйстви́тельность, не замѣча́етъ презрѣ́нія, не ви́дитъ не́нависти. *Бѣли́нскій.*

88. Не шуми́ ты, ро́жь.

Не шуми́ ты, ро́жь,
Спѣ́лымъ ко́лосомъ!
Ты́ не по́й, коса́рь,
Про широ́ку* сте́пь.

Мнѣ не для́ чего́**
Собира́ть добро́,
Мнѣ́ не для́ чего́
Богатѣ́ть тепе́рь!

Про́чилъ мо́лодецъ
Про́чилъ до́брое

* Volkstümliche Form für die zusammengesetzte Form (широ́кую) der Schriftsprache

** Die Betonung не для́ чего́ ist eine volkstümliche Variante zu dem gew. не́ для чего.

Не своéй душѣ́ —
Душѣ́-дѣ́вицѣ.

Слáдко бы́ло мнѣ
Глядѣ́ть въ óчи ей,
Въ óчи, пóльныя
Полюбóвныхъ дýмъ!

И тѣ я́сныя
О́чи стýхнули,
Спи́тъ моги́льнымъ снóмъ
Крàсна-дѣ́вица*! . .

Тяжелѣ́й горы́
Темнѣ́й пóлночи
Леглà нá сердце
Дýма чёрная! *Кольцóвъ.*

89. Кольцóвъ.

III. (Литератýрныя отношéнія.)**

1836-й (ты́сяча восемсóтъ три́дцать шестóй) гóдъ бы́лъ эпóхою въ жи́зни Кольцóва. По дѣлáмъ отцá своегó, онъ дóлженъ бы́лъ побывáть въ Москвѣ́ и Петербýргѣ и пробы́ть довóльно дóлгое врéмя въ обѣ́ихъ столи́цахъ. Въ Москвѣ́ онъ короткó сбли́зился съ одни́мъ молоды́мъ литерáторомъ, съ котóрымъ познакóмился ещё въ пéрвый пріѣ́здъ свой въ Москвý. Нóвый пріятель познакóмилъ егó со мнóгими москóвскими литерáторами. Э́ти знакóмства обогати́ли егó кни́гами, потомý что почти́ кáждый литерáторъ спѣши́лъ дари́ть егó своими сочинéніями и издáніями. Таки́мъ óбразомъ, библіóтека егó въ корóткое врéмя значи́тельно умнóжилась. Чтó же касáется до чéсти знакóмства со всѣ́ми литератýрными

* Крàсна-дѣвица = крáсная дѣ́вица.

** Im Jahre 1835 war zum erstenmal eine kleine Sammlung von Kolzovs Gedichten im Druck erschienen und hatte den Namen des „poetischen Autodidakten", des „poetischen Viehhändlers", weithin bekannt gemacht.

знаменитостями, большими и малыми, — то нельзя сказать, чтобы Кольцовъ добивался ея, или слишкомъ дорожилъ ею. Съ одной стороны, онъ былъ скроменъ и робокъ, а съ другой, въ нёмъ сильно было чувство своего человѣческаго достоинства, и потому онъ не любилъ быть на выставкѣ

. . . .

Въ Петербургѣ Кольцовъ познакомился съ княземъ Одоевскимъ, съ Пушкинымъ, Жуковскимъ и княземъ Вяземскимъ, былъ хорошо ими принятъ и обласканъ. Съ особеннымъ чувствомъ вспоминалъ онъ всегда о радушномъ и тёпломъ пріёмѣ, который оказалъ ему тотъ, кого онъ съ трепетомъ готовился увидѣть, какъ божество какое-нибудь, — Пушкинъ. Почти со слезами на глазахъ разсказывалъ намъ Кольцовъ объ этой торжественной въ его жизни минутѣ. Кто познакомился въ Петербургѣ съ первыми литературными знаменитостями, тому ничего не стоитъ перезнакомиться съ второстепенными. Сперва онъ и здѣсь больше всё молчалъ и наблюдалъ, но потомъ, смекнувъ дѣломъ, давалъ волю своей ироніи . . . О, какъ бы удивились многіе изъ фельетонныхъ и стихотворныхъ рыцарей, еслибы могли догадаться, что этотъ мужичокъ, которому они думали импонировать своею литературною важностію, видитъ ихъ насквозь и умѣетъ настоящимъ образомъ цѣнить ихъ таланты, образованность и учёность . . .

Бѣлинскій.

90. Пѣсня.

Дуютъ вѣтры,
Вѣтры буйные;
Ходятъ тучи,
Тучи тёмныя.

Не видать въ нихъ
Свѣта бѣлова*;
Не видать въ нихъ
Солнца краснова.*

* Бѣлова und краснова (statt der üblichen Schreibweise бѣлаго und краснаго) entsprechen der Aussprache.

Во сырóй мглѣ́
За тумáнами,
Тóлько нóчка
Лишь чернѣ́ется . . .

Въ э́ту пóру,
Непогóжую,
Одномý жи́ть —
Сéрдцу хóлодно.

Грýдь другýю
Ему нáдобно.
Огòнь-дýшу
Крáсну* дѣ́вицу.

Съ нéй зимóю —
Лѣ́то тёплое;
При биздóльи —
Гóре — нé горе**! *Кольцóвъ.*

91. Кольцóвъ.

IV. (Двá письмá егó.)

Въ 1838 (ты́сяча восемьсóтъ три́дцать восьмóмъ) годý, Кольцóвъ опя́ть бы́лъ по дѣлáмъ въ Москвѣ́ и Петербýргѣ. Въ э́тотъ рáзъ онъ осóбенно дóлго жи́лъ въ Москвѣ́, и до отъѣ́зда въ Петербýргъ, и по возвращéніи изъ негó, и жи́знь въ Москвѣ́ тогдá осóбенно полюби́лась емý. Постоя́нно прі-я́тное расположéніе дýха бы́ло причи́ною, что онъ написáлъ въ э́то врéмя мнóго хорóшаго. Возвращéніе домóй бы́ло для негó довóльно грýстно. Онъ вдрýгъ почýвствовалъ, что éсть другóй міръ, котóрый бли́же къ немý и сильнѣ́е мáнитъ егó

---

* Крáсну volkstümlich für крáсную.

** Der Gedankenstrich bezeichnet im Russischen oft, daß der folgende Nominativ als Prädikat des Satzes zu fassen ist, und steht an der Stelle, die im Deutschen das Präsens des Zeitwortes „sein" einnimmt.

къ себѣ, нежели міръ воронежской и степной жизни. Имъ овладѣло чувство одиночества, которое преодолѣвалось въ нёмъ только любовію къ природѣ и чтеніемъ. Вотъ что писалъ онъ объ этомъ къ одному изъ своихъ московскихъ пріятелей: «Въ Воронежъ я пріѣхалъ хорошо; но въ Воронежѣ жить мнѣ противу прежняго двое хуже: скучно, грустно, бездомно въ нёмъ. И всё какъ-то кажется то же, а не то. Дѣла коммерціи безъ меня разстроились порядочно, новыхъ непріятностей куча; что день, — то горе, что шагъ — то напасть.* Но, слава Богу, какъ-то я всѣ ихъ переношу теперь терпѣливо, и онѣ сдѣлались для меня будто предметами посторонними и до меня почти не касающимися. На душѣ тепло, покойно. Хорошее лѣто, славная погода, синее небо, свѣтлый день, вечерняя тишь — всё прекрасно, чудесно, очаровательно, и я жизнію живу и тону своею душою въ удовольствіяхъ нашего лѣта. Благодарю васъ, благодарю вмѣстѣ и всѣхъ нашихъ друзей. Вы и они много для меня сдѣлали, о, слишкомъ много, много! Эти послѣдніе два мѣсяца стоили для меня пяти лѣтъ воронежской жизни. Я теперь гляжу на себя, и не узнаю. Словесностью занимаюсь мало, читаю немного — некогда; въ головѣ дрянь такая набита, что хочется плюнуть; матеріализмъ дрянной, гадкій, и вмѣстѣ съ тѣмъ необходимый Плавай, голубчикъ, на всякой водѣ, гдѣ велятъ дѣла житейскія; ныряй и въ тинѣ, когда надобно нырять; гнись въ дугу и стой прямо въ одно время. И я всё это дѣлаю теперь даже съ охотою. Новаго не написалъ ничего — некогда. Воронежъ принялъ меня противу прежняго въ десять разъ радушнѣе; я благодаренъ ему. До меня люди выдумали, будто я въ Москвѣ женился; будто въ Питеръ уѣхалъ на всегда жить; будто меня оставили въ Питерѣ стихи писать. И всѣ встрѣчаются со мной, и такъ любопытно глядятъ, какъ на заморскую чучелу. Я сгоряча немного посердился на нихъ за это; но подумалъ, и вышло,

---

* An jedem Tag — ein neues Elend, bei jedem Schritt — ein neues Ungemach.

что я бы́лъ глу́пъ. На люде́й серди́ться нельзя́, и тре́бовать стро́го отъ ни́хъ нельзя́: криво́е де́рево не разогнёшь пря́мо, а въ лѣсу́ бо́льше криво́го и сукова́таго, чѣмъ ро́внаго. Лю́ди пра́вы: они́ су́дятъ по своему́. Спаси́бо и за э́то, и мнѣ они́ нра́вятся въ э́тихъ стра́нностяхъ. Стари́къ оте́цъ со мно́ю хоро́шъ; лю́битъ меня́ бо́лѣе за то́, что дѣ́ло хорошо́ ко́нчилось: онъ всегда́ такі́я ве́щи о́чень лю́битъ. Сте́пь опя́ть очарова́ла меня́, — я́, чо́ртъ зна́етъ, до како́го забве́нія любова́лся е́ю. Ка́къ она́ хороша́ показа́лась! И я съ восто́ргомъ пѣ́лъ: Пора́ Любви́ — она́ къ не́й идётъ.* То́лько э́то чу́вство было друго́го совсѣ́мъ ро́да; по́слѣ мнѣ ста́ло на не́й ску́чно. Она́ хороша́ на мину́ту, и то́ не одному́, а самъ-дру́гъ, и то́ не надо́лго. Къ не́й пріѣ́халъ погости́ть — и въ го́родъ, въ столи́цу, въ кипято́къ жи́зни, въ борьбу́ страсте́й**! А то́ она́ сама́ по себѣ́ сли́шкомъ однообра́зна и молчали́ва. Серебря́нскій*** доѣ́халъ до двора́, но о́чень бо́ленъ; ка́жется, проживётъ не бо́лѣе мѣ́сяцевъ дву́хъ, а мо́жетъ я ошиба́юсь. Съ мои́ми знако́мыми разхожу́сь помале́ньку: наску́чили мнѣ ихъ разгово́ры по́шлые. Я хотѣ́лъ съ пріѣ́зда увѣ́рить ихъ, что они́ кри́во смо́трятъ на ве́щи, оши́бочно понима́ютъ; толкова́лъ та́къ и та́къ. Они́ надо мно́й смѣ́ются, ду́маютъ, что я несу́ имъ вздо́ръ. Я поверну́лъ себя́ отъ ни́хъ на другу́ю доро́гу; хотѣ́лъ ихъ научи́ть — да ба́! — и во́тъ ка́къ съ ни́ми пола́дилъ: всё ихъ слу́шаю, ду́мая са́мъ про себя́ о друго́мъ; всѣ́хъ ихъ хвалю́ во всю́ мо́чь; всѣ́ они́ у меня́ лю́ди у́мные, учёные, прекра́сные поэ́ты, фило́софы, музыка́нты, живопи́сцы, образцо́вые чино́вники, образцо́вые купцы́, образцо́вые книгопрода́вцы. И они́ ста́ли мно́ю дово́льны, и я са́мъ про себя́ смѣ́юсь надъ ни́ми отъ души́. Таки́мъ о́бразомъ, всё идётъ ла́дно; а то́ что́† въ са́момъ дѣ́лѣ изъ ничего́ нажива́ть себѣ́ дурако́въ-

---

* „Es (das Gedicht Пора́ любви́) paßt zu ihr (der Steppe).“

** Ein abgekürzter Satz: „— und (dann fort) in die Stadt . . .!“

*** Ein Jugendfreund Kolzovs, der einen großen Einfluß auf die Entwicklung des Dichters ausgeübt hatte.

† Wozu, auch?

враго́въ? У́жъ ви́дно, какъ кого́ Госпо́дь умудри́лъ, та́къ онъ съ свое́ю му́дростю и умрётъ.»

Въ э́томъ письмѣ́ ве́сь Кольцо́въ. Та́къ писа́лъ онъ всегда́ и почти́ та́къ говори́лъ. Рѣ́чь его́ была́ всегда́ нѣ́сколько вычурна, язы́къ не отлича́лся опредѣлённостью, но за то́ поража́лъ како́ю-то наи́вностью и оригина́льностью.

Мы́сль о переѣ́здѣ въ Петербу́ргъ съ но́вою си́лою воскре́сла въ нёмъ, какъ ско́ро на́чалъ онъ себя́ чу́вствовать лу́чше. Онъ то́лько жда́лъ для э́того соверше́ннаго выздоровле́нія. Но и ту́тъ внутри́ его́ происходи́ла стра́шная борьба́, кото́рую мы переска́жемъ его́ со́бственными слова́ми: «Ка́къ вы ска́жете: удержа́ться ли въ Воро́нежѣ, до́ма, бро́сить ли всё, ѣ́хать въ Петербу́ргъ. Уде́рживаться до́ма — житьё мнѣ́ бу́детъ пло́хое. Но всё стари́къ меня́, ка́къ ни говори́*, а со двора́ не сго́нитъ. У меня́ мно́го здѣ́сь людей хоро́шихъ, кото́рымъ я ещё ни сло́ва.** Про э́то зна́етъ лѣ́карь и то́тъ, у кого́ я жи́лъ на да́чѣ; скажи́*** я имъ, они́ помо́гутъ. Съ старико́мъ ула́диться легко́ — жени́ться, и онъ бу́детъ ко мнѣ́ хоро́шъ. Но за то́, на́до взя́ть та́мъ, гдѣ ему́ бу́детъ уго́дно. Э́то зна́читъ поже́ртвовать собо́й, сгуби́ть же́нщину и себя́. Ѣ́хать въ Пи́теръ — онъ не да́стъ ни гроша́. Ну́, поло́жимъ, я найду́сь туда́ пріѣ́хать; у меня́ е́сть веще́й рубле́й на три́ста; э́того доста́точно. Но пріѣ́хавши туда́, что́ я бу́ду дѣ́лать? Наня́ться въ прика́щики? не могу́; отъ себя́ занима́ться? — не́ на что́.† Положи́ть наде́жду на мои́ стишо́нки: что́ за ни́хъ даду́тъ? И что́ за ни́хъ бу́ду получа́ть въ го́дъ — пустяки́: на сапоги́, на ча́й,

* „Wie du auch («nicht») reden magst“: man mag sagen, was man will; wie man auch die Sache nehmen mag.

** Das Zeitwort ist hinzuzudenken: „denen ich noch kein Wort“ (sc. gesagt habe).

*** Der Imper. Sing. wird im Russischen vielfach für alle Personen der Einzahl sowohl als der Mehrzahl gebraucht; nicht selten drückt er eine Bedingung aus: скажи́ я имъ, wenn ich ihnen (etwas) sage.

† „Selbst etwas anfangen? — ich habe nicht, womit.“

и то́лько. Тала́нтъ мой — на́до говори́ть пра́вду — осо́бенно тепе́рь, въ рѣши́тельное вре́мя, тала́нтъ мой пусто́й. Нѣ́сколько пѣ́сенокъ въ го́дъ — дря́нь, за ни́хъ мно́го не даду́тъ. Писа́ть въ про́зѣ не умѣ́ю, а мнѣ́ три́дцать три́ го́да. Во́тъ моё положе́ніе. Пожа́луйста напиши́те мнѣ́ ва́ше мнѣ́ніе; я имъ дорожу́ бо́лѣе всего́. — В. Г. пи́шетъ: ѣ́хать. Да бою́сь, стра́шно. Я живя́ на свѣ́тѣ, хоро́шаго не вида́лъ, и́ли ви́дѣлъ, да не мно́го, да и то́ живя́ въ Москвѣ́ и Пи́терѣ, а въ Воро́нежѣ, не по́мню, когда́. Что́ е́сли въ со́рокъ лѣ́тъ придётся ни́щенствовать? — Пло́хо!»

Послѣ́днее письмо́, кото́рое мы получи́ли отъ Кольцо́ва, бы́ло отъ 27-го (два́дцать седмо́го) февраля́ 1842 (ты́сяча восемьсо́тъ со́рокъ втора́го) го́да. Лѣ́томъ мы писа́ли къ нему́, но отвѣ́та не́ было; а о́сенью мы получи́ли изъ Воро́нежа, отъ незнако́мыхъ намъ люде́й, извѣ́стіе о его́ сме́рти . . .

Бѣли́нскій.

92. Музыка́нты.

Сосѣ́дъ сосѣ́да зва́лъ отку́шать;
Но у́мыселъ друго́й тутъ бы́лъ:
Хозя́инъ му́зыку люби́лъ,
И замани́лъ къ себѣ́ сосѣ́да пѣ́вчихъ слу́шать.
Запѣ́ли молодцы́: кто въ лѣ́съ, кто по дрова́,
И у кого́ что си́лы ста́ло.
Въ уша́хъ у го́стя затреща́ло,
И закружи́лась голова́.
«Поми́луй ты меня́», сказа́лъ онъ съ удивле́ньемъ:
«Чѣ́мъ любова́ться ту́тъ? Твой хо́ръ
Горла́нитъ вздо́ръ!»
«То пра́вда», отвѣча́лъ хозя́инъ съ умиле́ньемъ:
«Они́ немно́жечко деру́тъ,
За то́ ужъ въ ро́тъ хмельна́го не беру́тъ,
И всѣ́ съ прекра́снымъ поведе́ньемъ.»

А я́ скажу́: по мнѣ́ ужъ лу́чше пе́й,
Да дѣ́ло разумѣ́й.

Крыло́въ.

93. (Комментápiй къ «Музыкáнтамъ» Крылóва.)

Гóголь придавáлъ э́той бáснѣ осóбенно вáжное значéнiе, находя́ въ нéй выражéнiе здрáваго взгля́да на практи́ческую дѣ́ятельность. Егó шкóльный учи́тель, большóй люби́тель тишины́ и поря́дка, нá смерть не люби́лъ Крылóва за тó, что тотъ сказáлъ: По мнѣ́ ужъ пéй, да дѣ́ло разумѣ́й. Впослѣ́дствiи онъ весьмá опредѣли́тельно вы́сказалъ своё мнѣ́нiе: «Осóбенно слы́шно, кáкъ онъ (Крылóвъ) дéржитъ стóрону умá, кáкъ прóситъ не пренебрегáть у́мнаго человѣ́ка, но умѣ́ть съ ни́мъ обращáться. Э́то отозвáлось въ бáснѣ „Музыкáнты", котóрую онъ заключи́лъ словáми: „По мнѣ́ ужъ лу́чше пéй, да дѣ́ло разумѣ́й." Не потому́ онъ э́то сказáлъ, чтóбы хотѣ́лъ похвали́ть пья́нство, но потому́, что заболѣ́ла егó душá при ви́дѣ, какъ нѣ́которые, набрáвши къ себѣ́, на мѣ́сто мастерóвъ дѣ́ла, людéй Бóгъ вѣсть каки́хъ, ещё и хвáстаются тѣ́мъ, говоря́, что хóть мастерствá они́ не смы́слятъ, за тó отличнѣ́йшаго поведéнiя. Онъ знáлъ, что съ у́мнымъ человѣ́комъ всё мóжно сдѣ́лать и не тру́дно егó обрати́ть къ хорóшему поведéнiю, éсли сумѣ́ешь у́мно говори́ть съ ни́мъ; но дуракá тру́дно сдѣ́лать у́мнымъ, кáкъ ни говори́ съ ни́мъ.»

Кенéвичъ.

94. Изъ поэ́мы: Бродя́га.

(Жáтва.)

Ну́-те вы, дѣ́вки, поки́ньте прохлáды:
Внóвь оржаны́я, томя́щiя стрáды!
Въ пóлѣ разсы́пьтесь, бери́те серпы́,
Жáть и вязáть золоты́я снопы́!
Лѣ́вой рукóй забирáя колóсья,
Кáждая прáвой* ихъ рѣ́жетъ серпóмъ,
Звóнко другъ дру́жкѣ пошлю́тъ отголóсья,
Вы́жатымъ вмѣ́стѣ сойду́тся путёмъ.
Прóчь сарафáны! иль жáръ васъ ознóбитъ?
Ду́шно ль вамъ стáло? купáнье посóбитъ!...

---

* Прáвой (näml. рукóй), mit der rechten Hand.

Ну́ же, бѣги́те, не та́къ вдалекѣ́,
Шу́мной толпо́й окуну́ться въ рѣкѣ́:
Съ бѣ́лаго тѣ́ла руко́й загорѣ́лой
Бы́стро скида́я суро́вую тка́нь,
Въ во́лны студёны броса́йтеся смѣ́ло....
Хо́хотъ и плёскъ и шутли́вая бра́нь!...
Ти́ше вы, ти́ше!... подру́ги, не ба́луй,
Па́рни услы́шатъ и при́дутъ* пожа́луй!...

(Лу́нная но́чь.)

Всходи́ла ль луна́ на просто́ръ голубо́й,
Блиста́ли ли звѣ́зды ночно́ю поро́й,
И свѣ́тъ серебри́стый на хо́лмы и на́ долъ,
На и́збы и клѣ́ти, на у́лицу па́далъ**, —
Дере́вня не ско́ро уля́жется спа́ть,
И ста́рый и ма́лый выхо́дятъ гуля́ть!
На не́бо, на звѣ́зды, на мѣ́сяцъ полно́чи
Безъ у́стали смо́трятъ, любу́ются о́чи,
И ста́въ на доро́гѣ весёлой толпо́й,
Ведётъ хорово́ды наро́дъ молодо́й.
При мѣ́сячномъ блёскѣ смѣня́ются ли́ца,
За дѣ́вицей па́рень, за па́рнемъ дѣви́ца,
И пѣ́сни пою́тся почти́ до утра́,
А съ у́тромъ рабо́ты наста́нетъ пора́!...

И. Акса́ковъ.

95. (Проща́ніе.)

Изъ рома́на: *Отцы́ и дѣти.*

Ве́черомъ того́ же дня́ Одинцо́ва сидѣ́ла у себя́ въ ко́мнатѣ съ База́ровымъ.

— Ка́къ же э́то вы ѣ́хать собира́етесь, начала́ она́, — а обѣща́ніе ва́ше?

* Die Betonung при́дутъ neben приду́тъ ist nicht selten, auch и́дутъ kommt häufig neben иду́тъ vor.

** Die vier ersten Zeilen bilden bedingende Vordersätze in Form von Fragesätzen ausgedrückt, vgl. die Anm. zu Nr. 44.

Базáровъ встрепенýлся. — Какóе-съ*?

— Вы забы́ли? Вы хотѣ́ли дáть мнѣ́ нѣ́сколько урóковъ хи́міи.

— Чтó дѣ́лать-съ*! Отéцъ меня́ ждётъ; нельзя́ мнѣ́ бóльше мѣ́шкать. Врóчемъ, вы мóжете прочéсть: Pelouse et Fremy, *Notions générales de Chimie;* кни́га хорóшая и напи́сано я́сно. Вы въ нéй найдёте всё, что нýжно.

— А пóмните: вы меня́ увѣря́ли, что кни́га не мóжетъ замѣни́ть.... я забы́ла кáкъ вы вы́разились, но вы знáете, чтó я хочý сказáть.... пóмните?

— Чтó дѣ́лать-съ! повтори́лъ Базáровъ.

— Зачѣ́мъ ѣ́хать? проговори́ла Одинцóва, пони́зивъ гóлосъ.

Онъ взглянýлъ на неё. Онá заки́нула гóлову на спи́нку крéселъ и скрести́ла на груди́ рýки, обнажённыя до локтéй. Онá казáлась блѣднѣ́й при свѣ́тѣ одинóкой лáмпы, завѣшенной вырѣзнóю бумáжною сѣ́ткой. Ширóкое бѣ́лое плáтье покрывáло её всю свои́ми мя́гкими склáдками; едвá виднѣ́лись кóнчики ея́ нóгъ, тóже скрéщенныхъ.

— А зачѣ́мъ оставáться? отвѣчáлъ Базáровъ.

Одинцóва слегкá повернýла гóлову. — Кáкъ зачѣ́мъ? рáзвѣ вамъ у меня́ не вéсело? Йли вы дýмаете, что объ вáсъ здѣ́сь жалѣ́ть не бýдутъ?

Я въ э́томъ убѣждёнъ.

Одинцóва помолчáла. — Напрáсно вы э́то дýмаете. Впрóчемъ, я вамъ не вѣ́рю. Вы не могли́ сказáть э́то серьёзно. — Базáровъ продолжáлъ сидѣ́ть неподви́жно. — Евгéній Васи́льевичъ, чтó же вы молчи́те?

— Да чтó мнѣ́ сказáть вамъ? О людяхъ вообщé жалѣ́ть не стóитъ, а обо мнѣ́ подáвно.

— Э́то почемý?

— Я человѣ́къ положи́тельный, неинтерéсный. Говори́ть не умѣ́ю.

— Вы напрáшиваетесь на любéзность, Евгéній Васи́льевичъ.

---

* Über das angehängte -съ s. die erste Anm. zu Nr. 83.

— Это не въ моихъ привычкахъ. Развѣ вы не знаете сами, что изящная сторона жизни мнѣ недоступна, та сторона, которою вы такъ дорожите?

Одинцова покусала уголъ носоваго платка. — Думайте, что хотите, но мнѣ будетъ скучно, когда вы уѣдете.

— Аркадій останется, замѣтилъ Базаровъ.

Одинцова слегка пожала плечомъ. — Мнѣ будетъ скучно, повторила она.

— Въ самомъ дѣлѣ? Во всякомъ случаѣ, долго вы скучать не будете.

— Отчего вы такъ полагаете?

— Оттого, что вы сами мнѣ сказали, что скучаете только тогда, когда вашъ порядокъ нарушается. Вы такъ непогрѣшительно-правильно устроили вашу жизнь, что въ ней не можетъ быть мѣста ни скукѣ, ни тоскѣ . . . . никакимъ тяжёлымъ чувствамъ.

— И вы находите, что я непогрѣшительна . . . . то-есть, что я такъ правильно устроила свою жизнь?

— Ещё бы! Да вотъ напримѣръ: черезъ нѣсколько минутъ пробьётъ десять часовъ, и я уже напередъ знаю, что вы прогоните меня.

— Нѣтъ, не прогоню, Евгеній Васильевичъ. Вы можете остаться. Отворите это окно . . . . мнѣ что-то душно.

Базаровъ всталъ и толкнулъ окно. Оно разомъ со стукомъ распахнулось . . . . Онъ не ожидалъ, что оно такъ легко отворялось; притомъ его руки дрожали. Тёмная, мягкая ночь глянула въ комнату съ своимъ почти чёрнымъ небомъ, слабо шумѣвшими деревьями и свѣжимъ запахомъ вольнаго чистаго воздуха.

— Спустите стору и сядьте, промолвила Одинцова: — мнѣ хочется поболтать съ вами передъ вашимъ отъѣздомъ. Разскажите мнѣ что-нибудь о самомъ себѣ; вы никогда о себѣ не говорите.

— Я стараюсь бесѣдовать съ вами о предметахъ полезныхъ, Анна Сергѣевна.

— Вы очень скромны . . . . Но мнѣ хотѣлось бы узнать что-нибудь о васъ, о вашемъ семействѣ, о вашемъ отцѣ, для котораго вы насъ покидаете.

«Зачѣмъ она́ говори́тъ такі́я слова́?» поду́малъ База́ровъ.
Всё э́то нисколько не занима́тельно, произнёсъ онъ вслу́хъ: — осо́бенно для ва́съ; мы лю́ди тёмные . . . .

— А я́, по ва́шему, аристокра́тка?

База́ровъ по́днялъ глаза́ на Одинцо́ву. — Да́, промо́лвилъ онъ преувели́ченно-рѣ́зко.

Она́ усмѣхну́лась. Я ви́жу, вы меня́ зна́ете ма́ло, хотя́ вы и увѣря́ете, что всѣ́ лю́ди дру́гъ на дру́га похо́жи, и что ихъ изуча́ть не сто́итъ. Я вамъ когда̀-нибу́дь разскажу́ свою́ жи́знь . . . . но вы́ мнѣ пре́жде разска́жете свою́.

— Я васъ зна́ю ма́ло, повтори́лъ База́ровъ. — Мо́жетъ бы́ть, вы пра́вы; мо́жетъ-быть, то́чно, вся́кій человѣ́къ — зага́дка. Да хотя́ вы́, наприме́ръ: вы чужда́етесь о́бщества, вы имъ тяготи́тесь, — и пригласи́ли къ себѣ́ на жи́тельство двухъ студе́нтовъ. Зачѣ́мъ вы, съ ва́шимъ умо́мъ, съ ва́шей красото́ю, живёте въ дере́внѣ?

— Ка́къ? Ка́къ вы э́то сказа́ли? съ жи́востью подхвати́ла Одинцо́ва. — Съ мое́й . . . . красото́й?

База́ровъ нахму́рился. — Э́то всё равно́, пробормота́лъ онъ, — я хотѣ́лъ сказа́ть, что не понима́ю хороше́нько, зачѣ́мъ вы посели́лись въ дере́внѣ?

— Вы э́того не понима́ете . . . Одна́ко, вы объясня́ете э́то себѣ́ ка̀къ-нибу́дь?

— Да́ . . . . я полага́ю, что вы постоя́нно остаётесь на одно́мъ мѣ́стѣ потому́, что вы себя́ избалова́ли, потому́ что вы о́чень лю́бите ко́мфортъ, удо́бства, а ко всему́ остально́му о́чень равноду́шны.

Одинцо́ва опя́ть усмѣхну́лась. — Вы рѣши́тельно не хоти́те вѣ́рить, что я спосо́бна увлека́ться?

База́ровъ исподло́бья взгляну́лъ на неё. Любопы́тствомъ — пожа́луй; но не ина́че.

— Въ са́момъ дѣ́лѣ? Ну́, тепе́рь я понима́ю, почему́ мы сошли́сь съ ва́ми; вѣ́дь и вы́ тако́й же, какъ я́.

— Мы сошли́сь . . . . глу́хо промо́лвилъ База́ровъ.

— Да́! . . . . вѣ́дь я забы́ла, что вы хоти́те уѣ́хать.

База́ровъ вста́лъ. Ла́мпа ту́скло горѣ́ла посреди́ потемнѣ́вшей, благово́нной, уединённой ко́мнаты; сквозь и́зрѣдка

колыхавшуюся стору вливалась раздражительная свѣжесть ночи, слышалось ея таинственное шептаніе. Одинцова не шевелилась ни однимъ членомъ, но тайное волненіе охватывало её понемногу . . . . Оно сообщилось Базарову. Онъ вдругъ почувствовалъ себя наединѣ съ молодою, прекрасною женщиной . . . .

— Куда вы? медленно проговорила она.

Онъ ничего не отвѣчалъ и опустился на стулъ.

— Итакъ, вы считаете меня спокойнымъ, изнѣженнымъ, избалованнымъ существомъ, продолжала она тѣмъ же голосомъ, не спуская глазъ съ окна. — А я такъ знаю о себѣ, что я несчастлива.

— Вы несчастливы! Отчего? Неужели вы можете придавать какое-нибудь значеніе дряннымъ сплетнямъ?

Одинцова нахмурилась. Ей стало досадно, что онъ такъ её понялъ.

— Меня эти сплетни даже не смѣшатъ, Евгеній Васильевичъ, и я слишкомъ горда, чтобы позволить имъ меня безпокоить. Я несчастлива оттого . . . . что нѣтъ во мнѣ желанія, охоты жить. Вы недовѣрчиво на меня смотрите, вы думаете: это говоритъ «аристократка», которая вся въ кружевахъ и сидитъ на бархатномъ креслѣ. Я и не скрываюсь: я люблю то, что вы называете комфортомъ, и въ то же время я мало желаю жить. Примите это противорѣчіе какъ знаете. Впрочемъ, это всё въ вашихъ глазахъ романтизмъ.

Базаровъ покачалъ головою. — Вы здоровы, независимы, богаты; чего же ещё? Чего вы хотите?

— Чего я хочу, повторила Одинцова, и вздохнула. — Я очень устала, я стара, мнѣ кажется, я очень давно живу. Да, я стара, прибавила она, тихонько натягивая концы мантильи на свои обнажённыя руки. — Ея глаза встрѣтились съ глазами Базарова, и она чуть-чуть покраснѣла. — Позади меня ужé такъ много воспоминаній: жизнь въ Петербургѣ, богатство, потомъ бѣдность, потомъ смерть отца, замужество, потомъ заграничная поѣздка, какъ слѣдуетъ . . . . Воспоминаній много, а вспомнить нечего, и впереди, передо мною — длинная, длинная дорога, а цѣли нѣтъ . . . Мнѣ и не хочется идти.

— Вы та́къ разочаро́ваны? спроси́лъ База́ровъ.

— Нѣ́тъ, промо́лвила съ разстано́вкой Одинцо́ва, — но я неудовлетворена́. Ка́жется, е́слибъ я могла́ сильно́ привяза́ться къ чему́-нибу́дь . . . .

— Вамъ хо́чется полюби́ть, переби́лъ её База́ровъ, — а полюби́ть вы не мо́жете: во́тъ въ чёмъ ва́ше несча́стіе.

— Одинцо́ва приняла́сь разсма́тривать рукава́ свое́й манти́льи.

— Ра́звѣ я не могу́ полюби́ть? промо́лвила она́.

— Едва́ ли! То́лько я напра́сно на́звалъ э́то несча́стіемъ. Напро́тивъ, то́тъ скорѣ́е досто́инъ сожалѣ́нія, съ кѣ́мъ э́та шту́ка случа́ется.

— Случа́ется, что́?

— Полюби́ть.

— А вы́ почёмъ э́то зна́ете?

— По наслы́шкѣ, серди́то отвѣча́лъ База́ровъ.

«Ты коке́тничаешь», поду́малъ онъ, «ты скуча́ешь и дра́знишь меня́ отъ не́чего дѣ́лать, а мнѣ́ . . . .» Се́рдце у него́, дѣйстви́тельно, та́къ и рвало́сь.

— Прито́мъ, вы, мо́жетъ бы́ть, сли́шкомъ тре́бовательны, промо́лвилъ онъ, наклони́вшись всѣ́мъ тѣ́ломъ впере́дъ и игра́я бахрамо́ю кре́сла.

— Мо́жетъ бы́ть. По мо́ему, или всё или ничего́. Жи́знь за жи́знь. Взя́лъ мою́, отда́й свою́, и тогда́ уже́ безъ сожалѣ́нія и безъ возвра́та. А то́ лу́чше и не на́до.*

— Что́жъ? замѣ́тилъ База́ровъ: — э́то усло́віе справедли́вое, и я удивля́юсь, ка́къ вы до сихъ по́ръ . . . . не нашли́, чего́ жела́ли.

— А вы ду́маете, легко́ отда́ться вполнѣ́ чему́ бы то ни́ было?

— Не легко́, е́сли ста́нешь размышля́ть да выжида́ть, да самому́ себѣ́ придава́ть цѣ́ну, дорожи́ть собо́ю, то́-есть; а не размышля́я, отда́ться о́чень легко́.

— Ка́къ же собо́ю не дорожи́ть? Е́сли я не имѣ́ю никако́й цѣны́, кому́ же нужна́ моя́ пре́данность?

* „Sonst brauche ich es lieber gar nicht.“

Это уже́ не моё дѣло; это дѣло друго́го разбира́ть, кака́я моя́ цѣна́. Гла́вное, на́до умѣ́ть отда́ться.

Одинцо́ва отдѣли́лась отъ спи́нки кре́сла. — Вы говори́те та́къ, начала́ она́, — какъ бу́дто всё это испыта́ли.

— Къ сло́ву пришло́сь, А́нна Сергѣевна: это всё, вы зна́ете, не по мое́й ча́сти.

— Но вы́ бы съумѣ́ли отда́ться?

— Не зна́ю, хва́статься не хочу́.

Одинцо́ва ничего́ не сказа́ла, и База́ровъ умо́лкъ. Зву́ки фортепіа́но долетѣ́ли до ни́хъ изъ гости́ной.

— Что́ это Ка́тя та́къ по́здно игра́етъ, замѣ́тила Одинцо́ва,

База́ровъ поднялся́. — Да́, тепе́рь то́чно по́здно, вамъ пора́ почива́ть.

Погоди́те, куда́ же вы спѣши́те . . . . мнѣ ну́жно сказа́ть вамъ одно́ сло́во.

— Како́е?

— Погоди́те, шепну́ла Одинцо́ва. — Ея́ глаза́ останови́лись на База́ровѣ; каза́лось, она́ внима́тельно его́ разсма́тривала.

Онъ прошёлся по ко́мнатѣ, пото́мъ вдру́гъ прибли́зился къ не́й, торопли́во сказа́лъ «проща́йте», сти́снулъ ей ру́ку та́къ, что она́ чу́ть не вскри́кнула, и вышелъ вонъ. Она́ поднесла́ свои́ склеи́вшіеся па́льцы къ губа́мъ, подула́ на ни́хъ, и внеза́пно, поры́висто подня́вшись съ кре́сла, напра́вилась бы́стрыми шага́ми къ две́ри, ка́къ бы жела́я верну́ть База́рова . . . . Го́рничная вошла́ въ ко́мнату съ графи́номъ на серебряномъ подно́сѣ. Одинцо́ва останови́лась, велѣ́ла ей уйти́ и сѣ́ла опя́ть, и опя́ть заду́малась. Коса́ ея́ развила́сь и тёмной змѣёй упа́ла къ не́й на плечо́. Ла́мпа ещё до́лго горѣ́ла въ ко́мнатѣ А́нны Сергѣевны, и до́лго она́ остава́лась неподви́жною, ли́шь и́зрѣдка проводя́ па́льцами по свои́мъ рука́мъ, кото́рыя слегка́ поку́сывалъ ночно́й хо́лодъ.

А База́ровъ, ча́са два́ спустя́, верну́лся къ себѣ́ въ спа́льню съ мо́крыми отъ росы́ сапога́ми, взъеро́шенный и угрю́мый.

Турге́невъ.

96. Изъ Онѣгина, романа въ стихахъ.

Глава́ тре́тья.

XVI.

Тоска́ любви́ Татья́ну го́нитъ,
И въ са́дъ идётъ она́ грусти́ть,
И вдру́гъ недви́жны* о́чи кло́нитъ,
И лѣнь ей да́лѣе ступи́ть:
Приподняла́ся гру́дь, лани́ты
Мгнове́ннымъ пла́менемъ покры́ты,
Дыха́нье за́мерло въ уста́хъ,
И въ слу́хѣ шу́мъ, и бле́скъ въ оча́хъ . . . .
Наста́нетъ но́чь: луна́ обхо́дитъ
Дозо́ромъ да́льній сво́дъ небе́съ,
И солове́й во мглѣ́ древе́съ
Напѣ́вы зву́чные заво́дитъ.
Татья́на въ темнотѣ́ не спи́тъ
И ти́хо съ ня́ней говори́тъ:

XVII.

«Не спи́тся, ня́ня: здѣ́сь такъ ду́шно!
Откро́й окно́, да ся́дь ко мнѣ́.»
— Что́, Та́ня, что́ съ тобо́й? «Мнѣ ску́чно;
Поговори́мъ о старинѣ́.»
О чёмъ же, Та́ня? Я, быва́ло,
Храни́ла въ па́мяти нема́ло
Стари́нныхъ бы́лей, небыли́цъ
Про злы́хъ духо́въ и про дѣви́цъ;
А нынѣ всё мнѣ тёмно, Та́ня;
Что знала, то́ забы́ла. Да́,
Пришла́ худа́я череда́!
Заши́бло . . . . — «Разскажи́ мнѣ, ня́ня,
Про ва́ши ста́рые года́:
Была́ ты влюблена́ тогда́?»

* Недви́жны kurze, kirchenslavische Form statt недви́жныя der Schriftsprache.

XVIII.

— Й, по́лно, Та́ня! Въ э́ти лѣта
Мы не слыха́ли про любо́вь;
А то́ бы согнала́ со свѣта
Меня́ поко́йница свекро́вь.
«Да ка́къ же ты́ вѣнча́лась, ня́ня?»
— Такъ, ви́дно, Бо́гъ велѣлъ. Мой Ва́ня
Моло́же былъ меня́, мой свѣтъ,
А было мнѣ трина́дцать лѣтъ.
Недѣли двѣ ходи́ла сва́ха
Къ моей роднѣ, и наконе́цъ
Благослови́лъ меня́ оте́цъ.
Я го́рько пла́кала со стра́ха;
Мнѣ съ пла́чемъ ко́су расплели́,
И съ пѣньемъ въ це́рковь повели́.

XIX.

И во́тъ ввели́ въ семью́ чужу́ю....
Да ты́ не слу́шаешь меня́....
«Ахъ, ня́ня, ня́ня, я тоску́ю,
Мнѣ то́шно, ми́лая моя́:
Я пла́кать, я рыда́ть гото́ва!....»
— Дитя́ моё, ты нездоро́ва;
Госпо́дь, поми́луй и спаси́!
Чего́ ты хо́чешь, попроси́....
Дай окроплю́ свято́й водо́ю,
Ты вся́ гори́шь.... — «Я не больна́;
Я.... зна́ешь, ня́ня... влюблена́.»
— Дитя́ моё, Госпо́дь съ тобо́ю! —
И ня́ня дѣвушку съ мольбо́й
Крести́ла дря́хлою руко́й.

XX.

«Я влюблена́», шепта́ла сно́ва
Стару́шкѣ съ го́рестью она́.
— Серде́чный дру́гъ, ты нездоро́ва.

«Оста́вь меня́, я влюблена́.»
И ме́жду тѣмъ луна́ сія́ла
И тёмнымъ свѣтомъ озаря́ла
Татья́ны блѣ́дныя красы́
И распущённые власы́,
И ка́пли слёзъ, и на скаме́йкѣ
Предъ геро́йней молодо́й,
Съ платко́мъ на головѣ́ сѣдо́й,
Стару́шку въ дли́нной тѣлогрѣ́йкѣ;
И всё дрема́ло въ тишинѣ́
При вдохнови́тельной лунѣ́.

XXI.

И се́рдцемъ далеко́ носи́лась
Татья́на, смо́тря на луну́...
Вдругъ мы́сль въ умѣ́ ея́ роди́лась...
«Поди́, оста́вь меня́ одну́.
Дай, ня́ня, мнѣ перо́, бума́гу.
Да сто́лъ подви́нь; я ско́ро ля́гу;
Прости́.» И во́тъ она́ одна́.
Всё ти́хо. Свѣ́титъ ей луна́.
Облокотя́сь, Татья́на пи́шетъ,
И всё Евге́ній на умѣ́,
И въ необду́манномъ письмѣ́
Любо́вь неви́нной дѣ́вы ды́шетъ.
Письмо́ гото́во, сложено́....
Татья́на! для кого́-жъ оно́?

. . . .

. . . .

XXVI.

Ещё предви́жу затрудне́нье:
Родно́й земли́ спаса́я че́сть,
Я до́лженъ бу́ду, безъ сомнѣ́нья,
Письмо́ Татья́ны переве́сть.
Она́ по-ру́сски пло́хо зна́ла,
Журна́ловъ на́шихъ не чита́ла,

И выража́лася съ трудо́мъ
На языкѣ своёмъ родно́мъ.
И та́къ писа́ла по-францу́зски....
Что дѣлать! повторя́ю вновь:
Донынѣ да́мская любо́вь
Не изъясня́лася по-ру́сски,
Донынѣ го́рдый нашъ язы́къ
Къ почто́вой про́зѣ не привы́къ.

. . . .

. . . .

Письмо́ Татья́ны къ Онѣгину.

«Я къ ва́мъ пишу́ — чего́ же бо́лѣ?
Что я могу́ ещё сказа́ть?
Тепе́рь, я зна́ю, въ ва́шей во́лѣ
Меня́ презрѣньемъ наказа́ть.
Но вы́, къ моей несча́стной до́лѣ
Хоть ка́плю жа́лости храня́,
Вы не оста́вите меня́.
Снача́ла я молча́ть хотѣла;
Повѣрьте: моего́ стыда́
Вы не узна́ли-бъ никогда́,
Когда́-бъ надѐжду я имѣла,
Хоть рѣдко, хо́ть въ недѣлю ра́зъ,
Въ дере́вней на́шей ви́дѣть васъ,
Чтобъ то́лько слы́шать ва́ши рѣчи,
Вамъ сло́во мо́лвить, и пото́мъ
Всё ду́мать, ду́мать объ одно́мъ
И де́нь и но́чь до но́вой встрѣчи.
Но, говоря́тъ, вы нелюди́мъ;
Въ глуши́, въ дере́внѣ, всё вамъ ску́чно;
А мы... ничѣмъ мы не блести́мъ,
Хоть ва́мъ и ра́ды простоду́шно.
Зачѣмъ вы посѣти́ли насъ?
Въ глуши́ забы́таго селе́нья
Я никогда́ не зна́ла-бъ васъ,
Не зна́ла-бъ го́рькаго муче́нья.

Душѝ неопытной волне́нья
Смирѝвъ со вре́менемъ (какъ зна́ть*?),
По се́рдцу я нашла́ бы дру́га,
Была́ бы ве́рная супру́га
И доброде́тельная ма́ть.

Друго́й! . . . . Нѣтъ, никому́ на свѣтѣ
Не отдала́ бы се́рдца я́?
То въ вы́шнемъ суждено́ совѣтѣ.
То во́ля не́ба — я твоя́;
Вся жи́знь моя́ была́ зало́гомъ
Свида́нья вѣрнаго съ тобо́й;
Я зна́ю, ты́ мнѣ по́сланъ Бо́гомъ,
До гро́ба ты храни́тель мой . . . .
Ты въ сновидѣньяхъ мнѣ явля́лся;
Незри́мый, ты́ мнѣ бы́лъ ужъ ми́лъ.
Твой чу́дный взгля́дъ меня́ томи́лъ,
Въ душѣ твой го́лосъ раздава́лся
Давно́ . . . . Нѣтъ, э́то бы́лъ не со́нъ!
Ты чу́ть вошёлъ, я вми́гъ узна́ла,
Вся обомлѣла, запыла́ла,
И въ мы́сляхъ мо́лвила: вотъ о́нъ!
Не пра́вда-ль? я тебя́ слыха́ла:
Ты говори́лъ со мно́й въ тишѝ,
Когда́ я бѣднымъ помага́ла,
Илѝ моли́твой услажда́ла
Тоску́ волну́емой душѝ?
И въ э́то са́мое мгнове́нье
Не ты́-ли, ми́лое видѣнье,
Въ прозра́чной темнотѣ мелькну́лъ,
Прини́кнулъ ти́хо къ изголо́вью?
Не ты́-ль съ отра́дой и любо́вью
Слова́ наде́жды мнѣ шепну́лъ?
Кто ты́: мой А́нгелъ ли храни́тель,
Илѝ кова́рный искуси́тель?

* Какъ зна́ть? «wie (kann man das) wissen?»: wer weiß, vielleicht.

Мои́ сомнѣ́нья разрѣши́.
Быть мо́жетъ, э́то всё пусто́е,
Обма́нъ нео́пытной души́!
И суждено́ совсѣ́мъ ино́е . . . .
Но та́къ и быть*! Судьбу́ мою́
Отны́нѣ я тебѣ́ вруча́ю,
Передъ тобо́ю слёзы лью,
Твое́й защи́ты умоля́ю . . . .
Вообрази́: я здѣ́сь одна́,
Никто́ меня́ не понима́етъ;
Разсу́докъ мой изнемога́етъ,
И мо́лча ги́бнуть я должна́.
Я жду́ тебя́: еди́нымъ взо́ромъ
Наде́жды се́рдца оживи́,
Иль со́нъ тяжёлый перерви́,
Увы́, заслу́женнымъ уко́ромъ!

«Конча́ю! стра́шно перече́сть . . . .
Стыдо́мъ и стра́хомъ замира́ю . . .
Но мнѣ́ пору́кой ва́ша че́сть,
И смѣ́ло ей себя́ ввѣря́ю . . . .»

Пу́шкинъ.

97. Го́воръ.

Лѣ́тъ тому́ съ деся́токъ**, сидѣ́ли мы въ тве́рской дере́внѣ моéй съ до́брыми сосѣ́дями въ саду́, подъ навѣ́сомъ (а у меня́ вокру́гъ до́ма сдѣ́ланъ широ́кій навѣ́съ, са́жени въ три́), пи́ли ча́й, не торопя́сь, кури́ли тру́бки и балагу́рили. Бесѣ́да подошла́ къ наро́дному го́вору, кото́рый различа́ется такъ рѣ́зко и я́сно для привы́чнаго у́ха, не то́лько въ ра́зныхъ губе́рніяхъ и уѣ́здахъ, но да́же иногда́ въ бли́зкихъ, сосѣ́днихъ полоса́хъ. Ра́звѣ ли́хо возьмётъ Литви́на, что́бъ онъ не *дзе́кнулъ?* Хохо́лъ *у саду́* (въ саду́) сиди́тъ, *въ себя́* (у себя́) гости́тъ; и по э́тому произноше́нію, какъ и по осо́бой пѣву́чести *о,* по нады́шкѣ на бу́кву *г,* вы легко́ узна́ете

* «Doch es mag sein!»
** «Ungefähr vor 10 Jahren».

южнаго Руса; курянинъ *ходить* и *видить**; москвичъ *владѣетъ* и *балагуритъ*, владимірецъ *володаетъ* и *бологуритъ*; но этого мало, въ Ворсмѣ говорятъ не такъ, какъ въ селѣ Павловѣ**, и кто навострйтъ ухо своё на это, тотъ легко распознаетъ всякаго уроженца по мѣстности.

— Не совсѣмъ я на это согласенъ, сказалъ одинъ изъ гостей моихъ: — воля ваша, а вы опять сѣли на своего конька. — Другіе поддерживали моего противника, они соглашались, что у насъ есть различіе въ говорѣ, по губерніямъ, или вѣрнѣе по полосамъ, что особенно рѣки обозначаютъ предѣлы этихъ нарѣчій, но утверждали притомъ, что по говору нельзя опредѣлить вѣрно даже губерніи, не только округа, что произношеніе въ народѣ нашемъ какое-то общее, грубое, съ небольшими оттѣнками, подъ Москвой на *а*, подъ Костромой на *о****, но вообще довольно неопредѣлительное, шаткое, произвольное, что къ нему нельзя примѣниться и нельзя сдѣлать по нёмъ никакихъ вѣрныхъ заключеній. Мнѣніе это они подкрѣпляли ещё тѣмъ, что напримѣръ въ Шенкурскѣ находимъ почти бѣлорусское произношеніе, а въ Новгородской губерніи весьма близкое къ малорусскому, но что, при всёмъ томъ, собственно въ Великороссіи всѣ говоры эти сливаются болѣе въ одинъ, и въ этомъ одномъ оттѣнки не довольно значительны и точны.

На дворѣ пробѣжалъ дозжичекъ, и опять проглянуло солнце; дорожки въ саду были усыпаны какимъ-то илистымъ пескомъ и сдѣлались скользкими. Плотникъ, идучи мимо насъ съ доской — я строилъ бесѣдку — поскользнулся и чуть-было не упалъ; я оборотился къ нему и спросилъ: что ты? Ничего, отвѣчалъ онъ, прибавивъ къ этому ещё одно только слово, оправился, отряхнулся и пошёлъ далѣе.

— Повѣрите ли вы мнѣ на слово, господа, сказалъ я: — что два плотника, которые у меня работаютъ со вчерашняго

* D. h. er spricht: хóдить, вйдить für хóдитъ, вйдитъ.

** Ворсма und Павлово sind zwei benachbarte Dörfer im Gouvernement Nischnij Nowgorod.

*** Der Übergang des unbetonten o in a ist eine charakteristische Eigenschaft des Südgroßrussischen.

дня́, на́няты, въ по́мощь моимъ, не мно́ю, что я и́хъ не вида́лъ, не говори́лъ съ ни́ми досе́лѣ ни сло́ва, и что во́тъ тепе́рь, при ва́съ, пе́рвый разъ слы́шу, како́й у э́того человѣ́ка го́лосъ?

— Коли вы говори́те э́то, то повѣ́римъ, отвѣча́ли тѣ: — почему́ жъ нѣ́тъ?

— Ну́, вы слы́шали, что́ онъ мнѣ отвѣча́лъ; скажи́те жъ мнѣ, отку́да онъ?

Оди́нъ не дослы́шалъ, други́е увѣря́ли, что пло́тникъ отвѣча́лъ то́лько: «ничего́, ско́льзко», и не брали́сь вы́вести изъ э́того никако́го заключе́нія. — Э́то Новгоро́децъ сказа́лъ я: — держу́ како́й хоти́те закла́дъ, и прито́мъ изъ сѣ́верной ча́сти Новгоро́дской губе́рніи, а почему́? да потому́-что онъ сказа́лъ не *ско́льзко,* а *склё́зко.* Пошли́ и спроси́ли — вы́шло та́къ.

Го́сти мои́ посмѣя́лись э́тому слу́чаю, пото́мъ на́чали подшу́чивать и наконе́цъ, по врождённому въ на́съ ду́ху сомнѣ́нія, ста́ли намека́ть, что едва́-ли я не подшути́лъ надъ ни́ми, на счётъ моего́ зна́нія наро́дныхъ нарѣ́чій; они́ счита́ли невѣроя́тнымъ, что́бъ я не зна́лъ, отку́да пришли́ ко мнѣ́ въ до́мъ пло́тники, а та́кже не совсѣ́мъ похо́жимъ на дѣ́ло, что́бъ по одному́ сло́ву *склё́зко* узна́ть сѣ́вернаго Новогоро́дца. — Во́ля ва́ша, господа́, сказа́лъ я: — но мнѣ́ случа́лось э́то у́жъ не де́сять ра́зъ на вѣку́ моё́мъ, и я о́чень рѣ́дко ошиба́лся. Впро́чемъ, я соглаша́юсь въ то́мъ, что со́бственно го́воръ и́ли произноше́ніе вѣрнѣ́е ука́зываетъ намъ ро́дину, чѣмъ то́ и́ли друго́е сло́во; но иногда́ и́менно одного́ то́лько сло́ва доста́точно, что́бы рѣши́ть вопро́съ.

Въ э́то вре́мя доложи́ли мнѣ, что пришли́ два́ ста́рца* съ сбо́рною па́мятью. Я у́же слы́шалъ объ ни́хъ; они́ разъѣзжа́ли нѣ́сколько вре́мени по на́шему уѣ́зду и обрати́ли на себя́, по ра́знымъ обстоя́тельствамъ, нѣ́которое внима́ніе. — Они́ вошли́; оди́нъ бы́лъ старичо́къ, хво́раго ви́да и молча-

* Ста́рецъ heißt nicht nur «der Greis», sondern auch «der Mönch»; der Zusammenhang zeigt, daß es hier in der letztern Bedeutung zu verstehen ist.

ли́вый, а друго́й молоде́цъ собо́й и краса́вецъ, ло́вкій, бо́йкій, но впро́чемъ держа́лъ себя́ та́кже о́чень прили́чно. Я ихъ посади́лъ, на́чалъ расспра́шивать и удиви́лся съ пе́рваго сло́ва, когда́ молодо́й сказа́лъ, что онъ Вологжа́нинъ. — Я ещё ра́зъ спроси́лъ: да вы давно́ въ то́мъ краю́? — «Давно́, я всё та́мъ». Да отку́да жъ вы ро́домъ? — «Я та́модій», пробормота́лъ онъ едва́ вня́тно, кла́няясь. То́лько что успе́лъ онъ произнести́ сло́во э́то — *та́модій*, вмѣсто та́мошній, ка́къ я погляде́лъ на него́ съ улы́бкой и сказа́лъ: а не яросла́вскіе вы, ба́тюшка? — Онъ побагрове́лъ, пото́мъ поблѣднѣ́лъ, взглянулся забы́вшись съ това́рищемъ и отвѣча́лъ, растеря́вшись: «не́, роди́мый!» — О́, да ещё и росто́вскій; сказа́лъ я захохота́въ, узна́въ въ э́томъ «*не́, роди́мый*» необлы́жнаго росто́вца.

Не успе́лъ я произнести́ э́тихъ сло́въ, ка́къ Вологжа́нинъ мнѣ бу́хъ — въ но́ги? не погуби́! . . .

Подъ мона́шескими ря́сами скрыва́лисъ дво́е бродя́гъ съ фальши́выми вида́ми и сбо́рною па́мятью; мой росто́вецъ былъ сиде́льцемъ на отчётѣ, унёсъ вы́ручку и бѣжа́лъ. Въ раско́льничьихъ скита́хъ нашёлъ онъ приста́нище и досе́лѣ шата́лся по ра́знымъ мѣста́мъ, собира́я подая́ніе.

Э́то приключе́ніе разсмѣши́ло и утѣ́шило мои́хъ госте́й; ту́тъ уже́ подло́гъ съ мое́й стороны́ былъ невозмо́женъ, и они́ убѣди́лись въ основа́тельности мои́хъ позна́ній по ча́сти оте́чественнаго языкове́дѣнія. *В. Даль.* *

---

* Dahl ist der Verfasser des größten Wörterbuches der russischen Sprache (**Толко́вый слова́рь жива́го великору́сскаго языка́**), einer wahren Fundgrube für jeden, der sich eingehender mit dieser hochinteressanten Sprache beschäftigen will.

Wörterverzeichnis.

А, б, в, г, д, е, ж, з, и (й), і, к, л, м, н, о, п, р, с, т, у, ф, х, ц, ч, ш, щ, ъ, ы, ь, ѣ, э, ю, я, ѳ.

А.

А, aber, sondern, und, denn. Drückt oft den Zusammenhang zwischen zwei Sätzen aus, z. B. zwischen Frage und Antwort, und läßt sich dann zuweilen nur durch nachdrückliche Betonung widergeben: **Моего́ отца́ зва́ли Вике́нтьемъ. — А ва́шего какъ? — А моего́ — О́сипомъ** (Nr. 74, S. 56), «der **meinige** (heißt) Joseph» — und ein paar Zeilen weiter: **Кто́ э́то: Его́рычъ? — А Па́велъ, му́жъ мой,** «Paul, mein Mann.» **А то,** aber so: а то́ съ де́рева не разслы́шу (Nr. 28), «aber so vom Baume höre ich nicht recht» — ebenso Nr. 76, S. 62 а то́ — му́чилась до́лго, «so aber hat sie lange gelitten»; ähnlich а то́ по́пъ и не ну́женъ, «so (oder: dann) ist der Pfarrer gar nicht nötig.» **А то** kann aber auch das Gegenteil bedeuten und ist dann = **а не то́** «sonst, widrigenfalls», а то́ во́тъ соба́ки бѣгу́тъ (Nr. 28), «sonst (wär's schlimm, denn) sieh Hunde kommen gelaufen.

А́вгустъ, August; **а́вгустъ**, Monat August.

Авдо́тья, pop. für **Евдокі́я**, Eudoxie.

аво́сь, vielleicht.

а́вторъ, Autor.

адъ, а («Hades»), Hölle, Unterwelt.

а́збука (азъ, Name des а, бу́ки, Name des б), das Abc; Fibel.

Алексѣ́ичъ (so wird statt **Алексѣевичъ** gesprochen und oft auch geschrieben), Sohn des Alexis.

Алёша, Dem. v. **Алексѣ́й**, Alexis.

а́ли (pop.) = **и́ли**, oder.

алле́я, Allee.

а́лый, licht-, hochrot.

аль = **а́ли**.

алѣ́ть, rot werden, sich röten.

амба́ръ, Speicher.

а́нгелъ, Engel.

а́нгельскій, Engels-.

англі́йскій, englisch.

Андре́евичъ, Sohn des **Андре́й**, Andreas.

аристокра́тка, Aristokratin.

арома́тный, aromatisch.

арте́ль, и, Artel (Genossenschaft von Soldaten, Arbeitern, Handwerkern, die gemeinsamen Tisch führen, oft eine gemeinschaftliche Kasse haben und meist auch zusammenwohnen).

Архи́пъ, Архи́пка, Archippus.

атама́нъ, Hetman, Kosakenhäuptling.

аттесту́етъ, Präs. v. **аттестова́ть**, attestieren, legitimieren.

Б.

ба! pah! да ба́! (Nr. 91), aber ja! (da bin ich schön angekommen).
ба́ба, Weib, Bauernweib.
база́ръ, Markt, Marktplatz.
балагу́рить, schwatzen, plaudern.
балова́ть und ба́ловать, Präs. балу́ю und ба́лую, Mutwillen treiben; подру́ги не ба́луй (Nr. 94), Freundinnen macht keine Dummheiten (die Form d. 2. Pers. Sing.-Imper. kann für alle Personen der Einzahl und Mehrzahl gebraucht werden).
бараба́нъ, а, Trommel.
бара́нъ, а, Hammel, Schaf.
бара́шекъ, шка, Hammelchen, Lämmchen.
ба́рхатный, von Sammet, Sammet-.
ба́рыня, Herrin, gnädige Frau.
ба́рышня, Fräulein.
басно-пи́сецъ, -сца, Fabelschreiber, Fabeldichter.
ба́сня, Fabel.
батра́къ, а́, Arbeiter, Knecht.
ба́тюшка, Väterchen, Vater, Papa; Ansprache der Geistlichen; vielfach auch sonst als ehrende oder schmeichelnde Anrede, etwa wie das deutsche «mein Lieber» gebraucht; а́хъ, ба́тюшки (Nr. 81), ach, du meine Güte!
бахрама́, Franse.
башка́ (verächtl.), Kopf.
башма́къ, а́ Schuh.
ба́юшки баю́, eia popeia!
без-возвра́тный, unwiederbringlich.
без-де́нежный, unentgeltlich.
без-до́лье, Mißgeschick, Elend, Unglück.
без-до́мный, hauslos, obdachlos, unwirtlich.
без-дѣ́йствіе, Untätigkeit.
без-коры́стный, uneigennützig, selbstlos.
безме́нъ, а, Schnellwage.
без-нра́вственный, unsittlich.
без-обра́зіе, Mißgestalt, Häßlichkeit, Abgeschmackheit.
без-отчётный, unüberlegt.
без-пе́чный, sorglos.
без-поко́ить, beunruhigen.
без-поле́зный, unnütz.
без-преста́нно, Adv., unaufhörlich.
без-разсу́дство, Unüberlegtheit.
без-ро́дный, verwaist, verlassen.
без-у́мный, unvernünftig; verrückt, wahnsinnig.
без-утѣ́шный, untröstlich.
без-уха́нный, geruchlos, duftlos.
безъ, m. Gen., ohne; безъ меня́, in meiner Abwesenheit.
безыску́ственность (безъ + и.), Kunstlosigkeit, Ungekünsteltheit.
береги́, Imper. v. бере́чь.
бе́регъ, Gen. а und у, Ufer.
бережётъ, Präs. v. бере́чь.
бе́режно, Adv., behutsam.
берётся, Präs. v. бра́ться.
бере́чь, берегу́, бережёшь, hüten, bewahren.
бери́сь, Imper. v. бра́ться.
бесѣ́да, Gespräch.
бесѣ́дка, Laube.
бесѣ́довать, sich unterhalten, sprechen.
биле́тъ, Billet, Zettel.
билліа́рдная (zu ergänzen ist ко́мната), Billardzimmer.
билъ, Prät. v. бить, бью, бьёшь, schlagen; бить покло́ны (Nr. 67), Verneigungen machen, sich verneigen und dabei das Kreuz machen; -ся, sich schlagen; sich quälen; schlagen, anprallen an etw. (о что).
благо-во́нный, wohlriechend, duftend.
благо-говѣ́ніе, Andacht, Ehrfurcht.
благо-дари́ть, m. Akk., jemand danken.
благо-да́рность, Dankbarkeit.
благо-да́рный, dankbar.
благо́й (pop.), starrköpfig, häßlich; крича́ть благи́мъ ма́томъ, aus Leibeskräften nach Hilfe schreien.
благо-ро́дный, adlig.
благо-слови́ть, segnen.
блаже́нство, Seligkeit.
блескъ, а, Glanz, Schein, Flimmern.
блесну́ть, (voll.), glitzern, glänzen.
блестѣ́ть, glitzern, glänzen.
блестя́щій, glänzend.
бли́же, näher.
бли́жній, nahe.
бли́зкій, nahe.
близъ und близь, m. Gen., nahe, in der Nähe.

блистáть, glänzen, schimmern.
блѣдный, blaß.
блѣднѣть, blaß werden, erblassen.
блюдечко (Dem. v. блюдо), Schüsselchen, Untertasse.
бобъ, á, Bohne.
богáтство, Reichtum.
богáтый, reich.
богатырь, я́, Held, Riese, Recke.
богатѣть, reich werden.
бого-угóдный, gottgefällig; б-ое заведéніе, Armenanstalt.
богъ, а, Gott.
бóдрый, herzhaft, frisch, munter.
божествó, Gottheit.
бóжій, ья, ье, Gottes=.
боевóй (бой, Kampf), Kampf, Schlacht=.
бой, я, Kampf.
бóйкій, gewandt; rasch, flink.
бóйня, Schlachthaus; das Schlachten.
бóйся, Imper. v. боя́ться.
бокъ, Gen. а u. у, Pl. бокá, Seite.
болвáнъ, а, Dummkopf, Tölpel; Perückenstock, =kopf.
бóленъ, s. больнóй.
боли́тъ, Präs. v. болѣть.
болтáть, schwatzen; schütteln: б. ногáми, mit den Beinen schlenkern.
болтовня́, Geschwätz.
больнóй (бóленъ, больнá), krank.
бóльше, mehr; всё бóльше молчи́тъ (Nr. 76), er schweigt meist.
бóльшій (zu unterscheiden von большóй, groß), größer, der größte; по бóльшей чáсти, größtenteils.
большóй (zu unterscheiden von бóльшій, größer), groß.
бóлѣе und бóлѣ, mehr; б. ти́хо (Nr. 76), stiller, leiser.
болѣзнь, и, Krankheit.
болѣть, schmerzen.
борóться, ringen, kämpfen.
борьбá, Kampf.
босóй, barfuß.
бочёнокъ, -нка, Fäßchen.
бóчка, Faß, Tonne.
бою, Lok. v. бой.
боюсь, Präs. v. боя́ться,
боя́ринъ, der Bojar, Große, Vornehme.
боя́ться, m. Gen., sich fürchten.
бракъ, а, Ehe.
бралъ, бралá, Prät. v. брать.
брани́ться, sich streiten, sich zanken.
брáнный, kriegerisch.
брань, и, Zank, Streit.
брáтецъ, -тца, Brüderchen, lieber Freund.
брáтство, Bruderschaft, Brüderlichkeit.
брáтцы, Pl. v. брáтецъ.
братъ, а, Bruder; Freund.
брать, берý, берёшь, nehmen; -ся за чтó, etwas auf sich nehmen, übernehmen, gut stehen für etw.
брáчный (v. бракъ), ehelich, hochzeitlich, Hochzeits=.
брить, rasieren.
бровь, и, Augenbraue.
броди́ть (unbest.), umherstreifen, =gehen.
бродя́га, Landstreicher.
бросáть (unvoll.), брóсить (voll.), werfen; wegwerfen; etwas aufgeben; -ся, sich werfen, stürzen; -ся бѣжáть, davonlaufen.
брóшенный, Part. Prät. Pass. v. брóсить.
брóшу, Präs. v. брóсить.
брошю́ра, Broschüre.
бры́знуть (voll.), spritzen; schnell entfliehen; у нéй бры́знули бы слёзы умилéнія (Nr. 72), Tränen der Rührung wären ihr entstürzt, sie wäre in Tr. d. R. ausgebrochen.
бýдетъ (v. быть), wird sein, wird werden, wird.
буди́льникъ, Wecker.
буди́ть, бужý, бýдишь, wecken.
бýдка, Wächterhäuschen, Schilderhaus.
бýдто, als ob.
бýдучи, Ger. Präs. v. быть.
будь, Imper. v. быть.
бýйный, ungestüm, wütend, stürmisch.
бýква, Buchstabe (oft fälschlich statt звукъ, Laut, gebraucht, z. B. Nr. 97).
бумáга, Papier.
бумáжка, Papierchen, Papier.
бумáжный, papieren, von Papier.

бурла́къ, а́, Arbeiter (auf den Flußfahrzeugen der Wolga), Barkenknecht.
бу́рный, stürmisch.
бу́ря, Sturm.
бухъ, bums! plumps!
бъ = бы.
бы bildet mit dem Präteritum (seltener mit dem Infinitiv) die bedingende Form: Я шёлъ бы, ich würde gehen; ты бы сошёлъ (Nr. 28), du solltest herabkommen; ты бы сказа́лъ (Nr. 67), du hättest sagen sollen; das Prät. kann auch fehlen: тебѣ́ бы уходи́ть на́до (Nr. 28), du müßtest weggehen. Мнѣ бы хо́ть хлѣ́бушка найти́ (Nr. 58), wenn ich auch nur ein bischen Brot fände.
быва́ть (it.), sein; вся́кіе звѣ́ри быва́ютъ (Nr. 28), es gibt allerlei Tiere; всё быва́етъ (Nr. 38), es kommt allerlei vor, alles ist möglich. Die Form быва́ло verbindet sich mit andern Zeitwörtern zum Ausdruck einer in der Vergangenheit oft wiederkehrenden Handlung, die sonst auch durch das bloße Iterativ des betreffenden Zeitwortes bezeichnet wird: я́, быва́ло, храни́ла (Nr. 96) = хра́нивала.
бы́вшій (v. быть), einer, der gewesen ist.
быкъ, а́, Stier.
былъ, была́, Prät. v. быть.
быль, и, wahre Begebenheit, Geschichte.
бы́стрый, schnell.
быть, sein; werden; geschehen. Die Form было hängt sich oft an das Prät. eines andern Zeitwortes und drückt dann aus, daß die Handlung beinahe eingetreten wäre oder daß die beabsichtigte Handlung plötzlich eingestellt wurde; на́чалъ было begann er (Nr. 66), (setzte aber nicht fort).
бьётъ, Präs. v. бить.
бѣ́гать, (unbest.), herumlaufen; sich rasch bewegen.
бѣгу́, Präs. v. бѣжа́ть.
бѣгъ, а, Lauf.
бѣда́, Elend, Unglück; во́тъ бѣда́, das ist das Unglück, in Nr. 25: ist das ein Unglück!
бѣ́денъ, kurze Form v. бѣ́дный.
бѣ́дность, Armut, Elend.
бѣ́дный, arm.
бѣжа́ть, бѣгу́, бѣжи́шь, laufen, flüchten; бѣжи́тъ себѣ́ (Nr. 79), er läuft vor sich hin.
бѣ́ленькій (Dem. v. бѣ́лый) [liebkos.], hübsch weiß.
бѣли́ла, Pl., weiße Schminke.
бѣло-ру́сскій, weißrussisch.
бѣ́лый, weiß; бѣ́лый свѣ́тъ, die lichte, weite Welt.
бѣлѣ́ть, weiß werden; -ся, weiß scheinen, weiß schimmern.
бѣля́къ, а́, der weiße Hase.

В.

ва́жность, Wichtigkeit.
ва́жный, wichtig.
вали́ть, валю́, ва́лишь, (auf die Erde, auf einen Haufen) werfen; -ся, fallen, umfallen.
валъ, а u. у, Wall; Welle, Woge.
ва́ми, Instr., вамъ Dat. v. вы.
Ва́ня (Dem. v. Ива́нъ), Hans.
Ва́рвара, Barbara.
ва́рварскій, barbarisch.
варёный (v. вари́ть), gekocht (über die Part. Prät. Pass. mit einem н, s. meine «Kurze russische Grammatik» S. 131).
вари́ть, kochen, brauen; -ся, gekocht werden.
Васи́лій, Basilius.
васъ, Gen., Akk. u. Lok. v. вы.
Ва́ся, Dem. v. Васи́лій.
вашъ, ва́ша, ва́ше, euer, Ihr; по ва́шему, nach euerer (Ihrer) Ansicht.
в-вести́ (voll.), Prät. ввёлъ, hinein-, einführen, führen in etwas.
в-вѣря́ть (unvoll.), anvertrauen.
в-далекѣ́ (въ m. Lok. v. далеко́), in der Ferne, weit.
вдали́ (въ m. L. v. даль), in der Ferne, fern.
в-двое́, zweifach, doppelt.
вдова́, Witwe.

в-до́воль, vollauf, in Hülle und Fülle.
в-доль, mit Gen., entlang.
в-дохнови́тельный, begeisternd, entzückend.
вдругъ, mit einem Male, auf einmal, plötzlich.
в-дѣ́нешь, Präs. v. в-дѣ́ть, hineintun, -stecken.
ведро́, Pl. вёдра, Gen. вёдеръ, Eimer.
веду́ть, Präs. v. вести́.
вездѣ́ (з aus с entstanden wegen des folgenden д, vgl. весь), überall.
везти́, везу́, везёшь, zu Wagen führen; (den Wagen) ziehen (Nr. 80).
ве́ксель, Wechsel.
вели́кій, groß.
Велико-ро́ссія, Großrußland.
велико-ру́сскій (Dahl schreibt nach der Aussprache -ру́скій mit einem с), großrussisch.
велича́ть (v. вели́кій), rühmen, preisen, betiteln; dann, weil der Vatersname als ehrender Titel gilt, auch: jemand mit dem Vatersnamen anreden.
вели́чественный, erhaben.
вели́чество, Majestät.
вели́чіе, Größe.
вело́сь, Prät. v. вести́сь.
вельмо́жа, der Größe, Würdenträger.
велѣ́ть, befehlen, heißen.
верёвка, Strick.
верну́ть (voll.), umdrehen; umkehren machen, zurückrufen; -ся, zurückkehren.
версифика́ція, Versifikation, Versbau.
верста́, Akk. версту́, u. вёрсту, Nom., Akk. Pl. вёрсты, Werst (etwas mehr als ein Kilometer).
вертѣ́ть, drehen, wenden.
верхо́мъ, reitend, zu Pferde; ѣ́хать в., reiten.
верхъ, а, das Obere; на верху́, oben, obenan, auf der Oberfläche.
весели́ть, erheitern, ergötzen; -ся, sich belustigen, fröhlich sein.
весёлость, и, Fröhligkeit.
весёлый (ве́селъ, весела́, весело́), fröhlich.
весе́лье, Fröhlichkeit.
весе́нній (v. весна́), Frühlings-.
весна́, Frühling; весно́й (abgekürzt aus весно́ю) Instr., im Frühling.
вести́, веду́, ведёшь, führen; -ся, zu sein pflegen; какъ вста́рь вело́сь (Nr. 77), wie es vorzeiten Sitte war.
весь, вся, всё, Pl. всѣ, aller, alle, alles; ganz.
весьма́, sehr.
ве́тхій, alt, baufällig.
вече́рній, abendlich.
ве́черъ, Pl. вечера́, -о́въ, Abend; ве́черомъ, am Abend; къ ве́черу, gegen Abend.
вещь, и, Sache, Ding.
взаймы́, s. займы́.
вз-ва́ливать (unvoll.), вз-вали́ть (voll.), werfen, aufladen.
вз-глядъ, а, Blick; Ansicht, Anschauung.
вз-гля́дывать (unvoll.), hinblicken.
вз-гляну́ть (voll.), aufblicken, hinblicken; -ся съ кѣ́мъ, einander ansehen, einen Blick mit jemand wechseln.
вздоръ, а, Unsinn.
вз-дохну́ть (voll.), aufatmen, Atem schöpfen; aufseufzen.
вз-дохъ, а, Seufzer.
вз-ду́мать (voll.), auf den Gedanken, auf den Einfall kommen.
вз-мета́ть (voll.), in die Höhe werfen, aufwirbeln.
вз-мо́рье, Meeresufer, Gestade.
взойди́, Imper. v. взо-йти́ (voll.), auf-, hinaufgehen.
взоръ, а, Blick.
вз-рыда́ть (voll.), anfangen zu heulen, in lautes Weinen ausbrechen.
взъ-еро́шенный, mit zerzausten Haaren.
взялъ, Prät. v. взять (voll.), nehmen; ergreifen. packen; в. кладъ, einen Schatz heben; что́ взялъ (Nr. 52), was hast du gewonnen? was hast du nun davon? взя́ло зло́ рабо́тника (Nr. 61), die Galle lief dem Arbeiter über; -ся, etwas auf sich nehmen; за что́, sich an etwas machen.
вида́ть (it.), sehen; не вида́ть у́жъ

(Nr. 79), wir werden ihn nicht mehr sehen; -ся съ кѣмъ, sich mit jemand sehen, mit ihm zusammenkommen.
ви́денъ, kurze Form v. ви́дный.
ви́димый, sichtbar, augenscheinlich; ви́димо-неви́димо, in unabsehbarer Menge.
ви́дный, sichtbar, klar, offenbar.
виднѣ́ться, sichtbar sein, -werden.
видъ, а .u. у, das Ansehen, Äußere, Schein; сдѣ́лать ви́дъ, что, tun, als ob; въ ви́дѣ объясне́нія (Nr. 76), gleichsam als Erklärung; der Anblick — при ви́дѣ, какъ (Nr. 93), beim Anblick dessen, angesichts dessen; der Schein, Paß.
видѣ́ніе u. ье, das Sehen; Traumgesicht, Vision
ви́дѣть, s. вида́ть.
ви́жу, Präs. v. ви́дѣть.
визи́рь, я́, Vezier.
Вике́нтій, Vincenz.
вино́, Wein; Branntwein.
висѣ́ть, hangen.
ви́шневый (Nr. 59), häufiger вишнёвый (v. ви́шня, Kirsche), Kirschen-.
вишь (Imper. v. ви́дѣть), sieh mal!
вла́га, Feuchtigkeit, Nässe; Flüssigkeit.
влади́мірецъ, einer aus (der Stadt oder dem Gouvernement) Wladimir.
владѣ́ть, herrschen, besitzen.
власть, и, Macht.
власъ, ksl. Form = во́лосъ.
Власъ, а, Blasius.
в-лива́ть (unvoll.), eingießen; -ся, einfließen, hineinströmen.
в-ліяніе (ли́ться, fließen), Einfluß.
в-лѣзть, Prät. влѣзъ, hinein-, hinaufklettern, hineinkriechen, -gehen.
в-люблённый (в-люби́ться, sich verlieben), verliebt.
в-мигъ (въ mit Akk. v. мигъ), im Augenblick, augenblicklich.
в-мѣ́сто (въ mit Akk. v. мѣ́сто), «an die Stelle»: anstatt.
в-мѣ́стѣ (въ mit Lok. v. мѣ́сто), «an einem Orte»: zusammen, zugleich.
внеза́пный, plötzlich.
внима́ніе, Aufmerksamkeit.
внима́тельный (в-н-има́ть, «in sich nehmen»: achtgeben), aufmerksam.
в-новь, aufs neue.
в-но́вѣ (въ mit Lok. — nach der Deklination der Hauptwörter — v. ново), «im Neuen»: unlängst, vor kurzem; для Маріа́нны э́то всё бы́ло вно́вѣ (Nr. 74), für Marianna war das alles neu.
вну́тренній, inner, innerlich.
в-нутрь, m. Gen., in das Innere, nach innen.
вня́тный, vernehmlich, verständlich.
во, s. въ.
во́все (во + всё), ganz und gar.
во-вѣ́къ (во mit Akk. v. вѣкъ), in (alle) Ewigkeit, ewig.
вода́, Akk. во́ду, Pl. во́ды, Wasser.
води́ть (unbest.), вожу́, во́дишь, führen; та́къ во́дится, es ist so Brauch, Sitte.
во́дка, «Wässerchen»: Branntwein.
воева́ть, Krieg führen; mit Krieg überziehen.
во-еди́но (еди́нъ, ksl. Form = russ. оди́нъ), in Eins.
воз-буди́ть (voll.), erwecken.
воз-врати́ть (voll.), s. возвраща́ть.
воз-вра́тъ, а, Rückkehr, Rückerstattung.
воз-враща́ть (unvoll.), wieder-, zurückbringen; -ся, wiederkommen, zurück-, heimkehren.
воз-враще́ніе, Rückkehr.
воз-вѣсти́ть (voll. v. вѣсть, и, Nachricht), verkünden.
во́з-духъ, Luft.
вози́ть (unbest. v. возъ, Fuhre), führen, fahren.
воз-лага́ть (unvoll.) на кого́, jemand auferlegen, auftragen, jemand mit etwas betrauen.
во́злѣ, m. Gen., neben, an.
воз-мо́жность, и, Möglichkeit.
воз-награжда́ть (unvoll.), entgelten; entschädigen.
воз-награжде́ніе, Entschädigung.
воз-рази́ть (voll.), erwidern, entgegnen.
во́з-растъ, Wuchs, Größe; Alter.

возъ, а, Fuhrwerk, Wagen; Fuhre.
возьми́, Imper., возьму́, Präs. v. взять.
во-йдёмте (v. во-йти́), gehen wir hinein!
во́йлокъ, Filz.
война́, Pl. во́йны, во́йнъ, во́йнамъ, Krieg.
во́инъ, Krieger. (Zu untersch. v. во́йнъ, Gen. Plur. v. война́).
во-йти́ (voll.), hineingehen, -kommen.
во-кру́гъ (во m. Akk. v. кругъ, Kreis), Adv., ringsherum; Präp. m. Gen. um — herum.
Во́лга, Wolga.
волкъ, а, Wolf.
волна́, Pl. во́лны, Welle, Woge.
волне́ніе u. ье, das Wallen, Wogen. Aufregung.
волну́емый, erregt.
волну́ется, Präs. von волнова́ться, Wellen schlagen, wogen.
Вологжа́нинъ, einer aus (der Stadt oder dem Gouvernement) Wologda.
во́лосъ, Haar.
волочи́ть, волочу́, воло́чишь und воло́чь, волоку́, волочёшь, ziehen, schleppen; -ся, sich schleppen; (in Nr. 43 kommen beide Zeitwörter vor: S. 16 волочётъ v. воло́чь u. S. 17 волочу́сь v. волочи́ться).
волше́бный, zauberisch.
во́льный, frei, ungebunden.
во́люшка (Dem. v. во́ля), Freiheit, freier Wille.
во́ля, Wille, freier Wille, Freiheit; твоя́ во́ля, wie du willst, es steht dir frei; въ ва́шей во́лѣ (Nr. 96), es steht in Ihrer Macht; во́ля ва́ша (Nr. 97), entschuldigen Sie.
вонъ, weg, fort.
во-ображе́ніе, Einbildung, Einbildungskraft, Phantasie.
во-образи́ть (voll.) себѣ́ что́, sich etwas einbilden, vorstellen, denken.
во-обще́, überhaupt
во-площе́ніе, Verkörperung.
во-проси́тельный, fragend.
во-про́съ, а, Frage.
воробе́й, -бья́, Sperling.
ворота́ u. воро́та, Pl., das Tor.
вороти́ть (voll.), ворочу́, воро́тишь, jemand umkehren; zurückrufen; -ся, zurückkehren, -kommen.
воръ, а, Dieb.
во́семь acht.
вос-кли́кнуть (voll.), ausrufen.
вос-кре́снуть (voll.), Präs. -кре́съ, -кре́сла, auferstehen, aufs neue erwachen.
воскъ, а, Wachs.
вос-пита́ніе, Erziehung.
вос-пи́танникъ, Pflegling, Zögling.
вос-по́льзоваться (voll.), m. Instr., Gebrauch von etwas machen, etwas benutzen, (eine Gelegenheit) ergreifen.
вос-помина́нье, Erinnerung.
восто́ргъ, а, Entzücken.
восто́рженный, entzückt.
вотъ, siehe! siehe da! sehen Sie! во́тъ тебѣ́, da hast du; во́тъ какъ, «sieh, wie» (es ist); siehe, so (ist es) u. s. w.; во́тъ что́, so steht die Sache, weißt du was (Nr. 63), was ich sagen will (Nr. 74) u. s. w.
во-шёлъ, Prät. v. войти́.
в-пада́ть (unvoll.), hineinfallen.
в-па́лый, eingefallen.
в-первы́е, zum erstenmal; zunächst.
в-переди́, vorn.
в-перёдъ, vorwärts, voran; in Zukunft.
в-печатли́тельный, empfänglich.
в-печатлѣ́ніе, Eindruck.
в-пол-го́лоса, «mit halber Stimme»: halblaut.
в-полнѣ́ (въ mit Lok. v. полно), völlig, gänzlich.
в-послѣ́дствіи (въ m. Lok. v. по-слѣ́дствіе), in der Folge.
в-про́чемъ, im übrigen, übrigens.
врагъ, а́. Feind.
в-разуми́ть (voll.), einen belehren, aufklären.
врачъ, а́, Arzt.
вре́мя, вре́мени, Zeit; во вре́мя, zur Zeit; тѣ́мъ вре́менемъ, in der Zeit, indessen.
в-рождённый, angeboren.
в-руча́ть (unvoll., рука́, Hand), einhändigen; (sein Schicksal, судьбу́) in jemandes Hände legen (Nr. 96).

всё (Neutrum v. весь), alles; in einem fort, immer.
всегда́, immer.
всегда́шній, immerwährend; alltäglich; по всегда́шнему, wie gewöhnlich.
всего́, Gen. v. весь, всё. In Nr. 61 = alles in allem.
всей, Dat. v. вся.
всему́, Dat. v. весь, всё.
все-о́бщій, allgemein.
все-свѣ́тный, allgemein, universell; печа́ль моя́ всесвѣ́тная (Nr. 86), mein Kummer wird von aller Welt (ве́сь свѣ́тъ) erkannt, erregt bei allen Mitleid.
всё-таки, bei alledem, gleichwohl, [dennoch.
все́ю, Instr. v. вся.
вска́кивать (unvoll., вс + ска́кивать), aufspringen.
в-скачь (auch въ скачь geschr.), im Galopp, in vollem Galopp.
в-ско́рѣ, in Bälde, in kurzer Zeit, [bald.
вскочи́ть (voll.), s. вска́кивать.
вс-кри́кнуть (voll.), вс-крича́ть (unvoll.), aufschreien, ausrufen.
в-слухъ (въ m. Akk. v. слухъ, Gehör), laut.
в-слѣдъ (въ m. Akk. v. слѣдъ, Spur), gleich hinterher.
в-сма́триваться (unvoll.) во что́, etwas aufmerksam betrachten.
вс-пла́чешься, Präs. v. всплакаться (voll.), anfangen zu weinen.
вс-помина́ть (unvoll.), вс-по́мнить (voll.) что́, о чёмъ, sich erinnern, gedenken.
встава́ть (unvoll., вс + става́ть), aufstehen.
в-старь, in alten Zeiten, vorzeiten.
встать (voll.), s. встава́ть.
вс-трепену́ться, zusammenschauern; auffahren, (von Vögeln) sich den Schlaf abschütteln, erwachen.
встрѣ́тить (voll.), m. Akk., jemand begegnen; -ся съ кѣ́мъ, sich (einander) begegnen.
встрѣ́ча, Begegnung.
встрѣча́ть (unvoll.), m. Akk., jemand begegnen; -ся, entgegenkommen, begegnen.
вс-тряхну́ть (voll.), aufschütteln, schütteln; встряхну́въ свои́ми кудря́ми (Nr. 76), «mit ihren Locken»: ihre Locken schüttelnd.
в-ступи́ть (voll.), eintreten; въ разгово́ръ (Nr. 74), sich in ein Gespräch einlassen.
в-су́нуть (voll.), hineinstecken.
вс-ходи́ть (unvoll.), hinaufgehen, aufgehen.
всѣ, Pl. v. весь, вся, всё.
всѣмъ, Instr. v. весь, всё u. Dat. Pl. v. весь, вся, всё.
всю, Akk. v. вся, s. весь.
вся, Fem. v. весь.
вся́кій, jeder; allerlei.
в-тащи́ть (voll.), hineinziehen, -schleppen; zuweilen = вс-тащи́ть, hinaufschleppen.
втори́чно, abermals.
второ́й, der zweite.
второстепе́нный, zweiten Ranges.
в-ходи́ть (unvoll.), вхожу́, вхо́дишь, hineingehen, hereinkommen.
в-ходя́щій, hereinkommend.
вчера́, gestern.
вчера́шній, gestrig.
въ u. во mit Akk. (auf die Frage wohin?) u. Lok. (auf d. Frage wo?), in, an. Auf die Frage wann? steht die Mehrzahl der Hauptwörter im Akk., z. B. въ како́е вре́мя, zu welcher Zeit? Von einem bestimmten Jahr sagt man въ — году́, im — Jahr, въ годъ (Nr. 91) dagegen heißt: auf ein Jahr, in jedem Jahr, jährlich. Широ́кій навѣ́съ са́жени въ три́ (Nr. 97), ein breites Schutzdach in einer Länge von etwa 3 Klaftern. Вологжа́нинъ мнѣ бу́хъ — въ но́ги (Nr. 97), der Wologdaer (stürzte sich) mir plumps zu Füßen; въ двуху́ шага́хъ отъ ва́съ (Nr. 55), 2 Schritt weit von Ihnen; наня́лся а́нгелъ въ батраки́ (alter Akk. Pl. Nr. 45), es verdang sich der Engel «in die Knechte» = als Knecht, vgl. damit жилъ па́рень въ рабо́тникахъ (Nr. 61), es lebte ein Bursche als Arbeiter.

вы, ihr; Sie.
вы́-брать (voll.), herausnehmen, auswählen; -ся, (mit Mühe) herauskommen.
вы́-бросить (voll.), herauswerfen; за окно́, zum Fenster hinaus.
вы-бѣга́ть (unvoll.), hinauslaufen.
вы́-велись, s. вы́вести.
вы́-вести u. вы́весть, herausführen; ausbrüten; в. заключе́нiе (Nr. 97), einen Schluß ziehen; -ся, ausgebrütet werden.
вы́-вихнуть, (voll.), ausrenken, verstauchen.
вы-води́ть (unvoll.), herausführen: ableiten, (die Lehre) ziehen.
вы-води́ться (unvoll.), s. вы́вестья.
вы́-глянуть (voll.), hinaussehen.
вы́-года, Vorteil, Nutzen.
вы-дава́ть (unvoll.), выдаю, herausgeben; hervortreten lassen (Nr. 57).
выдаётъ, Präs. v. выдава́ть.
выдающiй, Part. Präs. v. выдава́ть.
вы́детъ = вы́-йдетъ, Präs. v. вы́-йти.
вы́-драть (voll.), herausreißen; -ся, sich herausarbeiten, mit Mühe herauskommen.
вы́-думать (voll.), ausdenken, ersinnen, erfinden.
вы́-думка, Einfall.
вы́-жать (voll.), aus-, abschneiden, abmähen; вы́жатымъ вмѣ́стѣ сойду́тся путёмъ (Nr. 94), sie treffen sich auf dem (in das Korn) geschnittenen Wege.
вы-жида́ть (unvoll.), abwarten.
вы́-звать (voll.), herausrufen; herausfordern; -ся, sich anbieten, sich anheischig machen.
вы-здоровле́нiе, Genesung.
вы́-здоровѣть (voll.), gesund werden, genesen.
вы́-играть (voll.), gewinnen.
вы́-йдя, Ger. Präs. v. вы́-йти, hinausgehend.
вы́-йти (voll.), hinaus-, ausgehen; herauskommen, sich herausstellen; а ту́тъ вы́шло не то́ (Nr. 63), aber diesmal kam (geschah) es anders; вы́шло та́къ (Nr. 97), es stellte sich heraus, daß es so war; в. за кого́ (v. Mädchen), jemand heiraten (Nr. 74).
вы́-казать (voll.), zeigen, an den Tag legen.
вы́-катъ, das Herausrollen; у него́ глаза́ на вы́катѣ, die Augen stehen ihm zum Kopfe heraus.
вы́-кинуть (voll.), hinauswerfen.
вы́-летѣть (voll.), -лечу, -летишь, hinausfliegen.
вы́-ломать (voll.), heraus-, auf-, einbrechen.
вы-лѣ́чивать (unvoll.), вы́-лѣчить (voll.), auskurieren, heilen.
вы́-мазать (voll.), einschmieren.
вы́-метенный (v. вы́-мести), ausgekehrt.
вы́-несть (voll.), hinaustragen, -bringen; heraushelfen (Nr. 83); ertragen (Nr. 87).
вы-носи́ть (unvoll.), -ношу́, -но́сишь, hinaustragen; heraushelfen (Nr. 83); ertragen.
вы́нуть (voll.), herausnehmen, -ziehen.
вы́-пить (voll.), austrinken, trinken.
вы́-просить, ausbitten.
вы́-прямить (voll.), gerade machen; -ся, sich gerade machen, sich aufrichten.
вы-пуска́ть (unvoll.), auslassen.
вы-ража́ть (unvoll.), ausdrücken; -ся, sich ausdrücken.
вы-раже́нiе, Ausdruck.
вы́-разить (voll.), s. вы-ража́ть.
вы́-рвать (voll.), herausreißen; -ся, sich losreißen; сло́во э́то вы́рвалось у него́ нево́льно (Nr. 76), dies Wort entschlüpfte ihm wider Willen.
вы́-рости (voll.), aufwachsen — больши́ми ку́рами (Instr. Nr. 42), zu großen Hühnern.
вы́-ручка, Erlös.
вы-рѣзно́й, ausgeschnitten.
вы́-сказать (voll.), вы-ска́зывать (unvoll.), aussagen, sagen, erzählen; aussprechen.
вы́-скользнуть (voll.), entgleiten.
вы́-скочить (voll.), herausspringen.
вы́-слушать (voll.), вы-слу́шивать (unvoll.), anhören.

высо́кій (высо́къ, а́, о́, и́), hoch.
высоча́йшій, allerhöchst.
высо́чество, Hoheit.
вы́-ста́вить (voll.), aussetzen, -stellen; ausstrecken (Nr. 25); kommen lassen, bestellen (Nr. 42).
вы́-ставка, Ausstellung; бы́ть на вы́ставкѣ (Nr. 89), zur Schau stehen.
вы́-строить (voll.), aus-, aufbauen.
вы-ступа́ть (unvoll.), heraus-, hervortreten.
вы́-сунуть (voll.), herausstrecken; -ся, sich herausstrecken.
вы́-сѣчь (voll.), aushauen, auspeitschen.
вы́-тащить (voll.), herausziehen.
вы́-терпѣть (voll.), aushalten, ertragen.
вы-тря́хивать (unvoll.), herausschütteln.
вы́-учить (voll.), lehren; -ся чему́, etwas lernen, erlernen.
вы́-хватить (voll.), herausreißen, entreißen.
вы-ходи́ть (unvoll.), hinausgehen, herauskommen.
вы́-ходка, Ausschreitung; Ausfall; ди́кая вы́ходка (Nr. 69), seltsames Auftreten.
вы́-чурный, gekünstelt.
вы́-шелъ, вы́-шла, Prät. v. вы́-йти.
вы́шній, der höchste, oberste.
вы́-ѣхать (voll.), hinaus-, wegfahren, reiten.
вѣ́дать, wissen, kennen.
вѣ́домости, Pl., Zeitung.
вѣдь, ja, doch.
вѣкъ, а, Ewigkeit; Leben, Lebenszeit: вѣ́къ дру́гъ дру́га не вида́ли (Nr. 2), haben einander ihr Lebtag nicht gesehen.
вѣне́цъ, -нца́, Krone; Trauung (in d. griechischen Kirche setzt der Priester der Braut und dem Bräutigam während der Trauung eine Art Krone auf den Kopf).
вѣнча́ть (v. вѣне́цъ), trauen; -ся, sich trauen lassen.
вѣ́рить, glauben.
вѣ́рный, wahr, getreu; treu; zuversichtlich, sicher; вѣ́рно, Adv., richtig; wahrscheinlich, offenbar; вѣрнѣ́е (Komp.) всего́, am wahrscheinlichsten; и́ли вѣрнѣ́е (No. 97), oder besser gesagt.
вѣро-я́тно, wahrscheinlich.
вѣ́рю, Präs. v. вѣ́рить.
вѣсти́мо (pop.), gewiß, ganz gewiß.
вѣсть (3. Pers. Sing. Präs. v. einem nicht mehr gebr. вѣ́дѣть, vgl. вѣ́дать): Бо́гъ вѣсть, Gott weiß.
вѣ́теръ, тра, Wind.
вѣ́тка (вѣ́твь, и, Zweig), Zweiglein.
вяза́ть, binden; stricken.

Г.

габеръ-су́пъ, Hafersuppe.
гада́ть, (die Vergangenheit und Zukunft aus Zeichen) erraten; weissagen; sich vorstellen.
га́дить, beschmutzen, verderben; э́то всё Францу́зъ га́дитъ (Nr. 87), das zettelt alles der Franzose an.
га́дкій, ekelhaft, widerlich, häßlich.
гаре́мъ, Harem.
гармо́нія, Harmonie.
гвоздь, я́, Nagel.
гдѣ, wo; гдѣ-нибу́дь (in Nr. 63 гдѣ allein), irgendwo.
геро́иня, Heroin, Heldin.
ги́бнуть, umkommen, verderben.
глава́ (die ksl. Form zu голова́), Haupt; Kapitel.
гла́вный, hauptsächlich; гла́вное (mit und ohne дѣ́ло), Hauptsache.
гла́дкій, glatt.
гла́зки, Pl., die Äuglein.
глазъ, а, Pl. глаза́, глазъ, Auge; взгляну́ть во всѣ́ глаза́, gerade, voll hinschauen.
гласъ, ksl. = го́лосъ.
глота́ть, schlucken.
глу́бже, Komp. v. глубо́кій.
глубина́, Tiefe.
глубо́кій (глубо́къ, глубока́, глубо́ко und глубоко́), tief; tief empfunden.
глубоко-мы́сліе, Scharfsinn.
глубь, и, die Tiefe.
глупёшенекъ, stockdumm.
глу́пый, dumm.
глухо́й (глухъ, глуха́, глу́хо), taub;

dumpf; einsam, öde.
глушь, и, öder, abgelegener Ort; Einöde, Einsamkeit.
глядѣ́ть, гляжу́, гляди́шь, sehen, schauen; уходи́ть отъ на́съ куда́ глаза́ глядя́тъ (Nr. 79), weggehen von uns «wohin die Augen sehen»: weit, weit.
гля́нуть (voll.), sehen, blicken.
гнать, гоню́, го́нишь, treiben jagen, verfolgen; -ся, nachjagen, nachsetzen.
гнётся, Präs. v. гну́ться.
гнись, Imper. v. гну́ться.
гнуть, biegen; -ся, sich biegen.
гнѣ́ваться, sich ärgern, zürnen.
гнѣвъ, а, Zorn.
гнѣздо́, Pl. гнѣ́зда (spr. ѣ wie ё!), Nest.
говори́ть, sprechen, sagen.
го́воръ, Rede, Gespräch; Redeweise, Mundart.
говя́дина, Rindfleisch.
годи́на, (ksl.), Zeit; Stunde (Nr.87).
годи́ться (unpersönlich), tauglich sein, taugen; э́то никуда́ не годи́тся, das taugt zu nichts.
годъ, а, Jahr; къ го́ду (Nr. 78), aufs Jahr.
голова́, Akk. го́лову, Kopf; въ голова́хъ, zu Häupten.
голо́вушка, Dem. v. голова́.
голо́дный, hungrig.
го́лодъ, Hunger.
голосо́чекъ, Stimmchen.
го́лосъ, Pl. голоса́, Stimme.
голубо́й, «taubenfarbig»: himmelblau; просто́ръ г. (Nr. 94), Himmelsgewölbe.
голу́бчикъ, Täubchen; mein Lieber!
го́лый, nackt, bloß; по го́лому степно́му мѣ́сту (Nr. 63), in einer waldlosen Steppengegend.
го́нитъ, го́нятъ, Präs. v. гнать.
гоня́ть (unbest.), jagen, treiben.
гора́, Akk. го́ру, Pl. го́ры, Berg; по́дъ гору, bergab; Москва́ у всей Росси́и подъ горо́ю (Nr. 74), ganz Rußland neigt sich gegen Moskau zu.
гора́здо, viel, um vieles.
горба́тый, bucklig; gekrümmt (v. Schnabel Nr. 79).
го́рдость, и, Stolz.
го́рдый, stolz.
го́ре, Kummer, Elend.
горева́ть, bekümmert sein, trauern.
горе-мы́ка, armseliger Mensch.
го́рестный, kummervoll, traurig.
го́ресть, и, Kummer, Gram.
гори́шь, s. горѣ́ть.
горла́нить (горла́нъ, Schreihals; го́рло, Kehle), aus vollem Halse schreien.
го́рмо (Nr. 84, gew. го́рма geschr.) nur in Verbindung mit горѣ́ть: го́рмо горѣ́ть, lichterloh brennen.
го́рничная, Stubenmädchen.
городни́чій, Polizeimeister (in Kreisstädten).
го́родъ, Pl. города́, Stadt.
горо́хъ, Gen. а und у, Erbsen.
горшо́къ, шка́, Topf.
го́рькій, bitter.
горѣ́ть, brennen (intrans.)
горя́чій (горя́чъ, á, ó, и́), heiß, glühend.
горя́чка, hitziges Fieber.
господа́ (Pl. v. господи́нъ), meine Herren!
господи́нъ, Herr.
Госпо́дь, Gott, der Herr; Го́споди (Nr. 45) ist der ksl. Vokativ, wie das Wort schon an der eigentümlichen Aussprache des Г als ksl. Ursprungs zu erkennen ist.
госпожа́, Herrin, Frau.
гости́ная (zu erg. ist ко́мната), Besuchzimmer, gute Stube, Salon.
гости́ница, Gasthaus.
гости́ный, für Gäste, Fremde bestimmt; г. дворъ, Kaufhaus.
гости́ть, zu Gast sein.
гость, я, Gast.
госуда́рство, Reich.
госуда́рыня, Herrin, Herrscherin.
госуда́рь, я, Herr, Herrscher.
гото́вить, bereiten; (Speisen) zubereiten; на кого́, für jemand (Nr. 74); -ся, sich bereit, fertig machen, sich vorbereiten.
гото́вый, bereit, fertig.
гра́бить, harken; plündern.

гра́бли, Pl., Harke.
гражда́нство, Bürgerschaft.
гра́мота (aus d. griech. *γράμματα*), das Lesen und Schreiben.
графи́нъ, а, Karaffe, Wasserflasche.
Грекъ, а, Grieche
гре́ческій, griechisch.
Грицько́, kleinruss., = großruss.: Гри́шка, Gregorchen, Görge.
гробово́й, Grabes=, Sarg=.
гробъ, а, Grab, Sarg.
гроза́, Gewitter; Drohung.
гро́зный, streng, drohend, schrecklich.
гро́мкій (гро́мокъ, громка́), laut.
громъ, Gen. а u. у, Donner; Getöse.
грошъ, а́. Groschen, Zweikopekenstück.
гру́бый, grob, roh.
гру́дка, Brüstchen.
грудь, и, Brust, Busen.
груздь, я́, Pfefferschwamm, Pfifferling.
грусти́ть, traurig sein, sich grämen.
гру́стный, bekümmert, traurig.
грусть, и, Kummer, Gram.
грызть, nagen,
грѣть, wärmen; -ся, sich wärmen.
грѣхъ, а́, Sünde.
грѣшникъ, Sünder.
грѣшный, sündhaft, schuldig, schuld; der Sünder.
гряда́, Reihe, Streifen; грядо́й (Instr.) бѣлою (Nr. 54), wie ein weißer Streifen.
гря́зный, kotig, schmutzig.
грязь, и, Gassenkot.
губа́, Akk. губу́ u. гу́бу, Pl. гу́бы, Lippe.
губе́рнія, Gouvernement.
губе́рнскій, Gouvernements=.
гуля́нье, das Spazierengehen, Spaziergang.
гуля́ть, spazierengehen; zechen, liederlich sein.
гумно́, Tenne.
густо́й, dicht.

Д.

да, ja; und, aber, denn. Oft unübersetzbar.
дава́й (Imper. v. дава́ть), gib! laß. дава́й, пойдёмъ (Nr. 43), laß uns gehen; дава́й лома́ть (Nr. 58), laß uns einbrechen. In der lebhaften Erzählung als Bezeichnung des Eintritts einer Handlung: И дава́й таска́ть (Nr. 18), und fing an zu zerren.
дава́ть (unvoll.), geben; lassen; д. знать, zu wissen geben, wissen lassen.
давно́, seit lange, längst.
да́вши, Ger. Prät. v. дать.
дади́мъ (Präs. v. дать), wir werden geben.
даду́тъ, Präs. v. дать.
даётъ, Präs. v. дава́ть.
да́же, sogar; д. не, nicht einmal.
дай (Imper. v. дать), gib! laß! да́й попыта́юсь (Nr. 50), ich will's einmal versuchen.
да́й Богъ, Gott gebe!
далёкій, entfernt, weit.
далъ, Prät. v. дать.
да́льній, entfernt.
да́льше u. да́лѣе (Komp. v. далёкій, далеко́), weiter.
да́мскій, Damen=.
дамъ (Präs. v. дать), ich werde geben.
да́нный, Part. Prät. Pass. v. дать.
дари́ть, schenken; beschenken.
да́ромъ (Instr. v. даръ), «als Geschenk»: umsonst, ohne Bezahlung; vergebens; д. что, ungeachtet.
дастъ, 3. Pers. Sing. Präs. v. дать.
дать (voll.), дамъ, дашь, дастъ, дади́мъ, дади́те, даду́тъ, geben, lassen; -ся, sich lassen, sich geben, von statten gehen.
да́ча, Landhaus, Villa; на да́чѣ, auf dem Lande.
дашь (Präs. v. дать), du wirst geben.
два, двѣ, zwei; за́ два рубля́ (Nr. 63), für zwei Rubel (der Ton fällt auch sonst auf die Präp., und два, двѣ sind dann unbetont).
двадцати-лѣтній, zwanzigjährig.
дверь, и, Tür.
дви́гать, bewegen; хво́стикомъ дви́жетъ (Nr. 33), es bewegt das Schwänzchen; -ся, sich bewegen.

движéніе, Bewegung.
движетъ, Präs. v. двигать.
двóе, zwei.
двóйни, Pl., Zwillinge.
дворéцъ, -рцá, Palast, Schloß (des Herrschers).
дворъ, á, Hof; Haus; доѣхалъ до дворá (Nr. 91), ist nach Hause gekommen, ist zu Hause eingetroffen; со дворá не сгóнитъ (Nr. 97), er wird mich nicht aus dem Hause jagen; на дворѣ (Nr. 97), «auf dem Hofe»: draußen.
дворя́нка, die Adlige; я́ изъ дворя́нокъ (Nr. 74), «ich bin von den Adligen»: ich bin eine Adlige.
двухъ, Gen. Lok. v. два, двѣ.
двѣ-нáдцать, zwölf.
де, sagt, sagte er, sie (bei Anführung der Worte eines andern).
девяти-мѣсячный, 9 Monate alt.
дёготь, -гтя, Birkenteer, -öl.
деклами́ровать, deklamieren.
дéнегъ, Gen. v. дéньги.
дéнежка u. дéнежки (Pl.), Geldchen, Geld.
дéнежный, der viel Geld hat.
день, дня, Tag; нá день, am Tage, täglich.
дéньги (Pl. v. деньгá, kleine Münze), Geld.
деньжóнки, Gen. -жóнокъ (Dem. v. дéньги), ein bischen Geld.
деревéнскій, ländlich, bäurisch.
дерéвня, Pl. дерéвни, деревéнь, деревня́мъ, Dorf (ohne Kirche, im Gegensatz zu селó).
дéрево, Pl. дерéвья, Baum; какъ éсть дéрево (Nr. 76), [ich war unempfindlich] wie ein Baum.
деревýшка (Dem. v. дерéвня), kleines, armes Dorf.
держáть, держý, дéржишь, halten.
дéрзостный, kühn, verwegen.
дерýтъ, Präs. v. драть.
десяти-лѣтній, zehnjährig.
деся́токъ, -тка, zehn Stück; шагóвъ деся́токъ (Nr. 61), ungefähr zehn Schritte. (Das nach dem Hauptwort stehende Zahlwort bezeichnet eine ungefähre Angabe der Anzahl). In Nr. 85 steht das Eigenschaftswort vor деся́токъ, sowie das dazu gehörige Prädikat im Plural: пéрвые стихóвъ деся́токъ достáлись, da dem Schriftsteller eine andere Konstruktion (пéрвые стихи́ достáлись) vorschwebte.
деся́тый, der zehnte.
дéсять, и́, zehn.
дешёвый (дёшевъ, дешевá, дёшево), billig.
дзéкнуть, dsje-sprechen, dsj statt dj sprechen, wie es die Weißrussen tun, die z. B. дзѣдъ statt дѣдъ sagen.
ди́кій, wild; sonderbar.
дитя́, дитя́ти, Pl. дѣти, éй, Kind.
ди́тятко (pop.), kleines Kind, liebes Kind.
дли́нный, lang.
для, m. Gen., für, wegen, zu.
Дми́тричь, die der Aussprache entsprechende Schreibung für das sonst übliche Дми́тріевичъ, Vatersname aus Дми́трій, Demetrius.
дна, Gen. v. дно.
дней, Gen. Pl. v. день.
дни, Nom. u. Akk. Plur. v. день.
дно, Boden, Grund.
днѣ, Lok. v. день und дно.
дня, Gen. v. день.
до, m. Gen. bis, bis zu; тепéрь не до тогó (Nr. 81), jetzt ist es nicht an dem, jetzt haben wir anderes zu tun, andere Gedanken, Sorgen; до меня́ лю́ди вы́думали (Nr. 81), vor meiner Ankunft hatten die Leute ausgedacht.
до-бивáться (unvoll.) чегó, nach etwas trachten, streben.
до-брáться (voll.), gelangen (bis zu einem Orte).
добрó u. дóброе, das Gute; Gut, Habseligkeit.
добро-дýшный, gutmütig.
добро-дѣтельный, tugendhaft.
дóбрый, gut.
добы́ча, Beute.
довóльно, genug, ziemlich.
довóльный (довóленъ, -льна), mit Instr., zufrieden mit etwas oder

jemand.
до́-вѣку (до m. Gen. v. вѣкъ, Ewigkeit), für alle Zeit, für immer.
до-вѣря́ть (unvoll.), trauen; -ся, sich verlassen, Glauben schenken, vertrauen.
до-гада́ться (voll.), erraten, vermuten, zur Einsicht gelangen.
до-гна́ть (voll.), -гоню́, -го́нишь, erjagen, einholen.
до-гоню́, s. до-гна́ть.
до-гора́ть (unvoll.), ausbrennen, aufhören zu brennen.
до-жда́ть und -ся (voll.), auf jemand warten, jem. erwarten.
дождь, я́, Regen.
до-жида́ться (unvoll.), warten.
до-зволе́нie, Erlaubnis.
до-зво́лить, erlauben.
до́зжичекъ = до́ждичекъ, Dem. v. дождь.
дозо́ръ, a, Streifwache, Patrouille; ходи́ть дозо́ромъ (milit.), die Runde machen.
до-йдя́, Ger. Präs. v. до-йти́.
до-йти́ (voll.), bis wohin gehen, kommen.
до-ка́жетъ, Präs. v. доказа́ть (voll.), beweisen.
до-кладно́й, zum Vortrag, zur Berichterstattung gehörig oder bestimmt; докладна́я запи́ска, Relation, schriftliche Vorlage, gerichtlicher Vortrag.
до-кла́дъ, a, Vortrag, Bericht.
до́лгiй, lang.
долгъ, a, Schuld.
до-летѣ́ть (voll.), bis wohin fliegen, dringen (vom Ton).
до́лженъ, verpflichtet, schuldig; я до́лженъ, ich muß, soll.
должно́ быть, «es muß sein»: gewiß, wohl.
до-ложи́ть (voll.), hinzutun; vortragen, referieren; melden.
доло́й, weg, fort, hinab.
долъ, a, Tal; на́ долъ in Nr. 94 reimt sich auf па́далъ! (o und a in geschlossener Silbe nach dem Ton sind in der Umgangssprache nicht zu unterscheiden).
до́ля, Los, Schicksal.
дома́шнiй, häuslich.
домо́й, nach Hause.
домъ, a, Haus; на́ домъ, ins Haus, ins Quartier, in die Wohnung.
до-не́льзя, bis aufs äußerste, im höchsten Grade.
до-несе́нie, das Hintragen; Anzeige.
до-но́съ, a, Anklage, Denunziation.
донско́й, donisch.
до-нынѣ́, bis jetzt, bisher.
до-пра́шивать (unvoll.), befragen, ausfragen.
до-пре́жъ, früher.
до-проси́ть (voll.), durch vieles Bitten erlangen; zusammenbetteln (Nr. 61).
до-про́съ, a, Verhör.
до-пуска́ть, zulassen, gestatten, zu etwas kommen lassen.
до́-пьяна, auch до́ пьяна geschr. (до mit Gen. v. пьянъ, betrunken), bis zur Trunkenheit.
доро́га, Weg; Reise; доро́гою und -ой, Instr., unterwegs; ушёлъ въ доро́гу (Nr. 42), er machte sich auf den Weg.
дорого́й (до́рогъ, дорога́, до́рого), teuer.
дорожи́ть (v. дорого́й) чѣ́мъ, etwas hochschätzen, großen Wert auf etwas legen.
доро́жка (Dem. v. доро́га), Weg, Pfad.
доро́жный, den Weg, die Reise betreffend; доро́жная пы́ль, der Staub auf dem Wege.
до-са́да, Ärger, Verdruß.
до-са́дный, ärgerlich, verdrießlich; ей ста́ло доса́дно (Nr. 95), es verdroß sie.
до-се́лева, in der Schriftsprache:
до-се́лѣ, bis jetzt.
доска́, Brett, — гробова́я доска́ (Nr. 76), Sargbrett; Einbanddecke.
до-слы́шать (voll.), deutlich hören; оди́нъ не дослы́шалъ (Nr. 97), der eine hatte nicht recht gehört.
до-ставáть (unvoll.), до-ста́ть (voll.), erhalten, bekommen; hervorholen; -ся, zu teil werden; смотри́те,

доста́нется вамъ за э́то (Nr. 81), geben Sie acht, Sie werden es dafür bekommen (werden es büßen); von statten gehen, gelingen (Nr. 55 u. 85).
до-ста́вка, Erlangung.
до-ста́нетъ, Präs. v. до-ста́ть.
до-ста́точный, hinreichend — э́того доста́точно (Nr. 91), das reicht hin; wohlhabend.
до-ста́ть (voll.), s. достава́ть.
до-сти́гнуть (voll.), m. Gen., erreichen.
до-сти́гъ, Prät. v. vorigen.
досто-вѣ́рный, glaubwürdig.
до-сто́инство, Würde.
до-сто́йный (досто́инъ), würdig, wert.
до-сту́пный (до́-ступъ, Zutritt), zugänglich.
до́-сыта und до-сы́та (сытъ, satt), ganz satt, zur Genüge.
до-тро́гиваться (unvoll.), berühren.
до́чка, Töchterchen, Tochter.
дочь, до́чери, Tochter.
до-ше́дшій (v. дойти́), welcher bis irgend wohin gekommen ist.
до-шло́, Prät. v. до-йти́.
до-ѣ́лъ, Prät. v. доѣ́сть (voll.), zu Ende essen, ganz aufessen.
до-ѣ́хать (voll.), fahren, kommen bis wohin ankommen.
дразни́ть, дразню́, дра́знишь, necken, reizen.
драть, reißen, дра́ть го́рло (Nr. 92, драть, allein), aus vollem Halse schreien, brüllen; -ся, sich schlagen,
древе́съ (Nr. 96), Gen. Pl. v. дре́во, ksl. Form = де́рево, Baum.
дре́вній, altertümlich, alt.
дре́вность, и, Altertum, Vorzeit, die alte Zeit.
дрема́ть, Imper. дремли́, schlummern.
дрова́, Pl., Brennholz; кто въ лѣ́съ, кто по дрова́, (Nr. 92), «der eine in den Wald, der andere nach Holz»: der eine (singt) so, der andere anders; jeder, wie es ihm einfällt.
дрожа́ть, zittern.
друго́й, der andere, zweite.
другъ, а, Freund; дру́гъ дру́га, einander; дру́гъ на дру́га, aufeinander. Sehr oft: «Freundin» (z. B. Nr. 48); серде́чный дру́гъ (Nr. 96), du meine innig Geliebte; дру́гъ дру́жкѣ (Nr. 94), eine der andern: einander.
дру́жба, Freundschaft.
дружи́ться (v. другъ), sich befreunden, Freundschaft schließen.
дру́жка, s. другъ.
дружо́чекъ (Dem. v. другъ), Freundchen.
друзья́, Pl. v. другъ.
дрянно́й, schlecht, elend.
дрянь, и, elendes Zeug.
дря́хлый, gebrechlich, altersschwach.
дубъ, а, Eiche,
дуга́, Bogen; das Krummholz (am Kummet); гни́сь въ дугу́ (Nr. 91), bück dich, mach dich klein.
ду́ма, Gedanke.
ду́мать о чёмъ, an etwas denken.
ду́мный, zum Stadtrate (ду́ма) gehörig; ehedem ду́мный человѣ́къ (Pl. ду́мные лю́ди), Mitglied des Staatsrates.
ду́мушка, Dem. v. ду́ма.
ду́ра, Törin, Närrin.
дура́къ, а́, Narr.
дури́ть, Possen machen, Mutwillen treiben.
дурно́й, schlecht.
духове́нство, Geistlichkeit.
духо́вность, das Geistige, geistiges Wesen,
духъ, а, Geist.
душа́, Akk. ду́шу, Pl. ду́ши, Seele; Herz; душа́ моя́, mein Herzchen! mein Schatz! душа̀-дѣ́вица (Nr. 88), Liebchen; отъ души́ (Nr. 91), von Herzen, herzlich; и каза́къ душо́й (Nr. 82), u. Kosak mit Leib u. Seele.
душе́вный, Seelen-, Herzens-.
ду́шный, schwül, drückend heiß.
ду́ютъ, Präs. v. дуть, blasen, wehen.
ды́бомъ: во́лосъ ды́бомъ ста́лъ (Nr. 63), das Haar stand ihm zu Berge.
дыми́ться (v. дымъ, Rauch), rauchen, dampfen.
дыха́нье (v. дыха́ть, atmen), das Atmen, der Atem.

дышáть, atmen.
ды́шетъ, Präs. v. дыхáть, atmen; wehen.
дѣ́ва, Jungfrau.
дѣви́ца, im Volkslied дѣ́вица, junges Mädchen, Jungfrau.
дѣ́вичій u. дѣви́чій, ья, ье, jungfräulich, Mädchen=.
дѣ́вка, Mädchen, Dienstmädchen, Magd.
дѣ́вочка, kleines Mädchen.
дѣ́вушка, junges Mädchen.
дѣ́душка, Großväterchen.
дѣйстви́тельность, Wirklichkeit.
дѣйстви́тельный, wirklich.
дѣ́йствіе, Wirkung, Handlung; Aufzug, Akt.
дѣ́йствуетъ, Präs. z. дѣ́йствовать, wirken, handeln.
дѣ́лать, tun, machen, handeln; -ся, geschehen.
дѣ́ло, Pl. дѣлá, Sache; Arbeit; Geschäft, Angelegenheit. Рáзвѣ стáточное дѣ́ло (Nr. 38), ist das etwa möglich? послáлъ егó кудá-то за дѣ́ломъ (Nr. 45), er schickte ihn irgend wohin mit einer Arbeit, mit einem Auftrag; по дѣлóмъ (Nr. 61; -омъ ist hier die alte Endung des Dat. Pl., wofür jetzt mit Ausnahme dieses vereinzelten Falles das aus den weiblichen Hauptwörtern eingedrungene -амъ steht), das ist recht, ganz recht; да мнѣ́ какóе дѣ́ло (Nr. 64), was geht denn das mich an? по дѣлáмъ (Nr. 91), in Geschäftsangelegenheiten; разумѣ́ть дѣ́ло (Nr. 92), seine Sache verstehen.
дѣловóй (дѣ́ловъ), in Geschäften erfahren.
дѣ́льный, tüchtig, brauchbar; vernünftig.
дѣ́ти (Pl. v. дитя́), Kinder.
дѣти́нушка, Dem. v. дѣти́на, junger Bursch.
дѣ́тскій, kindlich, Kindes=, Kinder=.
дѣ́тство, Kindheit.
дѣтьми́, Instr. Pl. v. дитя́, Kind.
дѣя́ніе, Tat, Handlung, Werk.
дѣя́тельность, и, Tätigkeit.
дѣя́тельный, tätig.

Е.

Египтя́нинъ, Ägypter.
егó, Gen. v. онъ und онó.
Егóръ, pop. f. Геóргій, Georg.
Егóрычъ, Vatersname aus Егóръ.
едвá, kaum; едвá ли, schwerlich; едвá ли не (Nr. 97), wahrscheinlich.
еди́нственный, einzig.
еди́ный, einzig.
её, Akk. v. онá.
1. ей, Dat., Lok. u. abgekürzte Form des Instr. v. онá.
2. ей! wahrlich, gewiß; éй Бóгу, bei Gott!
ему́, Dat. v. онъ und онó.
éсли (aus éсть ли), wenn.
естéственный, natürlich.
есть, ist, sind, es gibt; у меня́ éсть, «bei mir ist»: ich habe; что вы éсть бáрышня (Nr. 74), daß Sie ein Fräulein sind (есть kann bei allen Personen der Einzahl sowie der Mehrzahl stehen).
ещё, noch; ещё бы (Nr. 95), das wäre noch! ganz natürlich.
ея́ (spr. jejo), Gen. v. онá.

Ж.

жáдность, и, Gier.
жáдный, durstig; gierig.
жáжда, Durst; heftige Begierde.
жáлко, traurig; мнѣ егó жáлко, ich bedauere ihn; мнѣ стáло жáлко егó, es war mir leid um ihn, ich bedauerte ihn.
жáлоба, Klage.
жáлобный, klagend.
жáловаться, sich beklagen.
жáлостливый, mitleidig, weichherzig.
жáлость, и, das Bedauern, Mitleiden.
жáлуются, Präs. v. жáловаться.
жаль, das Mitleiden, Bedauern; мнѣ жаль дéнегъ, mir tut es um das Geld leid; жаль, (es ist) schade.
жалѣ́ть, bedauern; sich grämen, trauern um jem. od. etw. (о комъ или о чёмъ); schonen.

жа́ркій, heiß.
жаръ, а, Hitze, Glut; übertr. Feuer (Nr. 72).
жа́тва, Ernte.
1. жать, жму, жмёшь, drücken; -ся, sich drücken.
2. жать, жну, жнёшь, schneiden, ernten.
жгутъ, Präs. v. жечь.
ждалъ, Prät. v. ждать, жду, ждёшь, m. Gen., erwarten.
ждётъ, Präs. v. ждать.
же, aber, dagegen; denn. Та́къ же, ebenso; то́тъ же, derselbe; у Оле́нина же (Nr. 55), bei demselben Olenin. Ка́къ же, wie denn? gewiß, versteht sich.
жезлъ, Stab, Stock.
жела́ніе, Wunsch.
жела́ть, m. Gen., etwas wünschen.
желу́докъ, -дка, Magen.
желу́дочный, Magen=, des Magens.
желѣ́зный, eisern, Eisen=.
желѣ́зо, Eisen.
жена́, Gattin, Frau.
жени́ть, (einen Mann) verheiraten; -ся на, m. Lok., (ein Mädchen) heiraten.
жени́хъ, а́, Bräutigam.
же́нскій, weiblich.
же́нщина, Frauenzimmer, Frau.
жереба́та, Pl. v. жеребёнокъ, Füllen.
же́ртва, Opfer.
жёсткій, hart, rauh.
жесто́кій, grausam, unbarmherzig, hart.
жечь, жгу, жжёшь, brennen, beißen.
живёте, Präs. v. жить.
живо́й, lebendig, lebhaft.
живо-пи́сецъ, -сца, Maler.
жи́во-пись, и, Malerei.
живо-пи́сный, malerisch.
жи́вость, Lebendigkeit, Lebhaftigkeit.
живо́тное, Tier.
живу́тъ, Präs. v. жить.
живьёмъ, Adv., lebendig.
живѣ́е, Komp. v. живо́й.
живя́, Ger. Präs v. жить.
жизнь, и, Leben; жи́знію живу́ (Nr. 91), ich lebe in vollen Zügen.
жилъ, жила́, Prät. v. жить.
жи́молость, Geißblatt; а пре́жде—что́ жи́молость — что́ я́ (Nr. 76), aber früher war ich wie das Geißblatt.
житейскій, Lebens=, des Lebens.
жи́тельство, Leben, Aufenthalt.
жить, живу́, живёшь, leben; wohnen; жи́лъ-былъ, es war einmal. Живётся, es lebt sich; ли́шь бы Бо́гъ благослови́лъ — да жило́сь бы ла́дно (Nr. 74), wenn nur Gott seinen Segen gibt — und man in Eintracht lebt.
житьё, das Leben.
жмётся, s. 1. жать.
жнётъ, s. 2. жать.
жни́ца (v. 2. жать, жну), Schnitterin.
жу́тко, schwer, drückend.
жъ, жь, gekürzt aus же.

З.

за, 1. m. Akk., für; wegen; hinter; an; схвати́ть за́ руку (Nr. 72), an der Hand fassen; за нѣ́сколько дне́й до маскара́да (Nr. 78), einige Tage vor der Maskerade. 2. m. Instr., hinter; nach; посла́ла моло́дку за водо́й (Nr. 20), sie schickte die junge Frau nach Wasser; за у́жиномъ, beim, zum Abendessen.
забве́ніе, das Vergessen, Vergessenheit; Selbstvergessenheit (Nr. 91).
заберёшь, Präs. z. забра́ть.
за-бира́ть (unvoll.) ergreifen; з. на счётъ (Nr. 83), auf Rechnung, auf Borg nehmen.
за-би́ть (voll.), anfangen zu schlagen (trans.); -ся, anfangen zu schlagen (intrans.); sich verschlagen, sich verstecken, sich verlieren (Nr. 87).
за-болта́ться (voll.), anfangen zu schaukeln.
за-болѣ́ть (voll.), anfangen zu schmerzen, weh tun.
забо́рчикъ, Dem. v. забо́ръ, а, Zaun.
забо́та, Sorge.
забо́титься, sich kümmern.
за-брани́ть, -браню́, -брани́шь (voll.), anfangen zu schelten.
за-бра́ть (voll.), mitnehmen, wegnehmen.

забрёлъ, Prät. v. забрести́ (voll.), sich wohin verirren, wohin geraten.
забро́нить, volkst. für за-брани́ть.
за-бу́дь (v. за-бы́ть), vergiß!
за-быва́ть (unvoll.), за-бы́ть (voll.), vergessen; -ся, sich vergessen, vergessen werden.
за-бѣжа́ть (voll.) къ кому́, auf einen Augenblick zu jemand hinlaufen, bei ihm vorsprechen.
за-вари́ть (voll.), anfangen zu kochen, zu brauen; -ся, gekocht, gebraut werden.
за-веде́нiе, Einrichtung; Anstalt.
за-вёрнутый, Part. Prät. Pass. v. folgenden:
за-верну́ть (voll.), einwickeln, einhüllen in etwas; einkehren, einsprechen.
за-ви́сѣть (voll.), abhängen, abhängig sein.
за-владѣ́ть (voll.), m. Instr., sich einer Sache bemächtigen, herrschen über etwas.
за-води́ть (unvoll.), -вожу́, -во́дишь, führen, hinführen; anfangen, anstimmen (Nr. 96).
за-во́дъ, а, Fabrik.
за-вороти́ть (voll.), umkehren; einkehren, einsprechen.
за́втра, morgen.
за́втрашній, morgig.
за-вѣ́тный, testamentarisch; ererbt, heilig, teuer.
за-вѣ́шенный (v. за-вѣ́сить), verhängt, zugehängt.
за-вяжи́, Imper. v. за-вяза́ть (voll.), fest-, zubinden.
за-га́дка, Rätsel.
за-гляну́ть (voll.), verstohlen hineinblicken, hineinschielen, einen Blick hineinwerfen.
за-говори́ть (voll.), anfangen zu sprechen, das Gespräch auf etwas lenken.
за-горѣ́лый, verbrannt, (von der Sonne) gebräunt.
за-горѣ́ться (voll.), sich entzünden, anfangen zu brennen, Feuer fangen.
за-грани́чный, ausländisch; -ая поѣ́здка (Nr. 95), Reise ins Ausland.
за-губи́ть (voll.), -гублю́, -гу́бишь, zu Grunde richten; -ся, zu Grunde, verloren gehen.
за-да́ча, Aufgabe.
за-де́рживать (unvoll.), zurückhalten.
за́дній, der hintere.
за-ду́мать (voll.), sich etwas vornehmen; -ся, in Gedanken verfallen, sich Gedanken machen; nachdenken über etwas (на чёмъ Nr. 55).
за-ду́мчивость, и, Nachdenklichkeit.
за-ду́мчивый, nachdenklich.
за-душе́вный, herzlich, Herzens-.
задъ, а, Hinterteil, Rücken.
за-дыми́ться (voll.), anfangen zu rauchen, zu dampfen.
за-жа́ть (voll.), zudrücken.
за-жи́ть (voll.), Prät. за́жилъ, зажила́, anfangen zu leben, sich (häuslich) einrichten.
за-звенѣ́ть (voll.), anfangen zu klingen, erklingen.
займы́ (Pl. v. заёмъ, за́йма u. займа́, das Borgen): да́ть въ займы́, auf Borg geben.
за-йти́ (voll.), weit wo hineingeraten, sich verlieren; bei jemand (im Vorübergehen) einsprechen.
за́йца, Gen. u. Akk. v. за́яцъ.
за-каза́ть (voll.), m. Dat., bei jemand bestellen.
за-калённый (v. за-кали́ть, Eisen härten), gehärtet, gestählt; abgehärtet, erprobt.
за-ки́нуть (voll.), zurückwerfen.
за-кла́дъ, а, Wette; держу́ како́й хоти́те з. (Nr. 97), ich wette, auf was Sie wollen.
за-ключа́ть (unvoll., ключъ, Schlüssel), einschließen; з. въ себѣ́, in sich schließen, enthalten.
за-ключе́нiе, Abschluß, Schluß.
за-ключи́тельный, abschließend, Schluß-.
за-ключи́ть (voll.), einschließen; schließen; folgern.
за-кля́сть, Prät. закля́лъ, beschwören; verwünschen.
за-ко́нъ, а, Gesetz.
за-коптѣ́лый, von Rauch geschwärzt.
за-крича́ть (voll.), anfangen zu

schreien; на кого́, jemand anschreien.

за-кружи́ться (voll.), sich im Kreise bewegen, schwindlich werden.

за-крыва́ть (unvoll.), за-кры́ть (voll.), zudecken, zuschließen, bedecken, schließen.

за-ку́пка, Einkauf.

за-кури́ть (voll.), anfangen zu rauchen, anrauchen; -ся, anfangen zu dampfen.

за-куси́ть (voll.), -кушу́, -ку́сишь, einige Bissen essen, zu sich nehmen, einen Imbiß nehmen.

за-ле́чь (voll.), sich hinter etwas legen, in Hinterhalt liegen.

за-лива́ть (unvoll.), за-ли́ть (voll.), begießen, übergießen; -ся, sich ergießen, hell singen; поютъ залива́ясь (Nr. 80), sie singen laut, hell.

зало́гъ, а, Pfand, Unterpfand.

за-ложи́ть (voll.), verlegen, vermachen, schließen; з. две́рь на крю́къ (Nr. 61), die Tür mit einem Haken schließen.

за-льётъ, Präs. v. за-ли́ть.

заля́жетъ, Präs. v. за-ле́чь.

за-мани́ть (voll.), einen wohin locken.

за-махну́ться (voll.), die Hand zum Schlage aufheben, ausholen.

за-мере́ть (voll.), Prät. за́меръ, замерла́, за́мерло, ersterben.

за-мира́ть (unvoll.), s. замере́ть; стыдо́мъ и стра́хомъ замира́ю (Nr. 96), ich sterbe vor Scham und Angst.

замкѣ́, Lok. v. замо́къ, -мка́, Schloß (an Türen u. s. w.).

за-мо́рскій, überseeisch.

за-мота́ть (voll.), anfangen zu bewegen; з. голово́ю (od. -о́й), anfangen den Kopf zu schütteln.

за-му́жество, der Ehestand (einer Frau).

за́-мужъ (мужъ die alte Form des Akk., die sich in dieser Verbindung erhalten hat), «nach dem Manne»; идти́ за́мужъ, «dem Manne nachgehen»: heiraten; ма́ть отдала́ дочь за́мужъ, eine Mutter verheiratete ihre Tochter.

за-мѣни́ть (voll.), verwechseln, ersetzen.

за-мѣ́тить (voll.), bemerken.

за-мѣ́тливый, aufmerksam, achtsam; einer, der alles merkt.

за-мѣча́тельный, bemerkenswert.

за-мѣча́ть (unvoll.), bemerken.

за-н-има́тельный, interessant; Superl. занима́тельнѣйшій.

за-н-има́ть (unvoll.), beschäftigen, unterhalten; -ся, sich beschäftigen.

за-н-я́ть (voll.), Prät. за́нялъ, заняла́, einnehmen, in Besitz nehmen; leihen, entleihen.

за-одно́, vereinigt, zusammen.

за-орётъ, Präs. v. за-ора́ть (pop.), anfangen laut (aus vollem Halse) zu schreien.

за-па́ла, Prät. v. за-па́сть.

за-пасно́й, vorrätig, Reserve=.

за-па́сть (voll.), hinter etwas fallen, geraten, versinken.

за́-пахъ, Geruch, Duft.

за-па́чканный (v. за-па́чкать), beschmutzt.

за-перто́й (v. за-пере́ть), verschlossen.

за-печа́тать (voll.), zu=, versiegeln.

за-пи́нка, das Stocken (im Reden).

за-пи́ска, Zettelchen, Briefchen; Pl. запи́ски, Notizen, Denkschriften, Memoiren.

за-пла́кать (voll.), anfangen zu weinen.

за-плати́ть (voll.), bezahlen, zahlen.

за-плачу́, Präs. v. заплати́ть.

за-пра́вскій, recht, wirklich.

за-прети́ть (voll.), verbieten.

за-пыла́ть, anfangen zu brennen, auflodern.

за-пыха́ться (voll.), außer Atem kommen.

за-пѣ́ть (voll.), anfangen zu singen, (ein Lied) anstimmen.

за-рабо́тать (voll), erarbeiten, erwerben.

за́-работки, Pl., Erwerb, Verdienst.

за́рить, ein Verlangen nach etwas erwecken; -ся, sich nach etwas gelüsten lassen, Verlangen danach tragen.

за-рони́ть (voll.), fallen lassen; -ся hineinfallen.

заря́, Röte (am Himmel), Morgen-, Abendröte.
за-сія́ть (voll.), anfangen zu glänzen, erglänzen.
за-слу́женный (v. Sachen), за-служёный (v. Personen), verdient.
за-слы́шать (voll.), von weitem hören.
за-смѣя́ться (voll.), anfangen zu lachen.
за-сну́ть (voll.), einschlafen.
за-со́хшій (Part. Prät. Akt. v. за-со́хнуть), vertrocknet.
за-става́ть (unvoll.), antreffen.
за-ста́вить (voll.), veranlassen, nötigen; причи́ну, заста́вившую его́ (Nr. 72), die Ursache, welche ihn bestimmt hatte.
заста́вши, Ger. Prät. v. заста́ть.
застаётъ, Präs. v. застава́ть.
за-ста́ть (voll.), antreffen.
за-ступи́ться (voll.) за кого́, sich jemandes annehmen, ihn in Schutz nehmen.
за-сы́пать (voll.), засы́плю,-сы́плешь, bestreuen, überschütten.
за-сыпа́ть (unvoll.), einschlafen.
за-сыха́ющій, Part. Präs. v. за-сыха́ть, trocknen, vertrocknen.
за-сѣ́сть (voll.), Prät. засѣ́лъ, sich an etwas (an die Arbeit, за дѣ́ло) setzen.
за-трепета́ть (voll.), anfangen zu zittern, erzittern.
за-трещá́ть (voll.), anfangen zu krachen, rasseln, sausen.
за-трудне́нье, Hindernis, Schwierigkeit.
за-тѣ́ешь, Präs. v. за-тѣ́ять.
за-тѣ́мъ (за m. Instr. v. то), darum; затѣ́мъ-то, eben darum.
за-тѣ́ять (voll.), anstiften, anfangen.
за-тяну́ть (voll.), anfangen zu ziehen; (ein Lied) anstimmen; затя́немъ-те пѣ́сню (Nr. 80), laßt uns ein Lied anstimmen!
за-учи́ть (voll.), etwas auswendig lernen.
за-хотѣ́ть (voll.), wollen.
за-хохота́ть (voll.), anfangen laut zu lachen, laut auflachen.
за-хо́четъ, Präs. v. за-хотѣ́ть.
зацѣпи́ть (voll., цѣпь, Kette), anhaken an etwas; auch intrans. (Nr. 61) hängen bleiben; -ся, sich anhaken, hängen bleiben.
за́-чалъ, за-чала́, Prät. v. за-ча́ть (voll.), anfangen.
за-ча́хла, Prät. v. за-ча́хнуть (voll.), dahin siechen.
зачѣ́мъ (за mit Instr. v. что), wozu? zu welchem Zwecke? warum?
за-шиби́ть (voll.), dazu das aus einem andern Stamme gebildete Prät. за-ши́бъ, заши́бла, einen Schlag versetzen; заши́бло (Nr. 86), «es hat (mich) zerschlagen»: ich bin stumpf geworden.
заши́тый (v. за-ши́ть), eingenäht.
за-шла́, Präs. v. за-йти́.
за-щи́та, Schutz.
за-ѣ́хать (voll.), anfahren, anreiten, auf kurze Zeit hinreiten.
за́яцъ, за́йца, Hase.
зва́ніе, Beruf.
звать, зову́, зовёшь, rufen; m. Instr. heißen.
звони́ть, läuten.
зво́нкій, helltönend, laut.
звукъ, а, Ton, Laut.
звуча́ть, звучу́, звучи́шь, klingen. tönen.
зву́чный (зву́ченъ, звучна́), klangvoll.
звѣзда́, Pl. звѣ́зды, Stern.
звѣрь, я, Pl. звѣ́ри, е́й, Tier, wildes Tier.
здоро́вый, gesund; здоро́во! beim Volke dasselbe, was beim Gebildeten здра́вствуй, здра́вствуйте: «sei (seid) gesund»: guten Morgen, guten Tag, guten Abend!
здоро́вье, Gesundheit.
здра́вствуй (Imper. v. здра́вствовать), «sei gesund»: guten Morgen, g. Tag, g. Abend.
здра́вый, ksl. Form = здоро́вый.
здѣсь, hier.
зе́лень, das Grün, die grüne Farbe.
земля́, Akk. зе́млю, Pl. зе́мли, Erde.
земля́къ, а́, Landsmann.
земь, nur in einigen Wendungen gebraucht, z.B. на́ земь, auf die Erde.

зима́, Winter.
зла, Gen. v. зло, das Böse; на зло́ ей (Nr. 78), ihr zum Possen.
зло́бный, böse, boshaft.
злоде́йка, Todfeindin, Übeltäterin.
злымъ, Instr. v. злой, böse.
змѣя́, Schlange; тёмной змѣёй, Instr. (Nr. 95), wie eine dunkle Schlange.
знай (Imper. v. знать), ohne weiteres, ohne sich um etwas anderes zu kümmern; зна́й-себѣ́, in einem fort.
знако́мство, Bekanntschaft.
знако́мый, bekannt, der Bekannte.
знамени́тость, и, Berühmtheit.
знамени́тый, angesehen, berühmt.
зна́мый, dialekt. Zusammenziehung aus зна́емый, bekannt; in зна́мо дѣ́ло (Nr. 79) steht vor dem Hauptwort in volkstümlicher Weise die kurze Form des Eigenschaftswortes.
зна́нiе, Kenntnis.
знать, wissen, kennen; а кто́ ихъ зна́етъ (Nr. 28), wer kann es wissen; der Inf. знать wird auch adverbial gebraucht: gewiß, wahrlich; -ся, sich kennen, Umgang mit jemand haben, verkehren.
значе́нiе, Bedeutung.
значи́тельный, bedeutsam, bedeutend.
зна́чить, bedeuten; зна́читъ, das heißt, demnach, also.
зно́йный (зно́й, Hitze), sehr heiß, schwül.
зову́, Präs. v. звать.
золоти́ть, vergolden; -ся, golden sein, golden scheinen.
золото́й, golden.
зо́ркiй, scharfsichtig, weitsichtig, scharf (vom Auge).
зрѣ́лище, Schauspiel.
зря́чiй, sehend, der Sehende.
зубъ, Pl. зу́бы, зубо́въ, Zahn.

И.

1. и, und, auch.
2. и! ei!
Ива́нъ, а, Johann.
игра́ть (игра́, Spiel), spielen; и. въ ка́рты, Karten spielen.
игри́вый, gern spielend, lustig, munter.
игру́шка, Spielzeug.
идётъ, Präs. v. идти́.
иди́, Imp. v. идти́; иди́ сюда́, komm her!
идти́, иду́, идёшь, gehen, kommen; къ чему́ (Nr. 91), zu etwas passen.
и́дучи (Ger. Präs. v. идти́), gehend, indem ich (du, er u. s. w.) ging.
изба́, Bauernhaus.
из-ба́вить (voll.), befreien; -ся, befreit werden, frei werden.
из-балова́ть (voll.), verwöhnen, verzärteln.
из-бу́шка (Dem. v. изба́), Bauernhäuschen.
из-бѣга́ть (unvoll.), vermeiden.
из-вини́ть (voll.), извиня́ть (unvoll., вина́, Schuld), entschuldigen; -ся, sich entschuldigen.
из-влека́ть (unvoll.), из-вле́чь (voll.), herausziehen, ziehen aus etwas; entlocken.
из-во́зчикъ, Fuhrmann.
из-во́лить (voll.), belieben.
из-во́льте (Imper. v. из-во́лить), belieben Sie, ich bitte.
из-вѣ́стiе, Nachricht.
из-вѣ́стность, Bekanntheit, Berühmtheit.
из-вѣ́стный, bekannt, gewiß.
из-голо́вье (голова́, Kopf), Kopfkissen.
из-губи́ть (voll.), vernichten, umbringen.
из-далека́ (изъ m. Gen. v. далеко́, weit), von weitem.
и́з-дали (изъ m. Gen. v. даль, Ferne), aus der Ferne, von weitem.
из-да́нiе, Ausgabe.
и́з-данный (v. из-да́ть), herausgegeben.
из-дре́вле (дре́вле, ksl., ehedem, vor alters), von alters her, von jeher.
из-лiя́нiе (лить, gießen), Erguß.
из-му́ченный (v. из-му́чить), abgequält.
из-мя́тый (v. из-мя́ть), zerknittert.
из-не-мога́ть (unvoll.), unvermögend, kraftlos werden, den Dienst versagen.

из-носи́ть (unvoll.), «austragen»: abtragen, abnützen; -ся, sich abtragen, abgetragen werden.
из-нѣ́женный (v. из-нѣ́жить), verzärtelt.
из-ображе́нiе, Darstellung.
и́з-рѣдка (изъ m. Gen. v. рѣ́дко, selten), dann und wann, bisweilen.
из-со́хшiй (Part. Prät. Akt. v. из-со́хнуть), ausgetrocknet.
из-уми́ть (voll.), s. из-умля́ть.
из-умле́нiе, Erstaunen.
из-умля́ть (unvoll.), in Erstaunen setzen; -ся, sich verwundern, erstaunen.
из-уча́ть (unvoll.), aus-, erlernen; studieren.
из-уче́нiе, das Erlernen, Studium.
изъ, m. Gen., aus, von; um, wegen.
изъ-за, m. Gen., hinter — hervor.
изъ-яви́ть (voll.), bezeigen; äußern.
изъ-ясня́ть (unvoll.), erklären; -ся, erklärt werden; sich ausdrücken.
изя́щный, schön, künstlerisch.
и́ли und или́, oder; etwa (Nr. 28 u. 94).
и́листый, schlammig, lehmig.
Илiа́да, Ilias.
иль, gekürzt aus и́ли.
и́менно (и́мя, Gen. и́мени, Name), namentlich, ausdrücklich; eigentlich; eben, gerade.
и́ми, Instr. Pl. v. онъ, она́, оно́.
императри́ца, Kaiserin.
имѣ́ть, haben; не имѣ́я, ohne zu haben.
и́мя, и́мени, Name.
ина́че oder и́наче, anders.
иногда́, manchmal, zuweilen.
ино́й, ein anderer; mancher; der eine und der andere.
иныя, s. ино́й.
иска́ть, ищу́, и́щешь, m. Gen., suchen.
и́скренный, aufrichtig.
ис-куси́тель, Verführer.
ис-ку́сство, Kunst, Geschicklichkeit.
ис-пи́санный (v. ис-писа́ть), vollgeschrieben, beschrieben.
ис-подло́бья (изъ m. Gen. v. подло́бье, Höhlung unter der Stirn [лобъ], Augenhöhlung), finster, mürrisch.
ис-по́лнить (voll.), erfüllen, ausführen.
ис-пуга́ть (voll.), jemand erschrecken; -ся, sich schrecken lassen, erschrecken.
ис-пу́гъ, a, Schrecken; съ испу́гу (volkst. Gen.), vor Schrecken.
ис-пыта́ть (voll.), ис-пы́тывать (unvoll.), ausforschen, auf die Probe stellen; erproben, erfahren.
и́стинно (и́стина, Wahrheit), in Wahrheit.
и́стовый, echt, wahrhaft; и́стово, Adv. (Nr. 66), wie sich's gebührt.
ис-точи́ть (voll.), zerfressen, zernagen.
ис-то́чникъ, Quelle.
ис-треби́ть (voll.), vernichten.
ис-харчи́ть (voll.), verausgaben, verbrauchen.
ис-холя́щiй, herausgehend.
ис-че́зло, Prät. v. ис-че́знуть (voll.), verschwinden.
ита́къ und и та́къ, «und so»: also, folglich.
ихъ, Gen., Akk., Lok. Pl. v. онъ, она́, оно́.
ишь (= вишь, der alte Imper. v. ви́дѣть, sehen), sieh mal!
ища́, Ger. Präs., и́щетъ Präs. v. иска́ть.

К.

-ка (hängt sich als Verstärkung an den Imper.), doch, doch einmal; погоди́-ка, warte einmal!
каба́къ, а́, Wirtshaus.
ка́бы, dial. (aus ка́къ бы), wenn.
Кадмъ, Kadmus.
ка́ждый, jeder.
ка́жется (Präs. v. каза́ться), es scheint.
каза́къ, а́, Kosak.
каза́ть, кажу́, ка́жешь, zeigen; -ся, sich zeigen, scheinen.
каза́чiй, ья, ье, kosakisch, Kosaken-.
како́въ, а́, о́, was für ein, wie.
како́й, а́я, о́е, was für ein, welch ein; wie; да како́й тебѣ́ ра́но (Nr. 27), was fällt dir ein: früh?
како́й-нибу́дь, како́й-то, irgend ein.
какъ, wie; als; ка́къ быть? was ist

zu tun? ка́къ же (Nr. 38) wie denn? gewiß, versteht sich.
ка́къ-бы: ка́къ-бы пря́мо въ кре́стъ попа́сть (Nr. 45), wie er wohl gerade das Kreuz treffen könne; ка́къ-бы слы́шится (Nr. 57), als ob man hörte, man hört gleichsam.
ка̀къ-нибу́дь, irgendwie.
какъ-ра́зъ, geschwind, unversehens.
ка́къ-то, irgendwie, von ungefähr; gleichsam.
каме́ли, Pl., Kamele (große hohle Gefäße zum Heben von Schiffen über seichte Stellen. Das Kamel als Tier heißt: верблю́дъ).
ка́менный, steinern.
ка́мень, -мня, Pl. ка́мни, -е́й, каме́нья, -ьевъ, Stein.
кану́нъ, Vorabend; Totenspeise zum Andenken des Verstorbenen.
ка́пля, Tropfen.
капу́ста, Kohl.
карагу́шъ, а, Gold-, Steinadler.
карау́лъ, а, Wache; карау́лъ! zu Hilfe!
карау́льный, zur Wache gehörig; Schildwache, Wachmann.
карма́нъ, а, Tasche.
карти́на, Bild.
каса́ться, berühren; до чего́, sich auf etwas beziehen, etw. anbelangen.
ката́ть, wälzen, rollen; jemand spazieren fahren; -ся, sich wälzen; herumfahren, spazieren fahren; на ло́дкѣ, Kahn fahren.
кати́ть, качу́, ка́тишь, wälzen, fortwälzen; -ся, rollen (intr.).
ка́торга, Galeere; Galeeren-, Zwangsstrafe; Kollekt. die zur Zwangsarbeit verurteilten Arrestanten.
Ка́тя (Dem. v. Катери́на), Käthchen.
кача́ть, schaukeln.
ка́чество, Eigenschaft.
ка́ша, Brei.
кварта́льный, Quartal-, der Quartaloffizier.
кво́ленькій (liebkos.), zart, schwach.
ки́нешься, Präs. v. ки́нуться.
кинжа́лъ, а, Dolch.
ки́нуть (voll.), werfen; -ся, sich werfen, sich stürzen; stürzen (intrans.).
кипѣ́ть, kochen, sieden; brausen; wimmeln.
кипято́къ, тка́, kochendes, siedendes Wasser; к. жи́зни (Nr. 91), das Gebrause, Gewoge des Lebens.
кипя́щій, Part. Präs. v. кипѣ́ть.
кла́дбище, Friedhof.
кладъ, а, Schatz.
кладь, и, Ladung, Fracht.
кла́няться, sich verbeugen, grüßen.
клони́ть, клоню́, кло́нишь, biegen, neigen; (die Augen) senken; -ся, sich biegen, sich neigen.
клочкова́тый, filzig.
клуби́ть (v. клубъ, Ball, Knäuel), aufwirbeln; -ся, sich aufwirbeln, wirbelnd aufsteigen.
клѣть, и, Vorratskammer, Scheune.
клювъ, а, Schnabel.
клю́чница, Haushälterin.
ключъ, а́, Schlüssel.
кля́ча, Gaul, Schwindmähre.
кни́га, Buch.
книго-прода́вецъ, «Buchverkäufer»: Buchhändler.
кни́жка, Büchlein, Buch.
кни́жный, Buch-, Bücher-; -ая ла́вка, Buchladen.
князь, я, Fürst.
ко, s. къ.
кобе́ль, ля́, (männlicher) Hund, Rüde.
кобы́ла, Stute.
кова́рный, hinterlistig.
ковёръ, вра́, Teppich.
ковы́ль, я́, Pfriemen-, Reihergras.
когда́, wann; als, wenn.
когда̀-нибу́дь, irgend einmal.
когда́-то, einmal.
ко̀е-ка́къ, auf irgend eine Art.
коке́тничать, kokettieren.
колеба́нье, das Schaukeln, Schwanken.
колесо́, Pl. колёса, Rad.
коле́цъ, Gen. Pl. v. кольцо́.
коли, wenn.
коло́дникъ, (der in den Fußblock, Stock [коло́да] Geschlossene) Arrestant.
ко́локолъ, Glocke.
колоси́стый, ährenreich.
ко́лосъ, Pl. коло́сья, Ähre.

колпа́къ, а́, Schlafmütze; како́е колпаки́ (Nr. 83), ah, was die Schlafmützen!
колыбе́лочка, kleine Wiege.
колыбе́ль, и, Wiege.
колыбе́льный, Wiegen-.
колыха́ть, колы́шу, schaukeln; -ся, sich schaukeln, sich bewegen.
кольцо́, Pl. ко́льца, Ring.
колѣ́но, Pl. колѣ́на u. колѣ́ни, Knie; пья́ному и мо́ре по колѣ́но (Nr. 53), «dem Betrunkenen reicht auch das Meer nur bis zum Knie»: er kennt keine Gefahr.
кома́ръ, а́, Mücke.
комента́рій, Kommentar.
комме́рція, Handel, Handelswesen.
ко́мната, Zimmer.
конво́йный, zum Konvoi, zur Eskorte gehörig.
конёкъ, конька́ (Dem. v. конь), Pferdchen, Steckenpferd.
коне́цъ, нца́, Ende; и концы́ въ во́ду (Nr. 83), «und die Enden ins Wasser»: und die Sache ist vertuscht.
коне́чно, natürlich.
конца́, Gen. v. коне́цъ.
конча́ть, enden, schließen.
ко́нчикъ (Dem. v. коне́цъ), Endchen; Spitze.
ко́нчить (voll.), endigen, beenden; -ся, enden, ausgehen.
конь, я́, Roß.
конька́, Gen. u. Akk. v. конёкъ.
копе́йка (auch копѣ́йка geschr.), Kopeke.
кора́бль, -ля́, Schiff.
коро́ва, Kuh.
короле́вичь, Königssohn.
коро́ль, я́, König.
коро́ткій, kurz; genau, nahe, intim (von Bekanntschaften).
ко́рпусъ, das Korps.
коса́, Akk. ко́су, Sense; Haarflechte, Zopf.
коса́рь, я́, Mäher.
коси́ть, mähen.
костромско́й, einer aus (der Stadt oder dem Gouvernement) Kostroma.
косты́ликъ, Krückchen.
косты́ль, я́, Krücke.
костю́мъ, Kostüm.
косы́нка, Busen-, Halstuch (der Frauen).
кото́рый, welcher; irgend einer (Nr. 58).
котъ, а́, Kater.
ко́чка, kleiner Erdhügel, Haufen.
кочу́ющій (Part. Präs. v. кочева́ть), ein Nomadenleben führend, herumziehend.
коше́ль, я́, Geldbeutel.
кра́вческій (v. folg.), Obermundschenk-.
кра́вчій, Obermundschenk (bei den alten Zaren).
край, кра́я, Rand; Land, Gegend.
кра́йній, der äußerste, letzte; по кра́йней мѣ́рѣ, wenigstens.
краса́, Schönheit, Reiz.
краса́вецъ, -вца, schöner Mann.
краса́вица, schönes Mädchen, Schönheit.
красно-рѣчи́вый, «schön rednerisch»: beredt.
красно-рѣ́чіе, Beredsamkeit.
кра́сный, schön; rot.
красота́, Schönheit.
красть, stehlen; -ся подъ кого́, sich an jem. heranschleichen.
краю́, Lok. v. край.
кре́сло, Lehnstuhl.
крести́ть, taufen; bekreuzen.
крестъ, а́, Kreuz.
крестья́нскій, bäuerisch, Bauern-.
крещёный (Part. Prät. Pass. v. крести́ть), getauft, christlich, rechtgläubig.
криво́й (кривъ, крива́, кри́во), schief, krumm; кри́во смо́трятъ на ве́щи (Nr. 91), sie beurteilen die Dinge falsch.
крикъ, а, Geschrei.
крича́ть, кричу́, кричи́шь, rufen, schreien.
крова́ть, и, Bett.
кро́вный, blutsverwandt; -ая нужда́, die äußerste Not: къ тебѣ́ нужда́ есть кро́вная (Nr. 86), ich

brauche dich außerordentlich notwendig.
кровь, и, Blut.
кро́мѣ, m. Gen., außer.
кро́ткій, mild.
кругловáтый (кругъ, Kreis), rundlich.
круго́мъ, ringsherum.
кру́жево, Pl. кружевá, Spitzen.
кружи́ть (v. кругъ, Kreis), кружу́, кру́жишь, herumdrehen; -ся, sich herumdrehen.
кручь, steiler Abhang, Absturz.
крыло́, Pl. кры́лья, Flügel.
кры́лышко, Pl. -ки (Dem. v. крыло́), Flügelchen.
крыльцо́, «Flügelchen»: die Treppe (an einem Gebäude), Freitreppe, zu unterscheiden v. лѣ́стница.
крѣ́пкій (крѣ́покъ, крѣпкá), fest, stark; кр. нá ухо (Nr. 52), harthörig.
крѣ́пнуть (voll.), s. крѣпчáть.
крѣпчáть (v. крѣ́пкій), stark werden, erstarken.
крюкъ, а, Haken.
крючо́къ, чкá, (Dem. v. vor.) Häkchen; но́съ крючко́мъ, die Nase ist gekrümmt (wie ein Haken); Rechtsverdreher.
к-стáти, zur rechten Zeit, à propos, bei der Gelegenheit.
кто, кого́, кому́, u. s. w., wer? der, welcher, jemand: кто́ спро́ситъ (Nr. 58), wenn jemand fragt; jeder: и у кого́ что́ си́лы стáло (Nr. 92), jeder aus Leibeskräften; кто — кто, der eine — der andere.
кто́-то, jemand.
кудá, wohin; кудá-жъ ((жъ Abkürz. aus же), wohin denn? кудá ты глупёшенекъ (Nr. 67), aber bist du dumm! кудá (Nr. 86), umsonst.
кудá-то, irgend wohin.
ку́дри, Pl., Locken.
кузнéцъ, á, Schmied.
ку́зница, die Schmiede.
ку́зовъ, Pl. кузовá (beim Volk auch кузовья́ Nr. 75), Korb (aus Baumrinde oder Kienspan).
Кузьми́чъ, á, Vatersname aus Кузьмá für Космá, Kosmas.
кумпаньо́нъ, volkst. f. компаньо́нъ, Compagnon.
кумъ, а, Gevatter.
купáнье, das Baden, Bad.
купáть, jemand baden; -ся, sich baden, baden (intrans.).
купéцъ, -пцá, Kaufmann.
купéчество, Kaufmannschaft.
купи́ть, куплю́, ку́пишь (voll.), kaufen.
купцу́, Dat. v. купéцъ.
курáжить, ermutigen; -ся, schreien; wichtig, groß tun.
кури́ть, курю́, ку́ришь, rauchen; (Branntwein) brennen.
ку́рица, Henne.
куролéска, Arrest.
ку́ры, Pl., Hühner.
курáнинъ, einer aus (der Stadt oder dem Gouvernement) Kursk.
кусáть, beißen; -ся, sich herumbeißen, beißen.
кусо́къ, скá, Stück.
кусо́чекъ, Stückchen.
кухáрка, Köchin; въ кухáрки пойти́, «unter die Köchinnen gehen»: als Köchin gehen.
ку́ча, Hause.
ку́шать, essen, trinken, speisen; ку́шайте на здоро́вье (Nr. 76), prosit Mahlzeit!
къ (ко), m. Dat., zu, gegen; an (jem. schreiben).
кѣмъ, Instr. v. кто.

Л.

лáвка, Bank; Kaufladen.
лáвочникъ, Besitzer einer Bude (лáвка), Krämer.
лáдно, einig; gut, schon gut.
лáзить (unbest.), kriechen, hineinkriechen.
лáкомый, naschhaft; lecker.
лани́та (ksl.), Wange.
лáска, Liebkosung, Wohlwollen.
лáсковый, freundlich.
лати́нскій, lateinisch.
латы́нь, и, die lateinische Sprache; по латы́ни, lateinisch.
лáять, bellen.
лбáми, Instr. Pl. v. лобъ.

лбу, Dat. Sing. v. лобъ.
лгунъ (v. лгáть, lügen), Lügner.
лёгкій (лёгокъ und легóкъ, легкá, ó, и́), leicht.
легко-вѣсный. leicht an Gewicht, leichtwiegend.
леглá, Prät. v. лечь.
лéгче, Komp. v. лёгкій.
лежáть, liegen.
лежи́тъ, Präs. v. лежáть.
лепестóкъ, -ткá, Blumenblättchen.
летáть (unbest.), fliegen, herumfliegen.
летýчій, fliegend.
лéчь (voll.), лягу, ля́жешь, sich niederlegen, sich legen.
ли, Fragepartikel, gewöhnlich unübersetzbar; in abhängigen Fragesätzen: ob.
ли́бо — ли́бо, entweder — oder.
ли́вень, -вня (лить, gießen), Platzregen.
ли́жетъ, Präs. v. лизáть.
лизáть, лижý, ли́жешь, lecken.
ли́повый (v. ли́па, Linde), Linden=.
лисá, Fuchs.
лиси́ца, Fuchs.
листъ, á, Blatt.
Литви́нъ, а, Litauer; Weißrusse (Nr. 97; weil er in dem Gebiete des ehemaligen Großherzogtums Litauen wohnt).
литератýрный, literarisch.
лить, лью, льёшь, gießen; (Tränen) vergießen.
лихóй, böse, arg; ли́хо, das Böse; рáзвѣ ли́хо возьмётъ Литви́на (Nr. 96), kann man etwa den Weißrussen dazu bringen?
лицó, Pl. ли́ца, Gesicht, Person.
ли́чно, Adv., persönlich.
лишéніе, Entbehrung.
лишённый (v. лиши́ть), m. Gen., beraubt; слѣ́дующими не лишёнными интерéса обстоя́тельствами (Nr. 78), von folgenden nicht uninteressanten Umständen.
ли́шній, überflüssig.
лишь, nur.
лобъ, лба, Stirn.
лóвкій, geschickt, gewandt.
лóдка, Kahn, Boot.
лóже, Lager, Bett.
лóжка, Löffel.
лóжный (v. ложь, Lüge), falsch, unwahr.
локтéй, Gen. Pl. v. лóкоть, -ктя, Ellbogen.
ломáть, brechen, aufbrechen.
лоскутóкъ, ткá, Läppchen, Stückchen.
лóшадь, Pl. лóшади, éй, Pferd.
лугъ, а, Wiese.
лунá, Mond.
лýнный, Mond=.
лýчшій, лýчше (Komp. v. хорóшій u. дóбрый), besser, schöner; лýчше als Adv. heißt auch lieber (Nr. 72, 74, 92); die längeren Formen werden meist superlativisch gebraucht: въ лýчшихъ бáсняхъ (Nr. 55), in den besten Fabeln.
ль, s. ли.
льётъ, Präs. v. лить.
лью, Präs. v. лить.
лѣ́вый, der linke.
лѣкáрство, Arznei.
лѣ́карь, Arzt.
лѣни́вый, faul.
лѣнь, и, Faulheit; и лѣ́нь ей дáлѣе ступи́ть (Nr. 96), und sie ist zu faul (hat keine Lust), weiter zu gehen.
лѣпи́ть, лѣплю́, лѣ́пишь, etwas kleben, leimen; -ся, kleben (intrans.) an etwas.
лѣснóй (лѣсъ, Wald), Waldes=.
лѣ́стница, Stiege, Treppe (im Innern des Hauses, im Gegensatz zu крыльцó).
лѣсъ, а, Wald; лѣ́сомъ, durch den Wald.
лѣ́то, Pl. лѣтá (bei Dichtern auch лѣ́та, z. B. Nr. 96), Sommer — лѣ́томъ, im Sommer; Jahr.
лѣчи́ть (v. лѣкъ, Arznei), heilen.
любви́, Gen. Dat. Lok. v. любóвь.
любéзничать, den Liebenswürdigen spielen.
любéзность, Liebenswürdigkeit.
любéзный, liebenswürdig, lieb.
люби́мецъ, -мца, Liebling.
люби́мый, geliebt, Lieblings=; люби́мѣйшее (Superl.) чтéніе (Nr. 85), Lieblingslektüre.

любитель, Liebhaber, Freund einer Sache.
любить, люблю, любишь, lieben.
любоваться чѣмъ, sich an etwas erfreuen, ergötzen, sein Vergnügen an etwas haben.
любовница, Geliebte.
любовный, Liebes=.
любовь, любви, Liebe.
любо-пытный, neugierig.
любо-пытство, Neugier.
любуясь (Ger. Präs. v. любоваться), sich ergötzend.
люди, ей, Leute, Menschen.
людской, menschlich, der Menschen.
лютый, grausam, grimmig.
лягу, Präs. v. лечь.

M.

магазинъ, Magazin.
малинушка, Dem. v. малина, Himbeere.
мало, wenig; мало ли мы что хотимъ (Nr. 52), «ist das wenig, was wir wollen»: wir wollen gar manches; но этого мало (Nr. 97), aber was noch mehr sagen will.
мало-русскій, kleinrussisch.
малость, Kleinheit; Kleinigkeit; по малости (Nr.42), gering gerechnet; ein Weilchen (Nr. 76).
малый, klein.
мальчикъ, Junge, Knabe.
мальчишка (verächtl.), der Bube.
малѣйшій, Superl. v. малый.
малютка, kleines Kind.
мама, Mama, Mutter.
манера, Manier.
манить, маню, манишь, winken; locken.
мантилья, Mantille.
Маріанниnъ, der Marianna gehörig; до Маріанниной двери, bis an M.'s Tür.
масонъ (frz. maçon), Freimaurer.
мастерство, Handwerk, Gewerbe.
мастеръ, Meister; дѣло мастера боится, «die Arbeit fürchtet sich vor dem Meister»: Das Werk lobt den Meister; м. дѣла, Sachverständiger.
матушка (liebkos.), Mütterchen, liebe Mutter.
матъ, das Mattsein im Schachspiel; кричать благимъ матомъ, aus Leibeskräften schreien.
мать, матери, Mutter.
Матвѣй, Matthias.
махать, schwingen, schlagen; м. рукою, mit der Hand winken, mit der Hand so machen.
махнуть (voll.), s. махать.
мгла, Nebel.
мглу, Akk., мглѣ, Lok. v. мгла.
мгновенный, augenblicklich, momentan, plötzlich.
мгновенье, Augenblick.
медвѣдь, я, Bär.
медленный, langsam.
медлительный, zögernd.
между u. межъ, m. Instr., zwischen, unten; между oder межъ тѣмъ, unterdessen.
мелкій, fein, klein.
мелькать, flimmern, schimmern, schnell vorüberfliegen.
мелькнуть (voll.), s. мелькать.
мельникъ, Müller.
мельница, Mühle.
мельче, Kompar. v. мелкій.
меньшій, kleiner.
меньшой, der jüngste; in d. Volkssprache auch «klein» (Nr. 26), vgl. больщій, größer: большой, groß, mit меньшій : меньшой.
меня, Gen., Akk., v. я, ich.
мерзость, и, Abscheulichkeit, Greuel; eine abscheuliche, häßliche Sache oder Person.
меркнуть, sich verdunkeln, dunkel werden.
мёртвый, tot.
мести, мету, kehren.
метутъ, Präs. v. мести.
мечта, Wahnbild, Phantasie, Spiel der Einbildung, leerer Traum.
мечтанье, das Phantasieren; Phantasiegebilde.
мечтать, schwärmen, phantasieren.
мечъ, а, Schwert.
мигнуть, blinzeln, mit den Augen (глазами) winken und dann über=

haupt: winken (z. B. mit dem Finger, пáльцемъ, Nr. 83).
мигъ, а, Augenblick.
мúлостыня, Liebesgabe, Almosen.
мúлость, и, Güte, Gnade; Gunst, Gewogenheit; сдѣ́лай м., sei so gut!
мúлый, lieb.
милѣ́е, милѣ́й, Komp. v. мúлый.
мúмо, m. Gen., vorüber.
миновáть, m. Akk., jemand ausweichen, ihn vermeiden.
минýта, Minute; Augenlick.
минýть (voll.), vergehen, verfließen (v. der Zeit).
мирúть, versöhnen; -ся, sich versöhnen, Frieden halten.
миръ, а, Friede.
мистúческій, mystisch.
міръ, а, Welt; пó-міру ходúть, betteln gehen; пиръ на вéсь міръ, ein Schmaus für die ganze Welt.
младéнецъ, -ница, das kleine Kind (vor dem 7. Jahre).
младéнчествующій (Part. Präs. v. младéнчествовать), im Kindesalter stehend.
мнóгіе, viele; мнóго, viel.
мнóжество, Menge.
мной u. мнóю, Instr. v. я, ich.
мнѣ, Dat. Lok. v. я, ich.
мнѣ́ніе, Meinung, Ansicht.
могúла, Grab, Grabhügel.
могúльный, Grabes-.
моготá (pop.), Kraft, Vermögen; берёте тяготý не въ моготý (Nr. 76), Sie nehmen eine Last auf sich, die über Ihre Kräfte geht.
могý, Präs. v. мочь.
могýщественный, gewaltig.
могъ, моглá, Prät. v. мочь.
мóжете, Präs. v. мочь.
мóжно, möglich, es ist möglich.
мой, моя́, моё, mein; по мóему (Nr. 95), nach meiner Meinung.
мóкрый, naß.
мóлвить, sagen, sprechen.
молúтва, Gebet.
молúть, молю́, мóлишь, flehen; -ся, beten — Бóгу zu Gott; на Солóмина онá чуть не молúлась (Nr. 74), S. betete sie beinahe an.
мóлнія, Blitz.
молóденькій (liebkos.), jung.
молодéцъ, ца́ (im Volkslied мóлодецъ betont), flinker, wackerer Bursche.
молóдка, junge Ehefrau.
молодóй, jung; молодáя als Hauptw., junge Frau, Neuvermählte; молодые, die jungen Leute, Neuvermählten.
мóлодость, и, Jugend.
молóже, Komp. v. молодóй; молóже меня́, jünger als ich.
молокó, Milch.
молотúть, молочý, молóтишь, dreschen.
молчалúвый, schweigsam.
молчáть, молчý, молчúшь, schweigen; Ger. Präs. мóлча, schweigend, stillschweigend.
мольбá, Gebet.
монáшескій, mönchisch, Mönchs-.
монéта, Münze.
мóре, Meer; зá моремъ, jenseits des Meeres.
моркóвь, и, Möhre.
морскóй, Meeres-.
мóрщиться, die Stirn runzeln.
москáль, á (so nennen die Kleinrussen die Großrussen), Moskowit, Russe.
Москвúчъ, á, der Moskauer.
москóвскій, moskauer, moskauisch.
мостовáя (hinzuzudenken ist дорóга, Weg, vgl. мостъ, Brücke), Pflaster.
1. мочь, могý, мóжешь, können; мóжетъ быть (auch ohne быть Nr. 91), kann sein, vielleicht.
2. мочь, и, Macht; во всю́ мочь (Nr. 91), aus allen Kräften.
мошнá, Beutel.
мóщный, stark, mächtig.
мóютъ, Präs. v. мыть.
мракъ, а, Finsternis.
мрáморный, marmorn.
мрáчный, (v. мракъ), finster.
мудрёный, geschickt, künstlich; klug; schwierig; wunderlich; не мудренó (Nr. 85), es ist kein Wunder; Komp. мудренѣ́е.
мудрéцъ, á, der Weise.
мýдрость, и, Weisheit.

му́дрый, weise. [Männchen.
мужене́къ, -нька́, lieber Mann, liebes
мужи́къ, а́, Bauer.
мужи́цкій, bäuerisch, Bauern-.
мужичёкъ od. -чо́къ, -чка́, Bäuerlein.
мужи́чка, Bäuerin.
му́жнинъ, dem Manne gehörig; въ му́жниномъ до́мѣ, im Hause des Mannes.
мужско́й, männlich, Mannes-.
мужъ, а, Mann.
му́ка, Qual, Pein.
мука́, Mehl.
му́тный, trübe.
му́ха, Fliege.
му́чайся (Nr. 86), Imper. st. му́чься aus му́читься, gehört zu dem beim Volke nicht seltenen Präsens му́чаюсь.
муче́нье, Qual, Pein.
мучи́тельный, quälend.
му́чить (v. му́ка, Qual), quälen; -ся, sich quälen, gequält werden.
мчи́тся (Präs. v. мча́ться), eilt, jagt dahin.
мы, wir.
мы́слить, denken.
мысль, и, Gedanke, Idee.
мыть, мо́ю, waschen.
мы́шка, Mäuschen.
мышь, и, Maus.
мѣня́ть что́ на что́, etwas gegen etwas eintauschen.
мѣ́ра, Maß.
мѣ́стность, и, Örtlichkeit.
мѣ́сто, Pl. мѣста́, Ort, Platz, Stelle; на мѣ́сто, m. Gen., anstatt.
мѣ́сяцъ, Mond, Monat.
мѣ́сячный, Mond-.
мѣ́ткій, genau treffend, zutreffend.
мѣша́ть, mischen; einem hinderlich sein, ihn stören.
мѣшёчекъ u. мѣшо́чекъ, Säckchen.
мѣ́шкать, zaudern, zögern; verweilen.
мѣшо́къ, -шка́, Sack.
мѣщани́нъ, Bürger einer Stadt, der nicht zu Gilde steuert, sondern unter Kopfsteuer steht; einfacher Bürger (im Gegens. zu граждани́нъ), Kleinbürger.
мѣща́нскій, bürgerlich.
мя́гкій, weich.
мя́со, Fleisch.

Н.

1. на (auf die Frage wohin? m. Akk.; auf die Frage wo? m. Lok.), auf, an, in, zu; ѣ́хать на па́рѣ лошаде́й, mit einem Paar (mit zwei) Pferden fahren; на деся́томъ году́, im zehnten Jahre.
2. на́! nu! da! на́, возьми́, da hast du! da nimm!

на-би́тый (v. на-би́ть), vollgestopft; н. дура́къ, ein ausgemachter Narr, Erznarr.
на-блюда́тельный, beobachtend.
на-блюда́ть (unvoll.), за кѣмъ, jemand beobachten.
на-болѣ́ть (voll.), sehr schmerzhaft, empfindlich werden.
на-бра́ть (voll.), sammeln; nehmen; -ся, sich sammeln, sich versammeln; н. ума́ (Nr. 67), Verstand annehmen, etwas lernen.
на-бѣжа́ть (voll.), im Laufen auf etwas stoßen; herzulaufen.
на-востри́ть (во́стрый = о́стрый, scharf), schärfen, spitzen.
на-всегда́, auf immer.
на-встрѣ́чу (встрѣ́ча, Begegnung), entgegen.
на-вѣ́дать (voll.), besuchen; -ся, sich erkundigen.
на-вѣсти́ть (voll.), besuchen.
на-вѣ́съ, а, Schutzdach.
на-гна́ть (voll.), einholen.
на-гну́ть (voll.), biegen, niederbiegen; -ся, sich bücken.
награ́да, Belohnung.
на-дви́нуться (voll.), herbei-, heranrücken.
на́-двое, in zwei Teile, entzwei.
на-де́жда, Hoffnung.
на-дме́нный, aufgeblasen, hochmütig.
на́до, s. надъ.
на́до, es ist nötig; тебѣ́ на́до, du mußt, du brauchst.
на́добно = на́до! гру́дь другу́ю ему́ на́добно (Nr. 90), er braucht eine andere Brust (н. ist hier wie ein

persönliches Zeitwort mit einem Akk. des Objekts verbunden, sonst steht der Gen. dabei; bloß что steht oft im Akk.: чтó вамъ нáдобно? (Nr. 55), was wünschen Sie?
на-дóлго u. на дóлго auf lange (Zeit).
на-до-ѣсть, Überdruß erregen; онъ мнѣ надоѣлъ, ich habe ihn satt.
нáд-пись, и, Aufschrift.
надъ, m. Instr., über.
на-ды́шка, Aspiration, Hauch (Nr. 97, die Kleinrussen sprechen г wie «h» aus, sie sprechen «г съ нады́шкою»).
на-дѣвáть (unvoll.), anlegen, anziehen; aufsetzen.
на-дѣешься, Präs. v. на-дѣяться.
на-дѣть (voll.), s. на-дѣвáть.
на-дѣяться, hoffen.
на-еди́нѣ, allein, unter vier Augen.
на-живáть (unvoll.), erwerben; н. себѣ́ дуракóвъ-врагóвъ (Nr. 91), sich Narren zu Feinden machen.
на-зáдъ (зáдъ, Rücken), zurück; двá часá томý назáдъ (Nr. 60), zwei Stunden vorher.
на-звáніе, Benennung, Titel.
на-звáть (voll.), nennen; -ся, sich nennen, heißen, genannt werden.
на-зидáтельность, Erbaulichkeit.
на-знáченный (v. на-знáчить), bestimmt.
на-зывáть (unvoll.), s. на-звáть.
наи́вность, и, Naivität.
нá-йденный (v. на-йти́), gefunden; (v. Ausdruck) glücklich (Nr. 57).
на-из-ýстъ (устъ Gen. v. устá, Pl., Mund), auswendig (v. Lernen).
на-йти́ (voll.), finden, auf etwas stoßen, geraten; jemand (на когó) befallen (Nr. 72); -ся, sich finden; полóжимъ я найдýсь тудá пріѣ́хать (Nr. 91), nehmen wir an, ich reise hin.
на-казáть (voll.), bestrafen.
на-клони́ть (voll.), niederbiegen, neigen; -ся, sich bücken, sich neigen.
на-конéцъ (конéцъ, Ende), endlich.
на-копи́ть (voll.), sammeln, anhäufen; -ся, sich sammeln, sich anhäufen;
на-корми́ть (voll.), m. Akk., jemand füttern, zu essen geben.
на-кры́ть (voll.), bedecken, aufdecken; на стóлъ, den Tisch decken.
на-летѣ́ть (voll.), herbeifliegen; darauf losstürzen.
на-лѣпи́ть (voll.) aufkleben.
намéдни (pop.), vor einigen Tagen.
на-мекáть (unvoll.), Anspielungen machen auf etwas.
нáми, Instr. Pl. v. я, ich.
намъ, Dat. Pl. v. я, ich.
на-мѣ́реніе, Absicht.
на-мѣ́ренный, absichtlich; die Absicht habend: я намѣ́ренъ, ich habe die Absicht.
нá-небо, gen Himmel.
на-н-я́ть (voll.), aufnehmen, mieten; -ся, sich verdingen — въ батраки́ (alter Akk. Pl.), «in (unter) die Knechte»: als Knecht.
на-остри́ть (voll.), schärfen.
на-пáсть, Unheil, Unglück, Ungemach.
на-перёдъ, im voraus.
на-печатáть (voll.), drucken, drucken lassen.
на-писáть (voll.), aufschreiben; schreiben.
на-пи́ться, sich satt trinken; н. дó-пьяна, sich betrinken.
на-пои́ть (voll), m. Akk., jemand zu trinken geben.
на-пóлнить (voll.), anfüllen; -ся, erfüllt werden.
на-полови́ну, zur Hälfte.
нá-полѣ = на m. Lok. v. пóле, Feld.
на-поминáть (unvoll.), на-пóмнить (voll.), erinnern, in Erinnerung bringen.
на-прáвить (voll.), richten; -ся, sich richten, sich wenden.
на-прáсный, vergeblich; напрáсно, Adv., vergebens; ohne Grund.
на-прáшивать (unvoll.), zusammenbitten, -betteln; -ся на чтó, sich zu etwas anbieten; вы напрáшиваетесь на любéзность (Nr. 95), Sie wollen eine Schmeichelei hören.
на-примѣ́ръ, zum Beispiel.
на-про-кáзить (voll.), viele mutwillige Streiche angeben, dumme Streiche machen.

на-прóтивъ, im Gegenteil.
на-пѣвъ, die Weise, Melodie.
на-рабóтаться (voll.), sich müde arbeiten.
на-рисовáть (voll.), zeichnen.
нарóдный, Volks=.
нарóдъ, Gen. а u. у, Volk; нарóду (Gen.) собралóсь мнóго — мнóго (Nr. 45) es versammelte sich viel — viel Volk.
на-рóчно, absichtlich, eigens.
на-рýжность, и, das Äußere.
на-рýжный, äußerlich.
на-рýжѣ, nach außen; auf der Oberfläche, sichtbar.
на-рушáть (unvoll.), stören; -ся, gestört werden.
на-рѣчіе, Dialekt.
на-рядúть (voll.), putzen, ausschmücken; kleiden (Nr. 52); -ся, sich schmücken, sich kleiden.
на-рядъ, а, Putz; Aufzug (Nr. 52).
на-сидѣться, lange sitzen (bei einer Arbeit, im Gefängnisse).
на-сúлу (сúла, Kraft, Gewalt), mit Mühe, kaum.
на-сквóзь, durch und durch.
на-скýчить (voll.), m. Dat., jemand langweilen.
на-слажденіе, Genuß, Hochgenuß.
на-слýшать (voll.), erlauschen; durch Zuhören sich zuziehen (Nr. 86).
на-слышка, Hörensagen.
на-смотрѣть (voll.), nachsehen, beaufsichtigen; -ся, sich satt an etwas sehen.
на-смѣхáться (unvoll.), lachen, spotten.
на-стáть (voll.), настáну, heranrücken, beginnen.
нá-стежь, ganz offen, sperrangelweit.
на-стóйчивый, beharrlich, fest.
на-стоящій (Part. Präs. v. на-стоять), jetzig, gegenwärtig, echt, wahr, richtig; по настоящему (Nr. 69), eigentlich.
на-ступáть (unvoll.), на-ступúть (voll.), darauftreten; herannahen.
на-с-читáть (voll.), zusammenzählen, =rechnen; на когó (Nr. 42), jem. anrechnen.
насъ, Gen. Akk. Lok. Pl. v. я, ich.
на-ткнýться, auf etwas stoßen, geraten.
на-тягивать (voll.), auf etwas ziehen.
на-ýка, Wissenschaft.
на-учúть (voll.), belehren; чемý, jemand etwas lehren; -ся, etwas lernen, erlernen.
на-хмýриться, die Stirn runzeln, mürrisch dreinschauen.
на-ходúть (unvoll.), finden; на когó (Nr. 64), jemand befallen (v. einer Krankheit); -ся, sich befinden.
на-хóдка, Fund.
на-чáть (voll.), Prät. нáчалъ, началá, Part. Prät. Pass. начатóй, s. d. folg.
на-чинáть (unvoll.), anfangen; начинáя отъ (Nr. 57), (angefangen) von. Начинáется, es fängt an.
на-чúтывать (unvoll.), lesen, beim Lesen finden (Nr. 81).
на-чнётся (Präs. v. начáться), es wird beginnen.
на-шёлъ, Prät. v. на-йтú.
на-шóптанный, Part. Prät. Pass. v. на-шептáть, zuflüstern; besprechen, behexen.
на-ѣзжáть (unvoll.), in Menge zusammenkommen; herbeigefahren, =geritten kommen.
на-ѣлся, Prät. v. на-ѣсться (voll.), sich satt essen.
на-ѣхать (voll.), in Menge zusammengefahren kommen.
не, nicht; dial. auch = нѣтъ, nein (Nr. 97).
нéбо, Pl. небесá, Himmel; нá-небо, gen Himmel.
не-большóй, nicht groß, klein, gering; лѣтъ двадцатú трёхъ úли четырёхъ съ небольшúмъ (Nr. 83), einige 23 oder 24 Jahre alt.
небóсь (aus не бóйся), fürchte dich nicht, sei unbesorgt; wohl, sicherlich.
не-бывáлый, «der noch nicht war» — не бывáлъ —: unerfahren; nie dagewesen, unerhört.
не-былúца, das Unding, Fabelhafte.
невзгóда, Unglück, Ungemach.

не-виду́щій, nicht sehend, blind.
не-ви́нный, unschuldig.
не-воз-мо́жный, unmöglich.
не-во́льница, Sklavin.
не-во́льно, Adv., wider Willen, unwillkürlich.
не-вы-ла́зный, woraus man nicht herauskommen kann.
не-вы-рази́мый, unaussprechlich, nicht ausdrückbar; са́мую невырази́мую ея́ (мы́сли) духо́вность (Nr. 57), das am wenigsten ausdrückbare geistige Wesen desselben (des Gedankens).
не-вѣ́домый, unbekannt.
не-вѣ́жа, Unwissender; grober Mensch, Flegel.
не-вѣ́жда, ksl. Form = не-вѣ́жа.
не-вѣ́жественный, unwissend, roh.
не-вѣ́жество, Unwissenheit, Rohheit.
не-вѣ́рный, unrichtig, unsicher.
не-вѣро-я́тный, unwahrscheinlich.
невѣ́ста, Braut; erwachsenes, junges Mädchen.
невѣ́стка, Schwägerin.
него́ s. его́ nach Präp.
неда́вно (не+давно́), «nicht lange»: vor kurzem, unlängst.
не-далеко́, nicht weit.
не-дале́че, volkst. = не-далеко́.
не-да́ромъ, nicht umsonst.
не-дви́жный, unbeweglich.
не-до-вѣ́рчивый, ungläubig; mißtrauisch.
не-до-вѣря́ть, nicht glauben, nicht trauen.
не-до-ко́нченностіе, Unabgeschlossenheit
не-до́лгій, nicht lang, kurz.
не-до-стаётъ (Präs. v. не-до-става́ть), es fehlt, mangelt.
не-доста́токъ (до-ста́токъ, Genüge, Überfluß), Mangel.
не-до-сту́пный, unzugänglich.
не-до-умѣ́ніе, Zweifel, Unentschlossenheit.
не-дурно́й, nicht schlecht, nicht übel.
не-ду́гъ, а, Kränklichkeit, das Leiden.
не-дѣ́лька, Dem. v. недѣ́ля.
не-дѣ́ля (urspr. der Name des Sonntags, als des Tages, an dem man nicht arbeitete; дѣ́ло, Arbeit; дѣ́лать, arbeiten; von Sonntag zu Sonntag zählte man die Woche), Woche.
неё s. её nach Präp.
не́жели, als, nach Komp.
не-за-ви́симый (за-ви́сѣть, abhängen), unabhängig, selbständig.
не-зва́ный, ungerufen, ungebeten.
не-здоро́вый, nicht gesund, unwohl.
не-знако́мый, unbekannt.
не-зри́мый, ungesehen.
ней s. ей nach Präp.; ней kann auch Gen. sein s. нея́: у не́й (Nr. 84).
нейдётъ = не идётъ.
не-интере́сный, uninteressant.
не-ис-пы́танный, unerforscht; неиспы́танной имъ . . . любви́ (Nr. 72), der von ihm nie gekannten, empfundenen . . . Liebe.
не́-когда: мнѣ н., ich habe nicht wann: habe keine Zeit.
не́-кого: мнѣ бо́льше не́кого люби́ть (Nr. 65), ich habe niemand mehr, den ich lieben könnte.
не́-кому: мнѣ бо́льше не́кому моли́ться (Nr. 65), ich habe niemand mehr, zu dem ich beten könnte.
не-ло́вкій, ungeschickt, unbequem, unbehaglich; ему́ вдру́гъ ста́ло нело́вко говори́ть Маріа́ннѣ: вы́ (Nr. 72), es kam ihm plötzlich so merkwürdig vor, daß er zu Marianne «Sie» sagen sollte.
нельзя́, man kann nicht, es ist nicht möglich, man darf nicht; какъ нельзя́ ху́же (Nr. 64), «wie man nicht schlechter kann»: so schlecht als nur möglich, auf das Schlechteste.
не-лѣ́пый, abgeschmackt.
не-люди́мый, menschenscheu.
не-ма́ло, nicht wenig, manche.
не-ме́дленный, unverzüglich.
не-мно́гіе, Pl., «nicht viele»: wenige.
не-мно́го, «nicht viel»: ein wenig.
немно́жечко, Dem. v. немно́жко u. dieses v. немно́го.
нему́ s. ему́ nach Präp.
нёмъ, Lok. v. онъ, оно́.
не́-на-вость, и (не-на-ви́дѣть, «auf

jemand nicht sehen»: hassen), Haß, Groll.
не-об-ду́манный, unbedacht, unüberlegt.
не-об-лы́жный, unleugbar.
не-образо́ванный, ungebildet.
не-об-ходи́мость, die «Unumgänglichkeit»; Notwendigkeit.
не-об-ходи́мый, unumgänglich nötig.
не-обыкнове́нный, ungewöhnlich.
не-о-жи́данный, unerwartet.
не-о-пре-дѣли́тельный, unbestimmt.
не-о́-пытный, unerfahren.
не-о-хо́тно, nicht gern, ungern.
не-по-го́жій, regnerisch.
не-по-грѣши́тельный, unfehlbar, tadellos.
не-по-дви́жность, и, Unbeweglichkeit.
не-по-дви́жный, unbeweglich.
не-по-сре́дственный, unmittelbar, direkt.
не-пра́вда, Unwahrheit, Lüge; es ist nicht wahr.
не-пред-ви́дѣнный, nicht vorhergesehen, unvorhergesehen.
не-пре-мѣ́нно (пре-мѣ́на, gew. пере-мѣ́на, Veränderung), unabänderlich, unbedingt, auf jeden Fall.
не-при-ли́чный, unziemlich, unschicklich.
не-при-я́тность, Unannehmlichkeit.
не-про́шенный (проси́ть, bitten), ungebeten.
не-рабо́чій, nicht arbeitend; н. де́нь, ein Tag, an dem man nicht arbeitet: Feiertag.
не-ро́вный, ungleich, uneben; неровёнъ ча́съ (Nr. 61), eine böse Stunde, es ist nicht geheuer.
не-рѣ́дко, nicht selten.
несётъ, Präs. v. нести́.
несла́, Prät. v. нести́.
не-смотря́ на что́, «nicht sehend auf etwas»: ungeachtet dessen.
не-с-проста́, nicht umsonst, nicht ohne Grund; неспроста́ ума́ (Nr. 84), dasselbe wie неспроста́ allein.
не-с-терпи́мый, unerträglich.
нести́, несу́, несёшь, Prät. нёсъ, несла́, несло́, несли́, tragen; ziehen — несётъ така́я капу́ста (Nr. 83), «es zieht ein solcher Kohl»: es riecht so nach Kohl; нести́ вздо́ръ, Unsinn, albernes Zeug schwatzen; -ся (нести́сь), getragen werden, dahin eilen.
нёсъ, Prät. v. нести́.
не-сча́стіе u. -тье, Unglück.
не-сча́стливый u. не-сча́стный, unglücklich.
не-терпѣ́ніе, Ungeduld.
не-у-до́бство, Unbequemlichkeit.
не-у-довлетворе́нный, unbefriedigt.
не-у-до-во́льствіе, Unzufriedenheit, Mißvergnügen.
не-уже́-ли, wäre es möglich? wie? doch nicht etwa?
не-у-лови́мо, unerhaschbar; unmerklich (Nr. 73).
не-хоро́шій, nicht gut, nicht schön, böse, garstig.
не́-хотя, «nicht wollend»: ungern; ohne Absicht, wider Willen.
не-ча́янно, unverhofft, unerwartet.
не́-чего: боя́ться не́чего, es ist nicht, wovor sich fürchten, es ist kein Grund zur Furcht da; дѣ́лать ему́ бы́ло не́чего, er hatte (wußte) nicht, was tun.
не-чёсаный (чеса́ть, kämmen), ungekämmt.
не-чистота́, Unreinlichkeit.
не-чи́стый, unrein; н-ая си́ла, der böse Geist.
не-чувстви́тельный, unempfindlich.
не́-чѣмъ: ра́дъ бы помо́чь, да не́чѣмъ (Nr. 36), ich würde gern helfen, habe aber nicht womit.
ней s. ей nach Präp.
не-я́сный, nicht klar, unklar.
ни, auch nicht: ни — ни, weder — noch; что́ вы обо мнѣ́ ни ду́маете (Nr. 69), was Sie auch immerhin von mir denken mögen; ка́къ ни коро́тко мы зна́ли (Nr. 85), so genau wir auch kannten; отда́ться чему́ бы то ни́ было (Nr. 95), sich hingeben einer Sache, welche sie auch immer sein möge, sich welcher Sache immer hingeben.
ни-бу́дь (будь Imper. v. быть): кто̀-нибу́дь, «wer es auch immer

sei»: irgend jemand; что̀-нибу́дь, irgend etwas; како̀й-нибу́дь, was für einer, welcher immer.
ни-гдѣ́, nirgends.
ни́же (Komp. v. ни́зкій), tiefer; тебя́ ни́же, tiefer als du.
ниже-слѣ́дующій, der unten folgende.
ни́зкій, niedrig.
ни́зшій (Komp. v. ни́зкій), der niedrigere.
ни-како́й, keinerlei.
ни-ка́къ, auf keinerlei Weise, durchaus nicht; vermutlich (Nr. 58).
ни́кнуть, sich niederbeugen; sinken.
ни-когда́, niemals, nie.
ни-кого́, Gen. u. Akk. v. ни-кто́.
ни-кому́, Dat. v. ни-кто́.
ни-ско́лько, keineswegs, nicht im mindesten.
ни-кто́, niemand.
ни-куда́, nirgendshin.
ни-ско́лько, nicht im geringsten.
ни́тки, Gen. ни́токъ (Pl. v. ни́тка, Faden), Zwirn.
ни́хъ f. ихъ nach Präp.
ни-чего́ (Gen. v. ни-что́), nichts; das tut nichts; изъ ничего́ (Nr. 91), wegen nichts und wieder nichts, ohne allen Grund.
ни-чѣ́мъ (Instr. v. ни-что́), durch nichts.
ни́щенствовать, betteln gehen.
ни́щій, dürftig, arm; Bettler.
но, aber, sondern.
новгоро́децъ, -дца, der Nowgoroder.
новгоро́дскій, nowgoroder, aus Nowgorod.
но́вость, и, Neuheit.
но́вый, neu.
новь, и, Neuland, Rodeland.
нога́, Akk. но́гу, Pl. но́ги, Fuß; повали́лся ему́ въ но́ги (Nr. 58), er warf sich ihm zu Füßen.
но́готь, но́гтя, Nagel (an Fingern und Zehen).
но́жка (Dem. v. нога́), Füßchen.
но́нѣ (pop.) = ны́нѣ, nun, jetzt.
норови́ть (unvoll.), zielen.
носи́ть (unbest.), ношу́, но́сишь, bringen, tragen; -ся, getragen werden; schweben; слухъ но́сится (Nr. 86), es geht das Gerücht.
носово́й, Nasen-: носово́й плато́къ, Taschentuch.
носъ, а, Nase.
нота́ція, Bemerkung, Verweis. In Nr. 83 wird dieses Fremdwort von dem komisch gez. Bobtschinski gebraucht, als hieße es «Anzeige».
но́тный, Noten-.
ночева́ть, übernachten; не ночева́ть ту́тъ (Nr. 63), er konnte doch nicht da übernachten.
но́ченька (Dem. v. ночь), liebe Nacht.
но́чка, Dem. v. ночь.
ноч-лѣ́гъ, а, Nachtlager.
ночно́й, nächtlich; ночно́ю поро́й (Nr. 94), zu nächtlicher Zeit.
ночь, и, Nacht; Instr. но́чью, nachts, in der Nacht.
но́ша (носи́ть, tragen), Bürde, Last.
нра́виться, gefallen.
нраво-уче́ніе, Sittenlehre; Morallehre (Nr. 55).
нраво-учи́тельный, moralisierend.
нра́вственный, sittlich, moralisch.
ну, nu, nun; увида́лъ ни́щаго и ну́ его́ руга́ть (Nr. 45), sah einen Bettler und fing an, ihn zu schelten; ну́, его́, ду́маетъ (Nr. 61), nun, so soll ihn . . . ., denkt er.
ну́жда u. нужда́, Not.
ну́жный (ну́женъ), nötig; мнѣ ну́жно, ich brauche, ich muß.
ну́меръ (gew. но́меръ), Nummer.
ну́-те (vgl. пойдёмте neben пойдёмъ — -те ist dem Ursprung nach die Endung der 2. Pers. Plur. im Präs. u. Imperativ), nun doch! wohlan denn! frisch auf!
ны́нче u. ны́ньче, jetzt, heute.
ны́нѣшній, jetzig, heutig.
ныря́ть, tauchen, untertauchen.
нѣ́жный, zärtlich.
нѣ́-когда, einst.
нѣ́-который, ein gewisser; Pl. einige.
нѣ́-кто, einer, jemand.
нѣ́-сколько, etwas, ein wenig; m. Gen. Pl. einige.
нѣ́ту u. нѣтъ, es ist nicht, es gibt nicht; nein.

нѣ-что, etwas.
нюхать, riechen, beriechen.
ня́нька (Dem. v. ня́ня), Kinderwärterin; въ ня́ньки (alter Akk. Pl.) я тебѣ́ взяла́, als Kinderwärterin habe ich dir (für dich) aufgenommen.
ня́ня, Kinderwärterin.

O.

o (объ, обо), m. Lok., über, von; проси́ть о чёмъ, um etwas bitten; m. Akk., an; объ утёсъ, an den Felsen; о́бъ стѣну, an die Wand; о́ землю, wider die Erde.
о́ба, о́бѣ, beide.
о-бая́тельный, bezaubernd.
об-вертѣ́ть (voll., über die Erhaltung des в s. оберну́ться), umwickeln.
о-без-поко́ить (voll.), beunruhigen.
о-берега́ть (unvoll.), m. Akk., schützen, bewahren, achtgeben auf.
оберну́ться (voll., об + верну́ть, mit regelrechtem Ausfall des в nach б; vgl. dagegen об-вертѣ́ть, das sich schon durch das erhaltene в als verhältnismäßig späte Zusammensetzung oder als, durch spätere bewußte Anlehnung an das einfache вертѣ́ть, umgemodelte Form zu erkennen gibt), sich umwenden.
о-би́дный, beleidigend, kränkend.
об-ла́сканный, Part. Prät. Pass. v. об-ласка́ть, freundlich behandeln.
о́б-ласть (aus об + власть mit regelrechtem Ausfall des в nach б), Gebiet, Provinz.
об-ла́ять (voll.), anbellen; ausschimpfen.
об-локоти́ться, sich auf den Ellbogen (ло́коть) stützen.
об-ло́мокъ, -мка, (abgebrochenes) Stück.
об-ма́нъ, а, Betrug, Täuschung.
об-ма́нывать (unvoll.), betrügen.
об-мо́лвиться (voll.), sich versprechen.
об-мѣ́нъ, а, Tausch.
об-наженный (v. об-нажи́ть), entblößt.
об-но́вка, neu angeschaffte Sache.
об-н-я́ть (voll.), umarmen.
обо = объ, s. о.
обо-бра́ть (voll.), sammeln; einem alles abnehmen; -ся, sich etwas (v. Kleide) abnehmen, sich putzen; и ты́ бъ тамъ слёзъ не обобра́лся (Nr. 77), du wärest da einer Flut von Tränen begegnet.
о-богати́ть (voll.), bereichern; -ся, sich bereichern.
обо-знача́ть (unvoll.), bezeichnen.
обо́имъ, Dat. v. о́ба.
оболо́чка (aus об-воло́чка mit regelrechtem Ausfall des в nach б), Umschlag, Umhüllung.
обо-млѣ́ть (voll.), ohnmächtig werden, erstarren.
обороти́ться (voll., aus об + вороти́ться mit regelrechtem Ausfall des в nach б), sich umwenden.
об-рабо́тка, Bearbeitung.
об-ра́доваться (voll.), m. d. Dat., sich über etwas freuen.
образова́нie, Bildung.
образо́ванность, Bildung.
образо́къ, Heiligenbildchen.
образцо́вый, musterhaft.
о́бразъ, Gestalt, Form; Bild; Art, Weise; таки́мъ о́бразомъ, auf diese Weise.
обрати́ть (voll.), обраща́ть (unvoll., aus об + вр. mit regelrechtem Ausfall des в nach б), umkehren, umwenden; wenden — о. на себя́ внима́нie (Nr. 97), die Aufmerksamkeit auf sich lenken; -ся, sich umwenden, sich zu oder an jemand wenden; съ кѣ́мъ, mit jemand umgehen.
обраще́нie, Behandlung.
обращённый (Part. Prät. Pass. v. обрати́ть), gerichtet.
обробѣ́вшiй, Part. Prät. Akt. v. об-робѣ́ть, einer volkst. Nebenform zu о-робѣ́ть.
об-стоя́тельство, Umstand, Bewandtnis; по ра́знымъ обстоя́тельствамъ (Nr. 97), infolge verschiedener Umstände.

об-ступи́ть (voll.), umringen, umgeben.
о-буя́ть (voll.), des Verstandes berauben; sich bemächtigen, berauben.
об-ходи́ть (unvoll.), m. Akk., um etwas herumgehen, etwas umgehen.
о́бщество, Gesellschaft.
о́бщій, allgemein.
объ, s. о.
объ-яви́ть (voll.), erklären, eröffnen.
объ-я́вленный (Part. Prät. Pass. vom vorigen), verkündigt.
объ-ясне́ніе, Erklärung.
объ-ясни́ть (voll.), объ-ясня́ть (unvoll.), erklären, auseinandersetzen; -ся, sich erklären; въ любви́ (Nr. 72), sich eine Liebeserklärung machen.
обыкнове́нный, gewöhnlich.
обы́чай (vgl. das sinnverwandte привы́чка — nach б fällt в regelrecht aus), Gewohnheit, Sitte.
о́бѣ, Fem. v. о́ба.
обѣ́дать, zu Mittag essen.
обѣ́дъ, а, Mittagessen.
обѣ́ими, Instr. Pl. v. о́бѣ.
обѣща́ніе, das Versprechen.
обѣща́ть u. -ся, versprechen.
обя́занный (aus об + вя́занный mit regelrechtem Ausfall des в nach б), verbunden, verpflichtet.
ове́цъ, Gen. u. Akk. Pl. v. овца́.
о-владѣ́ть (voll.), m. Instr., sich einer Sache bemächtigen.
овра́гъ, а, Schlucht, Hohlweg.
овца́, Akk. овцу́ u. о́вцу, Pl. о́вцы, Schaf.
овчи́нный, Schaf-.
о-вѣ́ять (voll.), umwehen.
о-гласи́ть (voll.), von etwas erschallen lassen, erfüllen.
о-глаше́нный, der zur Aufnahme des christlichen Glaubens sich Vorbereitende: Glaubenslehrling, Katechumene; какъ о. (Nr. 76), wie ein Verrückter.
огло́бля, Deichselstange.
о-гло́хнуть (voll.), Prät. огло́хъ, taub werden.
о-гля́дываться (unvoll.), о-гляну́ться (voll.), огляну́сь, огля́нешься, sich umsehen.
ого́нь, огня́, Feuer.
о-горо́дъ, а, Gemüsegarten.
о-дарённый (v. о-дари́ть), begabt.
одино́кій, einzeln, allein, einsam.
одино́чество, Einsamkeit.
оди́нъ, одна́, одно́, ein; въ одно́ вре́мя (Nr. 91), zu gleicher Zeit; nur, bloß, allein: не въ одно́мъ э́томъ сосло́віи (Nr. 85), nicht bloß in diesem Stande.
одна́жды, einmal.
одна́ко (mit u. ohne -же, -жъ), allein, jedoch, doch.
одного́, Gen. v. оди́нъ u. одно́.
одно-обра́зный, einförmig.
одно-сто́пный, einfüßig (v. Vers).
о-долѣва́ть (unvoll.), überwinden, überwältigen.
о-дура́чить (дура́къ, Narr), zum Narren, zum besten haben.
о-дѣва́ть (unvoll.), о-дѣ́ть (voll.), ankleiden; -ся, sich ankleiden.
о-живи́ть (voll.), beleben.
о-жида́ть (unvoll.), m. Gen., erwarten.
о́-жилъ, о-жила́, Präs. v. о-жи́ть (voll.), aufleben, sich beleben.
о-зари́ть (voll.), о-заря́ть (unvoll.), erleuchten, bescheinen.
о-зва́ться (voll.), sich hören lassen, Antwort geben, widerhallen.
о́зеро, See.
о-зло́бить (voll., зло́ба, Bosheit), böse machen, erbittern; -ся, böse werden.
о-злобле́нье, Erbitterung.
о-зноби́ть, erfrieren lassen, frösteln machen.
о-зя́бли, Prät. v. о-зя́бнуть (voll.), erfrieren.
ой, ei! o weh! ach!
о-каза́ть (voll.), erweisen, bezeigen; -ся, sich zeigen, sich erweisen; она́ оказа́лась заперто́ю (Nr. 72), sie (die Tür) erwies sich als verschlossen, es erwies sich, daß sie verschlossen war.
окно́, Pl. о́кна, Fenster.

о́коло, Präp. m. Gen., um — herum; ungefähr; als Adv. herum.
о-колѣ́ть (voll.), krepieren.
о-конча́нie, Beendigung.
о-кре́стный, umliegend, benachbart.
о-кропи́ть, -плю́ (voll.), besprengen, benetzen.
о́-кругъ, Bezirk, Kreis, Umkreis.
октя́брь, я́, Oktober.
о-куну́ть (voll.), untertauchen, (trans.); -ся, untertauchen, (intrans).
о́мутъ, tiefe Stelle im Wasser: Pfuhl, Abgrund.
они́, Nom. Pl. v. **онъ** u. **оно́**.
онъ, **она́**, **оно́**, er, sie, es.
онѣ́, Nom. Pl. v. **она́**.
опа́сность, Gefahr.
опа́сный, gefährlich.
о-писа́нie, Beschreibung.
о-писа́ть (voll.), **о-пи́сывать** (unvoll.), beschreiben; -ся, beschrieben werden.
опо́йковый, von Kalbleder, kalbledern.
о-пра́вить (voll.), zurecht machen; -ся, sich zurecht machen, wieder zu Kräften kommen, sich wieder erholen.
о-пре-дѣлённость, Genauigkeit, Bestimmtheit, Präzision.
о-пре-дѣли́тельно, bestimmt, definitiv.
о-пре-дѣли́ть (**пре-дѣ́лъ**, Grenze), begrenzen, bestimmen.
о-про-ки́нуть (voll.), umwerfen, umstülpen.
о-про́ститься (voll., Nr. 74), sich vereinfachen, verbauern.
о-простѣ́лый (Nr. 74), vereinfacht, verbauert.
о-пусти́ть (voll.), herablassen, senken; -ся, sich senken, sich niederlassen.
о-пустоши́ть (voll.), verwüsten.
о-пу́хли, Prät. v. **о-пу́хнуть** (voll.), schwellen, aufschwellen.
о-пу́щенный (v. **о-пусти́ть**), heruntergelassen; niedergeschlagen (v. d. Augen).
о́-пыть, Versuch, Experiment.
опя́ть, wieder.
организа́цiя, Organisation; Organismus (Nr. 87).
ордина́рецъ, -рца, Ordonnanz.
орёлъ, **орла́**, Aar, Adler.
оржано́й, dial. f. **ржано́й** (v. **рожь**, **ржи**, Roggen), Roggen=.
орла́, Gen. Akk. v. **орёлъ**.
о-робѣ́ть (voll.), Part. Prät. Akt. **обробѣ́вшiй**, von Furcht befangen sein.
орѳогра́фiя, Orthographie.
о-свободи́ть (voll.), befreien.
осе́ннiй, herbstlich, Herbst=.
о́сень, и, Herbst.
О́сипъ, Joseph.
о-слу́шаться (voll.), einen Befehl nicht befolgen, ihm nicht gehorchen.
о-слѣ́пъ, **о-слѣ́пла**, Prät. v. **о-слѣ́пнуть**, blind werden, erblinden.
о-сма́тривать (unvoll.), **о-смотрѣ́ть** (voll.), besehen, betrachten.
о-смѣ́литься (voll., **смѣ́лъ**, kühn), sich erkühnen.
основа́нie, Grundlage, Grund.
основа́тельность, и, Gründlichkeit.
осо́бенность, Besonderheit; **въ осо́бенности**, insonderheit, besonders.
осо́бенный, abgesondert; **осо́бенно**, Adv., besonders.
осо́бь-статья́, eine Sache für sich, ganz etwas anderes.
осо́бый, besonders.
о-става́ться (unvoll.), bleiben.
о-ста́вить (voll.), lassen; stehen, liegen lassen; **у себя́**, bei sich behalten.
о-ста́вшись, Ger. Prät. v. **оста́ться**.
о-стаётесь, Präs. v. **о-става́ться**.
о-стально́й, übrig.
о-ста́нется, Präs. v. **о-ста́ться**.
о-станови́ть (voll.), anhalten aufhalten; -ся, stehen bleiben, Halt machen; **ея́ глаза́ останови́лись на Б.** (Nr. 95), ihre Augen blieben auf B. haften.
о-ста́ться (voll.), bleiben; **кузне́цъ оста́лся дово́ленъ** (Nr. 39), der Schmied war zufrieden.
о-сторо́жность, Vorsichtigkeit.
о-сторо́жный, vorsichtig.
о-стро́гъ, а, Gefängnis.
остро-у́мie Scharfsinn.

остро-у́мный, scharfsinnig, geistreich.
о-су́нуть, weg-, hinunterschieben; лицо́ осу́нулось, das Gesicht war ganz abgemagert, eingefallen.
о-существлённый (v. о-существи́ть), verwirklicht, realisiert.
ось, и, Achse.
от-би́ть (voll.), herabschlagen; у кого́ что́, einem etwas wegnehmen.
от-бо́й (vgl. das vorige), das Zurückschlagen, Abprall; отъ больны́хъ отбо́ю (volkst. Gen.) нѣтъ (Nr. 50), es ist keine Abwehr, er hat keine Ruhe von den Kranken.
от-везти́ (voll.), (zu Wagen) wegführen.
от-верну́ться u. от-вертѣ́ться (voll.), sich abwenden, ausweichen.
от-води́ть (unvoll.), wegführen — въ сто́рону, beiseite führen; ablenken, auf die Seite schieben (Nr. 83.)
от-вора́чивать (unvoll.), abwenden, auf die Seite kehren.
отвори́ть (voll.), отворя́ть, (unvoll.), öffnen; -ся, sich öffnen.
от-враща́ть (unvoll.), abwenden; -ся m. Gen., sich wegwenden von etw., Abscheu empfinden vor etw.
от-враще́ніе, die Abwendung (eines Unheils); Abneigung.
от-вы́кнуть (voll.) отъ чего́, sich etwas abgewöhnen.
от-вѣ́тить (voll.), antworten.
от-вѣ́тчикъ (in d. Rechtsspr.), der Angeklagte.
от-вѣ́тъ, а, Antwort; отвѣ́та не́ было (Nr. 91), Antwort kam keine; онъ бу́детъ отвѣ́тъ держа́ть (Nr. 42), er wird die Sache des Angeklagten führen, ihn verteidigen.
от-вѣча́ть, antworten.
от-говори́ться (voll.), sich ausreden, entschuldigen.
о́т-голосъ, Pl. от-голо́сья, Widerhall, Echo.
от-горо́дка, Umzäunung.
от-дава́ть (unvoll.), weggeben, abgeben, wiedergeben; -ся, sich hingeben, sich überlassen.
от-даётъ, Präs. v. от-дава́ть.
от-да́мъ, от-да́стъ, Präs. v. от-да́ть.
от-да́ть (voll.), -да́мъ, -да́шь, -да́стъ, weggeben, hingeben, übergeben; о́тдалъ прика́зъ (Nr. 70), er gab den Befehl; -ся чему́, sich einer Sache hingeben.
о́т-дыхъ, Erholung.
от-дѣли́ть (voll.), abteilen, absondern; -ся, sich absondern; от-дѣли́лась отъ спи́нки кре́сла (Nr. 95), «sie löste sich vom Rücken des Lehnstuhls los»: beugte sich im Lehnstuhle vor.
от-дѣ́лка (от-дѣ́лать, ausarbeiten), Ausarbeitung; Vollendung.
оте́цъ, отца́, Vater.
оте́чественный, vaterländisch.
от-жи́ть (voll.), ableben, abdienen.
от-зву́чіе (звукъ, Schall, Ton), Widerhall.
о́т-зывъ, Widerhall, Echo.
от-кажу́, от-ка́жешь, Präs. v. folg.
от-каза́тъ (voll.) кому́ въ чёмъ,, einem etwas abschlagen, jemand mit etwas abweisen; kündigen; -ся, entsagen, verzichten, kündigen.
от-ка́зывать (unvoll.), m. Dat., jemand abweisen; -ся отъ чего́, entsagen; ausschlagen, ablehnen.
от-качну́ться (voll.), wegschwenken.
от-кла́няться (voll.), Abschied nehmen, sich beurlauben.
от-ковыля́ть (voll.), fortwatscheln, -humpeln.
от-крове́нность, и, Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit.
от-кро́й, Imper. v. от-кры́ть.
от-крыва́ть (unvoll.), от-кры́ть (voll.), öffnen; -ся, sich öffnen.
от-ку́да (aus отъ + куда́), von wo, woher.
от-ку́шать (voll.), etwas zu sich nehmen (essen, trinken), speisen.
от-ли́въ (ли́ться, fließen), „Abfluß“: Ebbe.
от-луча́ться (unvoll.), от-лучи́ться (voll.), sich auszeichnen; sich unterscheiden.
от-ли́чіе, Unterschied.
от-ли́чный, ausgezeichnet; они́ . . .

отличнѣйшаго (Superl.) поведé-нія (Nr. 93), sie sind von ausgezeichnetstem Betragen, führen sich aufs ausgezeichnetste auf.
от-мы́чка. Hacken-, Nachschlüssel.
от-нести́ (voll.), wegtragen; hintragen.
от-н-има́ть (unvoll.), wegnehmen.
от-ношéніе, Beziehung.
от-ны́нѣ, von nun an.
от-н-я́ть (voll.), Prät. óтнялъ, от-нялá, wegnehmen.
ото-зва́ть (voll.), zurückrufen; -ся, widerschallen, -hallen, antworten.
ото-йти́ (voll.), weggehen.
ото-мкну́ть (voll.), aufschließen.
ото-сла́ть (voll.), wegschicken.
ото-шёлъ, Prät. v. ото-йти́.
о-тоща́ть (voll., тóщій, mager), abmagern.
от-перéть, Prät. óтперъ, отперлá, öffnen.
от-пирова́ть (voll.), den Schmaus beenden, ausschmausen.
от-пра́вить (voll.), abschicken, absenden; -ся, abgehen, gehen, sich begeben.
от-пуща́ть (unvoll.), fortlassen, loslassen.
от-ра́да, Trost.
от-ра́дный, tröstend, erquickend.
от-ражéніе, das Zurückschlagen; das Abspiegeln.
от-ры́вокъ, -вка, Bruchstück.
о-тряхну́ться (voll.), sich schütteln.
от-су́тствіе, Abwesenheit.
от-ти́снуть (voll.), abdrucken; -ся, sich abdrucken.
оттогó (отъ m. Gen. v. то), darum, daher; оттогó что, weil.
от-ту́да (aus отъ + тудá), von dort.
от-тѣнокъ, -нка (vgl. тѣнь, Schatten), Schattierung, Abschattung, Nüance.
от-учи́ть (voll.), abgewöhnen.
отцу́, Dat. v. отéцъ.
от-ча́сти, zum Teil.
от-ча́яніе, Verzweiflung.
от-чегó (отъ m. Gen. v. что), warum? wodurch (Nr. 42).
от-чека́нить (voll.), abprägen; abtrumpfen (Nr. 76).
óтчество (v. отéцъ, Vater), Vatersname.
от-чётъ, Rechnung, Rechenschaft, Abrechnung.
отъ, m. Gen., von, vor; отъ чегó, warum; отъ тогó что, darum, weil; отъ нéчего дѣлать (Nr. 95), weil du nichts zu tun hast.
отъ-ѣздъ, a, Abfahrt, Abreise.
оты́скивать (unvoll., aus от + и́скивать), aufsuchen, suchen.
о-хва́тывать (unvoll.), umfassen; erfassen.
о-холоди́ть (voll.), abkühlen.
о-хладѣ́ть (voll.), kalt werden, erkalten.
о-хóта, Jagd; Lust, Neigung; съ охóтою, sehr gern; охóта въ бо-чёнкѣ дéньги держа́ть (Nr. 61), das ist auch eine Idee, das Geld in einem Fäßchen zu halten!
охóтникъ, Jäger, Liebhaber; о. до чегó, Freund von etwas.
о-хóчій, geneigt.
охъ, ach!
о-цѣни́ть (voll.), schätzen.
о-чарова́тельный, bezaubernd.
о-чарова́ть (voll.), о-чарóвывать (unvoll.), bezaubern.
óчень (dial. óченнó, Nr. 74), sehr.
óчи, очéй (poet. f. глаза́), Pl., Augen.
очки́, óвъ, „Äuglein": Augengläser, Brille.
очну́ться (voll.), plötzlich erwachen; zu sich kommen.
о-чути́ться (voll.), plötzlich erscheinen, sich plötzlich befinden.
о-шара́шить (voll.), einem einen starken Hieb versetzen, ihn tüchtig hauen.
о-шиба́ться, sich täuschen, irren.
оши́бочный (v. оши́бка, Fehler), fehlerhaft, unrichtig.
о-щу́пать (voll.), befühlen, betasten.
о-щути́тельный, fühlbar, greifbar, sinnlich wahrnehmbar, anschaulich.

П.

Па́велъ, Paul.
па́дать, fallen.
паде́нье, das Fallen, der Fall.
па́жескій ко́рпусъ, Pagenkorps.
паке́тецъ, -тца, Päckchen.
па́лецъ, -льца, Finger; о́ба па́льцемъ въ не́бо попа́ли (Nr. 81), «beide sind mit dem Finger in den Himmel geraten»: (ironisch) da haben Sie beide was Rechtes herausgebracht.
па́ля, Pfahl.
па́мять, Andenken, Erinnerung; два́ ста́рца съ сбо́рною па́мятью (Nr. 97), zwei Mönche, die sammeln gehen.
пансіо́нъ, а, Pension, Pensionsanstalt.
папиро́ска, Cigarette.
па́ра, Paar; ѣ́детъ купе́цъ на па́рѣ лошаде́й (Nr. 36), ein Kaufmann fährt mit zwei Pferden.
пара́дъ, Parade, Aufzug; что́ жъ, ѣ́хать пара́домъ въ гости́ницу? (Nr. 83), wie wär's, wenn wir in Parade ins Gasthaus führen?
па́рень, -рня (pop.), Knabe, Bursche.
партикуля́рный, partikulär, privat.
па́ртія, Partei; Partie, Abteilung.
пасётъ, Präs. v. пасти́, (das Vieh) weiden lassen, hüten.
пасса́жъ, Passage; dumme Geschichte, schlimmer Vorfall.
пасту́хъ, а́, Hirt.
пасту́шій, Hirten-.
пасть, и, Rachen.
паха́ть, ackern, pflügen.
па́хнуть, m. Instr., riechen, duften nach etwas.
паху́чій, riechend, wohlriechend.
пей, Imper. v. пить, trinken.
пень, пня, Klotz; наряди́ пня́ и пе́нь хоро́шъ бу́детъ (Nr. 53), «schmücke einen Klotz, und der Klotz wird hübsch sein»: Kleider machen Leute.
пе́рвенецъ, -нца (пе́рвый, der erste), Erstling.
перво-нача́льный, uranfänglich, elementar.
пе́рвый, der erste; кого́ пе́рваго встрѣ́тимъ (Nr. 43), wen wir zuerst treffen.
пере-бива́ть (unvoll.), пере-би́ть (voll.), zerschlagen; einem in die Rede fallen, ihn unterbrechen.
пере-вела́, Prät. v. пере-ве́сть (voll.), hinüberführen; versetzen (Nr. 85); vertilgen (Nr. 55); übersetzen.
пере-вози́ть, überführen, transportieren.
пере-во́зъ, Gen. а. u. у, Überfuhre.
пере-вѣнча́ть (voll.), ein Paar trauen; -ся, getraut werden.
пере-гля́душки, Pl., das Wechseln von Blicken; игра́ть въ перегля́душки, «Sichansehen spielen»: einander schweigend ansehen.
пере-гоня́ть (unvoll.), hinüber, an einen andern Ort treiben.
пере-да́ть (voll.), übergeben.
пере-да́ча, Wiedergabe.
пере́дній, vorder; пере́дняя (hinzuzudenken: ко́мната), Vorzimmer.
передо́къ, -дка́, Vorderteil.
передъ, m. Instr., vor; in der Büchersprache auf die Frage wohin? auch m. Akk.: выступа́етъ передъ глаза́ (Nr. 57).
пере-дѣ́лывать (unvoll.), umarbeiten.
пере-жи́ть (voll.), пере-живу́, überleben.
пере-знако́мить (voll.), mit einander bekannt machen; -ся, sich kennen lernen, miteinander bekannt werden.
пере-крести́ться (voll.), sich bekreuzen.
пере-ла́мывать (unvoll.), zerbrechen.
пере-ли́въ (пере-ли́ть, umgießen), das Umgießen; Pl. пере-ли́вы, Abstufungen, Nüancen.
пере-ложи́ть (voll.), umlegen.
пере-ломи́ть (voll.), s. пере-ла́мывать.
пере-лѣ́сокъ, -ска (лѣсъ, Wald), junger Wald, schmaler Waldstreifen.
пере-мыва́ть (unvoll.), (alles) auswaschen.
пере-мѣ́на, Veränderung.
пере-мѣни́ть (voll.), verändern; разгово́ръ, das Gespräch auf etwas

andres bringen; -ся, sich verändern, anders werden.
пере-носи́ть (unvoll.), -ношу́, hinübertragen, -bringen, an einen andern Ort tragen; ertragen.
пере-пи́ска, Briefwechsel, Korrespondenz.
пере-по́лненный (v. перепо́лнить), überfüllt, über und über voll.
пере-полня́ть (unvoll.), überfüllen, zu voll gießen; -ся, sich ganz voll füllen, sich ganz erfüllen.
пере-пуга́ть (voll.), erschrecken, in Schrecken setzen; -ся, erschrecken, in Schrecken geraten.
пере-рва́ть (voll.), entzwei reißen; unterbrechen.
пере-рѣ́зать (voll.), abschlachten, erwürgen.
пере-сказа́ть (voll.), пере-ска́зывать (unvoll.), wiedererzählen.
пере-стано́вка, Umstellung.
пере-ста́ть (voll.), aufhören.
пере-че́сть (voll.), пере-чи́тывать (unvoll.), überlesen, von neuem lesen; durchlesen.
пере-чтёмъ, Präs. v. пере-че́сть.
пере-ѣздъ, a, Überfahrt, Übersiedlung.
перо́, Feder; der Stil, die Schreibart (Nr. 57).
перси́дскій, persisch.
песо́къ, Gen. -ска́ u. -ску́, Sand.
пёсъ, пса, Hund.
Пётръ, Петра́, Peter.
печа́ль, и, Trauer, Kummer.
печа́льный, traurig.
печа́ть, и, Druck.
пе́чка (dem Urspr. nach ein Dem. v. печь), Ofen.
1. печь, пеку́, печёшь, backen; brennen, stechen (von der Sonne).
2. печь, и, Ofen.
пиро́гъ, á, Pastete, Kuchen.
пиръ, a, (v. пить, trinken, urspr. «Trinkgelage»), Gastmahl, Schmaus.
писа́ть, пишу́, пи́шешь, schreiben.
пи́сьменный, schriftlich; п. сто́лъ, Schreibtisch.
письмо́, Pl. пи́сьма, Brief.
пита́ть, nähren, hegen; -ся, m. Instr., sich nähren mit etwas, leben von etwas.
Пи́теръ, in der Umgangssprache sehr oft f. Петербу́ргъ gebraucht.
пить, пью, пьёшь, trinken; мнѣ пьётся, ich möchte trinken.
пи́шетъ, Präs. v. писа́ть.
пье́са, Piece, Stück.
пла́ванье, das Schwimmen, Segeln; большо́му кораблю́ большо́е пла́ванье, ein großes Schiff braucht ein großes Fahrwasser.
пла́вать (unbest.), schwimmen.
пла́кать, пла́чу, пла́чешь, weinen.
пла́мя, -мени, Flamme.
планъ, a, Plan.
плати́ть, zahlen.
плато́къ, -тка́ (Dem. v. платъ), Tüchlein (Hals-, Taschentuch u. s. w.).
пла́тье, Kleid.
пла́ха, Block, Klotz.
пла́чу, Präs. v. пла́кать.
плачъ, a, das Weinen.
плачь, Imper. v. пла́кать.
плескъ, a, das Plätschern.
плести́, плету́, -ёшь, flechten; -ся (плести́сь), sich schleppen, sich fortschleppen.
плетётся, Präs. v. плести́сь.
плеть, и, Peitsche; lange Ranke; пле́тью (Nr. 66), wie eine Peitsche (schlaff herab).
плечо́, Pl. пле́чи (!), Schulter.
пле́щетъ, Präs. v. плеска́ть, plätschern.
плодъ, á, Frucht.
пло́тникъ, Zimmermann.
пло́тный, Komp. плотнѣ́е, dicht, fest.
плохо́й, schlecht, schlimm; намъ пло́хо бу́детъ (Nr. 81), es wird uns übel ergehen.
плутъ, a, Betrüger, Schelm.
плыть, плыву́, -ёшь, schwimmen; (von den Wolken) ziehen.
плѣни́тельный (плѣни́ть, fesseln), fesselnd, reizend.
плѣня́ть (unvoll.), fesseln.
плю́нуть (voll.), speien, spucken.
пля́ска, Tanz.
пля́шетъ, Präs. v. плясать, tanzen.
пня, Gen. v. пень.

1. по (m. Komp.), etwas, ein wenig; wenn der Gegenstand der Vergleichung nicht ausgedrückt wird, so steht vor dem Komp. in der Regel ein по, das dann unübersetzt bleibt.

2. по, 1. m. Dat., auf, an (bei einer Bewegung auf der Oberfläche eines Gegenstandes), уда́рить по́ лбу (Nr. 17), auf die Stirn schlagen; in, прошёлся по ко́мнатѣ (Nr. 95), er ging im Zimmer auf und ab; nach, gemäß; по ста́рому, «nach dem Alten»: so wie vorher; ра́вный по си́лѣ (Nr. 39), gleich an Kraft; auf die Frage wann? Dat. Pl.: поноча́мъ, in den Nächten, in jeder Nacht; сама́ по себѣ́ (Nr. 91), an und für sich. 2. m. Akk., bis zu, bis an: по колѣ́но, bis an das Knie; по четы́ре, je vier; das gemeine Volk gebraucht es statt за, m. Instr., auf die Frage wonach? по дрова́, nach Brennholz. 3. m. Lok. (bei Zeitbest.), nach; пла́кать по мёртвомъ (Nr. 67), um einen Toten weinen, ihn beweinen; а вы почёмъ э́то зна́ете (Nr. 95), und woher wissen Sie das? (In der Antwort — по наслы́шкѣ, vom Hörensagen — steht der Dativ [!], was in diesem speziellen Falle allerdings formell nicht zum Ausdruck kommt, da beim Fem. Dat. u. Lok. Sing. zusammenfallen): по нёмъ (Nr. 97), danach, auf Grund derselben (der Aussprache).

по-багровѣ́ть (voll), purpurrot werden.

по-балова́ть (voll.), verzeihen, verwöhnen; ча́шечкой себя́ побалу́ю (Nr. 74), ich werde mir mit einem Täßchen gütlich tun.

по-ба́рски, herrschaftlich.

поблѣднѣ́ть (voll.), erblassen.

по-божи́ться (voll., богъ, Gott), schwören, beteuern.

по-болта́ть (voll.), ein wenig plaudern.

по-бри́ться (voll.), sich rasieren.

по-бужда́емый (Part. Präs. Pass. v. по-бужда́ть, unvoll.), der angetrieben wird, getrieben.

по-быва́ть (unvoll.) гдѣ́, (einen Ort) besuchen.

по-бѣжа́ть (voll.), побѣгу́, ein wenig laufen, fließen.

по-вали́ть (voll.), hinwerfen; -ся, sich werfen, fallen.

по-веде́нье, Aufführung, Betragen.

по-веди́. Präs. v. по-вести́.

по-велѣ́ніе, Befehl.

по-велѣ́ть (voll.), befehlen.

по-верну́ть (voll.), drehen, wenden, umkehren.

по-веселѣ́ть (voll.), fröhlig werden.

по-вести́, führen, hinführen; (ein Lied) anstimmen (Nr. 80).

по-винова́ться (unvoll.), gehorchen.

по-вора́чивать (unvoll.), herum drehen.

по-встрѣча́ться (voll.), einem begegnen, ihm entgegenkommen.

по-всю́ду, überall.

по-втори́ть (voll.), по-втора́ть (unvoll., второ́й, der zweite), wiederholen; -ся, sich wiederholen.

по-вѣ́рить (voll.), по-вѣря́ть (unvoll.), glauben; kreditieren (Nr. 55); anvertrauen.

по-вѣ́шенный (v. по-вѣ́сить), aufgehängt; кому́ повѣ́шену (Dat.) бы́ть (Nr. 46), wem bestimmt ist, aufgehängt zu werden.

по-гаси́ть (voll.), etwas auslöschen.

по-ги́бель, das Verderben.

по-гля́дывать (unvoll.), по-глядѣ́ть voll.), по-гляжу́, schauen.

по-говори́ть (voll.), etwas sprechen mit jemand; поговори́мъ (Nr. 96), laß uns sprechen.

по-гово́рка, Redensart.

по-го́да, Wetter.

по-годи́ть (voll.), (ein wenig) warten; погоди́-ка, warte einmal! не мно́го погодя́, Ger. Präs. (Nr. 70), «ein wenig gewartet habend»: bald darauf.

по-гости́ть (voll.), eine Zeitlang zu Gast sein.

по-грузи́ться (voll.), sich versenken, versinken.

по-губи́ть (voll.), verderben, zu Grunde richten.

по-гулять (voll.), spazieren gehen.
по-давать (unvoll.), hingeben, geben; einreichen.
по-давно, um so mehr, erst recht; колеса верёвками не свяжешь, а сломанной оси и подавно (Nr. 36), das Rad kann man nicht mit Stricken binden und die gebrochene Achse noch viel weniger; о людяхъ вообще жалѣть не стоитъ, а обо мнѣ подавно (Nr. 95), es ist überhaupt nicht der Mühe wert, sich um Menschen zu grämen, am allerwenigsten um mich.
по-дайте, Imper. v. по-дать.
по-дальше, weiter, möglichst weit.
по-дарить (voll.), schenken.
по-дать (voll.), s. по-давать.
по-даяніе, Almosen.
под-битый (Part. Präs. Pass. v. под-бить), beschlagen.
под-бѣжать (voll.), hinzulaufen.
под-вести (voll.), unterlegen.
по-двинуть (voll.), rücken, weiter od. näher (Nr. 96) rücken.
под-вязанный (v. под-вязать), angebunden.
под-дакивать, zu etwas ja (да) sagen, bejahen.
под-данный, untergeben; der Untergebene, Untertan.
под-держивать (unvoll.), jemand unterstützen, einem beistehen.
под-жать (voll.), Prät. под-жалъ, unter etwas drücken; хвостъ, den Schwanz einziehen.
под-зывать (unvoll.), herbeirufen, zu sich rufen.
поди (Imper. v. по-йти), geh hin! geh! komm!
под-кова, Hufeisen.
под-ковать (voll.), Part. Prät. Pass. подкованный, beschlagen.
под-красться (voll.), Prät. под-крался, sich heran stehlen, heranschleichen.
под-крѣплять (unvoll.), unterstützen, stützen.
под-логъ, а, Betrug.
подлѣ, m. Gen., neben.
под-нести (voll.), hinzutragen, bringen; поднесла пальцы къ губамъ (Nr. 95), sie führte die Finger an die Lippen.
под-н-имать (unvoll.), aufheben.
под-носъ, а, Präsentierteller.
под-н-ять (voll.), Prät. поднялъ, подняла, aufheben, erheben; подняли пиръ (Nr. 70), vollführten eine Schmauserei; -ся, sich erheben; Prät. поднялся.
по-добный, ähnlich.
подо-звать (voll.), herbeirufen.
подо-зрѣніе, Verdacht.
подо-йти (voll.), hinzutreten; бесѣда подошла къ (Nr. 97), das Gespräch kam auf.
под-оконникъ und -оконница (окно, Fenster), Fensterbrett.
подо-шёлъ, подо-шла, Prät. v. подо-йти.
под-переть (voll.), Prät. подперъ, подперла, unterstützen.
под-писать (voll.), под-писывать (unvoll.), unterschreiben.
под-пись, и, Unterschrift.
под-ражать, nachahmen.
по-драться (voll.), sich raufen, sich schlagen.
по-дробно, ausführlich, bis ins einzelne.
по-друга, Freundin.
под-слушать (voll.), под-слушивать (unvoll.), behorchen, belauschen.
под-ступить (voll.), hinzutreteten.
под-топка, Material zum Unterzünden (под-топить), Anzünden des Feuers: Späne u. dgl.
по-думать (voll.), ein wenig nachdenken, denken; -ся, sich bedenken.
по-дуть (voll.), blasen.
под-хватить (voll.), von unten anfassen, schnell aufnehmen; (in die Rede) einfallen.
под-ходить (unvoll.), -хожу, -ходишь, herzukommen, sich nähern.
под-цѣпить (voll.), anhaken, erwischen; stehlen.
под-шутить (voll.), под-шучивать (unvoll.), Spaß treiben mit jemand (надъ кѣмъ), scherzen.
подъ (auf die Frage wohin? m. Akk., auf die Frage wo? m. Instr.), un-

ter; подъ сохраненіе (Nr. 38), zur Aufbewahrung. Mit dem Akk. heißt подъ auch «nahe, hart an etwas»: подъ кру́чь (Nr. 43), an einen Absturz. Ähnlich m. Instr., подъ Петеру́ргомъ (Nr. 66), unweit (in der Nähe von) Petersburg.
подъ-ѣ́хать (voll.), heranfahren, -reiten.
подыма́ть (unvoll., aus подъ + има́ть), aufheben, erheben; -ся, sich erheben.
по-дѣ́йствовать (voll.), wirken.
по-дѣ́тски (Adv.), kindisch.
поётъ, Präs. v. пѣть, singen.
по-жа́ла, Prät. v. по-жа́ть.
по-жа́ловаться (voll.) на кого́, sich über jemand beklagen
по-жа́луй, meinetwegen; при́дутъ пожа́луй (Nr. 94), sie kommen am Ende gar her.
по-жа́луйста (das й wird nicht gespr.), sei so gut! seien Sie so gut! bitte.
по-жалѣ́ть (voll.), bedauern.
по-жа́ръ, а, Feuersbrunst.
по-жа́ть (voll.), leicht, ein wenig drücken; плечо́мъ oder плеча́ми, die Achsel zucken.
по-жела́ть (voll.), wünschen.
по-желтѣ́лый, gelb geworden.
по-же́ртвовать (voll.), m. Akk. oder Instr., etwas opfern, aufopfern; п. собо́й (Nr. 91), sich opfern.
по-жира́ть (unvoll.), verschlingen.
по-за-бу́дешь, Präs. v. по-за-бы́ть (voll.), vergessen.
по-зади́ (задь, и, der hintere Teil, Rücken), hinten; m. Gen., hinter.
по-запа́сливѣе (по-, s. 1. по-, m. Komp. v. за-па́сливый, vgl. запа́съ, Vorrat), etwas besser vorgesehen — тебя́, als du (Nr. 58).
по-зва́ть (voll.) rufen, einladen.
по-зво́лить (voll.), по-зволя́ть (unvoll.), erlauben
по́здно, spät.
по-здравля́ть (unvoll.), beglückwünschen.
по-знако́мить (voll.), bekannt machen; -ся, bekannt werden.
по-зна́ніе, Kenntnis.
по-зо́ръ, а, Schande.
пой (Imper. v. пѣть), singe!
по-йдёмъ und по-йдёмте, gehen wir! laß, laßt, lassen Sie uns gehen.
по-йду́ (Präs. v. по-йти́), ich werde gehen.
по-йма́ть (voll.), fangen, erfassen, fassen.
по-иска́ть (voll.), m. Gen., suchen; ра́звѣ поиска́ть (Nr. 58), vielleicht sollen wir suchen.
по-йти́ (voll.), hingehen, gehen; за кого́, «jemand nachgehen»: ihn heiraten (von Mädchen); тако́е у на́съ тепе́рь сло́во пошло́ (Nr. 74), ein solches Wort ist jetzt bei uns gang und gäbe geworden; да кузовья́ пошли́ нынѣ́ тѣ́сные да невыла́зные (Nr. 76), jetzt aber sind enge Körbe, aus denen man nicht herauskommen kann, in Gebrauch gekommen
пои́ть, tränken.
пока́, bis; während, solange.
по-кажи́, Imper. v. по-каза́ть.
по-каза́ть (voll.), по-ка́зывать (unvoll.), zeigen; -ся, sich zeigen, erscheinen.
по-кати́ть (voll.), anfangen zu rollen, zu wälzen.
по-ка́тывать (unvoll.), hin- und herrollen.
по-кача́ть (voll.), ein wenig schaukeln; головóю, den Kopf schütteln; -ся, sich etwas schaukeln.
по-кида́ть (unvoll.), по-ки́нуть (voll.), lassen, sein lassen, verlassen.
поклони́ться (voll.), sich verneigen; по-клони́вшись, Ger. Prät., «sich verneigt habend»: sich verneigend.
по-кло́нъ, а, Verneigung, Verbeugung.
поко́йникъ, der Verstorbene, Selige.
поко́йница, die Verstorbene, Selige.
поко́йный (поко́й, Ruhe), ruhig, friedlich.
поко́рный, untertänig, gehorsam.
по-коро́бленный (v. по-коро́бить), gekrümmt.
по-ко́съ (коса́, Sense; коси́ть, mähen), das Mähen, die Mahd, der Heuschlag.

по-краснѣть (voll.), rot werden, erröten.
по-крывать (unvoll.), по-крыть (voll.), bedecken.
по-купать (unvoll.), kaufen.
по-купка, Ankauf, Kauf.
по-кусать (voll.), einigemal beißen; stark beißen.
по-кусывать (unvoll.), zuweilen beißen, zwicken (Nr. 95).
по-кутье, die vordere Ecke (in einem russischen Bauernhause, in der die Heiligenbilder zu stehen pflegen).
по-кушать (voll.), essen, trinken.
пола, Akk. полу, Pl. полы, Hälfte; Schoß (am Kleide); ударилъ руками объ полы (Nr. 63), er schlug sich mit den Händen auf die Rockschöße.
по-лагать (unvoll.), legen, hinlegen; dafürhalten, glauben; чѣмъ, für etw. halten; -ся, sich verlassen, vertrauen; этого не полагается (Nr. 74), das geht nicht an, ist nicht üblich.
по-ладить (voll.), in Ordnung bringen, sich mit jemand vertragen, fertig werden.
по-лакомиться (voll., лакомъ, genäschig) чѣмъ, etwas naschen.
поле, Pl. поля, Feld.
полезный (польза, Nutzen), nützlich.
по-летѣть (voll.), hinfliegen, fliegen.
ползти, ползу, -ёшь, kriechen.
полка, Wandbank, Winkelbrett, Konsole.
полночь, Mitternacht; der Gen. lautet полуночи, oder auch полночи (z. B. Nr. 75 u. 88), welche Form zu unterscheiden ist von dem anders betonten пол-ночи (in Nr. 94), «die halbe Nacht».
полный (полонъ, полна), voll; полнымъ полна (Nr. 87), über und über voll; полно, genug, es ist genug; и, полно (Nr. 96), ei, geh! полно ему куражиться (Nr. 61), er hat sich genug wichtig gemacht.
половина, Hälfte; на половинѣ императрицы (Nr. 52), in dem Teil, Flügel des Gebäudes, wo die Kaiserin wohnt.
по-ложеніе, Lage.
по-ложительный, bestimmt, entschieden.
по-ложить (voll.), -ложу, -ложишь, legen, setzen, hinlegen; положите-ка, legt doch! положимъ, nehmen wir an!
полонъ, s. полный.
полоса, Streif; полосой, Instr. Sing., wie ein Streif; полосами, Instr. Pl., in Streifen, streifenweise; Landstrich.
полтина, halber Rubel.
полтинникъ, Halbrubelstück.
полу-рас-крытый, halbgeöffnet.
получать (unvoll.), получить (voll.), bekommen, erhalten.
полушка, der vierte Teil einer Kopeke.
пол-штофъ, а, halber Stoof (Hohlmaß für Flüssigkeiten).
1. полъ, а, Fußboden.
2. полъ, а, Geschlecht.
польза, Nutzen.
пользоваться, m. Instr., sich einer Sache bedienen, sie benutzen.
польскій, polnisch.
по-льстить (voll.), schmeicheln; -ся на что (Nr. 58 u. 61), Verlangen nach etwas tragen.
по-лѣзать (unvoll.), полѣзть (voll.), Prät. полѣзъ, kriechen, gehen.
по-лѣчить (voll.), eine Zeitlang behandeln, kurieren.
по-любить (voll.), jem. lieb gewinnen; -ся, lieb werden, gefallen.
по-любовный, gütlich, freundlich.
по-маленьку, allmählich.
по-махивать (unvoll.) крыломъ (Nr. 79), mit dem Flügel schlagen.
по-мереть (voll.), Präs. померъ, померла, sterben.
по-милуй, по-милуйте (Imper. v. помиловать, begnadigen), verzeih! verzeihen Sie! ich bitte dich (Sie). Господь помилуй (Nr. 96), Gott erbarme.
поминать (unvoll.) о чёмъ, erwähnen.

пó-міру (міръ, Welt) ходи́ть, betteln gehen.

пóмнить, eingedenk sein, sich erinnern. Пóмнится мнѣ, ich erinnere mich; стáрая хлѣбъ-сóль не пóмнится (Nr. 43), einer alten Wohltat gedenkt man nicht, alte Wohltaten vergißt man.

по-могáть (unvoll.), helfen.

по-моги́те (Imper. v. по-мóчь), helft!

по-мóжетъ, Präs. v. по-мóчь.

по-моли́ться (voll.), beten.

по-молчáть (voll.), eine Zeitlang schweigen.

по-мóчь (voll.), по-могу́, по-мóжешь, helfen.

пó-мочь, и, und пó-мощь (ksl. Form), Hilfe, Beistand; Бóгъ пóмочь (Nr. 67), Gott helfe!

по-мы́ться (voll.), sich waschen; вы́ бы помы́лись (Nr. 78), Sie sollten sich waschen.

по-мѣсти́ться (voll.), sich plazieren, Platz finden.

по-мѣшáть (voll.), m. Dat., jemand stören.

помѣ́щица, Gutsbesitzerin.

по-мя́ть (voll.), zerknittern, zerquetschen.

по-нáдобиться (voll.), nötig sein.

по-на-дѣвáть (unvoll.), anlegen, anziehen.

по-немнóгу (по m. Dat. v. немнóго), allmählich.

по-нести́ (voll.), hintragen, tragen; -ся, sich verbreiten (v. e. Gerücht).

по-ни́зить (voll.), niedriger machen; гóлосъ, die Stimme sinken lassen.

по-н-имáть (unvoll.), verstehen.

по-нóвому (по m. Dat. v. нóвое), aufs neue.

по-ношéніе (v. по-носи́ть, jemand «herumtragen»: verleumden, lästern), das Lästern, Schmähen; die Schande, Schmach.

по-нрáвиться (voll.), gefallen.

по-нуди́ть (voll.), nötigen, zwingen.

по-ню́хать (voll.), etwas beriechen.

по-н-я́тіе, Begriff.

по-н-я́ть (voll.), Prät. пóнялъ, понялá, verstehen.

по-оригинáльничать (voll.), in einem gewissen Fall originell sein, den Sonderling spielen.

по-очерёдно (óчередь, и, Reihe, Reihenfolge), nach der Reihe.

попáвшись, Ger. Prät. v. попáсться.

по-падáть (unvoll.), fallen; geraten; zufällig kommen; -ся, s. попáсться.

по-падётся, Präs. v. по-пáсть.

по-пáлась, Prät. v. по-пáсться.

по-пáсть (voll.), fallen, geraten; treffen; -ся, einem begegnen; что пóдъ руку попадётся (Nr. 58), was dir in die Hände gerät.

по-перёкъ, in die Quere.

по-перéчить (voll.), widersprechen.

по-печи́тель, Fürsorger, Kurator.

по-плести́сь (voll.), langsam davongehen.

по-пóдчивать (voll.), bewirten, traktieren; jemand etwas (чѣмъ) anbieten.

по-полáмъ, zur Hälfte, zu gleichen Teilen. In Nr. 78 dient es bloß zur Verstärkung des Ausdruckes und kann unübersetzt bleiben.

по-пóльзовать (voll.), eine Zeitlang behandeln, kurieren.

по-прóбовать (voll.), versuchen, probieren.

по-проси́ть (voll.), bitten; попроси́лъ у негó совѣ́та, er bat ihn um Rat.

по-прошáйка, eine Person, die immer etwas zu bitten hat; Gewohnheits-, Professionsbettler.

по-прóще (по m. Komp. v. простóй), einfacher.

попъ, á, Pfaffe, Priester.

по-пытáться (voll.), einen Versuch machen, versuchen.

по-пы́тка, Versuch.

по-пы́хъ, Geschäftigkeit; въ попыхáхъ, in der Eile, eiligst.

порá, Akk. пóру, Pl. пóры, Zeit; на ту́ пóру, zu jener Zeit; порóю und -óй, zuzeiten, zuweilen; съ тѣ́хъ поръ, seit jener Zeit; до тѣ́хъ пóръ, bis dahin; до поры́ до врéмени (Nr. 70), bis seine

Zeit kommt; на пéрвыхъ порáхъ (Nr. 72), «in den ersten Zeiten»: anfangs, zuerst.
по-ражáть (unvoll.), treffen; überraschen.
по-ражённый (v. по-разúть), betroffen, ergriffen.
по-разúтельный, schlagend, treffend, überraschend.
по-разúть (voll.), treffen; ergreifen, rühren.
по-рóда, Geburt, Herkunft; Geschlecht, Art, Gattung.
порóжній, leer.
по-рýка, Bürgschaft.
по-ручéніе, Auftrag.
по-рýчикъ, Leutnant.
по-рýчить (voll., рукá, Hand), auftragen, anvertrauen; -ся, sich verbürgen, gut stehen.
по-рывáніе, Ausbruch.
по-рывистый, stoßend, ruckweise, heftig, stürmisch.
по-рывъ, а, Drang, Stoß, Ruck, Ausbruch.
по-рядокъ, -дка, Ordnung; порядкомъ, Instr., ordentlich, gehörig.
по-рядочный, ordentlich, gehörig.
по-садúть (voll.), setzen; zum Sitzen nötigen.
по-свáтаться (voll.), anhalten, freien.
по-своéму, nach meiner, deiner, seiner usw. Art.
по-святúть (voll.), widmen; einweihen.
по-селúть (voll.), ansiedeln; -ся, sich ansiedeln, sich niederlassen.
по-сердúть (voll.), jemand ein wenig ärgern; -ся, sich ein wenig ärgern.
по-сидѣть (voll.), по-сижý, eine Zeitlang sitzen.
по-скользнýться (voll.), ausgleiten.
по-скорѣе (по m. Komp. v. скóро), schneller; schnell, flink; какъ мóжно поскорѣе (Nr. 83), so bald, so schnell als möglich.
пó-сланный (Part. Prät. Pass. v. по-слáть), der Abgesandte.
по-слáть (voll.), по-шлю́, по-шлёшь, schicken.
по-слóвица (слóво, Wort), Sprichwort.
по-слóвъ, Gen. Pl. v. по-сóлъ.
по-слýшать (voll.), m. Akk., auf jemand hören, ihm folgen; eine Zeitlang hören; послýшай, höre einmal! -ся, vernehmbar werden; емý послýшалось, «es hörte sich ihm»: es war ihm, als höre er.
по-слýшный, folgsam.
по-слы́, Pl. v. по-сóлъ.
по-слы́шать (voll.), hören; -ся, vernehmbar werden, sich hören lassen; емý послы́шалось, бýдто (Nr. 58), es kam ihm vor, als höre er, daß.
пóслѣ, m. Gen., nach; als Adv. nachher, später.
по-слѣдній (слѣдъ, Spur; по слѣдáмъ, «auf den Spuren»: der Spur nach), der letzte.
по-слѣдствіе (слѣдъ, Spur; слѣдовать, folgen), die Folge; въ послѣдствіи, in der Folge.
послѣ-зáвтра, übermorgen.
по-смотрѣть (voll.), schauen, nach schauen.
по-смѣлѣе (по m. Komp. v. смѣлый), kühner, verwegener; so kühn, so verwegen als möglich, möglichst keck (Nr. 64).
по-смѣяться (voll.), m. Dat., über etwas lachen.
пособúть (voll.), пособлю́, пособúшь, helfen.
по-совѣтовать (voll.), посовѣтую, anraten.
по-сóленый (по-солúть, salzen), gesalzen.
по-сóлъ, -слá (vgl. по-слáть, schicken, senden), Gesandter, Bote.
по-спáть (voll.), по-сплю́, -спúшь, ein wenig schlafen.
по-средú, m. Gen., in der Mitte.
по-стáвить (voll.), stellen.
по-стéль u. по-стéля, Bett.
по-стóй (Imper. v. по-стоять), bleib stehen! halt! warte einmal!
по-сторóнній, beiseite stehend; fremd; oberflächlich.
по-стоянній, beständig.

по-стоя́ть (voll.), eine Zeitlang stehen.
по-стрѣ́лъ (стрѣля́ть, schießen), Wildfang.
по-ступи́ть (voll.), handeln, verfahren.
по-сту́покъ, -пка, Handlung, Auftreten, Betragen.
по-стуча́ться (voll.), anklopfen.
по-сыла́ть (unvoll.), schicken.
по-сѣти́ть (voll.), besuchen.
по-темнѣ́ть (voll.), dunkel werden; всё потемнѣ́ло (Nr. 60), alles war dunkel geworden.
по-терéться (voll.), sich abreiben; sich (im Umgange mit Menschen) abschleifen.
по-теря́ть (voll.), verlieren.
по-тира́ться (unvoll.), sich reiben.
по-тихо́ньку (по m. Dat. v. тихо́нько), Adv., langsam, leise, sachte.
по-толкова́ть (voll.), sprechen, sich unterhalten, sich besprechen.
потолку́, Dat. v. потоло́къ, -лка́, Zimmerdecke.
пото́мство (v. по-то́мъ, nachher), Nachkommenschaft, Nachwelt.
по-тому́ (по m. Dat. v. то), darum; потому́-то (Nr. 55), eben darum; потому́-что, weil, denn.
по-то́мъ (по m. Lok. v. то), darauf, dann.
по-то́пъ, а, Flut.
по-тре́бность, и, Bedürfnis.
по-тре́бовать (voll.), fordern.
по-тре́буется (Präs. v. по-тре́боваться), es wird nötig sein.
по-трётся, Präs. v. по-терéться.
потроши́ть, die Eingeweide (потроха́, Pl.) herausnehmen, ausweiden.
по-трясти́ (voll.), schütteln; erschüttern.
по-тря́хивать (unvoll.), ein wenig schütteln.
по́тчивать, bewirten, traktieren.
по-тѣша́ться (unvoll., по-тѣ́ха, Belustigung), sich belustigen.
по-учи́тельный, belehrend.
по-учи́ть (voll.) чему́, etwas lehren; -ся, lernen.
по-хвали́ть (voll.), loben, beloben.
по-хва́статься (voll.), sich rühmen, sich prahlen.
по-хлеба́ть (voll.), etwas mit dem Löffel essen, löffeln.
по-хо́дка, Gang.
по-хо́жій (по-ходи́ть, ähnlich sein), ähnlich — на что́-то, einer Sache; не совсѣ́мъ п. на дѣ́ло (Nr. 97), nicht recht glaubbar, nicht recht möglich.
по-хорони́ть (voll.), begraben.
по́-хороны, Gen. похоро́нъ, Pl., Beerdigung, Leichenbegängnis.
по-хорошѣ́ть (voll.), hübsch werden.
по-цѣлова́ть (voll.), küssen; -ся, sich küssen.
по-чему́ (по m. Dat. v. что), warum? aus welchem Grunde? почему́-же, warum denn? почему́-то, aus einem gewissen Grunde.
по-чёмъ (по m. Lok. v. что), wonach, woher (Nr. 95).
почива́ть, schlafen, ruhen.
по-чти́ (eigentl. Imper. v. по-че́сть, «zähle»), beinahe, fast.
почтме́йстеръ, Postmeister.
почто́вый, Post=; п-ая конто́ра, Postkontor, =amt.
по-чу́вствовать (voll.), fühlen, empfinden.
по-чу́ять (voll.), spüren, wittern.
по-шёлъ (Prät. v. по-йти́), er ging.
по-шлёшь, Präs. v. по-сла́ть.
по-шли́ (Prät. v. по-йти́), sie gingen.
по́шлый, abgeschmackt.
по-ѣ́въ (Ger. Prät. v. по-ѣ́сть), «gegessen habend»: nachdem er gegessen hatte.
по-ѣда́ть (unvoll.), aufessen, verzehren.
по-ѣ́дешь, Präs. v. по-ѣ́хать.
по-ѣ́здка, Abfahrt, Abreise.
по-ѣ́хать (voll.), hinfahren, fahren.
поэти́ческій, poetisch.
по-э́тому (по m. Dat. v. э́то), darum.
поютъ, Präs. v. пѣть, singen.
по-явлéніе, das Erscheinen.
по-ясни́ть (voll.), erklären.
по́ясъ, Gürtel.
пра́вда, Wahrheit; твоя́ п., du hast

recht; въ прáвду, in der Tat, wirklich); прáвда (Nr. 43), das ist wahr, so ist es.
правдúвый, wahrhaft, wahr, bieder.
прáвильный, regelmäßig.
прáвить, m. Instr., regieren, verwalten.
правлéніе, Regierung.
прáво, das Recht; als Adv. wahrlich, gewiß.
право-слáвный, rechtgläubig.
прáвый (правъ, правá, прáво), recht; óнъ не прáвъ, er hat nicht recht.
прáздникъ, Feiertag; Fest.
прáзднуютъ (Präs. v. прáздновать), sie feiern, man feiert.
прáсолъ, Viehhändler.
пре-бóйкій, überaus gewandt, flink.
пре́-данность, Ergebenheit.
пре́-данный, ergeben.
пред-варúтельно, vorläufig, vorher (Nr. 78).
пред-вúдѣть (unvoll.), предвúжу, voraussehen.
пред-ложéніе, Vorschlag, Antrag, (in Nr. 69) Heiratsantrag.
пред-ложúть (voll.), vorlegen; vorschlagen, anbieten.
пред-мéтъ, а, Gegenstand.
пред-о-стáвить (voll.), überlassen.
пред-о-сторóжность, и, Vorsicht.
пред-о-судúтельный, tadelnswert, anstößig.
пред-по-лагáть (unvoll.), voraussetzen, annehmen.
пред-по-читáть (unvoll.), vorziehen, bevorzugen.
предстáвить (voll.), vorstellen, vorführen, beibringen, vorlegen, -ся, sich darbieten.
пред-ставлéніе, Vorstellung, Unterbreitung.
пред-чýвствовать, vorher empfinden, ahnen.
предъ, die sehr oft gebrauchte ksl. Nebenform zu передъ.
пре-дѣ́лъ, а, Grenze.
прéжде (Komp. v. предъ), vorher, früher.
прéжній, vorherig, früher; по прéжнему, «nach dem vorigen, dem früheren gemäß»: wie früher; сравнúтельно съ прéжнимъ (Nr. 55), im Verhältniß zu früher.
пре-зрúтельный, verächtlich.
пре-зрѣ́ніе und -нье, Verachtung.
пре-интерéсный, höchst interessant.
пре-крáсный, sehr schön, herrlich, vorzüglich.
пре-кратúть (voll.), m. Akk., (ein Gespräch usw.) abbrechen, aufheben, (ihm) ein Ende machen; -ся, endigen, aufhören.
пре-мýдрый, sehr weise.
пре-не-брегáть (unvoll.), verachten, geringschätzen.
пре-о-долѣвáть (unvoll.), пре-о-долѣ́ть (voll.), überwältigen, -winden; -ся, überwunden werden.
пре-пя́тствіе, Hindernis.
пре-стрáнный, höchst merkwürdig.
пре-тóлстый, sehr dick.
пре-у-велúченно (велúкій, groß), übertrieben.
пре-чудóвищный, ganz ungeheuerlich.
при, m. Lok., bei, an; при вáсъ (Nr. 97), in ihrer Gegenwart; я́ при своёмъ а ты́ при своёмъ (Nr. 63), so behalte ich, was mein ist, und du, was dein ist.
при-бáвить (voll.), hinzufügen, -tun; п. шáгу (Gen. v. шагъ), anfangen rascher zu gehen, den Schritt beschleunigen.
при-берú, Imper. v. при-брáть.
при-бúть (voll.), einen tüchtig schlagen, durchprügeln; anschlagen; п. гвоздёмъ, annageln.
при-блúзиться (voll.) къ комý, sich jemand nähern.
при-бóй (при-бúть, anschlagen), das Anschlagen, Anspülen des Wassers ans Ufer.
при-бóръ, а, Zubehör, Besteck.
при-брáть (voll.), wegräumen, aufräumen, weglegen: къ рукáмъ (Nr. 61), sich zueignen, an sich raffen.
при-бывáть (unvoll.), «herzusein»: ankommen, kommen.
при-бѣ́гнуть (voll.), Prät. при-бѣ́гъ,

zu jemand «laufen»: seine Zuflucht nehmen.
при-бѣжа́ть (voll.), herbeilaufen.
прива́тно, privatim.
при-везти́ (voll.), (zu Wagen) herbeiführen.
приве́лъ, -вела́, Prät. v. folg.
при-вести́ (voll.), herbeiführen, herführen; п. въ поря́докъ, in Ordnung bringen.
при-во́льный, behaglich, gemächlich, frei.
при-вы́къ, Prät. v. при-вы́кнуть (voll.), sich an etwas gewöhnen.
при-вы́чка, Gewohnheit.
при-вы́чный, gewohnt, geübt.
при-вѣ́тъ, а, Begrüßung, Gruß.
при-вя́занность, и, Anhänglichkeit.
при-вяза́ть (voll.), anbinden; -ся къ чему́, sich an etwas binden, hängen, einer Sache ergeben.
при-гласи́ть (voll.), при-глаша́ть (unvoll.), einladen, auffordern; бы́лъ приглаша́емъ (Part. Präs. Pass., Nr. 78), er wurde eingeladen.
приглашённый (v. при-гласи́ть), eingeladen.
при-гля́дываться (unvoll.), sich umschauen.
при-годи́ться (voll.), nützlich sein.
при-гожу́сь, Präs. v. vorigen.
при-готовля́ться (unvoll.), sich vorbereiten.
при-дава́ть (unvoll.), hinzugeben; zuschreiben (Nr. 93.).
при-да́ное, «das Hinzugegebene»: Mitgift.
при-дви́нуть (voll.), anrücken, anschicken; придви́ньте-ка, schiebt doch an!
при-дво́рный, zum (fürstlichen) Hofe gehörig, Hof=; Hofmann.
приди́ (aus при + иди́, Imper. v. прийти́), komm!
прийти́ (voll., aus при + идти́), herkommen, kommen, ankommen; -ся, passen; аво́сь не придётся-ли кото́рая, ob nicht einer paßt, vielleicht paßt einer (von den Schlüsseln); (unpers.) zukommen, gebühren, müssen (мнѣ придётся, ich werde müssen); werden — я имъ со́ломъ пришёлся (Nr. 81), «ich bin ihnen salzig geworden»: sie haben mich satt bekommen.
при-жа́ть (voll.), andrücken; -ся, sich andrücken, anschmiegen.
при-за-ду́маться (voll.), nachdenklich werden.
при-за-н-я́ть (voll.), auf kurze Zeit entleihen.
при-зва́ніе, Beruf.
при-зва́ть (voll.), herbeirufen.
при́-знакъ, Anzeichen.
при-зна́ть (voll.), erkennen, anerkennen; -ся, gestehen; призна́ться (Nr. 58), um nur zu gestehen.
призы́въ, а, das Herbeirufen, Rufen, der Ruf, Zuruf.
при-каза́ть (voll.), befehlen.
при-ка́зный (при-ка́зъ, ehedem: Gerichtsstube), Gerichts=: прика́зная изба́, Gerichtsstube; прика́зный крючо́къ (Häkchen), Rechtsverdreher, Winkeladvokat, Nr. 42 wird прика́зный auch allein in d. Bed. v. «Advokat» gebraucht.
при-ка́зъ, а, Befehl.
при-ка́зывать (unvoll.), befehlen.
при-ка́щикъ (auch прика́зчикъ geschrieben, v. прика́зъ), Aufseher über die Arbeiter; Handlungsdiener, Kommis.
при-люче́ніе, Ereignis, Vorfall.
при-ключи́ться (voll.), sich ereignen, sich zutragen.
при-колоти́ть (voll.), pop., einen durchprügeln.
при-корну́ть (voll.), sich hinhocken.
при-ку́ска, das Zubeißen; пить ча́й въ прику́ску (Nr. 79), Tee trinken, indem man den Zucker dazu beißt (eine in Rußland sehr verbreitete Sitte).
при-ку́сывать (unvoll.), hinzubeißen.
при-ла́вокъ, -вка, Verkauf=, Ladentisch.
при-ласка́ть (voll.), an sich locken.
при-летѣ́ть (voll.), herbeifliegen.
при-ли́въ (при-ли́ться, zufließen), das Zufließen, die Flut.

при-ли́чный, anständig.
прими́, Imper. v. приня́ть.
при-миря́ться (unvoll.), sich versöhnen.
при-мѣни́ться (voll.) къ чему́, sich nach etwas richten.
при-мѣ́ръ, Gen. а u. у (при-мѣ́рить, anmessen, anpassen; мѣ́ра, Maß), Beispiel; для примѣ́ру, (Gen., Nr. 76), des Beispiels halber.
при-мѣча́ть (unvoll.), bemerken.
при-над-лежа́ть, gehören.
при-нести́ (voll.), herbringen, bringen; zur Welt bringen.
при-ни́кнуть (voll.), sich niederbeugen.
при-н-има́ть (unvoll.), annehmen; aufnehmen, empfangen; -ся за что́, sich an etwas machen, an etwas gehen.
при-нужда́ть (unvoll.), zwingen, nötigen.
при-нуждённый (-ёнъ, -ена́), genötigt, gezwungen.
при́нятъ, принята́, при́нято (Part. Prät. Pass. v. приня́ть), aufgenommen.
при-н-я́ть (voll.), entgegennehmen, annehmen, aufnehmen; (Arznei) einnehmen; wegnehmen, zurückziehen (Nr. 72); -ся, sich an etwas machen.
при-пасти́ (voll.), Prät. при-па́съ (Nr. 58), im Vorrat, bereit halten.
при-под-н-я́ть (voll.), ein wenig aufheben; -ся, sich erheben, sich heben.
при-ползти́ (voll.), Prät. при-по́лзъ, herbeikriechen, irgendwohin kriechen.
при-по́мнить (voll.), m. Akk., sich an etwas erinnern.
при-пѣва́ть (unvoll.), dazu singen.
при-ро́да, Natur.
при-ска́кивать (unvoll.), hüpfen, springen.
при-сла́ть (voll.), herschicken, schicken.
при-слу́шиваться (unvoll.), horchen.
при-сма́триваться (unvoll.), aufmerksam betrachten, Umschau halten.
при-сни́ться (voll.), im Traume erscheinen; ему́ присни́лось, es träumte ihm.
при-совѣ́товать (voll.), присовѣ́тую, raten.
при́-ставъ, Pl. пристава́, Aufseher; Polizeibeamter.
при́-стальный, unverwandt, aufmerksam.
при-ста́нище, Zufluchtsort.
при-ста́ть (voll.), einkehren bei jemand.
при-страща́ться (unvoll., при-стра́стье, Leidenschaft zu etwas), къ чему́, einer Sache leidenschaftlich ergeben sein, besondere Vorliebe für etwas gewinnen.
при-стро́ить (voll.), hinzubauen.
при су́тствіе, Gegenwart, Anwesenheit; Sitzung; Sitzungssaal.
при-су́тствующій, gegenwärtig, anwesend.
при-су́ха, das Anhexen einer Zuneigung für jemand; Liebeszauber.
при-су́шивать, ein wenig trocknen; alles austrocknen; jemand sich abhärmen, abgrämen lassen, einem eine Neigung zu jemand anhexen.
при-сѣ́въ, Ger. Prät., присѣ́ла, Prät. v. присѣ́сть (voll.), hinsetzen.
при-таи́ть (voll.), verheimlichen; anhalten, zurückhalten; -ся, sich verstecken.
при-твори́ться (voll.), sich verstellen; мёртвымъ, sich tot stellen.
при-ти́снуть (voll.), andrücken.
при-то́мъ (при m. Lok. v. то), dabei, hierbei.
при-ходи́ть (unvoll.), her-, hinkommen, kommen.
при-чи́на, Ursache, Grund.
при-чини́ть (voll.), verursachen, zufügen.
при-шёлъ, Prät. v. придти́.
при-шепётывать (unvoll.), dazu lispeln, zischen.
при-шла́, Prät. v. придти́.
при-шлю́, Prät. v. при-сла́ть.

прі-ёмъ, а, Empfang.
прі-обрѣсти́ (voll.), Prät. прі-обрѣлъ (ѣ im Prät. = ё), erwerben, sich anschaffen.
прі-обы́кнуть (aus об + вы́кнуть mit regelrechtem Ausfall des в nach б), sich an etwas gewöhnen; мы къ э́тому пріобы́кли (Nr. 74), wir sind daran gewöhnt.
пріучи́ть (voll.), an etwas gewöhnen.
прі-ѣ́ду (Präs. v. прі-ѣ́хать), ich werde (gefahren) kommen, ankommen.
прі-ѣ́здъ, а, Ankunft.
прі-ѣзжа́ть (unvoll.), (herangefahren) kommen, ankommen.
прі-ѣ́хать (voll.), s. прі-ѣзжа́ть.
прі-я́тель, Freund.
прі-я́тный, angenehm.
про, m. Akk., von, über, für.
про-би́ть (voll.), durchschlagen, -brechen; schlagen (von der Uhr, von der Trommel); про́билъ ча́съ . . . про́билъ друго́й (Nr. 60), es schlug eine Stunde . . . es schlug eine zweite.
про́бовать, probieren, versuchen.
про-бормота́ть (voll.), in den Bart brummen, murmeln.
про-буди́ть (voll.), про-бужда́ть (unvoll.), erwecken; -ся, erweckt werden, erwachen.
про-бужде́ніе, das Erwachen.
про́буя, Ger. Präs. v. про́бовать.
про-бы́ть (voll.), eine Zeitlang irgendwo sein, verweilen, bleiben.
про-бьётъ, Präs. v. про-би́ть.
про-бѣжа́ть (voll.), eine Strecke durchlaufen; flüchtig durchlesen, durchfliegen; vorbeilaufen, -ziehen.
про-вёлъ, Prät. v. прове́сть.
про-ве́сть (voll., про-води́ть, unvoll.), durchführen; (die Zeit) verbringen.
прови́зія, Provision, Mundvorrat.
про-води́ть (s. прове́сть und провожа́ть): проводя́ па́льцами по свои́мъ рука́мъ (Nr. 95), mit den Fingern an ihren Armen entlang streifend, ziehend.
про-вожа́ть (unvoll.; проводи́ть, voll.), begleiten.
про-во́рный, geschwind, flink.
про-вѣ́дать, sich erkundigen; jem. besuchen.
про-гляну́ть (voll.), durch-, hervorblicken.
про-гна́ть (voll., -гоню́, -го́нишь, verjagen.
про-говори́ть (voll.), aussprechen, sagen.
про-гоню́, про-го́нишь, Präs. v. прогна́ть.
про-гу́лка (гуля́ть, spazieren gehen), Spaziergang; п. верхо́мъ, Spazierritt.
про-дава́ть (unvoll.), verkaufen; -ся, verkauft werden.
про-даётъ, Präs. v. продава́ть.
про-да́жа, Verkauf.
про-да́ть (voll.), s. про-дава́ть.
про-должа́ть (unvoll., до́лго, lange), fortsetzen, fortfahren; -ся, dauern.
про-долже́ніе, Fortsetzung; Verlauf.
про-жива́ть (unvoll.), про-жи́ть (voll.), verleben, verbringen; noch leben (Nr. 91).
про́за. Prosa.
про-зра́чный, durchsichtig.
про-игра́ть (voll.), про-и́грывать (unvoll.), verspielen, im Spiele verlieren.
про-йдя́ (Ger. Präs. v. про-йти́), durchschreitend.
про-изведе́ніе, Erzeugnis, Produkt; Werk.
про-из-вести́ und -ве́сть (voll.), hervorbringen; п. кому́ экза́менъ (Nr. 55), mit jemand Prüfung abhalten.
про-из-води́ть (unvoll.), s. про-из-вести́.
про-из-во́льный, willkürlich.
про-из-нести́ (voll.), hervorbringen, aussprechen.
про-из-ноше́ніе, Aussprache.
про-изо-йти́ (voll.), hervorgehen, herrühren, vor sich gehen.
про-изо-шло́, Prät. v. vorigen.
про-ис-ходи́ть (voll.), hervorgehen, entstehen; vorgehen, geschehen.

про-ис-ше́ствіе, Ereignis.
про-йти́ (voll.), (eine Strecke Weges) zurücklegen; vorübergehen, vergehen; -ся (пройти́сь), sich ergehen, herumgehen.
про-кла́дывать (unvoll.), anlegen (einen Weg), bahnen.
про-кля́тый (v. про-кля́сть), verflucht.
про-лежа́ть (voll.), lange, eine Zeitlang liegen.
про-ли́ть (voll.), vergießen; -ся, vergossen werden.
про-лю́, Präs. v. про-ли́ть.
про-ме́жъ, m. Gen., zwischen, unter.
про-мо́лвить (voll.), aussprechen, sagen.
про-мча́ться, vorbeijagen, schnell vorüberziehen.
про́-мыселъ, -сла, Gewerbe.
про-мышля́ть (unvoll.) чѣмъ, ein Gewerbe treiben, sich mit etwas (als Lebensunterhalt) beschäftigen.
про-ника́ть (unvoll.), eindringen.
про-ночева́ть, übernachten.
про-ню́хать, «durchriechen»: durchschauen.
про-н-я́ть (voll.), durchdringen.
про-пада́ть (unvoll.), verloren gehen, verschwinden; zu Grunde gehen; stecken (Nr. 41).
про-паду́тъ, Präs. v. про-па́сть.
про-па́лъ, Prät. v. про-па́сть (voll.), verloren gehen, verschwinden.
про́-пасть, и, Abgrund; unzählige Menge.
про-пита́ть (voll.), ernähren.
про-пусти́ть (voll.), durchlassen, vorüberlassen; versäumen (Nr. 55).
про-ро́ческій (про-ро́къ, Prophet), prophetisch.
про-свѣще́ніе (свѣтъ, Licht), Aufklärung.
про-сидѣ́ть (voll.), eine Zeitlang sitzen.
проси́ть, прошу́, про́сишь кого́ о чёмъ oder у кого́ чего́, jemand um etwas bitten.
про-сну́ться (voll.), aufwachen.
прости́ть (voll.), verzeihen; прости́, verzeih! leb wohl!
просто-ду́шіе, Einfalt des Herzens, Treuherzigkeit.
просто-ду́шный, bieder, treuherzig, herzlich.
просто́й (простъ, проста́, про́сто), einfach.
просто-наро́дный, das gemeine Volk betreffend; п-ыя ска́зки, die Märchen des gemeinen Volkes.
про-сто́ръ, а, Geräumigkeit, weiter, freier Raum; Unbeschränktheit, Freiheit; на просто́рѣ, unbehindert.
простѣ́е, Komp. v. просто́й.
про́сьба (проси́ть, bitten), Bitte.
проти́вникъ, Gegner.
проти́вность, и, Widerspenstigkeit.
проти́вный, entgegengesetzt.
противо-рѣ́чіе, Widerspruch.
проти́ву, m. Gen., gegenüber; п. пре́жняго, Nr. 91, im Verhältnis zu früher.
про-тя́жный, gedehnt.
про-тяну́ть, ausstrecken; протяну́лъ-было (Nr. 55), er wollte gerade ausstrecken.
про-хла́да, Kühle, Frische; Pl. прохла́ды, Belustigungen, Spiel, Unterhaltung, Müßiggang.
про-ходи́ть (unvoll.), vorübergehen, -ziehen; durchgehen.
про́-хожій, der Vorübergehende.
про-чёлъ, Prät. v. про-че́сть (voll.), durchlesen; vorlesen; hersagen, deklamieren (Nr. 76. u. 78).
про-чита́ть (unvoll.), durchlesen.
про́чить (v. прокъ, Vorrat), etwas für jemand bestimmen, es ihm zudenken.
про́чій, übrig.
про-чла́, Prät. v. про-че́сть.
про-чте́ніе, das Durchlesen.
про-чтёшь, Präs. v. про-че́сть.
прочь, weg, fort.
про-ше́дшее (Part. Prät. Akt. v. пройти́), was vergangen ist, Vergangenheit.
про-ше́дши (Ger. Prät. v. пройти́) э́то мѣ́сто (Nr. 55.), als er diese Stelle passiert hatte, an ihr vorübergegangen war.

про-шелестѣ́ть (voll.), rauschen.
про-шёлъ, прошла́, Prät v. пройти́.
проше́ніе (проси́ть, bitten), das Bitten, Gesuch.
про-шепта́ть (voll.), flüstern.
проо́шлый, vergangen.
проща́й, (verzeih!) leb wohl!
проща́ніе, Abschied.
проще́ніе (прости́ть, verzeihen), Verzeihung; про́ситъ у ней проще́нія (Gen.), bittet sie um Verzeihung.
про-ѣзжа́ть (unvoll.), Part. Präs. про-ѣзжа́ющій, vorüber-, durchfahren, -reisen.
про-ѣ́зжій, vorbei-, durchreisend.
про-ѣ́хать (voll.), vorüberfahren; (fahrend) zurücklegen.
пружи́на, (Drück-, Spring-) Feder.
прутъ, а, Rute, Gerte.
пря́мо, Adv., gerade; geradezu, ohne Umstände.
прямо́й, gerade; wirklich (Nr. 45).
пря́ха, Spinnerin.
псы, Pl. v. пёсъ, пса, Hund.
пта́шка, und пта́шечка, Vögelchen.
пти́ца, Vogel.
пти́чка, (Dem. v. пти́ца), Vögelchen.
пу́блика, Publikum.
публи́чный, publik, öffentlich.
пуга́ть, schrecken.
пудъ, а, Pl. пуды́, Pud (40 russische Pfund).
пуска́ть, lassen; пуска́й умру́ (Nr. 76), laß mich sterben.
пусти́ть (voll.), lassen; пу́сть ростётъ (Nr. 78), es wachse, damit es wachse; пу́сть я́ разскажу́ (Nr. 83), lassen Sie mich erzählen; -ся, sich in etwas einlassen; пусти́ться въ игру́ oder игра́ть (Nr. 55), sich dem Spiel ergeben; орёлъ пусти́лся пря́мо уходи́ть (Nr. 79), der Adler schickte sich sofort an, davonzugehen.
пусто́й, leer; э́то всё пусто́е (Nr. 96), das ist alles dummes Zeug.
пустяки́, Pl. -о́въ, leeres, dummes Zeug; ein Nichts (Nr. 91).
путеше́ствіе, Reise.
путь, пути́, Weg, Reise.
пуши́стый (пухъ, Flaum; feines, wolliges Haar an Tieren), buschig, wollig, dichthaarig.
пущу́, Präs, v. пусти́ть.
пыль, и, Staub.
пы́льный, staubig.
пьётъ, Präs. v. пить.
пьютъ, Präs. v. пить.
пья́нство, Trunkenheit, Trunksucht.
пья́ный, trunken, betrunken; der Trunkene.
пѣву́честь, и, Singbarkeit; Tonfall.
пѣву́чій, singend.
пѣ́вчій, singend; Sänger.
пѣ́нье, Gesang.
пѣ́сенка (Dem. v. пѣ́сня), Liedchen.
пѣснь und пѣ́сня, Lied.
пѣту́хъ, а́ (пѣть, singen), Hahn.
пѣть, пою́, поёшь, singen; -ся, gesungen werden.
пѣше-хо́дъ, а (пѣ́шій, zu Fuß gehend), Fußgänger.
пятна́дцать, fünfzehn.
пя́тый, fünfte.
пять, и́, fünf.
пять-деся́тъ, fünfzig.
пять-со́тъ, fünfhundert.

Р.

рабо́та, Arbeit.
рабо́тать (рабо́та, Arbeit), arbeiten.
рабо́тникъ, Arbeiter.
рабо́чій, Arbeiter.
равни́на, Ebene.
равно-ду́шный, gleichgiltig.
ра́вный (ра́венъ, равна́, о́, ы́), gleich; всё равно́, alles eins.
ра́ди, m. Gen., um — willen.
ра́доваться, sich freuen.
ра́дость, и, Freude.
раду́шный, bereitwillig; gutherzig; herzlich.
радъ, а, о чему́, froh über etwas; ра́дъ бы помо́чь (Nr. 36), ich würde gern helfen; хоть ва́мъ и ра́ды (Nr. 96), obwohl wir Sie gern bei uns sehen.
раз-бира́ть (unvoll.), auseinandernehmen; untersuchen.
раз-би́ть (voll.), zerschlagen.

раз-богатѣть (voll.), reich werden.
раз-бо́ръ, Gen. а u. у, Wahl, Auswahl.
раз-буди́ть (voll.), aufwecken.
раз-вали́ть (voll.), auseinanderwerfen, (eine Mauer) abtragen; -ся, auseinanderfallen, zerfallen!, zusammenstürzen.
раз-ведённый (-дёнъ, -дена́), (Part. Prät. Pass. v. раз-вести́), angepflanzt, angelegt.
раз-весели́ть (voll.), раз-веселя́ть (unvoll.), erheitern.
раз-вести́ (voll.), auseinanderbringen, entwickeln.
раз-ви́тіе, Entwickelung.
раз-ви́ть (voll.), loswickeln, losflechten; -ся, sich losflechten, sich lösen.
ра́звѣ, etwa? vielleicht.
раз-вѣ́дывать (unvoll.), nachforschen, nachfragen.
раз-вѣ́ять (voll.), auseinanderwehen; -ся, auseinandergeweht werden.
раз-гнѣ́ванный (v. раз-гнѣ́вать), erzürnt.
раз-гова́ривать (unvoll.), sprechen, sich unterhalten.
раз-говори́ться (voll.), ins Gespräch, in ein ausführliches Gespräch hineinkommen.
раз-гово́ръ, Gespräch.
раз-дава́ться (unvoll.), раз-да́ться (voll.), erschallen, ertönen.
раз-до́лье, die Weite, Ausdehnung; freies, gemächliches Leben.
раз-дражи́тельный, reizbar; aufreizend, aufregend.
раз-ду́мать (voll.), andern Sinnes werden, abkommen von dem Gedanken; schwanken.
раз-ду́мье, Bedenken, Wanken im Entschlusse, Zweifel.
раз-дѣ́латься (voll.), sich abfinden, fertig werden mit jemand.
раз-дѣ́ть (voll.), auskleiden; -ся, sich auskleiden.
раз-жи́ться (voll.), Vermögen erwerben, vermögend werden.
раз-лива́ть (unvoll.), раз-ли́ть (voll.), ausgießen, übergießen; -ся, überfließen, zerfließen.
раз-лича́ться (unvoll.), sich unterscheiden.
раз-ли́чіе, Unterschied.
раз-лу́ка, Trennung, Abschied.
раз-малёванный, Part. Prät. Pass. v. раз-малева́ть (voll.), ausmalen, anstreichen.
раз-мышля́ть (unvoll.), nachdenken, nachsinnen, überlegen.
раз-мѣ́ренный, abgemessen, rhythmisch.
раз-мѣ́ръ, а, Maß; Versmaß.
раз-мѣще́ніе (мѣ́сто, Platz), das Plazieren, Stellung, Anordnung (der Wörter).
ра́зный, verschieden.
раз-нѣ́жить (voll.), erweichen.
разо-гну́ть (voll.), auseinanderbiegen, gerade biegen.
разо-йти́сь (voll.), auseinandergehen; sich verbreiten.
ра́зомъ, Instr. v. разъ.
разо-рва́ть (voll.), zerreißen.
раз-орённый (v. раз-ори́ть), zerstört.
разо-сла́ть (voll.), verschicken, umherschicken.
раз-о-чаро́ванный (v. раз-о-чарова́ть), enttäuscht, ernüchtert.
разо-шли́сь, Prät. v. разо-йти́сь.
разо-шью́, Präs. v. раз-ши́ть (voll.), ausnähen.
раз-руша́ть (unvoll.), zerstören; -ся, zerfallen, zu Grunde gehen.
раз-руше́ніе, Zerstörung.
раз-рѣше́ніе, Entscheidung.
раз-рѣши́ть (voll.), entscheiden, lösen.
раз-серди́ться (voll.), böse werden, in Zorn geraten.
раз-с-каза́ть (voll.), erzählen.
раз-с-ка́зъ, а, Erzählung.
раз-с-ка́зывать (unvoll.), s. раз-с-каза́ть.
раз-слы́шать (voll.), «auseinanderhören»: deutlich vernehmen.
раз-сма́тривать (unvoll.), besehen, betrachten.
раз-смѣши́ть (voll., смѣхъ, das Lachen), zum Lachen bringen.
раз-спра́шивать (unvoll.), раз-спро-

си́ть (voll.), ausfragen, -forschen, nachfragen.
раз-става́ться (unvoll.) съ кѣмъ, sich von jemand trennen.
раз-стано́вка, das Auseinanderstellen; Unterbrechung, Pause.
раз-стро́нть (voll.), in Unordnung bringen; -ся, in Unordnung geraten.
раз-суди́ть (voll.), m. Akk. «auseinanderrichten»: Schiedsrichter sein zwischen; entscheiden.
раз-су́докъ, -дка, gesunder Verstand, Überlegungskraft.
раз-сужде́нie, Überlegung, Erwägung.
раз-с-чита́ть (voll.), berechnen; -ся, miteinander abrechnen.
раз-сы́пать (voll.), Imper. раз-сы́пь, verschütten, verstreuen; -ся, sich ausstreuen; sich verstreuen (Nr. 94).
раз-сѣ́ять (voll.), zerstreuen; -ся, sich zerstreuen.
раз-у-бра́ть (voll.), ausputzen, schmücken.
ра́з-умъ, Vernunft.
раз-умѣ́ть (unvoll.), verstehen; разумѣ́ется, es versteht sich.
разъ, mal, einmal; два́ ра́за, zweimal; три́ ра́за, dreimal; ра́за два́, 2—3 mal; ра́зомъ (Instr.), auf einmal; ни ра́зу (Gen.), kein einziges Mal.
разъ-ѣзжа́ть (unvoll.), umherfahren, -reisen.
разыгра́ть (voll., aus разъ + игра́ть), spielen, abspielen.
разѣва́ть (unvoll., aus раз + зѣвать), öffnen, aufsperren (den Mund).
рай, ра́я, Paradies.
ра́неный (Part. Prät. Pass. mit einem н! v. ра́нить), verwundet.
ра́но, früh.
ра́ньше (Komp. v. ра́но), früher.
рас-ко́льникъ (aus рас-ко́лъ, Spalt, Spaltung, Kirchenspaltung, vgl. коло́ть, hauen, spalten), Raskolnik, Ketzer, Sektierer.
рос-ко́льничій, ья, ье, einem Raskolnik gehörig, Raskolnik-.
рас-коря́читься (voll.), die Beine ausspreizen.
рас-крыва́ть (unvoll.), рас-кры́ть (voll.), öffnen, aufschlagen; -ся, sich öffnen.
рас-пахну́ть (voll.), weit aufreißen; -ся, sich auftun, aufgehen.
рас-печа́тать (voll.), entsiegeln.
рас-пи́ть (voll.), austrinken.
рас-пла́чиваться (unvoll., плати́ть, zahlen), bezahlen.
рас-плела́сь, Prät. v. рас-плести́сь.
рас-плёсканный (v. рас-плеска́ть), verschüttet, vergossen.
рас-плести́ (voll.), losflechten; -ся (расплести́сь), sich losdrehen, sich lösen.
раз-по-зна́ть (voll.), auseinanderkennen, erkennen, unterscheiden.
рас-по-ложе́нie, Einrichtung, Verteilung; Disposition; р. ду́ха, Gemütsverfassung, -stimmung.
рас-по-ряже́нie (рядъ, Reihe, Ordnung), Anordnung, Verfügung; я въ ва́шемъ распоряже́нiи (Nr. 72), ich stehe Ihnen zur Verfügung.
рас-поя́саться (voll.), sich aufgürten, sich losgürten.
рас-про-страни́ть (voll.), verbreiten; -ся, sich verbreiten.
рас-проща́ться (unvoll.), sich verabschieden.
рас-пусти́ть (voll.), auseinandergehen lassen; -ся, sich auflösen, sich erschließen, sich entfalten.
рас-пущённый (v. рас-пусти́ть), auseinandergegangen, aufgelöst.
рас-те́рзанный (v. рас-терза́ть), zerrissen.
рас-теря́ть (voll.), verlieren; -ся, «sich verlieren»: die Fassung, den Kopf verlieren.
расти́, расту́, -ёшь, wachsen.
рас-топы́рить (voll.), ausspreizen.
рас-ходи́ться (unvoll.), auseinandergehen, sich zerstreuen; съ кѣмъ (Nr. 92), mit jemand auseinanderkommen.
рас-хохота́ться (voll.), in Lachen ausbrechen.
рас-чётъ, Berechnung, Spekulation.
раю́, Lok. v. рай.
рвану́ть (voll.), reißen; -ся, sich reißen; sich wohin stürzen.

рва́ть, рву́, рвёшь, reißen; -ся, reißen (intrans.), entzwei gehen; sich loszureißen suchen; се́рдце у него́ такъ и рвало́сь (Nr. 95), das Herz zog ihn mächtig zu ihr.
ребёнокъ, -нка, kleines Kind; der Junge.
ребро́, Rippe; Rand, Kante; ребро́мъ (Instr.), auf der Kante, auf die Kante: ста́вить ребро́мъ (Nr. 68, Anm.), (das Geld) durchbringen.
ребя́та, -тъ, Pl. v. ребёнокъ.
ревни́вый, eifersüchtig.
ре́вность, Eifer, Eifersucht.
ремесло́, Handwerk.
рети́вое, -аго, das Herz (die sächl. Form v. рети́вый, feuerig, heftig; zu ergänzen ist: се́рдце).
ржи, Gen. Dat. Lok. v. рожь.
ри́ѳма, Reim.
ро́бкій (ро́бокъ), schüchtern, furchtsam.
рове́сникъ, Genosse, Kollege; по лѣта́мъ, «den Jahren nach»: Altersgenosse.
ро́вный, eben, glatt, gleich, gleichmäßig.
рога́тый, gehörnt.
рогъ, а, Horn.
роди́мый, angeboren; heimatlich; mein Lieber.
ро́дина, Heimat.
роди́ть, gebären; -ся, geboren werden; (v. Gedanken) aufsteigen.
родно́й, verwandt, vertraut; angeboren, leiblich (von Geschwistern); lieb, traut; родна́я земля́, Heimat, Vaterland; родно́й язы́къ, Muttersprache.
родня́, Verwandtschaft, die Verwandten.
родъ, Gen. а u. у, Geburt; слѣпо́й о́тъ роду (Gen.), ein von Geburt an Blinder, ein blind Geborener; отку́да вы ро́домъ (Instr., Nr. 97), woher sind Sie gebürtig; Art — нѣ́что въ ро́дѣ недоумѣ́нія (Nr. 72), etwas wie Zweifel.
рожь, ржи, Roggen.
ро́за, Rose.
ро́зыскъ (розъ — die betonte Nebenform zu разъ + искъ), Nachforschung.
рой, я, Schwarm.
рокова́й (рокъ, Schicksal, Verhängnis), verhängnisvoll.
роль, и, Rolle (die jem. spielt).
романти́змъ, Romanticismus, Romantik.
роня́ть, fallen lassen.
роса́, der Tau.
роско́шный, üppig, luxuriös.
ро́скошь, и, Aufwand, Luxus, Pracht.
ро́слый (vgl. d. Prät. v. расти́, wachsen: росъ, росла́, росло́), groß gewachsen.
ро́с-пили, Prät. v. рас-пи́ть (betontes раз-, рас- wird gewöhnlich zu роз-, рос-).
Россі́я, Rußland.
ростётъ, Präs. v. рости́ (= расти́).
росто́вецъ, вца, einer aus (der Stadt oder dem Bezirk) Rostow.
росто́вскій, aus Rostow.
ротъ, рта, Mund.
ро́ща, Hain.
рту, Dat. u. Lok. v. ротъ.
руба́шка, Hemd.
рублёвикъ, Silberrubel.
рубль, я́, Rubel.
руга́ть, schimpfen, derb anfahren; -ся надъ кѣ́мъ, jemand verhöhnen.
ружьё, Flinte.
рука́, Akk. ру́ку, Pl. ру́ки, Hand; съ лёгкой руки́ (Nr. 63), zur guten, zur glücklichen Stunde; Arm — берётъ его́ по́дъ руку (Nr. 81), nimmt ihn unter dem Arm.
рука́въ, а, Pl. рукава́, Ärmel.
руко-во́дство, Leitung.
ру́ко-пись, и, Handschrift.
румя́на, ъ, Pl., die rote Schminke.
румя́ный, rot.
Русъ, а, Russe.
Русь, и, Rußland.
руша́лка, Graupenmühle.
ры́ба, Fisch; oft kollekt. Fische (Nr. 68).
рыда́ть, laut weinen, heulen, schluchzen.
ры́ло (v. рыть, graben, wühlen), Schnauze.

ры́нокъ, -нка (aus dem deutschen «Ring»), Marktplatz, Markt.
ры́царь, я, Ritter.
рѣ́дко, selten.
рѣ́же (Komp. v. рѣ́дко), seltener; spärlicher (Nr. 47).
рѣ́жу, Präs. v. рѣ́зать.
рѣ́занiе, das Schneiden; Schlachten.
рѣ́зать, рѣ́жу, рѣ́жешь, schneiden.
рѣ́звый, mutwillig, ausgelassen.
рѣ́зкiй, schneidend, scharf; herrisch, gebieterisch.
рѣка́, Akk. рѣку́ u. рѣ́ку, Pl. рѣ́ки, Fluß.
рѣчь, и, Rede, Wort, Gespräch.
рѣша́ть (unvoll.), entscheiden; -ся, sich entscheiden, sich entschließen, beschließen.
рѣшено́, Part. Prät. Pass. v. рѣши́ть.
рѣшето́, Sieb.
рѣши́мость, и, Entschlossenheit.
рѣши́тельный, entschieden, entscheidend, endgültig.
рѣши́ть (voll.), s. рѣша́ть.
рядъ, а, Reihe, Reihenfolge; ря́домъ (Instr.), in einer (eine) Reihe, daneben; сади́сь со мно́й ря́домъ (Nr. 70), setz dich neben mich.
ря́са, Priester-, Mönchsrock.

С.

сади́ть, setzen, pflanzen; -ся, sich setzen; (v. der Sonne) untergehen.
садъ, а, Pl. сады́, Garten.
сажа́ть, (unbest.), s. сади́ть.
са́жень (etwas über 2 Meter), Faden, Klafter.
саксо́нскiй, sächsisch, von Sachsen.
са́ло, Talg.
са́ло-то́пный, zum Talgschmelzen, -sieden dienend; с. заво́дъ, Talgsiedefabrik; Talgsiederei.
салфе́тка, Serviette.
само-любiе, Eigenliebe.
самъ, а́, само́, selbst; allein; volkst. zuw. statt der pers. Fürwörter gebraucht: са́мъ ли́жетъ свою́ бѣ́лую гру́дку (Nr. 33), es leckt sein weißes Brüstchen; ähnlich kann es statt тотъ, derjenige, der, stehen: кто не бережётъ копе́йки, са́мъ рубля́ не сто́итъ (Nr. 40), wer den Heller nicht ehrt, [der] ist des Talers nicht wert.
самъ-дру́гъ, «selbst der zweite»: selbander.
са́мый, selbst; на са́момъ днѣ́ (Nr. 47), ganz am Grunde; въ са́мый де́нь похоро́нъ (Nr. 66), gerade am Tage des Begräbnisses; въ са́момъ дѣ́лѣ, in der Tat; отъ са́маго размѣще́нiя сло́въ (Nr. 57), schon aus der Anordnung der Wörter; то́тъ же са́мый, э́тотъ са́мый, derselbe; vor Adj. zur Bezeichnung des Superlativs: са́мыя то́нкiя ни́тки (Nr. 30), der allerfeinste Zwirn.
са́ни, е́й, Pl., Schlitten.
сапо́гъ, а́, Stiefel.
сара́товскiй, aus (der Stadt) Saratow.
сарафа́нъ, а, Sarafan (langes Überkleid ohne Ärmel).
са́харъ, Gen. а u. у, Zucker.
с-бира́ть (unvoll.), sammeln.
с-бить (voll.), Prät. с-билъ, ab-, herunterwerfen; съ ногъ («von den Füßen»), nieder, zu Boden werfen; -ся, irre, konfus werden.
с-бли́зить (voll.), näher zusammenbringen; nähern; -ся, sich nähern, näher kommen; in nähere Verbindung treten.
с-бо́рный, auf das Sammeln bezüglich, Sammel-.
с-бро́сить (voll.), ab-, hinabwerfen, schnell ausziehen.
сва́дьба, Hochzeit.
с-вали́ть (voll.), herabwälzen, -werfen.
с-ва́лка (vgl. с-вали́ть, zusammenwerfen [in einen Haufen], zu unterscheiden von dem obenstehenden с-вали́ть), Gedränge, Handgemenge; пошло́ у ни́хъ въ сва́лку (Nr. 61), es kam unter ihnen zum Handgemenge; sie wurden handgemein.
с-вари́ть (voll.), fertig kochen, kochen.

сва́тушка, liebkos., Dem. v. сватъ, Brautwerber; Verwandter.
сва́ха, Ehestifterin, Brautwerberin.
свекро́вь, и, Schwiegermutter.
с-вёртывать (unvoll.), zusammendrehen, drehen.
с-верхъ, m. Gen., außer, über; св. того́, überdies, noch dazu.
с-верша́ть (unvoll., vergl. верхъ, Gipfel), vollenden; св. путь, vorwärtsschreiten; -ся, sich vollziehen.
с-вести́, hinab-, herabführen; (die Augen) abwenden.
с-вида́ніе u. -нье, Zusammenkunft, Wiedersehen.
с-види́тель, «der Mitseher»: Zeuge.
свиста́ть, pfeifen.
свистъ, а, Pfeifen, Pfiff.
свобо́да, Freiheit.
свобо́дный, frei; geläufig.
с-водъ, Gewölbe; св. небе́съ (Nr. 96), Himmelsgewölbe.
свой (bezieht sich auf eine im Satz schon genannte Person oder Sache — gewöhnl. das Subjekt — zurück), mein, dein, sein, unser, euer, ihr; eigen; свой, die Angehörigen; по сво́ему (Nr. 61), nach meiner Art; они́ су́дятъ по сво́ему (Nr. 91), sie urteilen (nach ihrer Art), wie sie es verstehen.
сво́йство, Eigenschaft.
с-вы́ше, von oben.
с-вѣ́дать (voll.), erfahren, in Erfahrung bringen; -ся съ кѣмъ, mit jemand einig werden, sich abfinden.
свѣ́жесть, и, die Frische.
свѣ́жій, frisch.
свѣти́ло, Gestirn.
свѣти́ть, свѣчу́, свѣ́тишь, scheinen, leuchten.
свѣ́тлость, Helle, Klarheit; ва́ша св., Eure Durchlaucht.
свѣ́тлый (свѣ́телъ, свѣтла́, о́, ы́), licht, hell.
свѣтъ, а, Licht; Welt; мой свѣ́тъ (Nr. 96), mein Herz! mein Schatz!
свѣтя́ (Ger. Präs. v. свѣти́ть), leuchtend.
свѣча́, Kerze; in Nr. 67 ist das Wachslicht gemeint, das der Seele des Verstorbenen angezündet wird.
свѣ́чка, Licht, Kerze.
с-вя́жешь (Nr. 36, Präs. v. связа́ть), du wirst zusammenbinden, man kann zusammenbinden.
с-вязь, и, Verbindung.
свято́й, heilig.
святы́ня Heiligtum.
с-гиба́ть (unvoll.), zusammenbiegen, biegen, beugen.
с-го́нитъ, Präs. v. со-гна́ть.
с-горяча́ (съ m. Gen. v. горячо́), in der Hitze, im Jähzorn.
с-губи́ть (voll.), zu Grunde richten, unglücklich machen.
с-да́ча (с-да́ть, abgeben, zurückgeben), das Herausgeben (des zu viel gezahlten Geldes); да́ть сда́чи (Gen. bei dem voll. Zeitwort) und подава́ть сда́чу (Nr. 61), zurückgeben, herausgeben.
с-дви́нуть (voll.), zusammenziehen.
с-дѣ́лать (voll.), machen, tun; -ся, werden.
себя́, Gen. u. Akk., себѣ́ Dat. u. Lok., собо́ю, собо́й Instr., sich; der Dat. себѣ́ ist oft mit «für sich, vor sich hin» zu übersetzen; друго́й (бы́лъ) молоде́цъ собо́й (Nr. 97), der andere war ein prächtiger Junge; са́мъ собо́ю (Nr. 55), von selbst, ganz allein.
сего́-дня (Gen. v. сей + день), heute.
сей, сія́, сіе́, dieser.
сей-ча́съ, sofort.
секре́тъ, а, Geheimnis.
селе́нье, Ansiedlung, Dorf.
село́, Dorf (mit einer Kirche), Pfarrdorf (im Gegensatz zu дере́вня).
сёмга, Lachs.
семе́йный, Familien-.
семе́йство, Familie.
Семёнъ, Simon.
семна́дцатилѣтній, 17 jährig.
семи́тка, Zweikopekenstück.
семь, и́, sieben.
семья́, Familie.
серде́чный (се́рдце, Herz), herzlich, innig, lieb.

серде́шный (Nr. 76) = серде́чный (statt ч spricht das Volk vor н: ш).
серди́тый, böse, zornig.
серди́ть, сержу́, се́рдишь (das Wort hängt mit се́рдце, Herz, zusammen — въ се́рдцѣ, въ сердца́хъ, im Zorne —, welches eine Verkleinerungsbildung auf це ist; das Stammwort ist im Russischen nicht mehr erhalten), ärgern; -ся, sich ärgern.
се́рдце, Pl. сердца́, Herz; по́-сердцу (in Nr. 97 по се́рдцу), nach Herzens Wunsch.
серебри́стый (серебро́, Silber), silberfarben, wie Silber schimmernd.
сере́бряный, silbern.
серена́да, Serenade, Ständchen.
серёжка (urspr. Dem. v. серьга́), Ohrring.
серпъ, а́, Sichel.
серьга́, Pl. се́рьги, Ohrring.
серьёзный, ernst.
сестра́, Schwester.
се́стринъ, der Schwester gehörig, schwesterlich.
с-жа́литься (voll.), sich erbarmen.
с-жа́тый (v. с-жать), zusammengedrückt, -gepreßt.
с-жечь (voll.), сожгу́, сожжёшь, verbrennen, durch Feuer zerstören.
с-за́ди (задь, der hintere Teil), von hinten.
сидѣ́лецъ, -ьца, Budensteher, Laden-, Handlungsdiener.
сидѣ́ть, сижу́, сиди́шь, sitzen.
сижу́, Präs. v. сидѣ́ть.
си́ла, Kraft, Gewalt, Macht; ста́ло мнѣ не въ си́лу, es ward mir unmöglich, ich war nicht im stande.
си́льный, stark.
сильнѣ́йшій, Komp. v. си́льный.
симпати́чный, sympatisch.
симъ, Instr. v. сей u. сіе́, за си́мъ, hiernach.
сини́ца, Kohlmeise.
си́ній, blau.
сихъ, Gen. Pl. v. сей, сія́, сіе́; до си́хъ поръ, «bis zu diesen Zeiten»: bisher, bisjetzt.
сія́ть, strahlen.
ска́жутъ, Präs. v. сказа́ть.
с-каза́ть (voll.), скажу́, ска́жешь, sagen; такъ сказа́ть, sozusagen; ка́къ вы ска́жете (Nr. 91), was sagen Sie, was meinen Sie?
ска́зка (сказа́ть, sagen, vgl. «Sage»), Märchen.
с-ка́зывать (unvoll.), sagen, erzählen.
скака́ть, скачу́, ска́чешь, springen, hüpfen.
скаме́йка (urspr. Dem. v. скамья́), Bänkchen; Fußbank, Schemel.
с-кати́ть (voll.), hinabrollen, -wälzen; -ся, hinabrollen (intrans.), -kollern.
ска́четъ, Präs. v. скака́ть.
сквозь, m. Akk., durch.
с-кида́ть (unvoll.), abwerfen, ausziehen.
скитъ, а, Einsiedelei; Kloster der Altgläubigen.
с-кла́дка (кла́ду, ich lege), Zusammenlegung; Falte (im Kleide).
с-клеи́вшіеся, Ger. Prät. v. с-клеи́ться (voll., vgl. клей, Leim), zusammenkleben (intrans.).
ско́льзкій, glatt, schlüpfrig.
скользну́ть (voll.), ausgleiten; gleiten.
ско́лько, wie viel; ско́лько-же ра́зъ, wie oft denn? ско̀лько-нибу́дь, einigermaßen.
скорбь, и, Gram, Betrübnis.
скорбѣ́ть, sich grämen.
ско́ро, schnell, bald; какъ ско́ро, sobald, sobald als.
ско́рый, schnell, rasch.
скорѣ́е, скорѣ́й (Komp. v. ско́ро), schneller, oft dem deutschen Positiv «schnell, flink» entsprechend; eher, vielmehr (Nr. 95).
скоти́на, Vieh.
скотъ, а́, Vieh.
с-крести́ть (voll.), kreuzen.
с-кре́щенный, Part. Prät. Pass. v. с-крести́ть.
скро́мный, bescheiden.
с-крыва́ть (unvoll.), verbergen; -ся, sich verbergen; leugnen; я не скрыва́юсь (Nr. 95), ich mache kein Hehl daraus.

скры́пнуть (voll.), einen knarrenden Laut von sich geben.
с-кры́ться (voll.), sich verstecken.
ску́ка, Langeweile.
скуча́ть, Langeweile haben; betrübt sein.
ску́чный, langweilig.
с-ку́шать (voll.), aufessen.
сла́бый, schwach.
сла́ва, Ruhm, Ruf; ksl. Lob, Ehre; сла́ва Бо́гу, Gott sei Dank.
сла́вный, berühmt, ruhmvoll; prächtig.
с-лага́ть (unvoll.), zusammensetzen, abfassen.
с-ла́дить (voll.), ordnen, fertig werden, zurecht kommen womit.
сла́дкій, süß.
сладкова́тый, süßlich.
с-легка́ (съ m. Gen. v. легко́), leicht, ein wenig.
с-легъ, Prät. v. с-лечь.
слеза́, Pl. слёзы, Träne.
слёзно, Adv., mit Tränen in den Augen, Tränen vergießend.
с-лечь (voll.), sich hinlegen.
с-лива́ть (unvoll.), с-ли́ть (voll.), zusammengießen; -ся, zusammenfließen, sich vereinigen.
с-ли́шкомъ (съ m. Instr. v. ли́шекъ, Überschuß, -fluß), zu, allzu.
слобо́да, dial. = свобо́да.
слова́рь, я́, Wörterbuch.
слове́сность, и, Literatur.
слове́сный, aus Wörtern bestehend; ка́къ бы не имѣ́я слове́сной оболо́чки (Nr. 57), als ob er (der Gegenstand) nicht eine Umhüllung von Wörtern hätte, als ob er nicht in Wörter, in ein sprachliches Gewand gehüllt wäre.
слове́чко, Wörtchen.
сло́вно, «wörtlich»; gerade, so, wie; als ob.
сло́во, Pl. слова́, Wort; во одно́ сло́во (Nr. 81), einstimmig, genau so (denke auch ich); сло́во въ сло́во, Wort für Wort; Rede, Sprache: къ сло́ву пришло́сь (Nr. 95), ich habe es nur gelegentlich, nebenbei gesagt.
слогъ, а, Silbe; Stil, Schreibart.
с-ложи́ть (voll.), zusammenlegen, legen.
с-ло́манный (v. с-лома́ть), zerbrochen.
с-ломи́ть (voll.), сломлю́, сло́мишь, etwas zerbrechen; -ся, zerbrechen (intrans.); посло́вица не сло́мится, Sprichwort Wahrwort.
служа́нка, Magd.
слу́жба, Dienst.
служи́ть, dienen.
слухъ, а, Gehör; Gerücht.
слу́чай, Zufall, Fall, Ereignis, Gelegenheit; на пе́рвый слу́чай (Nr. 74), für das erste Mal; на слу́чай (Nr. 81), zufällig.
случа́йный, zufällig.
случа́ться (unvoll.), случи́ться (voll.), sich zutragen, geschehen, begegnen; одна́жды ему́ случи́лось ката́ться на ло́дкѣ (Nr. 68, Anm.), einmal fuhr er gerade Kahn.
слу́шать (unbest.), hören, anhören, zuhören; -ся, m. Akk., einem gehorchen, folgen.
слывётъ, Präs. v. слыть, im Rufe stehen, heißen; посло́вица така́я слывётъ (Nr. 76), das Sprichwort sagt.
слыха́ть (it.), hören.
слы́шать, слы́шу, слы́шишь, hören; -ся, hörbar sein; слы́шалось (Nr. 95), man hörte.
слы́шный, hörbar; слы́шно ему́ (Nr. 35), er hört; merkbar (Nr. 93).
слѣди́ть, die Spur (слѣдъ) aufsuchen, verfolgen, beobachten.
слѣ́домъ (Instr. v. слѣдъ, Spur), hinterdrein.
слѣ́дуетъ (Präs. v. слѣ́довать), es folgt; man soll, man muß; какъ слѣ́дуетъ, wie es sich gebührt.
слѣ́дующій (Part. Präs. Akt. v. слѣ́довать), folgend.
слѣдъ, Gen. слѣда́ und слѣ́ду, Spur; мнѣ́ не слѣ́дъ (Nr. 74), es schickt sich für mich nicht.
с-лѣза́ть (unvoll.), с-лѣзть (voll.), Prät. с-лѣзъ, herab-, hinabsteigen, -klettern.
слѣпе́цъ, -пца́, der Blinde.

слѣпой, blind.
слякоть, и, schlackeriges, naßkaltes Wetter.
смекнуть (voll.), überlegen; richtig auffassen, etwas durchschauen; см. дѣломъ (Nr. 89), den Braten riechen.
смеркаться, dämmern, dunkel werden; in Nr. 86 смеркаетъ (ohne ся!).
смертный, tödlich, Todes=.
смерть, и, Tod; смерть люблю узнать (Nr. 81), ich erfahre für mein Leben gern.
с-мирить (voll.), beruhigen, beschwichtigen.
с-мирнёхонько (с-мирный, friedlich, ruhig, von миръ, Frieden), ganz still, ruhig.
с-морозить (voll.), Lügen vorbringen, aufschneiden; вишь сморозилъ (Nr. 79), da hast du eine rechte Dummheit gesagt.
смотритель, Aufseher; см. училищъ, Schulinspektor.
смотрѣть, schauen; смотри, gib acht!
смотря, Ger. Präs. v. смотрѣть; не смотря на то, ungeachtet dessen.
с-моютъ, Präs. v. с-мыть.
с-мутить (voll.), с-мущать (unvoll.), trüben; verwirren; in Unruhe, Aufregung versetzen; -ся, in Verwirrung, Aufregung geraten.
с-мущённый (v. с-мутить), verwirrt, verlegen.
с-мущенье, Unruhe, Befangenheit.
смыслить (unvoll., v. с-мыслъ, Sinn), verstehen.
с-мыслъ, а, Sinn.
с-мыть (voll.), с-мою, abwaschen.
смышлёный, verständig, aufgeweckt.
смѣётся, Präs. v. смѣяться.
смѣлый, kühn; Komp. смѣлѣе.
с-мѣнять (unvoll.), umtauschen, wechseln (trans.), einen ablösen; -ся, einander ablösen, wechseln (intrans.).
смѣть, wagen, dürfen.
с-мѣшать (voll.), vermischen, durcheinandermischen; verwirren, beirren; -ся, in Verwirrung geraten, verlegen werden.
смѣшной (смѣхъ, Gelächter), lächerlich.
смѣю, Präs. v. смѣть.
смѣюсь, Präs. v. смѣяться.
смѣяться, смѣюсь, смѣешся чему, über etwas lachen.
снадобье, Heilmittel; далъ своего снадобья (Nr. 50), er gab von seinem Mittel.
с-начала (съ m. Gen. v. начало, Anfang), anfangs.
с-нести (voll.), hinunterbringen, =tragen; forttragen; сн. яйцо (Nr. 42), ein Ei legen.
с-н-имать (unvoll.), herabnehmen, ablegen.
с-н-иметь, Präs. v. с-н-ять.
с-нис-ходительный, herablassend.
с-нова (съ m. Gen. v. ново), aufs neue.
сно-видѣнье, Traumgesicht.
сномъ, Instr. v. сонъ.
снопъ, а, Garbe.
с-ношеніе, Verbindung, Verkehr.
снѣгъ, а, Schnee; снѣга, овъ, Pl., Schneegefilde.
с-н-ять (voll.), Prät. с-н-ялъ, herabnehmen, ausziehen.
со, s. съ.
собака, Hund.
собачій, -ья, -ье, Hunde=, hündisch; ишь, собачье мясо (Nr. 79), schau einmal den Hund («das Hundefleisch»).
собачонка, Dem. v. собака.
со-берётъ, Präs. v. со-брать.
со-бирать (unvoll.), zusammennehmen, sammeln; -ся, sich an etwas machen, sich etwas vornehmen; с. ѣхать (Nr. 95), sich reisefertig machen, sich zur Abreise anschicken.
собою, собой, Instr. v. себя.
со-браніе, Versammlung.
со-брать (voll.), со-беру, со-берёшь, zusammenlesen, versammeln; -ся, sich versammeln, zusammenkommen; sich etwas vornehmen, sich an etwas machen.
собственно, Adv., eigentlich.

со́бственный, eigen.
со-бы́тіе, Ereignis.
со-бьётесь, Präs. v. с-би́ться.
сова́, Pl. со́вы, Eule.
со-верше́нный (верхъ, Gipfel), vollkommen.
со-верши́ть (voll., верхъ, Gipfel), vollziehen, vollenden; -ся, sich zutragen.
со-всѣмъ (съ m. Instr. v. всё), ganz, völlig, ganz und gar.
со́-вѣсть, и, Gewissen.
со-вѣтникъ, Ratgeber; Rat (als Titel).
со-вѣтъ, Rat, Ratschlag.
со-вѣтывать (unvoll.), raten; -ся, sich beraten.
со-гласи́ться (voll.), einwilligen.
со-гла́сіе, «Zusammenklang»: Übereinstimmung, Harmonie, Eintracht; изъяви́лъ на то́ согла́сіе (Nr. 78), gab dazu seine Einwilligung.
со-гла́сный съ чѣмъ oder на что, mit etw. einverstanden.
со-глаша́ться (unvoll.), einwilligen, zugeben.
со-гна́ть (voll.), с-гоню́, с-го́нишь, wegjagen; со свѣта, «aus der Welt hinaustreiben»: bis aufs Blut quälen.
со-гну́ть (voll.), zusammenbiegen.
со-грѣва́ть (unvoll.), erwärmen.
со-держа́ніе, Inhalt.
со-держа́ть (voll.), halten; erhalten (im gehörigen Zustande); enthalten; -ся, enthalten sein.
со-жалѣ́ніе, Mitleid, Bedauern.
со-жгло́, Prät. v. с-жечь.
со-жжённый (-жжёнъ, -жжена́), Part. Prät. Pass. v. с-жечь, verbrannt.
со-жжётъ, Präs. v. с-жечь.
со-жми́сь, Imper v. с-жа́ться (voll.), sich zusammendrücken, -ziehen.
со́-зданный (v. со-зда́ть), geschaffen.
со-знава́ть (unvoll.), anerkennen, erkennen.
со-зна́ть (voll.), Part. Prät. Pass. со́-знанный, anerkennen, erkennen; -ся, bekennen, gestehen.
со-йду́сь, Präs. v. со-йти́сь.
1. со-йти́ (voll.), herabgehen, -kommen; сойти́ съ ума́ (Nr. 63), den Verstand verlieren, verrückt werden.
2. сойти́ (voll.), zusammenkommen, zusammentreffen; -сь съ кѣмъ, mit jemand zusammenkommen, sich treffen, sich finden.
со́лнце Sonne.
со́лнышко, Sonnchen, liebe Sonne.
соловéй, -вья́, Nachtigall.
соло́ма, Stroh.
со́лонъ, солона́, со́лоно (statt der längeren Form wird солёный gebraucht), salzig.
соль, и, Salz.
со-мнѣва́ться (unvoll.) въ чёмъ, an etwas zweifeln.
со-мнѣ́ніе, wörtl. die «Mitmeinung», die Meinung, die zugleich mit einer andern aufsteigt: Zweifel.
сонъ, сна, Traum; Schlaf.
со-обра́зный съ чѣмъ, die gleiche Gestalt mit etwas habend: entsprechend.
со-общи́ть (voll., о́бщій, gemeinsam), mitteilen; -ся, sich mitteilen.
со-отвѣ́тственный, entsprechend.
со-про-вожда́ть (unvoll.), begleiten; -ся, begleitet werden.
со-рва́ть (voll.), Part. Prät. Pass. со́рванный, abreißen, abpflücken.
со́рокъ, vierzig; а со́рокъ-то во́семь копѣ́екъ (Nr. 61), 48 Kopeken aber.
со-скочи́ть (voll.), herabspringen.
со-сло́віе, Stand.
со-средо-то́ченный (средото́чіе, Mittelpunkt; среда́, kſl., Mitte: то́чка, Punkt), konzentriert.
со-ставля́ть (unvoll.), zusammenstellen; bilden, ausmachen, verfassen.
со-ста́рить (voll.), alt machen; -ся, alt werden.
со-стои́тъ, Präs. v. со-стоя́ть (unvoll.), bestehen.
со-стоя́ніе, Verfassung, Vermögen.
со-сѣ́дка, Nachbarin.
со-сѣ́дній, benachbart.
со-сѣ́дскій, benachbart, des Nachbarn.

со-сѣ́дъ, Pl. сосѣ́ди (!), Nachbar.
со́тня, das Hundert.
со-хране́ніе, Aufbewahrung.
со-храни́ть (voll.), со-храня́ть (unvoll.), bewahren.
со-чине́ніе, Werk.
со-чинённый (v. со-чини́ть), verfaßt.
со-чиня́ть (unvoll.), verfassen.
со-чу́вствіе, Mitgefühl, Mitleid.
со-шёлъ, Prät. v. со-йти́.
спа́льня, Schlafzimmer.
спаса́ть, retten.
спаси́бо (спаси́, Imper. v. спасти́, + бо́гъ, «Gott erlöse, mache selig»:) ich danke, Dank; спаси́бо на до́бромъ сло́вѣ (Nr. 28), Dank für das gute (freundliche) Wort.
спасти́ (voll.), Prät. спасъ, retten.
спать, сплю, спишь, schlafen; мнѣ не спи́тся, «es schläft sich mir nicht»: ich kann nicht schlafen.
с-перва́, zuerst, anfangs.
спи, Imper. v. спать.
спина́, Rücken.
спи́нка (Dem. v. спина́), Rücken; Rückenlehne.
с-писа́ть (voll.), abschreiben.
с-пи́сокъ, -ска, Abschrift; Liste.
спитъ, Präs. v. спать.
с-плётни, Pl., Klatschereien.
споко́йный (споко́енъ), ruhig.
спо́рить (споръ, Streit), streiten.
спосо́бность, и, Fähigkeit.
спосо́бный, fähig.
с-пою́, Präs. v. с-пѣть.
с-праведли́вость, и, Gerechtigkeit.
с-праведли́вый, gerecht.
с-пра́виться (voll.), zurechtkommen.
с-пра́шивать (unvoll.), с-проси́ть (voll.), спрошу́, спро́сишь, fragen.
с-проста́, in seiner Einfalt, ohne besondere Absicht; не спроста́, nicht umsonst, nicht ohne Grund; здѣ́сь что̀-нибу́дь не спроста́-съ (Nr. 83), da steckt etwas dahinter.
с-просъ (с-проси́ть, fragen), Frage.
с-прялъ, Prät. v. с-прясть (voll.), spinnen.
с-пря́тать (voll.), Imper. спрячь, verstecken; -ся, sich verstecken.
с-пуска́ть (unvoll.), с-пусти́ть (voll.), herablassen, (die Augen) von etwas wenden; -ся, sich herablassen.
с-пустя́ (Ger. Präs. v. с-пусти́ть), «vorüberlaßend»: nach Verlauf, nach; часа́ два́ спустя́ (Nr. 95), nach Verlauf von ein — zwei Stunden.
спѣ́лый, reif.
спѣси́виться (спѣсь — besser спесь geschr. — Hochmut), stolz, hochmütig tun, sein.
с-пѣть (voll.), с-пою́, с-поёшь, ab-, hersingen, singen.
спѣши́ть (спѣхъ, Eile), eilen, sich beeilen; не спѣша́ (Nr. 66, Ger. Präs.), «sich nicht beeilend»: ohne zu eilen.
спятъ, Präs. v. спать.
спя́щій (v. спать), schlafend.
с-равни́тельно, vergleichsweise, im Verhältnis.
среди́, m. Gen., inmitten.
с-рѣ́зать (voll.), abschneiden.
с-ря́ду (съ m. Gen. v. рядъ, Reihe), nacheinander.
ста́вить, stellen.
ставъ, Ger. Prät. v. стать.
ста́до, Pl. стада́, Herde.
с-та́лкиваться (unvoll.), zusammenstoßen, -treffen, aneinanderrennen.
ста́ло oder ста́ло-быть, also, folglich.
сталъ, Prät. v. стать.
стани́ца, Herde; die Staniza (Kosakendorf).
станови́ть, становлю́, стано́вишь, stellen, hinstellen; -ся, werden.
стара́ться, sich bemühen, sich bestreben.
стари́къ, а́, der Alte.
старина́, die alten Zeiten.
стари́нный, alt, aus alten Zeiten stammend.
старичёкъ und -чо́къ, -чка́, altes Männchen.
ста́рость, das Alter.
стару́ха und стару́шка (Dem. vom ersteren), alte Frau.

ста́рше, Komp. v. ста́рый.
старшина́, der Älteste, Vorsitzende.
ста́рый, alt; по ста́рому, nach dem Alten, so wie vorher.
ста́точный, möglich.
1. стать, ста́ну (voll.), sich irgend wohin stellen; zu etwas (Instr.) werden; mit d. Inf.: anfangen; ста́ну, mit d. Inf.: Hilfszeitwort = бу́ду, ich werde. Зубо́въ не ста́ло (Nr. 43), die Zähne fielen aus; не ста́ло ея́ (Nr. 76), sie ist nicht mehr; во что́ бы ни ста́ло (Nr. 87), was es auch immer koste; у кого́ что́ си́лы ста́ло (Nr. 92), so viel jeder Kraft hatte, jeder aus Leibeskräften.
2. стать, и, fast nur in Redensarten wie съ како́й ста́ти, aus welchem Grunde.
ста́ться (voll.), geschehen.
с-тащи́ть (voll.), fortschleppen.
стегну́ть (voll.), m. Akk., jemand einen Hieb geben (mit der Peitsche).
степно́й, zur Steppe gehörig, Steppen=.
степь, и, Steppe, Heide.
стере́чь, стерегу́, hüten.
с-ти́снуть (voll.), zusammendrücken, drücken.
стихо-творе́ніе (стихъ, Vers; твори́ть, machen), Gedicht.
стихо-тво́рецъ, -рца, Versemacher.
стихо-тво́рный, Verse machend, dichterisch.
стихо-тво́рство, Dichtkunst.
стихъ, а́, Vers.
стишо́нки, Pl. (Dem. v. стихъ), verächtl., schlechte Verse.
сто, hundert.
стой (Imper. v. стоя́ть), steh! halt!
сто́итъ, Präs. v. сто́ить; стои́тъ, Präs. v. стоя́ть.
сто́ить, kosten, gelten, (der Mühe) wert sein; m. Gen. etw. wert sein; тому́ ничего́ не сто́итъ (Nr. 89), dem liegt nichts daran.
столбъ, а́, Pfahl, Säule; столбо́мъ (Instr.), wie eine Säule.
столи́ца, Hauptstadt.
столъ, а́, Tisch.
сто́ра, Fenstervorhang.
сторона́, Akk., сто́рону, Seite; Partei.
сторо́нка, Seite; въ сторо́нкѣ, beiseite; сторо́нкою (Instr., Nr. 86), auf Umwegen.
стою́, Präs. v. стоя́ть.
сто́я (Ger. Präs. v. стоя́ть), stehend.
стоя́вшій, Part. Prät. Akt. v. стоя́ть.
стоя́ть, stehen; пого́да стоя́ла ти́хая (Nr. 68, Anm.), das Wetter war anhaltend ruhig.
страда́ (vgl. страда́ть, leiden), schwere, erschöpfende Arbeit; die Sommerarbeiten des Landmannes; ржаны́я томя́щія страды (Nr. 74), die erschöpfende, schwere Roggenernte.
страна́, Gegend.
стра́нность, и, Seltsamkeit, Wunderlichkeit.
стра́нный, seltsam.
стра́стный, leidenschaftlich.
страсть, и, Leidenschaft.
страхъ, Gen. а und у, Schrecken, Angst.
страши́ть, (v. страхъ), schrecken, ängstigen.
стра́шный (v. страхъ), schrecklich; стра́шно перече́сть (Nr. 96), ich habe nicht den Mut (den Brief) noch einmal durchzulesen.
стремле́ніе, Streben.
стре́мя, Steigbügel.
стро́гій, streng.
стро́ить, bauen, aufstellen, machen.
стро́чка, Zeile.
струи́ть, fließen, strömen lassen; -ся, fließen, strömen.
стручъ, а, Schote, Hülse.
струна́, Pl. стру́ны, Saite.
стру́чья, Pl. v. стручъ.
стря́пать, das Essen kochen, Speisen bereiten.
сту, Dat. v. сто.
студёный, kalt, kühl; въ во́лны студёны (Nr. 94, volkstümliche Form für студёныя).

стукотня́ (сту́кать, klopfen), Geklopfe, Gepolter.
стукъ, а, Klopfen, Poltern, Gepolter.
стулъ, а, Pl. сту́лья, Stuhl.
ступа́ть (unvoll.), ступи́ть (voll.), treten, schreiten; ступа́й, geh! vorwärts!
с-ту́хнуть (voll.), verfaulen; verlöschen.
сты́дный, schändlich; сты́дно тебѣ́, schäme dich! du solltest dich schämen.
стыдъ, а́, Schande.
стѣна́, Akk. стѣ́ну, Pl. стѣ́ны, Mauer, Wand.
суде́йскій, richterlich, Richter=,
суди́ть, сужу́, су́дишь, urteilen; Rat halten, beraten (Nr. 35).
судки́ (Pl. v. судо́къ, -дка́, Einsatzschlüssel, Schale mit Henkeln), mehrere aufeinander passende und durch Riemen verbundene Schüsseln, Menage.
судъ, а́, Gericht.
судьба́, Schicksal.
судья́, Richter.
суети́ться (суета́, Eitelkeit), hin und herlaufen, sich unnütze Mühe machen.
су́етъ (Präs. v. сова́ть), steckt hinein.
суждённый, (von Gott) bestimmt, verhängt.
сукова́тый (сукъ, Ast), astig, voll Äste, knotig, knorrig.
су́-моракъ (моракъ, Finsternis), Dämmerung; Dunkel.
су́-мрачный, dunkel, finster.
с-умѣ́ть, s. съ-умѣ́ть.
сунду́къ, а́, Kasten, Koffer.
су-проти́въ, gegenüber, entgegen.
су-пру́га, Gattin.
суро́вый, grob, roh, wild.
су́тки, Pl., 24 Stunden, ein Tag.
сухо́й, trocken.
существо́, Wesen.
существова́ть, existieren, sich befinden.
схвати́ть (voll.), erfassen; стиха́ его́ та́кже не схва́тишь (Nr. 57), «seinen Vers wirst du auch nicht erfassen»: sein Vers läßt sich auch nicht genau charakterisieren; (eine Krankheit) bekommen (Nr. 87).
с-ходи́ть (unvoll.), hinab=, herabgehen, =kommen; gut abgehen, ablaufen (Nr. 83).
с-хо́дный, annehmbar, ziemlich billig.
с-хо́дство, Übereinstimmung, Ähnlichkeit.
счастли́вый u. сча́стливый (с-ча́стье, Glück), glücklich.
с-ча́стье (vgl. часть, Teil), Glück.
с-чётъ, Rechnung, Zahlung; де́ньги счётъ лю́бятъ (Nr. 53), Geld will gezählt sein; на счётъ пла́тья (Nr. 76), in Sachen, wegen des Kleides; на счётъ стихо́въ (a. a. O.), was die Verse anbelangt; на э́тотъ счётъ, was das anbelangt.
с-чита́ть (unvoll.), zählen; für etwas halten.
с-шить (voll.), zusammennähen, nähen.
-съ, über das angehängte -съ s. die erste Anmerkung zu Nr. 83.
съ (со), 1. m. Gen., von; seit; со стра́ха (Nr. 96), vor Schrecken; 2. m. Instr., mit; 3. m. Akk., ungefähr; бу́детъ съ меня́ дово́льно (Nr. 58), es wird für mich genug sein.
съ-умѣ́тъ (voll.), verstehen, im stande sein, etwas zu tun.
съ-ѣдя́тъ, Präs. v. съ-ѣсть.
съ-ѣзжа́ться (unvoll.), (fahrend, reitend) zusammenkommen.
съ-ѣлъ, Prät. v. съ-ѣсть.
съ-ѣмъ, Präs. v. съ-ѣсть.
съ-ѣсть (voll.), essen, fressen.
съ-ѣ́хаться (voll.), einem im Fahren begegnen, mit ihm (fahrend) zusammentreffen.
съ-ѣшь, Präs. v. съ-ѣсть.
сыгра́ть (voll., aus съ + игра́ть), (ein Musikstück, eine Partie) spielen.
сыно́къ, -нка́, Söhnchen, lieber Sohn.
сынъ, а, Sohn.

сыпу́чій (сы́пать, streuen), was sich leicht streuen läßt, streubar.
сыро́й, feucht.
сыска́ть (voll., aus съ + иска́ть), aufsuchen, finden, ausfindig machen.
сы́тый, satt.
сѣ́верный (сѣ́веръ, Nord), nördlich.
сѣде́льце, Dem. v. сѣдло́, Sattel.
сѣдо́й, grau.
сѣлъ, Prät. v. сѣсть.
сѣ́мя, -мени, Same.
сѣ́ни, -е́й, Pl., Vorhaus, Flur.
сѣ́но, Heu.
сѣ́рый, grau.
сѣсть (voll.), ся́ду, sich setzen.
сѣ́тка (Dim. v. сѣть), Netzchen, Netz.
сѣ́ять, сѣ́ю, сѣ́ешь, säen.
сюда́, hierher, her.
сюрма́, Antimon, Spießglanz.
сядь, Imper. v. сѣсть.

Т.

та, s. тотъ.
та́йна, Geheimnis.
таи́нственный, geheimnisvoll.
та́инство, Geheimnis.
та́йный, geheim.
та́кже (aus такъ + же), «ebenso»: auch, ebenfalls.
тако́въ, ein solcher.
тако́й, ein solcher: тако́й же, ein ebensolcher; что́ э́то тако́е, was ist das? что́ тако́е гра́бли (Nr. 17), was ist das Harke? что́ тако́е, was gibt es?
такъ, so; та́къ какъ, da, nachdem; такъ ка́къ же? (Nr. 72), wie also? та́къ и, nur so, unablässig; та́къ и ждёшь (Nr. 81), du wartest, man wartet in einem fort.
тала́нтъ, а, Talent.
та́модій, dial. = та́мошній.
та́мошній, dortig.
тамъ, dort; dann (Nr. 78).
Та́ня, Dem. v. Татья́на, Tatiana.
таре́лка, Teller.
таска́ть, ziehen.
Татья́нинъ, der Tatiana gehörig, Tatianens.
тащи́ть, ziehen, schleppen.
твёрдый, fest.
тверско́й, in dem Gouvernement Twer befindlich.
твой, твоя́, твоё, dein.
твори́ть, machen, tun.
тебѣ́, Dat. Lok. v. ты.
тебя́, Gen. Akk. v. ты.
текла́, Prät. v. течь.
телу́шка, Färse, junge Kuh, die noch nicht gekalbt hat.
телѣ́га, Bauernwagen.
темнота́, Finsternis.
тёмный, тёменъ, темна́, о́, ы́, auch тёмно, тёмны, Komp. темнѣ́е und -ѣ́й, finster, dunkel; лю́ди тёмные (Nr. 95), Leute niedriger Herkunft.
темнѣ́ть, finster werden.
тепе́рь, jetzt.
тёплый (тёпелъ, тепла́, тепло́, теплы́), warm; innig.
терпёжъ (vgl. терпѣ́ть), in der Verbindung не въ т.: ей не въ терпёжъ (Nr. 69), sie erträgt es nicht.
терпи́, Imper. v. терпѣ́ть.
терпѣли́вый, geduldig.
терпѣ́ть, dulden, leiden.
тетерево́чекъ, Dem. v.
те́теревъ, Birkhahn.
тетра́дка, Heft.
тётушка, Tantchen.
тече́ніе, das Fließen; Verlauf.
течь, теку́, течёшь, fließen.
ти́на, Schlamm.
ти́хій, still; langsam.
тихо́нько, Adv., ganz leise, still.
ти́ше (Komp. v. ти́хій): ти́ше ѣ́дешь, да́льше бу́дешь: Eile mit Weile.
тишина́, Stille, Ruhe.
тишь, и, Stille.
ткань, и, Gewebe.
1. то, Neutr. v. тотъ, jenes, das; то́ же, dasselbe; so, dann; е́сли — то, wenn — so; и то́ ся́ду (Nr. 74), nun, so setze ich mich; а то́, а не то́, s. unter а; то́ — то́, bald — bald; не то́, чтобъ изъ

предосторо́жности (Nr. 81), nicht etwa aus Vorsicht.
2. -то, dient als Anhängsel an andere Wörter in der Art eines nachgesetzten Artikels zur Verstärkung: возьми́ хоть но́ги-то съ доро́ги (Nr. 27), die Füße nimm wenigstens weg; in Fragesätzen oft «denn».
това́рищескій, kameradschaftlich.
това́рищъ, Genosse, Kamerad, Gehilfe.
това́ръ, Ware.
тогда́, dann, da; тогда́ же, zu derselben Zeit.
тогда́шній, damalig.
того́, Gen. v. тотъ und то.
то-е́сть, das heißt, nämlich.
то́-же, «dasselbe»: auch, ebenfalls.
той, Gen. Dat. Lok., abgek. Instr. v. та.
токъ, а, ebener Platz auf der Tenne, Dreschboden.
толкну́ть (voll.), m. Akk., jemand einen Stoß geben, versetzen.
толкова́ть, erklären, auslegen; sprechen, plaudern, räsonieren über etwas.
толко́вый, mit Erklärungen versehen, kommentiert.
толкъ, Gen. а und у́, Sinn; Nutzen; Meinung; Pl. то́лки, das Gerede; зна́етъ то́лкъ въ кни́жномъ дѣ́лѣ (Nr. 85), er versteht sich auf Bücher.
толпа́, Menge; толпо́ю u. -о́й Instr.), in Menge, in Scharen.
то́лстый, dick.
то́лько, nur, allein; kaum (Nr 17); то́лько что, eben erst, soeben, kaum; да и то́лько (Nr. 63; in Nr. 91 ohne да) und damit basta! dabei bleibt es, und das ist alles; но то́лько (Nr. 78.), genug an dem.
томи́ть, quälen; abmatten, übermäßig anstrengen; -ся, sich quälen, gequält werden; тоско́й, vor Gram vergehen.
тому́, Dat. v. тотъ und то; и къ тому́ же (Nr. 72), «und zu dem auch»: und überdies.
томъ, Lok. v. тотъ u. то.
томя́щій, Part. Präs. v. томи́ть.
то́нкій, dünn, fein.
тону́ть, untersinken, -gehen.
тонъ, Ton.
топи́ть, heizen.
топо́ръ, а́, Axt.
торга́шество, Krämerei; ме́лкое т., der Kleinhandel.
торгова́ть, m. Instr., handeln, Handel treiben mit etwas; -ся, handeln, feilschen.
торго́вецъ, -о́вца, Handelsmann.
торго́вля, Handel.
торго́вый, sich auf den Handel beziehend, Handels-.
торгу́етъ, Präs. v. торгова́ть.
торже́ственый, feierlich.
торжеству́ющій (v. торжетвова́ть), triumphierend.
торопи́ться, тороплю́сь, торо́пишься, sich beeilen, eilen; ка́къ-бы торопя́сь (Nr. 79), gleichsam eilend, als ob er sich beeilte.
торопли́вый, eilfertig, hastig.
тоска́, Gram, Harm.
тоскова́ть, sich abhärmen, betrübt, bekümmert sein.
тоску́я, Ger. Präs. v. тоскова́ть.
то́т-часъ und тот-ча́съ, sogleich.
тотъ, та, то, jener, der; то́тъ же, derselbe.
точи́ть, точу́, то́чишь, schleifen, wetzen.
то́чно (s. то́чный), Adv., pünktlich: genau; gewiß; ganz gewiß; als ob wirklich); (Nr. 79).
то́чный (vgl. то́чка, Punkt; das ein Dem. v. точь ist, welches nur noch in то́чь въ то́чь, «Punkt in Punkt»: auf ein Haar erhalten ist), pünktlich; genau.
то́шно, widerwärtig, unerträglich.
трава́, Gras.
трави́ть, травлю́, (einen Hasen) hetzen.
тра́вушка (Dem. v. трава́), Gräschen.
тра́гикъ, Tragiker.
练
тракти́рщикъ, Gastwirt.
тракти́ръ, а, Gasthaus, Wirtshaus.
тре́бовательный, anspruchsvoll.

трéбовать, fordern; трéбовать стрóго отъ нúхъ нельзя́ (Nr. 91), man darf nicht strenge Anforderungen an sie stellen.
трéпетный, zitternd, bebend.
трéпетъ, Zittern, Beben.
трéтій, трéтья, трéтье, der dritte.
трёхъ, Gen. Lok. v. три.
трéщина, Spalte.
три, drei.
трúдцать, и, dreißig.
тринáдцать, dreizehn.
трóгать, anrühren; rühren; т. когó, jemand etwas tun, ein Leid zufügen; -ся, sich rühren, sich in Bewegung setzen.
трóнуть (voll.), s. трóгáть.
трýбка (Dem. v. трубá, Rohr), Rohr; Pfeife.
трудúть, einem eine Arbeit, eine Mühe auferlegen; -ся, sich bemühen, arbeiten.
трýдный, mühsam, schwer.
трудо-любúвый, arbeitliebend, arbeitsam.
трудъ, á, Mühe, Arbeit.
трупъ, а, Leichnam.
трясéніе, das Schütteln, Rütteln.
трясти́, schütteln, rütteln.
тудá, dorthin.
тузъ, á, das Aß (im Kartenspiel); ein vornehmer, reicher Mann.
тулýпъ, а, Schafpelz.
тумáнный, nebelig.
тумáнъ, а, Nebel.
Тýрками, Instr. Pl. v. Тýрокъ, -рка, Türke.
тýсклый, trübe.
тутъ, hier, da.
тýтъ-же, ebendaselbst; in demselben Augenblick.
тýфель, -фля, Pantoffel.
тýча, Gewitterwolke.
тýчка, Gewitterwölkchen.
ты, du.
тысяча, tausend.
тьма, Dunkelheit; unzählige Menge.
тѣ, Pl. v. тотъ, та, то.
тѣлéсный, körperlich, Körper=.
тѣло, Körper; всѣмъ тѣломъ, mit dem ganzen Körper.
тѣло-грѣйка, „Körperwärmer“: Wämschen (der Frauen).
тѣмъ (Instr. v. тотъ und то), vor d. Komp.: umso, desto.
тѣнь, и, Schatten.
тѣ́сный, eng.
тѣ́шить, erfreuen; -ся, sich belustigen, sich vergnügen.
тя́гость, и, schwere Last, Beschwerde.
тяготá, Schwere, Last.
тяготúть, beschweren, drücken; -ся, sich gedrückt, sich belästigt fühlen.
тя́жба, Rechtsstreit, Prozeß.
тяжёлый u. тяжóлый (тяжёлъ, тяжелá, ó, ы́), schwer.
тя́жкій, schwer, drückend.
тянýть, ziehen; -ся, sich ziehen.

У.

у, m. Gen., bei; sehr oft mit dem bloßen Dat. zu übersetzen; комáръ сидѣ́лъ на рогý у быкá (Nr. 3), eine Mücke saß einem Stier auf dem Horn. Mit Formen des Zeitwortes быть, „sein“, entspricht у m. d. Gen. dem deutschen „haben“.
у-бúть (voll.), totschlagen, töten.
у-бóгій, arm.
у-бóръ, а, Putz, Schmuck.
ý-бранный (v. у-брáть), geschmückt.
у-брáть (voll.), weg=, abnehmen, =räumen; schmücken.
у-бы́токъ, -тка (у-бы́ть, weg sein, abnehmen), Verlust, Nachteil.
у-бѣгáть (unvoll.), weglaufen.
у-бѣдúть (voll.), überzeugen; -ся въ чёмъ, sich von etwas überzeugen.
у-бѣжáть (voll.), weglaufen.
у-бѣждённый (v. у-бѣдúть), überzeugt.
у-важáть, ehren, achten.
у-видáть, sehen, erblicken.
у-вúдѣть (voll.), у-вúжу, sehen, erblicken.
у-влекáть (unvoll.), fortreißen, hinreißen; -ся, sich hinreißen lassen.
у-влечéніе (у-влéчь, fortziehen, hinreißen), Begeisterung.
увы́, o weh! ach!

у-вѣ́рить (voll.), у-вѣря́ть (unvoll.), versichern.
у-вѣ́скстый, gewichtig, wuchtig.
у-вя́ли, Prät. v. у-вя́нуть (voll.), verwelken.
у-гада́ть (voll.), erraten.
у-га́снуть (voll.), erlöschen; го́лосъ уга́съ (Nr. 72), die Stimme erstarb.
угла́, углу́, s. у́голъ.
у-гово́ръ, а, Übereinkunft, Abmachung.
у-го́дникъ, der Dienstfertige; свято́й у., der Gottgefällige, Gerechte, Heilige.
уго́дно, es ist gefällig, es beliebt.
уголо́къ, -лка́, Winkelchen.
у́голъ, угла́, Ecke.
у-гро́за, Drohung.
угрю́мый, finster, mürrisch; угрю́мыя сдви́нули бро́ви (Nr. 80), «sie haben die mürrischen Brauen zusammengezogen»: sie haben mürrisch die Brauen zusammengezogen.
удало́й, verwegen, kühn.
у́даль, и, Kühnheit, Bravour.
у-да́рить (voll.), einem einen Hieb versetzen; schlagen; -ся, sich aufschlagen, anprallen
у-да́ръ, Schlag, Hieb.
у-да́ться (voll.), gelingen.
у-держа́ть (voll.), у-де́рживать (unvoll.), auf-, zurückhalten; -ся, sich halten; zurückbleiben (Nr. 91).
удиви́тельный, wunderbar, merkwürdig.
у-диви́ть (voll.), in Erstaunen setzen; -ся чему́, sich über etwas wundern, staunen.
у-дивле́ніе, Erstaunen.
у-дивля́ть (unvoll.), s. у-диви́ть.
у-дира́ть (unvoll.), davonlaufen, sich aus dem Staube machen.
удо́бный, bequem, geeignet.
удо́бство, Bequemlichkeit.
у-дово́льствіе, Vergnügen, Vergnügung; мы со всѣмъ на́шимъ удово́льствіемъ (Nr. 74), wir (stehen) mit dem größten Vergnügen (zu Diensten).
удово́льствоваться, m. Instr., sich mit etwas begnügen.
уду́шливый, erstickend, drückend, schwül.
у-едине́нный, einsam.
уже́ (ужъ), schon; ужъ не мѣша́йте (Nr. 83), stören Sie doch nicht.
у́жинать, zu Abend essen.
у́жинъ, Abendessen.
ужъ, s. уже́.
у́зкій, eng.
у-знава́ть (unvoll.), erkennen; erfahren.
узнаётъ, Präs. v. узнава́ть.
у-зна́ть (voll.), s. узнава́ть.
у-йти́ (voll.), weggehen; уйди́ въ себя́ (Nr. 47), geh in dich, versenke dich in dich selbst; отъ грѣха́ уйти́ (Nr. 61), es wird gut sein, wegzugehen, bevor übles geschehen.
у-каза́ть (voll.), у-ка́зывать (unvoll.), zeigen, weisen.
у-ка́зъ, а, Befehl.
у-коло́ть (voll.), stechen; verletzen (Nr. 55).
у-ко́ръ, а, Vorwurf.
у-кра́дкою u. -ой, verstohlener-, heimlicherweise.
у-ла́дить (voll.), in Ordnung bringen, versöhnen; -ся, in Eintracht leben.
у-летѣ́ть (voll.), у-лечу́, у-лети́шь, wegfliegen.
у́лица, Gasse, Straße.
улы́бка, das Lächeln.
улыбну́ться (voll.), lächeln.
у-ля́жется, Präs. v. у-ле́чься (voll.), sich niederlegen.
у-меньши́ть (voll.), Part. Prät. Pass. у-меньшённый, verkleinern, verringern.
у-мере́ть (voll.), у-мру́, у-мрёшь, sterben, ersterben.
у-миле́ніе, Rührung.
у-мира́ть (unvoll.), s. у-мере́ть.
у-мно́жить (voll., мно́го, viel), vermehren; -ся, sich vermehren.
у́мный, умёнъ, умна́, о́, ы́ (умъ, Verstand), verständig, vernünftig.
у-мо́лкнуть (voll.), Prät. у-мо́лкъ, у-мо́лкла, verstummen, aufhören zu sprechen.

у́-молкъ u. у-мо́лкъ (vgl. d. vorige), in der Redensart безъ у́молку, seltener безъ умо́лку (in Nr. 56 nach Versmaß und Reim auf то́лку so zu betonen), ohne Unterlaß.
у-моля́ть (unvoll.), flehen.
у-мрёшь, Präs. v. у-мере́ть.
у-мру́, Präs. v. у-мере́ть; пуска́й умру́, laß mich sterben.
у́мственный, geistig.
у-мудри́ть (voll.), weise, klug machen.
умъ, а́, Verstand, Sinn; Geist (Nr. 96). А дѣ́ло бы на у́мъ не шло́ (Nr. 78), und die Arbeit dir (gar) nicht in den Sinn komme, und du an die Arbeit gar nicht denkest.
у́-мыселъ, -сла, (böses) Vorhaben, (böse) Absicht.
умѣ́ніе, Verständnis.
у-мѣсти́ть (voll., мѣ́сто, Platz), plazieren, unterbringen; -ся, sich plazieren, Platz nehmen.
у-мѣ́стный (мѣ́сто, Platz), «am Platz seiend»: passend; полага́ю умѣ́стнымъ (Nr 69), ich halte es für geraten.
умѣ́ть (умъ, Verstand), verstehen, können.
у-нести́ und у-не́сть (voll.), Prät. унёсъ, унесла́, forttragen.
у-носи́ть (unvoll.), s. у-нести́.
уны́лый (уны́ть, verzagen), verzagt, niedergeschlagen, traurig.
уны́ніе u. -нье, Niedergeschlagenheit.
у-па́вшій (Part. Prät. Akt. v. у-па́сть), der hinuntergefallen ist.
у-па́лъ, Prät. v. у-па́сть (voll.), fallen, herabfallen.
у-поко́йникъ, pop. s. поко́йникъ, der Verstorbene.
у-по́мнить (voll.), etw. im Gedächtnis behalten, sich an etwas erinnern.
у-помяну́ть (voll.), Erwähnung tun.
у-по́рный, hartnäckig, starrsinnig.
у-по-требля́ть (unvoll.), benutzen, verwenden.
у-пра́ва (пра́во, Recht; у-пра́вить, verwalten), Gerichtsamt.
у-прека́ть кого́ въ чёмъ, einem Vorwürfe über etwas machen.
у-роди́ться (voll.), Wurzel fassen, aufkommen, gedeihen.
у-роже́нецъ, -е́нца (роди́ться geboren werden), Eingeborener.
у-ро́къ, а, Lektion.
у-рони́ть (voll.), fallen, sinken lassen.
у-са́живаться (unvoll.), sich niedersetzen.
у-сво́енный (v. у-сво́ить), angeeignet; angepaßt (ве́щи, Nr. 57, dem Gegenstand).
у-се́рдье, Eifer.
у-скака́ть (voll.), davonjagen.
у-слажда́ть (unvoll., сла́дкій, süß), versüßen, erquicken, laben.
усло́віе, Bedingung.
у-слыха́ть (unvoll.), у-слы́шать (voll.), hören.
у-смѣха́ться (unvoll.), у-смѣхну́ться (voll., смѣхъ, das Lachen), lächeln.
у-смѣ́шка, Lächeln.
у-сну́ть (voll.), Imper. усни́, einschlafen.
успѣ́ть (voll.), weiterkommen; Zeit haben zu etwas; то́лько что успѣ́лъ онъ произнести́ (Nr. 97), kaum hatte er ausgesprochen.
уста́, Pl., Lippen; Mund.
у-ста́вить (voll.), auf-, hinstellen.
у-ста́вленный, Part. Prät. Pass. v. уста́вить.
у-ста́лый, müde.
у́-сталь, in der Redensart безъ у́стали, ohne Ermüdung, unermüdet, ohne zu ermüden.
у-стра́ивать (unvoll.), veranstalten; -ся, veranstaltet, arrangiert werden.
у́стрица, Auster.
устро́ить (voll.), bauen, erbauen; einrichten, in Ordnung bringen; veranstalten.
у-ступа́ть (unvoll.), у-ступи́ть (voll.), abtreten, überlassen; Raum geben, nachgeben.
у-сы́пать (voll.), bestreuen.
у-сѣ́вшійся (Part. Prät. Akt. v. у-сѣ́сться), der sich gesetzt hat, Platz genommen hat.
у-твержда́ть (unvoll.), befestigen; bekräftigen, behaupten.

у-текло́, Prät. v. у-те́чь (voll.), fort-, dahinfließen.
утёсъ, а, Fels.
у-томи́тельный, ermüdend.
у-тону́ть (voll.), у-тону́, у-то́нешь, ertrinken.
у́тренній, Morgen-, morgendlich.
у́тро, Morgen; по утру́, am Morgen; съ утра́, seit dem Morgen; до утра́, bis zum Morgen; у́тромъ, am Morgen.
у-тѣше́ніе, Trost, Tröstung; Freude, Vergnügung.
у-тѣ́шить (voll., у-тѣ́ха, Vergnügen), belustigen.
у-хвати́ть (voll.) за что́, jemand an etwas anfassen, erwischen — за́ волосы, an den Haaren.
у́хо, Pl. у́ши, Ohr; на́ ухо, ins Ohr.
у-ходи́ть (unvoll.), weggehen.
ученикъ, а́, Schüler.
учёность, и, Gelehrsamkeit.
учёный (v. учи́ть), gelehrt; мно́гому я сама́ не учена́ (Nr. 74), viel habe ich selbst nicht gelernt.
учи́лище, Schule.
у-чини́ть (voll.), machen, tun, begehen.
учи́тель, Lehrer.
учи́ть, lehren; -ся, lehren (der Gegenstand, den man lehrt oder lernt, steht im Dat.).
учти́вость, и, Höflichkeit.
у-ше́дшій, Part. Prät. Akt. v. у-йти́; у. въ себя́ человѣ́къ (Nr. 57), der in sich Gekehrte.
у-шёлъ, Prät. v. у-йти́.
у́ши, Pl. v. у́хо.
у-шла́, Prät. v. у-йти́.
у-ѣ́дешь (Präs. v. у-ѣ́хать), du wirst wegfahren; безъ нея́ не уѣ́дешь (Nr. 63), ohne sie kannst du nicht weg.
уѣ́здный, den Kreis, Bezirk betreffend, Kreis-, Bezirks-.
уѣ́здъ, а, Kreis, Bezirk.
у-ѣзжа́ть (unvoll.), wegfahren; у. въ доро́гу, sich auf eine Reise begeben.
у-ѣ́хать (voll.), s. у-ѣзжа́ть.

Ф.

фа́брика, Fabrik.
фабри́чный, Fabrik-.
фавори́точка (Dem. v. фавори́тка), kleine Favoritin, Liebling.
фальши́вый, falsch.
фами́лія, Familie; Familienname; а по фами́ліи . . . (Nr. 83), und dem Familiennamen nach, und sein Familienname . .
февра́ль, я́, Februar.
физи́ческій, physisch.
фонта́нъ, а, Fontäne, Springbrunnen.
фортепіа́но (undeklinierbar), Fortepiano.
фразёрство, Phrasenmacherei, Geschwätz.
Францу́зъ, Franzose.

Х.

хала́тъ, а, Schlafrock.
хандра́, Schwermut, Hypochondrie.
ханъ, а, Chan.
ха́та, Hütte; Stube.
хва́статься, m. Instr., prahlen, sich rühmen, sich brüsten mit etwas.
хвата́ть (unvoll.), хвати́ть (voll.), anfassen, erwischen. Der Imper. v. хвати́ть (хвать) wird in der lebhaften Erzählung (z. B. in Nr. 61) statt des Prät. (хвати́лъ) gebraucht; -ся за что́, plötzlich nach etwas greifen; bemerken (Nr. 63).
хвора́ть, kränkeln.
хво́рый, kränklich.
хво́стикъ, Schwänzchen.
хвостъ, а́, Schwanz.
хи́мія, Chemie.
хи́трость, и, Schlauheit, Arglist.
хладно-кро́віе, Kaltblütigkeit.
хлеба́ть, (mit dem Löffel) essen.
хлѣ́бный, Korn , Frucht .
хлѣ́бушекъ, -шка, Brötchen; мнѣ́-бы хо́ть хлѣ́бушка (Gen. des Teiles, wie auch sonst bei voll. Zeitwörtern) найти́ (Nr. 38), ich möchte wenigstens ein bischen Brot finden.
хлѣбъ, а, Korn; Brot.
хлѣбъ-со́ль (Brot-Salz), Gastfreundschaft; Wohltat.

хмельной und хмѣльной, berauscht; berauschend; хмѣльное, geistiges Getränk, Branntwein.
ходи́ть (unbest.), хожу́, хо́дишь, gehen, herumgehen; kommen (и домо́й не ходи́, Nr. 18, komm mir gar nicht nach Hause).
ходъ, a, Gang; пуска́ть въ х. (Nr. 87), in Gang, in Bewegung setzen.
хозя́инъ, der Wirt, Herr des Hauses.
холмъ, á, Hügel.
холода́ть, Kälte empfinden, frieren; erkalten.
холоди́ть, kühlen.
холо́дный (хо́лоденъ холодна́, хо́лодно), kalt.
хо́лодъ, Kälte.
холосто́й, ledig; Junggesell; наскý-чило емý ходи́ть холосто́му (Nr. 70), er hatte es satt, als Junggesell herumzugehen, Junggesell zu sein.
хоро-во́дный, zum Reihentanz gehörig; х-ая пля́ска, Reihentanz, Reigen.
хоро-во́дъ, a, Reigen, Reihentanz.
хороше́нько, Adv., gut, gehörig, hübsch.
хоро́шій (хоро́шъ, á, ó, ы́), gut; hübsch.
хоръ, a, der Chor.
хоти́те, Präs. v. хотѣ́ть.
хоть, wenn auch; wenigstens; хоть... хоть, gleichviel, ob... oder; хо́ть у кого́ хо́чешь спроси́ (Nr. 43), du magst wen immer fragen; то хо́ть бро́сь сё то́тчасъ (Nr 63), dann kannst du sie auch gleich wegwerfen; хо́ть пропада́й (Nr. 63), man muß beinahe umkommen, die Not ist groß; я хо́ть съ себя́ примѣ́ръ возьмý (Nr. 74), ich kann gleich mich als Beispiel anführen.
хотѣ́ть, хочý, хо́чешь, хо́четъ, хоти́мъ, хоти́те, хотя́тъ, m. Gen., wollen. Мнѣ хо́чется, ich habe Lust, ich möchte, es verlangt mich; сы́ну не хотѣ́лось, der Sohn hatte keine Lust.
хотя́ = хоть; да хотя́ вы́, напримѣ́ръ (Nr. 95), nehmen wir z. B., meinetwegen, Sie.
хохо́лъ, -хла́, Schopf; Spitzname des Kleinrussen.
хо́хотъ, lautes Gelächter.
хочý, хо́чешь, Präs. v. хотѣ́ть.
храмъ, a, Tempel.
храни́тель, Bewahrer, Beschützer; а́нгелъ хр. Schutzengel.
храни́ть, bewahren.
Христа́, Gen. v. Христо́съ.
христіа́нинъ, Pl. -а́не, Christ.
христіа́нскій, christlich.
Христо́въ, Christus gehörig, Christi.
Христо́съ, (m. Beibehaltung der griechischen Nominativendung), Gen. Христа́, Christus.
хрома́я, Ger. Präs. v. хрома́ть, hinken.
худо́й (худъ, худа́, хýдо), schlecht.
хýдшій, хýже, Komp. v. vorigen; die längere Form meist superlativisch gebraucht: не изъ хýдшихъ ребя́тъ (Nr. 74), nicht von den schlechtesten Jungen.

Ц.

царе́вичъ, Zarensohn, Prinz.
царе́вна, Zarentochter, Prinzessin.
цари́ца, Zarin; im Märchen entspr. es dem deutschen «Königin».
ца́рскій, zarisch, kaiserlich; ц. сынъ, der Sohn des Zaren.
ца́рство, «Zarentum»: Reich.
ца́рствованіе, Regierung, Herrschaft; въ его́ ц. (Nr. 49), während seiner Regierung.
ца́рствуетъ, Präs. v. ца́рствовать, herrschen.
царь, я́, Zar; im Märchen entspr. es dem deutschen «König».
царь-арбýзъ (Nr. 78, scherzhafte Bildung nach царь-пти́ца, «Zar Vogel»: König der Vögel, Adler u. ähnl.), König der Wassermelonen.
цвѣлъ (spr. ѣ = ё), Prät. v. цвѣсти́.
цвѣсти́, цвѣтý, blühen.
цвѣто́къ, -тка́, Blume.
цвѣтъ, a, Farbe; Blüte, das Blühen; Pl. цвѣта́, Farben; цвѣты́, Blumen.

церковь, -кви, Kirche.
цыплята, Pl. v. цыплёнокъ, Küchlein.
цѣлый, ganz.
цѣль, и, Ziel.
цѣна́, Akk. цѣну, Preis; Wert.
цѣни́ть, schätzen, taxieren.
цѣпъ, а́, Dreschflegel.
цѣпь, и, Kette.

Ч.

чайку́, Gen. v. чаёкъ, Teechen, Tee.
ча́ры, Gen. чаръ, Pl., Zauberei.
ча́стный, einen Teil des Ganzen ausmachend, einzeln, partiell; ча́стный при́ставъ, Aufseher eines Stadtteils.
ча́сто, oft.
часть, и, Teil; Fach, Ressort; по ча́сти кра́вческой (Nr. 78), im Obermundschenkfach; по ча́сти языковѣ́дѣнія (Nr. 97), auf dem Gebiet der Sprachforschung; э́то не по моéй ча́сти (Nr. 95), das ist nicht mein Ressort, nicht mein Fach, nicht meine Sache, das verstehe ich nicht.
часъ, Gen. ча́са u. ча́су (nach Grund- und Bruchzahlwörtern часа́!), Pl. часы́, Stunde; Zeit (überh.); Uhr; да́й Бо́гъ ча́съ (Nr. 74), Gott gebe seinen Segen.
ча́шечка, Täßchen.
ча́шка, Schale, Tasse.
чего́, Gen. v. что; чего́ мнѣ ещё ну́жно (Nr. 35), was brauche ich noch? чего́ тебѣ? (Nr. 76, zu ergänzen ist ein Wort, bei dem der Gen. steht, z. B. ну́жно, на́до, хо́чется), was brauchst du? was willst du? чего́ смотрѣ́ть? (Nr. 38), wozu nachsehen? чего́ стоя́ть-то? (Nr. 79), was gibt es da zu stehen?
чéй-то, чья́-то, чьё-то, jemand gehörig; чьи́-то шаги́ (Nr. 72), jemandes Schritte.
чека́, Vorstecknagel, Achsennagel.
чело́, Stirn.
чело-би́тная (vgl. би́ть чело́мъ на кого́, «mit der Stirn [die Erde] schlagen»: sich über jemand beschweren), Bittschreiben.
чело-би́тье, s. челоби́тная.
человѣ́къ, а, Mensch.
человѣ́ческій, menschlich.
чемода́нъ, а, Koffer.
чему́, Dat. v. что.
чёмъ, Dat. v. что.
червячёкъ, -чка́ (червь u. червя́къ, Wurm), Würmchen.
череда́, Reihe, Reihenfolge; пришла́ худа́я череда́ (Nr. 96), die Reihe ist an das Schlechte gekommen, es sind schlechte Zeiten gekommen.
черёдъ, Gen. а́ und у́, Reihe; жди́ череду́ (Nr. 86, der von ждать abhängige Gen.), warte bis die Reihe an sie kommt (zuerst müssen die älteren Schwestern heiraten).
черезъ, m. Akk., durch, über, nach.
чёрненькій (Dem. v. чёрный), schwarz.
чёрный, schwarz.
чернѣ́ть, schwarz werden; (in der Ferne) schwarz scheinen, dunkeln.
чéрпать, schöpfen.
черта́, Linie; Zug.
чéстный, ehrlich.
честь, и, Ehre; Ehrenhaftigkeit.
четвёртый, der vierte.
чéтверть, der vierte Teil, das Viertel.
четы́ре, vier; по четы́ре, je vier.
четы́рнадцать, vierzehn.
чечéнъ oder чечéнецъ, der Tschetschenze (Volksstamm im Kaukasus).
чино́вникъ, Beamter.
чинъ, а, Rang; чи́номъ (Nr. 77), dem Range nach.
чиня́сь (Ger. Präs. v. чини́ться), sich zierend; не ч., ohne sich zu zieren.
число́, Zahl, Anzahl; въ томъ числѣ́ (Nr. 52), unter ihnen, darunter.
чи́стенько, hübsch rein, sauber.
чи́стый, rein.
чита́ть, lesen; aufsagen, deklamieren (Nr. 78 S. 68); -ся, gelesen werden.
членъ, а, Glied, Mitglied.
чортъ, а, Teufel.

чрез-выча́йный, außergewöhnlich, außerordentlich.

чте́нie, das Lesen, Lektüre; кни́га для чте́нiя («Buch zum Lesen»), Lesebuch.

чтить, ehren, schätzen.

что, was; etwas; daß; за то — что, потому́ — что, «darum — daß»: weil. Что за дура́къ, was für ein Narr? что́ же? что́ жъ? was denn? warum denn? nun, что́ ты? (Nr. 58), was machst du? Oft steht что auch bei Vergleichen = «wie»: на пра́вду да на сме́рть, что на со́лнце, во вс́ѣ глаза́ не взгля́нешь (Nr. 32), der Wahrheit und dem Tod kann man, wie der Sonne, nicht gerade ins Auge sehen.

что́-бы, что́-бъ (m. Prät. oder Inf.), daß, damit, um zu.

что́й-то (Nr. 76) = что́ э́то, was ist das?

что́-ли, etwa, gar.

что̀-нибу́дь, etwas, irgend etwas.

что́-то, etwas; irgendwie; мнѣ что́-то ду́шно (Nr. 95), ich weiß nicht, mir ist es so schwül.

чу́вство, Gefühl.

чу́вствовать, чу́вствую, fühlen, empfinden.

чугу́нка (чугу́нъ, Gußeisen, Roheisen), pop. Eisenbahn.

чуде́сный, wunderbar.

чу́дный, wunderbar, wundervoll.

чу́етъ, Präs. v. чу́ять.

чужда́ть, entfremden; -ся чего́, sich fernhalten von etwas.

чу́ждый, die ksl. Nebenform zu чужо́й.

чужо́й, fremd.

чуло́къ, -лка́, Strumpf.

чуть, kaum; чуть-чу́ть (Nr. 93), kaum merkbar; чу́ть не, чуть-чу́ть не, чу́ть-было не, beinahe.

чу́чела (Nr. 91, gew. чу́чело), ausgestopftes Tier, ausgestopfter Vogel.

чу́ять, wittern, spüren, empfinden, vernehmen.

чьи́-то, Pl. v. че́й-то.

чѣмъ, Instr. v. что; чѣмъ бы́лъ ты (Nr. 77), was warst du? Nach dem Komp. «als».

Ш.

шага́ть, schreiten.

шагъ, Gen. а u. у, Pl. шаги́ Schritt; прибáвить ша́гу (Gen.), den Schritt beschleunigen.

шажко́мъ (Instr. v. шажёкъ, -жка́, Dem. v. шагъ), «im Schrittchen»: in langsamem Schritt (vgl. ша́гомъ, im Schritt, im Tritt).

шали́ть, Mutwillen, Dummheiten treiben.

ша́лость, и, mutwilliger Streich, Mutwillen.

ша́пка, Kappe, Mütze.

шапчёнка (verächtl.), schlechte Mütze.

ша́рить, herumtasten, herumstöbern.

шасть, Interj. zum Ausdruck des plötzlichen Erscheinens oder Verschwindens.

шата́ть, bewegen, wanken machen; -ся, sich bewegen, wanken; sich herumtreiben.

ша́ткiй, schwankend.

шве́дскiй, schwedisch.

швыря́ть, schmeißen, (Steine) werfen.

шевели́ться, sich rühren, sich bewegen.

ше́йка (Dem. v. ше́я), Hälschen, Hals.

шёлковый (шёлкъ u. шо́лкъ, Seide), seiden.

шёлъ (Prät. v. идти́), er ging.

шепну́ть (voll.), flüstern.

шепта́нie, Geflüster.

шепта́ть, шепчу́, ше́пчешь, flüstern.

ше́пчетъ, Präs. v. шепта́ть.

шербе́тъ, Scherbet (ein kühlender Trank).

шести-сто́пный (стопа́, Versfuß), sechsfüßig (vom Vers).

ше́я, Hals.

шиба́ть, werfen, schleudern.

широ́кiй, breit, weit.

шить, шью, шьёшь, nähen.

шко́ла, Schule.

шко́льный, Schul=.

шли (Prät. v. идти́), sie gingen.
шмыгну́ть (voll.), huschen, hineinhuschen.
шолкъ (und шёлкъ), а, Seide.
шо́потъ (auch шёпотъ geschr., vgl. шепта́ть), Geflüster.
шо́рохъ, Geräusch.
штанда́ртъ, Standarte.
шту́ка, Stück; Streich.
шу́мный, lärmend, geräuschvoll.
шумъ, Gen. а u. у, Geräusch, Lärm, Brausen; безъ шу́му (Gen.), ohne Lärm, still.
шумѣ́ть, lärmen, rauschen, brausen.
шурши́тъ (Präs. v. шурша́ть), es rauscht.
шути́ть, scherzen.
шутли́вый, scherzhaft.
шу́тка, Scherz, Spaß; въ шу́тку, im Scherz.
шу́точный (v. шу́тка), scherzhaft, spaßig.
шутъ, а́, Spaßmacher, Narr.
шью, Präs. v. шить.

Щ.

щамъ, Dat. v. щи.
щей, Gen. v. щи.
щека́, Akk. щёку, Pl. щёки, Wange.
щёлкнуть (voll.), schnalzen, knarren.
щель, и, Spalte, Ritze.
щеми́ть, klemmen, pressen, drücken; щеми́тъ се́рдце (in Nr. 86 steht statt des letzteren das gleichbedeutende ретивое), es will mir das Herz abpressen.
щи, Gen. щей, Pl., Kohlsuppe.
щу́пать, tasten.
щу́риться, blinzeln.

Ѣ.

ѣ́ду, ѣ́дешь, Präs. v. ѣхать.
ѣдя́тъ, Präs. v. ѣсть.
ѣ́здить (unbest.), herumfahren.
ѣлъ, Präs. v. ѣсть.
ѣсть, ѣмъ, ѣшь, ѣстъ, ѣди́мъ, ѣди́те, ѣдя́тъ, essen. Чтобы тебѣ . . . ли́шь . . ѣлось (Nr. 78), daß du nur Lust habest zu essen.
ѣ́хать, ѣ́ду, ѣ́дешь, fahren; како́й чино́вникъ ѣ́детъ, was für ein Beamter kommt?

Э.

э, ei!
Эа́къ, Aakus (einer der Richter in der Unterwelt).
э́дакій = э́такій.
эй, ei! he!
э́кой, welch ein.
эмпире́й, Empyräum, Feuerhimmel, Ort des Lichtes, Elysium.
эта́жъ, Etage, Stockwerk.
э́-такій, ein solcher.
э́-такъ, so, auf solche Weise.
э́ти, Pl. v. э́тотъ, э́та, э́то.
э́-то (Neutr. v. э́-тотъ): э́то почему́ (Nr. 95), «dies warum»: warum denn? Ähnlich dient es oft bloß zur Belebung der Darstellung: ка́къ же э́то вы ѣ́хать собира́етесь (Nr. 95); что́ э́то Ка́тя такъ по́здно игра́етъ (Nr. 95), was spielt denn K. so spät?
э́-тому (Dat. v. э́тотъ und э́то): по-э́тому, darum.
э́-тотъ, э́-та, э́-то, dieser, -e, -es.
эхъ, ei! ach!

Ю.

ю́жный (югъ, Süden), südlich.
ю́ношескій, jugendlich.
ю́ный, jung, jugendlich.

Я.

я, ich.
я́блоня und -нь, и, Apfelbaum.
я́блочко (Dem. v. я́блоко, Apfel), Äpfelchen.
яви́ть (voll.), anzeigen, bekannt machen; -ся, sich zeigen, erscheinen.
явле́ніе, Erscheinung; Szene.
я́вственный, klar, deutlich vernehmlich.
явля́ть (unvoll.), s. яви́ть.
языко-вѣ́дѣніе, Sprachkunde.
язы́къ, а́, Zunge; (an Glocken) Klöppel.

яйцó, Pl. я́йца, яи́цъ, Ei.
Я́ковлевичъ, Sohn des Jakob.
я́ркій, hell.
ярослáвскій, jaroslavisch, aus (der Stadt oder dem Gouvernement) Jaroslav.
я́ростный, wütend, grimmig.
я́сный, hell, klar, deutlich; Komp. яснѣ́е: всегó яснѣ́е, «deutlicher als alles»: am allerdeutlichsten.
я́стребъ, Habicht.

Ѳ.

Ѳедóтычъ, Sohn des Ѳедóтъ, Theodat.

Berichtigungen.

Seite 9, Zeile 12 v. o., lies: Оди́нъ, statt: Оли́нъ.
» 63, » 19 » » » тонъ, statt: гонъ.
» 64, » 20 » » » Добролю́бова statt: Доброю́бова.
» 65, » 6 v. u., » тамъ, statt: самъ.

Erklärung der Abkürzungen.

Adj. = Adjektiv.
Adv. = Adverbium.
Akk. = Akkusativ.
Dat. = Dativ.
Dem. = Deminutiv.
dial. = dialektisch.
Gen. = Genitiv.
Ger. = Gerundium.
Imper. = Imperativ.
Inf. = Infinitiv.
Interj. = Interjektion.
Instr. = Instrumental.
intr. = intransitiv.
it. = iterativ.*
Komp. = Komparativ.
ksl. = kirchenslavisch.
Lok. = Lokativ.
Part. = Participium.
Pass. = Passivum.
Pl. = Plural.
pop. = populär.
Präp. = Präposition.
Präs. = Präsens.
Sing. = Singular.
unbest. = unbestimmt.*
unvoll. = unvollendet.*
voll. = vollendet.*

* Näheres über diese Ausdrücke siehe in meiner «Kurzen russischen Grammatik», S. 81—85; 2. Aufl. S. 88—93.

Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig.



